

Rechtspflege

Staatsanwaltschaften



2015

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 02.11.2016, Tabellen 5.1 und 5.2 korrigiert am 13.12.2016 (Korrekturmeldung Brandenburg)

Artikelnummer: 2100260157004

Ihr Kontakt zu uns:

www.destatis.de/kontakt

Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Qualitätsbericht zur Staatsanwaltschaftsstatistik	5
Vorbemerkung	10
Schaubildteil	
Geschäftsanfall der Staatsanwaltschaften beim Landgericht	12
Durch Anklage, Strafbefehlsantrag oder Einstellung erledigte Ermittlungsverfahren	12

Tabellenteil

1 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft

1.1	2009 bis 2015	13
1.2	Geschäftsentwicklung 2015 nach Oberlandesgerichtsbezirken	
1.2.1	Ermittlungsverfahren nach Zuständigkeit (Staats-/ Amtsanwaltschaft)	14
1.2.2	Sonstige Geschäfte	16
1.2.3	Ausgewählte sonstige Geschäfte nach Zuständigkeit (Staats-/ Amtsanwaltschaft)	19

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.1	Art der Einleitung und Art der Strafsachen	
2.1.1	Einleitungsbehörde, besondere Arten der Einleitung 2015	
2.1.1.1	Anzahl	20
2.1.1.2	Prozent	21
2.1.2	Art der Strafsachen 2015	22
2.2	Art der Erledigung 2015	
2.2.1	Staatsanwälte und Amtsanwälte	
2.2.1.1	Anzahl	26
2.2.1.2	Prozent	30
2.2.2	Staatsanwälte allein	34
2.2.3	Amtsanwälte allein	38
2.3	Verfahrensdauer	
2.3.1	Verfahrensdauer 2009 bis 2015	43
2.3.2	Verfahrensdauer 2015 nach Oberlandesgerichtsbezirken	44
2.4	Zahl der 2015 von Ermittlungsverfahren betroffenen Personen	
2.4.1	Anzahl	48
2.4.2	Prozent	52

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.1	Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung"	
3.1.1	Einleitungs- und Erledigungsart	56
3.1.2	Verfahrensdauer	60
3.2	Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Vorsätzliche Körperverletzungen"	
3.2.1	Einleitungs- und Erledigungsart	64
3.2.2	Verfahrensdauer	68
3.3	Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Diebstahl und Unterschlagung"	
3.3.1	Einleitungs- und Erledigungsart	72
3.3.2	Verfahrensdauer	76
3.4	Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Betrug und Untreue"	
3.4.1	Einleitungs- und Erledigungsart	80
3.4.2	Verfahrensdauer	84
3.5	Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten im Straßenverkehr"	
3.5.1	Einleitungs- und Erledigungsart	88
3.5.2	Verfahrensdauer	92
3.6	Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Geldwäschdelikte"	
3.6.1	Einleitungs- und Erledigungsart	96
3.6.2	Verfahrensdauer	100

3.7	Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz"	
3.7.1	Einleitungs- und Erledigungsart	104
3.7.2	Verfahrensdauer	108
4 Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und der Amtsanwaltschaft 2015 nach der aufgewandten Zeit		112
5 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht		
5.1	2009 bis 2015.....	121
5.2	Geschäftsentwicklung 2015 bei den einzelnen Oberlandesgerichten.....	122
6 Von der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht erledigte Ermittlungsverfahren		
6.1	Einleitungsbehörde, besondere Arten der Einleitung, Art der Erledigung, Zahl der betroffenen Personen, aufgewandte Zeit.....	126
6.2	Verfahrensdauer 2015 bei den einzelnen Oberlandesgerichten	
6.2.1	Anzahl.....	130
6.2.2	Prozent.....	132
Anhang		
A 1 Katalog der Sachgebiete (Stand: 1.1.2015).....		134
A 2 Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte		136

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Abkürzungen

Abs.	=	Absatz	OJS	=	Aktenzeichen für Verfahren der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht
BNotO	=	Bundesnotarordnung	OLG	=	Oberlandesgericht
BRAO	=	Bundesrechtsanwaltsordnung	OwiG	=	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
BtMG	=	Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	PAO	=	Patentanwaltsordnung
EGGVG	=	Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz	StGB	=	Strafgesetzbuch
i.V.m.	=	in Verbindung mit	StPO	=	Strafprozessordnung
JGG	=	Jugendgerichtsgesetz	StrEG	=	Gesetz über die Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen
Js	=	Aktenzeichen für Verfahren der Staatsanwaltschaft beim Landgericht	Ws	=	Aktenzeichen für Beschwerden bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht gegen gerichtliche Entscheidungen
NATO	=	Organisation des Nordatlantikvertrages	Zs	=	Aktenzeichen für Beschwerden bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht gegen Staats-/Amtsanwaltschaft

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	=	Berechtigte Zahl

Auf- und Ausgliederung

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Staatsanwaltschaften bzw. deren Dezernate (institutionelle Ebene); Verfahren bei den Staatsanwaltschaften (Merkmalsträger).

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Staatsanwaltschaften bzw. deren Dezernate (institutionelle Ebene); Verfahren bei den Staatsanwaltschaften (Merkmalsträger).

1.3 Räumliche Abdeckung

Deutschland nach Ländern, Oberlandesgerichts- und Landgerichtsbezirken.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Die StA-Statistik wurde 1976 zunächst nur in einigen Ländern des früheren Bundesgebiets eingeführt; seit 1989 liegen flächendeckende Ergebnisse für das frühere Bundesgebiet vor. Seit 1992 wurde die StA-Statistik sukzessive auch in den neuen Ländern eingeführt, seit 1995 liegen vollständige Ergebnisse für Deutschland vor. Die Aufbereitung und Veröffentlichung im Bund erfolgt jährlich. Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse seit 1981.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Für die StA-Statistik gibt es keine Rechtsgrundlage auf EU- und Bundesebene. Die Ein- und Durchführung der StA-Statistik basiert auf bundeseinheitlichen Verwaltungsanordnungen der Länder. Das Statistische Bundesamt stellt auf der Grundlage von § 3 Abs. 3 BStatG vom 22.01.1987 (BGBl. I S. 462) die Länderergebnisse aus der StA-Statistik zu einem Bundesergebnis zusammen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Ergebnisse werden in der Regel von den Ländern auf Ebene einzelner Landgerichtsbezirke, vom Statistischen Bundesamt auf Ebene der Oberlandesgerichtsbezirke veröffentlicht.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für Forschungszwecke können bei Zustimmung der jeweiligen Landesjustizverwaltung Wissenschaftlern projektbezogen anonymisierte Einzeldaten zur Verfügung gestellt werden. Die Ergebnisse werden als Verwaltungsdaten betrachtet.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Die für diese Statistik gewonnenen Daten werden für die Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben und werden daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft. Zudem sind die Daten dieser Statistik in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu den erledigten Verfahren der Staatsanwaltschaften werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeit der internen Plausibilisierung ist für die Angaben zum Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren Staatsanwaltschaften stärker eingeschränkt. Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Bei der StA-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung, in der die vollständige Datenerhebung der Berichtsstellen erfolgt. Es müssen daher keine Schätzungen von fehlenden Daten – bzw. Berichtsstellen - vorgenommen werden. Durch die ständige Nutzung der Daten für Controllingzwecke durch die zuständigen Stellen der Justiz unterliegen die Statistikergebnisse der permanenten Kontrolle der Datenproduzenten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Für Ermittlungsverfahren bei den Staats- und Amtsanwaltschaften: Art der Einleitung, Art der Erledigung, Sachgebiet, Verfahrensdauer; von Ermittlungsverfahren betroffene Personen, Zeitaufwand für einzelne Ermittlungstätigkeiten. Für sonstige Verfahren: Art des Verfahrens, Geschäftsanfall.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Die statistische Erhebung wird von den Justizverwaltungen der Länder für die Berichtsstellen angeordnet. Die Erhebungsgrundlage der Statistik bilden sog. Verfahrenserhebungen bzw. Monaterhebungen, welche die

Erhebungsmerkmale beinhalten. Gegenstand der Erhebungsgrundlage ist auch die Sachgebietsgliederung der StA-Statistik.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die in der Verfahrenserhebung und Monatserhebung durchgeführten Statistik der Statistischen Ämter der Länder enthält u. a. Merkmale zu Verfahrensdauern, Verfahrensgegenständen, Erledigungsarten, Einleitungsarten, Entscheidungen, und Sachgebiete der gerichtlich erledigten Verfahren.

2.2 Nutzerbedarf

Mit den Ergebnissen der StA-Statistik sollen Geschäftsanfall und -erledigung bei den Staats- und Amtsanwaltschaften abgebildet werden. Damit liefert die Statistik Informationen einerseits für die Kapazitätsplanung durch die Justizverwaltungen, andererseits für die Bewertung und Weiterentwicklung des strafrechtlichen Instrumentariums sowie für die Evaluation der Gesetzgebung auf dem Gebiet des Straf- und Strafprozessrechts. Zu den Hauptnutzern der StA-Statistik zählen die Organe der Justizverwaltungen sowie die Rechtspolitik auf Länder- und Bundesebene. Weitere Hauptnutzer der Daten sind die justizielle Praxis, die wissenschaftliche Forschung und Lehre sowie – in begrenztem Umfang – die Informationsdienstleister und Medien.

2.3 Nutzerkonsultation

Die Einbeziehung der Nutzerinnen und Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss Justizstatistik, der den organisatorischen und inhaltlichen Rahmen für die StA-Statistik vorgibt und die aktuellen Entwicklungen und Bedürfnisse der Justizverwaltung und Rechtspolitik an die amtliche Statistik transportiert. Im Ausschuss Justizstatistik vertreten sind die Justizministerien der Länder sowie (als Gäste) das Bundesministerium der Justiz, das Statistische Bundesamt sowie die in den einzelnen Justizstatistiken für die Programmierung zuständigen Statistischen Ämter der Länder.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Datenerhebung zur StA-Statistik erfolgt für administrative Zwecke, und zwar i.d.R. elektronisch aus den Geschäftsstellenautomationsprogrammen der Staatsanwaltschaften, die im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Justizverwaltung gepflegt werden. Die StA-Statistik ist eine Sekundärerhebung auf der Basis dieser Verwaltungsdaten in den Geschäftsstellen. Bei der StA-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung; aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Der Geschäftsanfall bei den Staats- und Amtsanwaltschaften insgesamt wird bei deren Geschäftsstellen über sogenannte Monatserhebungen summarisch erfasst. Er ergibt sich im Wesentlichen als Differenz aus Anfangs- und Endbestand des jeweiligen Berichtszeitraums für die einzelne Geschäftsart. Für Ermittlungsverfahren werden darüber hinaus nach Eingang des Verfahrens bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft eigene Papierbelege (sog. Zählkarten) bzw. Datensätze angelegt. Nach der Erledigung des Verfahrens in der Instanz werden die für die Statistik erforderlichen weiteren Angaben aus der Vorgangsverwaltung in der Regel automatisiert herausgelesen. Nach Ende des Berichtszeitraums werden einerseits die summarischen Monatserhebungen zum Geschäftsanfall sowie die verfahrensbezogenen Angaben zu abgeschlossenen Ermittlungsverfahren in der Regel in elektronischer Form an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Grundlage für die Erstellung von statistischen Übersichten sind die von den Statistischen Ämtern der Länder plausibilisierten Einzeldaten der Gerichte, welche mit IT-Werkzeugen und -Programmen einheitlich aufbereitet werden. Nach Vorgaben der Justizministerien der Länder werden für die Statistikergebnisse Tabellen konzipiert, die mit denen im statistischen Verbund standardisierten IT-Werkzeugen von den Statistischen Ämtern der Länder erstellt werden. Die statistischen Ergebnisse der Länder werden als Text-Tabellen oder auswertbare Excel-Daten ausgegeben und den Justizverwaltungen sowie dem Statistischen Bundesamt übersandt. Zusätzlich werden plausibilisierte anonymisierte Einzeldaten dem Statistischen Bundesamt übermittelt, welche als Grundlage für Sonder-Auswertungszwecke dienen. Da die Statistik eine Vollerhebung ist, erfolgen keine Hochrechnungen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Entfällt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Auskunftspflichtig sind die Geschäftsstellen der Staats- bzw. Amtsanwaltschaften, aus deren Verwaltungsunterlagen die für die StA-Statistik relevanten Daten bereitgestellt werden. Deren Belastung durch die Datenübersendung an die Statistischen Ämter der Länder geht mit dem steigenden Automatisierungsgrad der Geschäftsstellen zurück.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich sind die Ergebnisse der StA-Statistik zum Geschäftsanfall bei den Strafgerichten insgesamt von guter, die verfahrensbezogenen Ergebnisse über Straf- und Bußgeldverfahren von sehr guter Qualität. Zunächst werden die Informationen für die Statistik aus Daten gewonnen, die für Verwaltungs- und Controllingzwecke erhoben wurden und

daher von den zuständigen Stellen in der Justiz regelmäßig kritisch geprüft werden. Zudem sind die Statistikdaten in den Ländern automatischen Prüfroutinen unterworfen; die Angaben zu Ermittlungsverfahren werden aufwendig intern plausibilisiert und mit externen Daten abgeglichen. Die Möglichkeiten der internen Plausibilisierung sind für die Angaben zum gesamten Geschäftsanfall bei den Staats- und Anwaltschaften stärker eingeschränkt.

Eventuelle Unstimmigkeiten in den Daten werden durch Rückfragen der Statistischen Ämter der Länder bei den Berichtsstellen geklärt. Trotzdem können einzelne fehlende oder falsche Angaben in den Statistikdaten nicht ausgeschlossen werden (siehe auch Punkt 4.3.3).

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Bei der StA-Statistik handelt es sich um eine Vollerhebung. Aus diesem Grund werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

Siehe Punkt 4.1

4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

Siehe Punkt 4.1

4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

Bei Änderungen im Erhebungskatalog kann grundsätzlich nicht ausgeschlossen werden, dass neue bzw. geänderte Merkmale in einer Übergangszeit nicht ganz vollständig und adäquat erfasst und ausgewiesen werden. Fehler könnten sich ebenso bei der Erhebung der Daten selbst wie beim Datenexport aus den justizeigenen Verwaltungsprogrammen an die Statistischen Ämter der Länder ereignen. Bekannt gewordene Fehler oder Ausfälle bei der Erfassung werden aber in den jeweiligen Veröffentlichungen über Vorbemerkungen oder Hinweise in den Tabellen benannt.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

In der StA-Statistik gibt es keine laufenden Revisionen, weil in der Statistik die Verfahrenserledigung eines abgeschlossenen Berichtszeitraums dargestellt wird. Sollte sich nachträglich der Verfahrensbestand einer Erhebungseinheit als nicht ganz zutreffend herausstellen, wird die Bestandskorrektur im laufenden Berichtszeitraum durchgeführt und entsprechend ausgewiesen. Bei nachträglich festgestellten gravierenden Fehlern der in der Statistik abgebildeten Sachverhalte erfolgt eine Neuaufbereitung der Statistik. Waren die nachträglich als falsch erkannten Bundesergebnisse bereits veröffentlicht, publiziert das Statistische Bundesamt eine Ergebniskorrektur.

4.4.2 Revisionsverfahren

Siehe Punkt 4.4.1

4.4.3 Revisionsanalysen

Siehe Punkt 4.4.1

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Zur StA-Statistik werden keine vorläufigen Ergebnisse aufbereitet und veröffentlicht. Nach Abschluss des Berichtsjahres in den Geschäftsstellen der Gerichte werden bis Mitte Januar des folgenden Kalenderjahres die Statistikdaten an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt, wo sie sorgfältig auf Plausibilität überprüft, aufbereitet und tabelliert werden. Die aufbereiteten Länderergebnisse werden dem Statistischen Bundesamt übersandt. Sobald sie vollständig vorliegen, wird das Bundesergebnis zusammengestellt. Die Ergebnisse der Länder zur StA-Statistik stehen – soweit diese vom zuständigen Statistischen Landesamt veröffentlicht werden – ab dem 2. Quartal des Folgejahres zur Verfügung. Die Veröffentlichung des Bundesergebnisses zu den erledigten Ermittlungsverfahren erfolgt in der Regel bis 10 Monate nach Ende des Berichtsjahres in der Fachserie 10, Reihe 2.6 des Statistischen Bundesamts.

5.2 Pünktlichkeit

Die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Regel nach dem festgelegten Arbeits- und Zeitplan. In der Vergangenheit wurde die StA-Statistik in einigen Ländern bei Kapazitätsengpässen nachrangig aufbereitet; die Veröffentlichung der vollständigen Bundesergebnisse bei dieser koordinierten Länderstatistik erfolgte dadurch verzögert.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebungsmerkmale und -richtlinien sowie die Aufbereitungsverfahren sind in allen Bundesländern einheitlich. Die Daten sind somit räumlich vergleichbar. Bei der Interpretation der Daten aus der StA-Statistik sowie bei einem Vergleich mit anderen Datenquellen ist immer zu bedenken, dass die der Statistik zugrunde liegenden Daten für Verwaltungszwecke erhoben wurden. Die Daten werden in erster Linie gesammelt, um den Geschäftsanfall bzw. den Kapazitätsbedarf der

einzelnen Staatsanwaltschaft messen und bewerten zu können. So werden in der StA-Statistik neben den eigentlichen Entscheidungen auch eher verfahrenstechnische Erledigungen wie die Verbindung mit einem anderen Verfahren oder die Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft gezählt. Ein durch Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft erledigtes Verfahren wird dort nach Verfahrenseingang ebenfalls zum Geschäftsanfall gezählt; es taucht in der Gesamtstatistik doppelt auf, sofern die für zuständig erklärte Staatsanwaltschaft das Verfahren noch im selben Berichtszeitraum abschließt wie die abgebende Staatsanwaltschaft. Der Umfang dieser „Mehrfachzählungen“ lässt sich aber exakt bestimmen, weil in der StA-Statistik alle Erledigungsarten differenziert ausgewiesen werden.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Bezüglich der statistisch abgebildeten Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren bei den Staats- und Amtsanwaltschaften ist seit der Einführung der Statistik 1976 in denjenigen Ländern, die ununterbrochen die Erhebung durchgeführt haben, die Vergleichbarkeit der Ergebnisse über die Zeit grundsätzlich gegeben. In Schleswig-Holstein wurde die Erhebung zwischen 1998 und 2002 ausgesetzt, so dass hier jeweils Ergebnisse aus 1997 verwendet werden mussten. Zudem kann auf unterer regionaler Ebene die zeitliche Vergleichbarkeit infolge kommunaler Änderungen des Gebietsstands bzw. der Gerichtsbezirke beeinträchtigt sein. Seit dem Berichtsjahr 2004 werden in der StA-Statistik die erledigten Ermittlungsverfahren nach Sachgebieten kategorisiert. Der Sachgebietskatalog, der parallel in der Strafrechtsstatistik Verwendung findet, entwickelt sich im Zeitverlauf gemäß dem politischen oder administrativen Interesse weiter. Auf der Ebene einzelner Sachgebiete kann der zeitliche Vergleich daher eingeschränkt sein.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die StA-Statistik beschreibt den Verfahrenszugang der Strafgerichte, soweit ein Ermittlungsverfahren durch Anklage abgeschlossen wurde. Für diese Teilmenge der Verfahren zeigen StA-Statistik und StP-/OWi-Statistik zeitlich aufeinanderfolgende Abschnitte im Strafverfolgungsprozess.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Entfällt

7.3 Input für andere Statistiken

Die StA-Statistik liefert Daten und Analysen u.a. für die mittlerweile in mehreren Ländern und im Bund erstellten periodischen Sicherheitsberichte.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Bisher keine Angabe.

Veröffentlichungen

Die ausführlichen Bundesergebnisse erscheinen jährlich als elektronische Fachserie 10 Reihe 2.6 "Staatsanwaltschaften". Diese kann aus dem kostenlosen Downloadangebot des Statistischen Bundesamts unter www.destatis.de heruntergeladen werden.

- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes
- Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2

Online-Datenbank

Bisher keine Angabe.

Zugang zu Mikrodaten

Bisher keine Angabe.

Sonstige Verbreitungswege

- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes.
- Statistische Berichte der Statistischen Ämter der Länder, Kennziffer: B VI 2.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- "Anordnung über die Erhebung von statistischen Daten bei den Staats- und Amtsanwaltschaften (StA-Statistik)".
(Beispiel Anordnung des Landes Berlin):

www.berlin.de

- "Justizstatistik", 10. Auflage, Autoren: Manfred Stamm / Yvonne Stadelmann, Juristischer Verlag Pegnitz GmbH, Pegnitz.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender Bisher keine Angabe.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Bisher keine Angabe.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Veröffentlichung kann nach Erscheinen durch einen Internetzugang permanent online abgerufen werden. Der Nutzerkreis erstreckt sich auf die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder, Ministerien des Bundes und der Länder, Justizverwaltungen, die Wissenschaft sowie die Öffentlichkeit und ausgewählte Nutzerinnen und Nutzer. Letztere können auf Wunsch registriert und über das Erscheinen per Email informiert werden

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Ausgabe der Reihe 2.6 „Staatsanwaltschaften“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamts werden die Ergebnisse zum Berichtsjahr 2015 aus der seit 1981 durchgeführten Verfahrenserhebung über die Tätigkeit der Staats- und Amtsanwaltschaften nachgewiesen. Die Fachserie erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Sie kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLSX-Datei – kostenlos aus dem Internet-Angebot des Statistischen Bundesamts unter <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/GerichtePersonal/Staatsanwaltschaften.html> herunter geladen werden. Ältere Ausgaben dieser Publikationen finden Sie unter <https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Rechtspflege/AlteAusgaben/StaatsanwaltschaftenAlt.html> oder in der Statistischen Bibliothek unter https://www.destatis.de/GPStatistik/receive/DESerie_serie_00000106

Wie in allen Fachserien des Statistischen Bundesamts findet sich auf den ersten Seiten der Veröffentlichung ein "Qualitätsbericht" zur dargestellten Statistik, der die Erhebung charakterisiert und ihre Qualität beschreibt. Dem Tabellenteil vorangestellt finden sich zwei Schaubilder, die Eckzahlen grafisch veranschaulichen.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält **bundes- und länderbezogene Tabellen über die Geschäftserledigung** der Staats- und Amtsanwaltschaften beim Landgericht sowie beim Oberlandesgericht, wobei die Ergebnisse nach unterschiedlichen Merkmalen, wie beispielsweise der Art der Einleitung sowie Art der Erledigung des Verfahrens oder der Verfahrensdauer, gegliedert sind. Dabei werden die Landgerichtstabellen meist zusätzlich nach Tätigkeiten der Staatsanwälte einerseits und der Amtsanwälte andererseits aufgeschlüsselt (soweit es in den Ländern Amtsanwälte gibt).

Die Übersichten zum Geschäftsanfall, also zum Bestand an anhängigen Verfahren am Jahresanfang und -ende, zur Zahl der Neuzugänge sowie der erledigten Verfahren, werden darüber hinaus im Zeitverlauf dargestellt.

Die **Erledigung der Ermittlungsverfahren** der Staats- und Amtsanwaltschaften beim Landgericht wird einerseits **verfahrensbezogen** (siehe Tabelle 2.2.1), andererseits **personenbezogen** für die einzelnen Beschuldigten (siehe Tabelle 2.4) ausgewertet. Während für die verfahrensbezogene Auswertung je Verfahren nur eine – die schwerste – Erledigungsart aufbereitet und ausgewiesen werden, wird in der personenbezogenen Auswertung die Erledigungsart bei Verfahren gegen mehrere Beschuldigte für jeden Einzelnen differenziert erfasst.

Abweichend von der Nummerierung der Einstellungsvoraussetzungen im § 153a StPO, wird der Täter-Opfer-Ausgleich nach Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 für die Staatsanwaltschaftsstatistik als „schwerste“ Variante der Einstellungen mit Auflage dargestellt, um auch in der verfahrensbezogenen Analyse der Erledigungsart die Anwendung dieser Weisung in Ermittlungsverfahren möglichst vollständig abzubilden.

Ein vollständiger Überblick über die Zahl der erledigten Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaften beim Landgericht/ Amtsanwaltschaften nach Sachgebieten findet sich in der Tabelle 2.1.2. Für ausgewählte Sachgebiete werden zudem in der Tabellengruppe 3 Einleitungs- und Erledigungsart sowie die Dauer der Ermittlungsverfahren nach OLG-Bezirken dargestellt. Ab der Ausgabe 2015 erfolgt eine ausführlichere Darstellung der Sachgebietstabellen 3.1 bis 3.7.

Grundsätzlich stimmen die Zahlen in den Bundestabellen mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den 'Statistischen Berichten' unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen bei der Nachweisung der Geschäfte von den Staatsanwaltschaften ausschließlich beim Landgericht könnten lediglich dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt - anders als die Länder - in den Übersichten zur Geschäftsentwicklung Bestandsbereinigungen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt. Eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen.

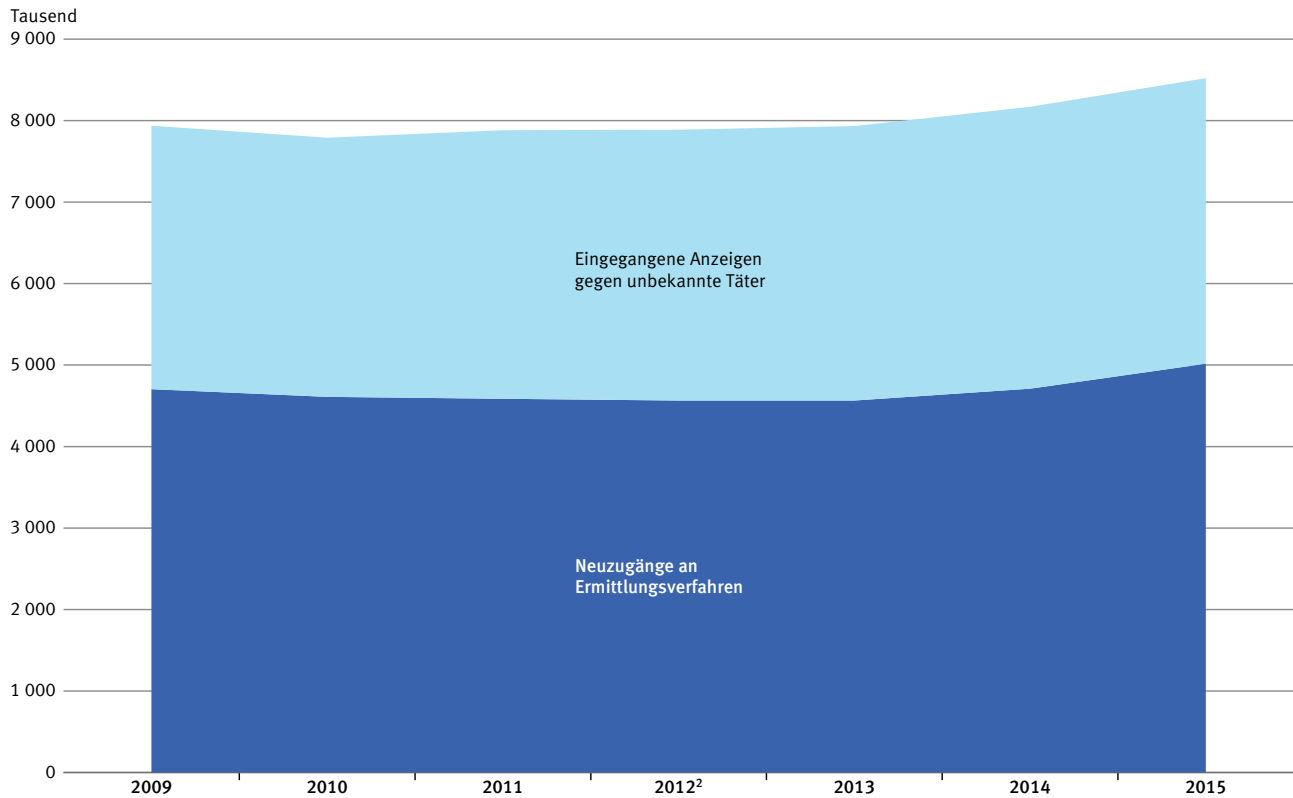
Bezüglich der Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften beim Oberlandesgericht werden allerdings auch in unseren Veröffentlichungen eventuelle Bestandsbereinigungen in den Ländern nachgewiesen; in der Folge kann der Anfangsbestand eines Jahres vom Endbestand eines Vorjahres abweichen. Wegen der kleinen absoluten Zahlen der Ermittlungsverfahren OJs würde aber eine Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften beim Landgericht entsprechende Ausgleichsrechnung im Einzelfall negative Werte bei den Neuzugängen nach sich ziehen.

Der Wortlaut der im Tabellenteil erwähnten Gesetzestexte ist auszugsweise im Anhang dieser Veröffentlichung wieder gegeben.

Weitere methodische Hintergründe bietet der Aufsatz „Staatsanwaltschaftliche Ermittlungstätigkeit in Deutschland: Umfang und Struktur der Verfahrenserledigung“ in der Zeitschrift Wirtschaft und Statistik, Ausgabe 3/2015, des Statistischen Bundesamtes. Sie finden ihn unter folgendem Link:

https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/2015/03/StaatsanwaltschaftlicheErmittlungstaetigkeit_032015.pdf?__blob=publicationFile

Geschäftsanfall der Staatsanwaltschaften beim Landgericht ¹

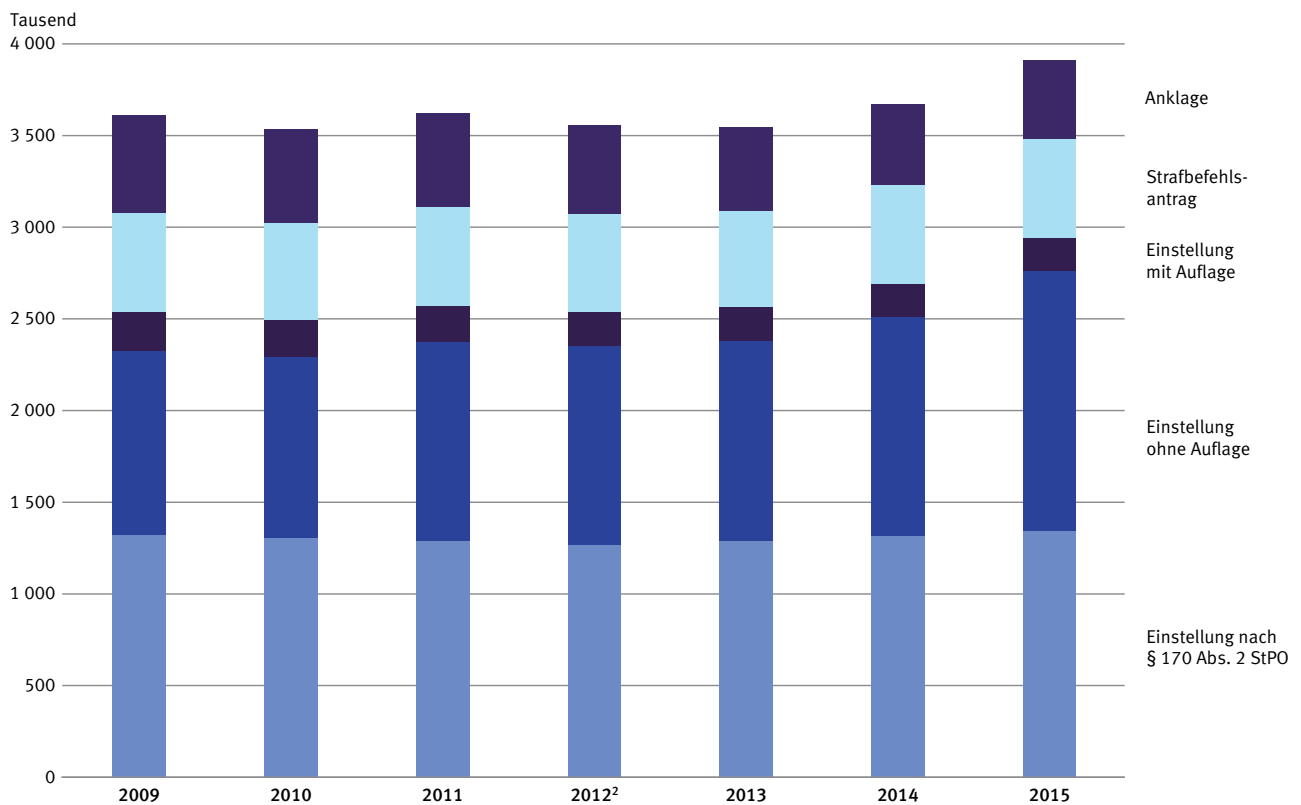


¹ Einschl. Amtsanwaltschaften.

² Daten für Berlin aus 2011.

2016 - 06 - 0738

Durch Anklage, Strafbefehlsantrag oder Einstellung erledigte Ermittlungsverfahren ¹



¹ Staatsanwaltschaften beim Landgericht einschl. Amtsanwaltschaften.

² Daten für Berlin aus 2011.

2016 - 06 - 0739

1 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft

1.1 2009 bis 2015

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Geschäftsart	Deutschland						
		2009	2010	2011	2012 4)	2013	2014	2015
Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren 1s								
1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	608 379	603 138	611 422	594 091	602 305	629 447	644 330
2	Neuzugänge 1)	4 705 021	4 610 969	4 587 467	4 564 814	4 564 505	4 710 995	5 016 541
3	Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft 5) 6) 10)	317 232	327 629	322 969	330 008	348 307	329 319	351 430
4	Erledigte Verfahren 1)	4 710 262	4 602 685	4 609 786	4 556 600	4 537 363	4 696 112	4 989 559
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	603 138	611 422	589 103	602 305	629 447	644 330	671 312
Sonstige Geschäfte der Staatsanwaltschaften (Zuständigkeit der Staats-/ Amtsanwälte)								
6	Eingegangene Anzeigen gegen unbekannte Täter	3 232 859	3 178 309	3 294 517	3 322 417	3 368 761	3 457 104	3 503 206
7	Erledigte Verfahren, die sich zunächst gegen unbekannte Täter richteten	124 587	116 115	121 174	124 187	135 471	145 330	163 620
8	Eingegangene Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz 5) 7).....	380 989	395 602	386 592	367 713	351 888	353 867	334 477
9	dar. Verkehrsordnungswidrigkeiten 5) 7).....	346 644	360 639	351 567	334 413	320 357	324 146	306 704
10	Gnadensachen	16 801	15 803	14 829	14 330	13 530	12 111	11 428
11	Entschädigungssachen nach dem StrEG	2 535	2 300	2 081	2 247	2 192	2 195	2 180
12	Zivilsachen	483	471	475	368	412	334	357
13	Rechtshilfesachen	42 624	44 480	44 516	44 297	45 056	49 153	46 681
14	Verfahren zur DNA-Identitätsfeststellung	13 198	10 599	8 721	8 310	7 318	7 313	6 536
15	Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung.....	148	209	108	93	56	52	32
16	In das AR-Register einzutragende Anzeigen und Mitteilungen 8)	116 242	111 581	106 846	99 820	93 028	90 675	84 956
Strafvollstreckung 2)								
17	Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde	1 071 784	1 105 252	1 112 335	1 089 538	1 082 259	1 090 285	1 096 151
	davon							
18	eine Freiheitsstrafe (ohne Bewährung)	42 827	42 374	41 249	39 361	37 034	34 855	32 846
19	eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung (ohne Bewährung).....	2 482	2 896	2 824	2 760	2 793	2 751	2 809
20	eine Freiheitsstrafe, die zur Bewährung ausgesetzt wurde	97 064	96 779	94 652	91 498	86 686	80 490	78 533
21	eine freiheitsentziehende Maßregel der Besserung und Sicherung, die zur Bewährung ausgesetzt wurde	506	533	473	406	395	332	370
22	eine Geldstrafe	581 492	595 025	604 327	593 258	583 864	594 226	595 483
23	eine Geldbuße	83 382	92 122	93 169	88 849	83 747	83 494	78 181
24	Ordnungs- oder Zwangsgeld, Wertersatz, Erzwingungshaft 9).....	264 031	275 523	275 641	273 406	17 435	17 367	16 819
25	Erzwingungshaft .....	.	.	.	.	270 305	276 770	291 110
26	Zahl der Personen, die ganz oder teilweise durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit die Vollstreckung der Ersatzfreiheitsstrafe abgewendet haben 3)	32 868	37 894	38 601	38 009	32 500	35 441	32 500
27	Zahl der Tage der Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckung durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit abgewendet wurde 3)	1 165 586	1 348 457	1 327 609	1 284 601	1 054 495	1 138 808	1 102 061

- 1) Ohne Abgaben innerhalb der Staats-/ Amtsanwaltschaft.
2) Angabe für 2009 ohne Sachsen.
3) Angaben für 2009 bis 2010 ohne Niedersachsen.
4) Daten für Berlin aus 2011.
5) Daten für 2012 einschl. Geschäftsanfall der Rechtsreferendare für Baden-Württemberg.

- 6) Daten für 2013 einschl. Geschäftsanfall der Rechtsreferendare für Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz.
7) Daten für 2013 einschl. Geschäftsanfall der Rechtsreferendare für Baden-Württemberg und Niedersachsen.
8) Angaben für 2013 bis 2015 ohne Berlin.
9) Ab 2013 nur Ordnungs- oder Zwangsgeld und Wertersatz.
10) Angabe für 2015 einschl. Geschäftsanfall der Rechtsreferendare für Baden-Württemberg.

1 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft

1.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Oberlandesgerichtsbezirken

1.2.1 Ermittlungsverfahren nach Zuständigkeit (Staats-/ Amtsanwaltschaft)

Lfd. Nr.	Land Oberlandesgerichtsbezirk	Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren				
		Staatsanwälte und Amtsanwälte				
		Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge ²⁾	Abgaben innerhalb der Staats-/Amts- anwaltschaft ³⁾	Erledigte Verfahren ²⁾	Anhängige Verfahren am Jahresende
1	Deutschland	644 330	5 016 541	351 430	4 989 559	671 312
2	Baden-Württemberg	57 248	508 505	30 066	505 795	59 958
	OLG-Bezirk					
3	Karlsruhe	24 029	253 316	15 641	251 037	26 308
4	Stuttgart	33 219	255 189	14 425	254 758	33 650
5	Bayern	54 347	720 586	41 915	711 656	63 277
	OLG-Bezirk					
6	München	36 602	465 219	25 766	457 770	44 051
7	Nürnberg	8 304	143 658	8 245	143 262	8 700
8	Bamberg	9 441	111 709	7 904	110 624	10 526
9	Berlin	43 071	317 105	20 256	321 212	38 964
10	Brandenburg	26 711	143 253	11 584	143 806	26 158
11	Bremen	9 789	62 770	6 032	61 150	11 409
12	Hamburg	19 146	157 982	10 102	153 870	23 258
13	Hessen	65 783	371 100	18 658	365 474	71 409
14	Mecklenburg-Vorpommern	14 061	99 671	15 312	98 471	15 261
15	Niedersachsen	74 344	481 413	29 554	480 256	75 501
	OLG-Bezirk					
16	Braunschweig	32 062	86 699	6 909	86 278	32 483
17	Celle	25 741	246 829	10 727	246 570	26 000
18	Oldenburg	16 541	147 885	11 918	147 408	17 018
19	Nordrhein-Westfalen	143 200	1 165 550	93 990	1 160 842	147 908
	OLG-Bezirk					
20	Düsseldorf	49 826	333 262	28 440	333 840	49 248
21	Hamm	55 427	530 528	43 968	527 857	58 098
22	Köln	37 947	301 760	21 582	299 145	40 562
23	Rheinland-Pfalz	29 312	268 089	21 225	270 840	26 561
	OLG-Bezirk					
24	Koblenz	19 305	175 156	13 769	177 602	16 859
25	Zweibrücken	10 007	92 933	7 456	93 238	9 702
26	Saarland	10 244	59 056	3 460	57 280	12 020
27	Sachsen	31 194	234 406	20 493	234 830	30 770
28	Sachsen-Anhalt	18 717	139 260	8 500	138 036	19 941
29	Schleswig-Holstein.....	26 597	160 393	10 656	162 312	24 678
30	Thüringen	20 566	127 402	9 627	123 729	24 239

1) In Bayern und Sachsen keine Amtsanwälte.

2) Ohne Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft.

3) Einschl. Geschäftsanfall der Rechtsreferendare für Baden-Württemberg.

1 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft

1.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Oberlandesgerichtsbezirken

1.2.1 Ermittlungsverfahren nach Zuständigkeit (Staats-/ Amtsanwaltschaft)

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren										Lfd. Nr.
Staatsanwälte allein ¹⁾					Amtsanwälte allein ¹⁾					
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge ²⁾	Abgaben innerhalb der Staats-/Amts- anwaltschaft	Erledigte Verfahren ²⁾	Anhängige Verfahren am Jahresende	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	Neu- zugänge ²⁾	Abgaben innerhalb der Staats-/Amts- anwaltschaft	Erledigte Verfahren ²⁾	Anhängige Verfahren am Jahresende	
449 613	3 231 267	220 274	3 208 081	472 799	194 717	1 785 274	131 148	1 781 478	198 513	1
44 193	362 084	24 404	360 595	45 682	13 055	146 421	5 654	145 200	14 276	2
17 319	164 246	12 030	163 280	18 285	6 710	89 070	3 604	87 757	8 023	3
26 874	197 838	12 374	197 315	27 397	6 345	57 351	2 050	57 443	6 253	4
54 347	720 586	41 915	711 656	63 277	.	.	.	.	.	5
36 602	465 219	25 766	457 770	44 051	.	.	.	.	.	6
8 304	143 658	8 245	143 262	8 700	.	.	.	.	.	7
9 441	111 709	7 904	110 624	10 526	.	.	.	.	.	8
25 596	159 495	11 175	158 055	27 036	17 475	157 610	9 081	163 157	11 928	9
17 983	85 423	6 247	85 848	17 558	8 728	57 830	5 337	57 958	8 600	10
6 173	31 409	3 085	30 366	7 216	3 616	31 361	2 947	30 784	4 193	11
10 539	69 757	3 419	68 117	12 179	8 607	88 225	6 683	85 753	11 079	12
32 519	173 312	9 035	170 860	34 971	33 264	197 788	9 623	194 614	36 438	13
11 975	78 687	11 867	77 669	12 993	2 086	20 984	3 445	20 802	2 268	14
56 494	261 938	14 296	262 376	56 056	17 850	219 475	15 258	217 880	19 445	15
29 157	48 593	2 619	48 241	29 509	2 905	38 106	4 290	38 037	2 974	16
16 630	131 992	5 794	132 786	15 836	9 111	114 837	4 933	113 784	10 164	17
10 707	81 353	5 883	81 349	10 711	5 834	66 532	6 035	66 059	6 307	18
82 246	571 986	40 218	568 227	86 005	60 954	593 564	53 772	592 615	61 903	19
27 960	163 490	13 111	163 135	28 315	21 866	169 772	15 329	170 705	20 933	20
31 763	258 004	18 913	256 655	33 112	23 664	272 524	25 055	271 202	24 986	21
22 523	150 492	8 194	148 437	24 578	15 424	151 268	13 388	150 708	15 984	22
20 436	149 661	12 115	151 940	18 157	8 876	118 428	9 110	118 900	8 404	23
13 533	100 802	8 227	102 650	11 685	5 772	74 354	5 542	74 952	5 174	24
6 903	48 859	3 888	49 290	6 472	3 104	44 074	3 568	43 948	3 230	25
10 005	58 035	3 422	56 146	11 894	239	1 021	38	1 134	126	26
31 194	234 406	20 493	234 830	30 770	.	.	.	.	.	27
11 489	72 895	4 728	71 851	12 533	7 228	66 365	3 772	66 185	7 408	28
16 121	93 284	5 214	94 063	15 342	10 476	67 109	5 442	68 249	9 336	29
18 303	108 309	8 641	105 482	21 130	2 263	19 093	986	18 247	3 109	30

1) In Bayern und Sachsen keine Amtsanwälte.

2) Ohne Abgaben innerhalb der Staats-/Amtsanwaltschaft.

3) Einschl. Geschäftsanfall der Rechtsreferendare für Baden-Württemberg.

1 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft

1.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Oberlandesgerichtsbezirken

1.2.2 Sonstige Geschäfte

Lfd. Nr.	Land Oberlandesgerichtsbezirk	Sonstige Geschäfte								
		Eingegan- gene Anzeigen gegen un- bekannte Täter	Erledigte Verfahren, die sich zunächst gegen unbe- kannte Täter richteten	Eingegangene Verfahren nach dem Ordnungswidrig- keitengesetz		Andere Eingänge				
				zusammen	dar. Ver- kehrsord- nungswi- drigkeiten	Gnaden- sachen	Entschä- digungs- sachen nach dem StrEG	Zivilsachen	Rechtshilfe- sachen	Verfahren zur DNA- Identitäts- feststellung
1	Deutschland.....	3 503 206	163 620	334 477	306 704	11 428	2 180	357	46 681	6 536
2	Baden-Württemberg	347 532	12 045	35 905	33 031	1 036	271	142	5 405	270
	OLG-Bezirk									
3	Karlsruhe	167 227	5 702	15 422	14 273	416	114	64	2 892	124
4	Stuttgart	180 305	6 343	20 483	18 758	620	157	78	2 513	146
5	Bayern	330 654	18 695	48 492	45 762	3 996	361	41	8 990	589
	OLG-Bezirk									
6	München	200 593	11 252	28 431	26 778	1 989	238	40	6 278	363
7	Nürnberg	77 836	4 259	9 830	9 225	1 059	90	-	1 519	84
8	Bamberg	52 225	3 184	10 231	9 759	948	33	1	1 193	142
9	Berlin.....	283 573	8 229	20 916	18 769	617	35	-	2 037	55
10	Brandenburg	114 839	6 428	17 814	16 741	145	139	5	1 054	339
11	Bremen	54 418	1 974	4 111	3 747	37	1	2	354	100
12	Hamburg	168 501	6 327	6 698	6 063	202	14	-	1 305	221
13	Hessen	226 028	9 971	29 668	26 727	252	98	-	5 404	202
14	Mecklenburg-Vorpommern	58 366	3 492	9 022	8 566	83	34	-	502	988
15	Niedersachsen	295 786	13 114	30 297	27 392	584	265	22	3 163	1 094
	OLG-Bezirk									
16	Braunschweig	52 329	2 657	6 443	6 009	68	29	5	444	80
17	Celle	156 834	6 055	14 822	13 397	274	170	11	1 395	645
18	Oldenburg	86 623	4 402	9 032	7 986	242	66	6	1 324	369
19	Nordrhein-Westfalen	965 923	52 017	75 801	70 737	2 866	693	13	11 711	791
	OLG-Bezirk									
20	Düsseldorf	264 012	14 762	22 933	21 237	1 803	130	1	2 835	242
21	Hamm	420 937	25 209	34 549	32 406	785	396	6	4 217	396
22	Köln	280 974	12 046	18 319	17 094	278	167	6	4 659	153
23	Rheinland-Pfalz	143 480	7 104	11 195	9 708	986	39	7	1 408	543
	OLG-Bezirk									
24	Koblenz	92 124	4 553	7 443	6 238	649	26	5	844	284
25	Zweibrücken	51 356	2 551	3 752	3 470	337	13	2	564	259
26	Saarland.....	44 257	2 170	2 576	1 807	8	-	-	449	323
27	Sachsen	174 409	9 497	15 523	14 286	201	88	83	2 546	762
28	Sachsen-Anhalt	107 806	4 394	9 503	8 137	177	37	27	566	13
29	Schleswig-Holstein.....	120 799	4 396	6 311	5 410	107	84	-	1 045	148
30	Thüringen	66 835	3 767	10 645	9 821	131	21	15	742	98

1) Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung.

2) Durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit.

3) Ohne Berlin.

1 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft

1.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Oberlandesgerichtsbezirken

1.2.2 Sonstige Geschäfte

Sonstige Geschäfte														Lfd. Nr.
Verfahren zur Anordnung von Sicherungsverwahrung ¹⁾		In das AR-Register einzu-tragende Anzeigen u. Mit-teilungen ³⁾		Strafvollstreckung										
				Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde								Zahl d. Personen, welche die Vollstreckg. d. Ersatzfreiheitsstrafe ganz o. tw. abgewendet haben ²⁾	Zahl d. Tage d. Ersatzfreiheitsstrafe, deren Vollstreckg. abgewendet wurde ²⁾	
				insgesamt	Freiheitsstrafe	freiheitsentziehende Maßregel der Besserung u. Sicherung	Freiheitsstrafe	freiheitsentziehende Maßregel der Besserung u. Sicherung	Geldstrafe	Geldbuße	Ordnungs- oder Zwangs-geld, Wertersatz				Erzwing-ungshaft
ohne Bewährung		die zur Bewährung ausgesetzt wurde												
32	84 956	1 096 151	32 846	2 809	78 533	370	595 483	78 181	16 819	291 110	32 500	1 102 061	1	
1	4 782	145 072	3 370	293	9 429	39	82 159	6 975	940	41 867	4 489	151 644	2	
1	2 731	66 876	1 241	132	3 597	23	40 238	2 830	398	18 417	2 328	79 026	3	
-	2 051	78 196	2 129	161	5 832	16	41 921	4 145	542	23 450	2 161	72 618	4	
1	9 395	159 888	6 644	894	13 543	109	80 669	9 606	963	47 460	2 584	91 813	5	
1	6 779	102 751	3 504	367	7 857	61	46 435	5 022	456	39 049	1 305	49 268	6	
-	1 423	34 676	2 170	324	3 549	28	20 170	2 111	275	6 049	609	20 304	7	
-	1 193	22 461	970	203	2 137	20	14 064	2 473	232	2 362	670	22 241	8	
-	.	74 074	2 133	58	3 551	19	42 812	4 753	1 422	19 326	3 144	122 330	9	
1	3 516	32 315	596	19	2 004	3	16 923	4 831	394	7 545	1 219	46 096	10	
-	1	11 079	154	30	523	12	6 370	1 393	229	2 368	391	14 687	11	
-	2 707	25 085	736	7	1 998	2	13 297	1 041	458	7 546	695	24 228	12	
-	7 984	63 313	2 093	66	4 733	-	39 575	5 752	1 020	10 074	1 922	69 060	13	
15	1 872	21 106	602	38	1 720	7	12 883	1 509	312	4 035	1 728	56 100	14	
-	5 374	97 985	2 774	282	6 752	44	53 567	7 754	2 201	24 611	1 395	41 821	15	
-	1 912	18 904	366	75	1 187	8	9 321	1 402	282	6 263	286	8 798	16	
-	2 308	50 207	1 342	127	3 009	26	27 832	3 917	1 327	12 627	604	19 435	17	
-	1 154	28 874	1 066	80	2 556	10	16 414	2 435	592	5 721	505	13 588	18	
14	34 684	265 892	7 960	547	18 528	69	136 539	20 774	5 023	76 452	6 578	202 522	19	
1	6 925	70 554	2 752	168	6 063	13	40 080	5 089	1 256	15 133	2 112	66 656	20	
12	13 532	136 055	3 703	286	8 354	40	64 853	9 213	2 315	47 291	2 680	77 832	21	
1	14 227	59 283	1 505	93	4 111	16	31 606	6 472	1 452	14 028	1 786	58 034	22	
-	5 942	49 119	1 547	172	4 431	24	25 972	2 414	1 179	13 380	1 612	53 616	23	
-	3 992	30 174	1 156	131	3 151	8	15 841	1 527	755	7 605	923	31 543	24	
-	1 950	18 945	391	41	1 280	16	10 131	887	424	5 775	689	22 073	25	
-	262	9 209	447	36	1 257	4	5 861	707	117	780	292	8 217	26	
-	2 583	53 914	1 848	96	4 051	12	34 401	3 488	968	9 050	3 923	134 606	27	
-	635	29 740	761	137	1 643	7	15 515	2 130	481	9 066	997	41 469	28	
-	3 326	25 805	485	58	2 321	13	12 774	1 796	385	7 973	714	18 346	29	
-	1 893	32 555	696	76	2 049	6	16 166	3 258	727	9 577	817	25 506	30	

1) Verfahren zur Anordnung der vorbehaltenen oder nachträglichen Sicherungsverwahrung.

2) Durch unentgeltliche gemeinnützige Tätigkeit.

3) Ohne Berlin.

1 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und bei der Amtsanwaltschaft

1.2 Geschäftsentwicklung 2015 nach Oberlandesgerichtsbezirken

1.2.3 Ausgewählte sonstige Geschäfte nach Zuständigkeit (Staats-/ Amtsanwaltschaft)

Lfd. Nr.	Land Oberlandesgerichtsbezirk	Staatsanwälte allein ¹⁾				Amtsanwälte allein ¹⁾			
		Eingegan- gene Anzeigen gegen un- bekannte Täter	Erledigte Verfahren, die sich zunächst gegen unbe- kannte Täter richteten	Eingegangene Verfahren nach dem Ordnungswidrig- keitengesetz		Eingegan- gene Anzeigen gegen un- bekannte Täter	Erledigte Verfahren, die sich zunächst gegen unbe- kannte Täter richteten	Eingegangene Verfahren nach dem Ordnungswidrig- keitengesetz	
				zusammen	dar. Ver- kehrsord- nungswi- drigkeiten			zusammen	dar. Ver- kehrsord- nungswi- drigkeiten
1	Deutschland	1 975 539	115 719	100 688	88 581	1 527 667	47 901	233 789	218 123
2	Baden-Württemberg	295 790	9 781	16 598	14 744	51 742	2 264	19 307	18 287
	OLG-Bezirk								
3	Karlsruhe	135 263	4 215	6 940	6 273	31 964	1 487	8 482	8 000
4	Stuttgart	160 527	5 566	9 658	8 471	19 778	777	10 825	10 287
5	Bayern	330 654	18 695	48 492	45 762	.	.	.	.
	OLG-Bezirk								
6	München	200 593	11 252	28 431	26 778	.	.	.	.
7	Nürnberg	77 836	4 259	9 830	9 225	.	.	.	.
8	Bamberg	52 225	3 184	10 231	9 759	.	.	.	.
9	Berlin	68 521	4 605	59	16	215 052	3 624	20 857	18 753
10	Brandenburg	107 381	4 002	1 072	417	7 458	2 426	16 742	16 324
11	Bremen	52 658	1 277	301	100	1 760	697	3 810	3 647
12	Hamburg	85 023	3 367	418	234	83 478	2 960	6 280	5 829
13	Hessen	83 846	5 694	550	33	142 182	4 277	29 118	26 694
14	Mecklenburg-Vorpommern	57 647	3 073	5 736	5 415	719	419	3 286	3 151
15	Niedersachsen	113 377	7 694	1 316	645	182 409	5 420	28 981	26 747
	OLG-Bezirk								
16	Braunschweig	18 891	1 439	525	362	33 438	1 218	5 918	5 647
17	Celle	63 833	3 851	592	221	93 001	2 204	14 230	13 176
18	Oldenburg	30 653	2 404	199	62	55 970	1 998	8 833	7 924
19	Nordrhein-Westfalen	339 065	31 857	2 239	1 285	626 858	20 160	73 562	69 452
	OLG-Bezirk								
20	Düsseldorf	94 792	9 372	725	443	169 220	5 390	22 208	20 794
21	Hamm	153 205	15 096	1 012	602	267 732	10 113	33 537	31 804
22	Köln	91 068	7 389	502	240	189 906	4 657	17 817	16 854
23	Rheinland-Pfalz	57 770	4 529	460	108	85 710	2 575	10 735	9 600
	OLG-Bezirk								
24	Koblenz	39 506	2 919	207	11	52 618	1 634	7 236	6 227
25	Zweibrücken	18 264	1 610	253	97	33 092	941	3 499	3 373
26	Saarland.....	43 630	2 152	2 384	1 644	627	18	192	163
27	Sachsen	174 409	9 497	15 523	14 286	.	.	.	.
28	Sachsen-Anhalt	57 209	2 847	569	299	50 597	1 547	8 934	7 838
29	Schleswig-Holstein.....	48 112	3 039	909	248	72 687	1 357	5 402	5 162
30	Thüringen	60 447	3 610	4 062	3 345	6 388	157	6 583	6 476

1) In Bayern und Sachsen keine Amtsanwälte.

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.1 Art der Einleitung und Art der Strafsachen

2.1.1 Einleitungsbehörde, besondere Arten der Einleitung 2015

2.1.1.1 Anzahl

Lfd. Nr.	Land —— Oberlandesgerichtsbezirk	Ins- gesamt	Erledigte Verfahren						
			sie wurden eingeleitet durch				davon waren		durch Trennung innerhalb der Erhebungs- einheit angefallene Verfahren
			Polizei- behörde	Staats- bzw. Amtsanwalt- schaft	Steuer- bzw. Zoll- fahndungs- stelle	Ver- waltungs- behörde	vorläufig oder endgültig eingestellte Verfahren	nicht ein- gestellte Verfahren	
1	Deutschland	4 989 559	4 116 456	718 476	104 458	50 169	223 836	4 765 723	72 943
2	Baden-Württemberg	505 795	432 371	60 773	10 185	2 466	18 999	486 796	3 527
	OLG-Bezirk								
3	Karlsruhe	251 037	206 231	36 216	7 196	1 394	10 537	240 500	2 149
4	Stuttgart	254 758	226 140	24 557	2 989	1 072	8 462	246 296	1 378
5	Bayern	711 656	628 517	69 196	12 240	1 703	21 435	690 221	5 984
	OLG-Bezirk								
6	München	457 770	405 818	43 557	7 438	957	12 170	445 600	3 302
7	Nürnberg	143 262	126 074	14 128	2 593	467	5 746	137 516	1 785
8	Bamberg	110 624	96 625	11 511	2 209	279	3 519	107 105	897
9	Berlin	321 212	269 754	44 762	5 210	1 486	16 152	305 060	3 430
10	Brandenburg	143 806	112 962	24 188	4 409	2 247	7 445	136 361	2 606
11	Bremen	61 150	50 350	9 180	1 453	167	2 894	58 256	424
12	Hamburg.....	153 870	122 264	29 515	1 465	626	16 147	137 723	1 914
13	Hessen	365 474	275 621	63 332	8 131	18 390	13 625	351 849	6 862
14	Mecklenburg-Vorpommern	98 471	81 152	13 240	2 538	1 541	4 270	94 201	1 106
15	Niedersachsen	480 256	380 331	84 363	10 381	5 181	26 681	453 575	4 047
	OLG-Bezirk								
16	Braunschweig	86 278	68 444	15 457	1 371	1 006	5 323	80 955	739
17	Celle	246 570	196 602	43 597	3 993	2 378	12 867	233 703	1 665
18	Oldenburg	147 408	115 285	25 309	5 017	1 797	8 491	138 917	1 643
19	Nordrhein-Westfalen	1 160 842	927 838	197 253	26 053	9 698	56 523	1 104 319	35 010
	OLG-Bezirk								
20	Düsseldorf	333 840	264 808	55 164	10 631	3 237	14 012	319 828	7 332
21	Hamm	527 857	424 851	88 262	9 951	4 793	29 717	498 140	18 530
22	Köln	299 145	238 179	53 827	5 471	1 668	12 794	286 351	9 148
23	Rheinland-Pfalz	270 840	230 407	32 075	5 641	2 717	13 265	257 575	2 019
	OLG-Bezirk								
24	Koblenz	177 602	151 016	21 211	3 198	2 177	8 339	169 263	996
25	Zweibrücken	93 238	79 391	10 864	2 443	540	4 926	88 312	1 023
25	Saarland	57 280	49 118	6 555	1 383	224	2 301	54 979	160
26	Sachsen	234 830	194 184	31 871	6 955	1 820	9 794	225 036	1 198
27	Sachsen-Anhalt	138 036	119 020	16 644	2 015	357	5 313	132 723	816
28	Schleswig-Holstein	162 312	134 605	23 259	3 505	943	5 050	157 262	3 334
29	Thüringen	123 729	107 962	12 270	2 894	603	3 942	119 787	506

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.1 Art der Einleitung und Art der Strafsachen

2.1.1 Einleitungsbehörde, besondere Arten der Einleitung 2015

2.1.1.2 Prozent

Lfd. Nr.	Land —— Oberlandesgerichtsbezirk	Ins- gesamt	Erledigte Verfahren						
			sie wurden eingeleitet durch				davon waren		durch Trennung innerhalb der Erhebungs- einheit angefallene Verfahren
			Polizei- behörde	Staats- bzw. Amtsanwalt- schaft	Steuer- bzw. Zoll- fahndungs- stelle	Ver- waltungs- behörde	vorläufig oder endgültig eingestellte Verfahren	nicht ein- gestellte Verfahren	
1	Deutschland	100	82,5	14,4	2,1	1,0	4,5	95,5	1,5
2	Baden-Württemberg	100	85,5	12,0	2,0	0,5	3,8	96,2	0,7
	OLG-Bezirk								
3	Karlsruhe	100	82,2	14,4	2,9	0,6	4,2	95,8	0,9
4	Stuttgart	100	88,8	9,6	1,2	0,4	3,3	96,7	0,5
5	Bayern	100	88,3	9,7	1,7	0,2	3,0	97,0	0,8
	OLG-Bezirk								
6	München	100	88,7	9,5	1,6	0,2	2,7	97,3	0,7
7	Nürnberg	100	88,0	9,9	1,8	0,3	4,0	96,0	1,2
8	Bamberg	100	87,3	10,4	2,0	0,3	3,2	96,8	0,8
9	Berlin	100	84,0	13,9	1,6	0,5	5,0	95,0	1,1
10	Brandenburg	100	78,6	16,8	3,1	1,6	5,2	94,8	1,8
11	Bremen	100	82,3	15,0	2,4	0,3	4,7	95,3	0,7
12	Hamburg	100	79,5	19,2	1,0	0,4	10,5	89,5	1,2
13	Hessen	100	75,4	17,3	2,2	5,0	3,7	96,3	1,9
14	Mecklenburg-Vorpommern	100	82,4	13,4	2,6	1,6	4,3	95,7	1,1
15	Niedersachsen	100	79,2	17,6	2,2	1,1	5,6	94,4	0,8
	OLG-Bezirk								
16	Braunschweig	100	79,3	17,9	1,6	1,2	6,2	93,8	0,9
17	Celle	100	79,7	17,7	1,6	1,0	5,2	94,8	0,7
18	Oldenburg	100	78,2	17,2	3,4	1,2	5,8	94,2	1,1
19	Nordrhein-Westfalen	100	79,9	17,0	2,2	0,8	4,9	95,1	3,0
	OLG-Bezirk								
20	Düsseldorf	100	79,3	16,5	3,2	1,0	4,2	95,8	2,2
21	Hamm	100	80,5	16,7	1,9	0,9	5,6	94,4	3,5
22	Köln	100	79,6	18,0	1,8	0,6	4,3	95,7	3,1
23	Rheinland-Pfalz	100	85,1	11,8	2,1	1,0	4,9	95,1	0,7
	OLG-Bezirk								
24	Koblenz	100	85,0	11,9	1,8	1,2	4,7	95,3	0,6
25	Zweibrücken	100	85,1	11,7	2,6	0,6	5,3	94,7	1,1
25	Saarland	100	85,8	11,4	2,4	0,4	4,0	96,0	0,3
26	Sachsen	100	82,7	13,6	3,0	0,8	4,2	95,8	0,5
27	Sachsen-Anhalt	100	86,2	12,1	1,5	0,3	3,8	96,2	0,6
28	Schleswig-Holstein	100	82,9	14,3	2,2	0,6	3,1	96,9	2,1
29	Thüringen	100	87,3	9,9	2,3	0,5	3,2	96,8	0,4

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.1 Art der Einleitung und Art der Strafsachen

2.1.2 Art der Strafsachen 2015

Lfd. Nr.	Art der Strafsache 1)	Deutschland	Baden-	
			zusammen	OLG-
				Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 989 559	505 795	251 037
2	dar. Strafsachen der organisierten Kriminalität	10 406	71	47
3	Jugendschutzsachen.....	32 761	568	246
Erledigte Verfahren insgesamt nach Sachgebieten				
Staatsschutzsachen				
4	Staatsschutzsachen.....	1 769	170	46
5	Politische Strafsachen.....	27 269	1 459	760
6	Vergehen nach § 131 StGB.....	305	18	11
7	Sonstige Ermittlungsverfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft	3	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung				
8	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	38 564	4 058	1 746
9	Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 bis 184d StGB).....	14 576	1 829	539
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit				
10	Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG.....	4 124	436	179
11	Vorsätzliche Körperverletzungen.....	428 556	45 327	21 760
Eigentums- und Vermögensdelikte				
12	Diebstahl und Unterschlagung.....	703 587	68 760	34 990
13	Betrug und Untreue.....	1 041 986	102 402	58 310
Straftaten im Straßenverkehr				
14	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach §§ 315 - 315d StGB 2).....	38 424	5 081	2 195
15	Sonstige Verkehrsstraftaten.....	788 576	86 537	40 284
Wirtschafts- und Steuerstraftsachen, Geldwäschdelikte				
16	Wirtschaftsstraftsachen im Sinne von § 74c GVG.....	6 546	410	212
17	Sonstige Wirtschaftsstraftsachen.....	63 260	4 983	1 955
18	Steuerstraftsachen.....	22 140	1 309	569
19	Geldwäschdelikte nach § 261 StGB.....	39 386	4 855	2 348
20	Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG 3).....	1 867	87	37
Straftaten gegen die Umwelt				
21	Umweltschutzstraftsachen.....	17 349	1 785	728
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern				
22	Korruptionsdelikte.....	1 731	329	35
23	Verfahren gegen Justizbedienstete o. ä. (ohne Korruptionsdelikte) 4).....	30 468	3 977	2 365
24	Vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete.....	15	8	3
25	Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete.....	2 233	229	137
26	Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete.....	1 971	131	84
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrensgesetz sowie dem Freizügigkeitsgesetz/EU				
27	Einschleusung von Ausländern.....	6 762	259	159
28	Sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylverfahrens-gesetz sowie dem Freizügigkeitsgesetz/EU.....	367 791	26 691	15 037
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz				
29	Straftaten nach dem BtMG, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	28 722	4 542	1 577
30	Sonstige Straftaten nach dem BtMG.....	299 735	38 401	19 676
Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts				
31	Ärztесachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz.....	4 848	332	161
32	Pressestraftsachen.....	322	32	8
Sonstige Strafsachen				
33	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht (Verbrechen im Sinne des § 12 StGB).....	53 443	4 080	2 228
34	Verfahren gegen Strafmündige.....	54 395	5 214	2 690
35	Sonstige allgemeine Straftaten.....	898 836	92 064	40 208

1) Zur näheren Abgrenzung siehe Sachgebietskatalog im Anhang.

2) Ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB.

3) Die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden.

4) Ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten.

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.1 Art der Einleitung und Art der Strafsachen

2.1.2 Art der Strafsachen 2015

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
254 758	711 656	457 770	143 262	110 624	321 212	143 806	61 150	153 870	365 474	1
24	417	47	54	316	1 290	1 162	96	78	307	2
322	2 700	1 532	829	339	1 868	1 931	227	904	2 871	3
124	168	58	94	16	91	16	9	4	171	4
699	2 951	1 678	851	422	2 623	1 633	168	979	2 004	5
7	32	21	5	6	7	11	-	4	115	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
2 312	4 104	2 488	872	744	1 717	1 374	371	863	2 705	8
1 290	1 622	953	364	305	628	357	145	235	1 566	9
257	554	318	105	131	267	146	40	94	387	10
23 567	51 136	31 094	11 481	8 561	30 788	10 743	6 284	17 103	25 949	11
33 770	64 120	35 367	18 325	10 428	52 266	22 498	11 687	28 467	45 683	12
44 092	103 843	62 036	24 589	17 218	91 209	20 659	15 261	33 314	72 362	13
2 886	4 487	2 545	981	961	555	1 075	259	1 214	1 691	14
46 253	129 471	82 077	25 897	21 497	40 191	23 098	7 284	16 712	68 074	15
198	1 150	739	197	214	452	123	46	37	1 081	16
3 028	5 682	3 451	1 171	1 060	3 508	7 293	455	1 334	7 059	17
740	1 721	975	414	332	1 932	813	120	381	3 509	18
2 507	5 921	3 708	1 161	1 052	3 221	3 582	461	1 499	2 605	19
50	149	94	27	28	34	32	10	100	97	20
1 057	1 165	520	362	283	400	392	60	1 039	1 098	21
294	169	142	11	16	151	165	4	37	174	22
1 612	4 168	2 789	633	746	2 051	890	43	151	1 829	23
5	2	2	-	-	-	-	-	1	-	24
92	276	182	77	17	124	42	35	180	144	25
47	248	176	46	26	45	58	22	89	48	26
100	3 118	2 686	213	219	235	175	23	78	800	27
11 654	167 694	133 991	19 556	14 147	9 475	3 858	2 971	7 191	31 725	28
2 965	3 786	1 988	1 007	791	2 399	362	309	655	2 166	29
18 725	41 901	23 908	10 159	7 834	12 430	7 587	3 625	10 083	21 258	30
171	524	342	39	143	75	71	31	150	242	31
24	33	31	2	-	22	13	-	28	27	32
1 852	4 064	2 000	947	1 117	4 782	1 989	799	2 334	3 923	33
2 524	8 789	2 985	1 353	4 451	3 770	1 985	453	2 064	2 435	34
51 856	98 608	58 426	22 323	17 859	55 764	32 766	10 175	27 450	64 547	35

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.1 Art der Einleitung und Art der Strafsachen

2.1.2 Art der Strafsachen 2015

Lfd. Nr.	Art der Strafsache 1)	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	98 471	480 256	86 278	246 570	147 408	1 160 842	333 840
2	dar. Strafsachen der organisierten Kriminalität	27	645	24	568	53	4 423	1 093
3	Jugendschutzsachen.....	562	4 909	930	2 289	1 690	10 669	2 994
Erledigte Verfahren insgesamt nach Sachgebieten								
Staatsschutzsachen								
4	Staatsschutzsachen.....	480	154	4	141	9	221	68
5	Politische Strafsachen.....	886	2 207	404	1 338	465	6 421	2 438
6	Vergehen nach § 131 StGB.....	4	27	8	13	6	48	15
7	Sonstige Ermittlungsverfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft.....	-	-	-	-	-	3	2
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung								
8	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1 119	3 683	720	1 836	1 127	10 632	3 506
9	Verbreitung pornografischer Schriften (§ 184 bis 184d StGB).....	321	2 492	65	2 278	149	2 697	690
Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit								
10	Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG.....	86	554	93	253	208	946	248
11	Vorsätzliche Körperverletzungen.....	7 534	44 015	8 217	21 995	13 803	101 181	26 892
Eigentums- und Vermögensdelikte								
12	Diebstahl und Unterschlagung.....	14 040	71 567	12 779	37 088	21 700	183 421	51 728
13	Betrug und Untreue.....	18 917	104 307	18 522	56 179	29 606	286 470	88 714
Straftaten im Straßenverkehr								
14	Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach §§ 315 - 315d StGB 2).....	906	5 377	995	2 837	1 545	8 391	2 037
15	Sonstige Verkehrsstraftaten.....	15 632	75 352	12 565	37 420	25 367	167 130	43 712
Wirtschafts- und Steuerstraftsachen, Geldwäschdelikte								
16	Wirtschaftsstraftsachen im Sinne von § 74c GVG.....	98	310	63	139	108	1 804	210
17	Sonstige Wirtschaftsstraftsachen.....	1 735	4 561	843	2 475	1 243	15 131	4 006
18	Steuerstraftsachen.....	250	1 480	257	675	548	7 479	1 637
19	Geldwäschdelikte nach § 261 StGB.....	450	3 820	578	1 985	1 257	7 241	2 180
20	Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG 3).....	31	512	27	454	31	605	322
Straftaten gegen die Umwelt								
21	Umweltschutzstraftsachen.....	427	2 789	597	1 249	943	3 040	1 078
Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern								
22	Korruptionsdelikte.....	53	205	50	108	47	225	86
23	Verfahren gegen Justizbedienstete o. ä. (ohne Korruptionsdelikte) 4).....	913	3 387	754	1 932	701	6 896	1 685
24	Vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete.....	-	1	-	1	-	1	1
25	Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete.....	12	225	52	139	34	661	115
26	Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete.....	25	244	36	189	19	732	169
Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts-, dem Asylverfahrensgesetz sowie dem Freizügigkeitsgesetz/EU								
27	Einschleusung von Ausländern.....	98	176	20	126	30	507	134
28	Sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylverfahrensgesetz sowie dem Freizügigkeitsgesetz/EU.....	6 474	21 221	4 919	6 342	9 960	32 583	9 804
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz								
29	Straftaten nach dem BtMG, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht.....	474	2 212	473	1 065	674	5 698	1 830
30	Sonstige Straftaten nach dem BtMG.....	4 846	30 803	5 164	15 880	9 759	63 208	21 140
Sonstige besondere Straftaten des Nebenstrafrechts								
31	Ärztgesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz.....	72	694	74	464	156	1 843	365
32	Pressestraftsachen.....	4	27	8	19	-	38	1
Sonstige Strafsachen								
33	Allgemeine Strafsachen, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter 1 Jahr vorsieht (Verbrechen im Sinne des § 12 StGB).....	1 799	5 531	992	2 923	1 616	13 977	4 188
34	Verfahren gegen Strafmündige.....	1 346	4 596	888	2 723	985	12 531	3 532
35	Sonstige allgemeine Straftaten.....	19 439	87 727	16 111	46 304	25 312	219 081	61 307

1) Zur näheren Abgrenzung siehe Sachgebietskatalog im Anhang.

2) Ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1a StGB.

3) Die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden.

4) Ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten.

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.1 Art der Einleitung und Art der Strafsachen

2.1.2 Art der Strafsachen 2015

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
527 857	299 145	270 840	177 602	93 238	57 280	234 830	138 036	162 312	123 729	1
3 267	63	23	15	8	61	77	60	1 508	161	2
4 707	2 968	739	78	661	44	1 655	1 239	930	945	3
103	50	50	38	12	1	76	113	24	21	4
2 542	1 441	1 055	460	595	117	1 853	950	816	1 147	5
26	7	8	6	2	2	8	10	7	4	6
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
4 805	2 321	2 210	1 426	784	426	1 523	1 107	1 759	913	8
1 352	655	743	391	352	122	557	502	455	305	9
503	195	142	92	50	25	127	90	161	69	10
46 297	27 992	26 523	16 281	10 242	6 326	16 337	12 865	14 817	11 628	11
88 459	43 234	30 486	18 435	12 051	7 748	38 680	22 261	24 015	17 888	12
124 878	72 878	52 616	33 416	19 200	10 747	55 259	25 243	26 273	23 104	13
4 041	2 313	3 573	2 207	1 366	485	1 916	1 389	1 195	830	14
81 961	41 457	45 899	29 521	16 378	9 101	33 754	22 052	27 078	21 211	15
770	824	219	147	72	31	184	131	268	202	16
6 413	4 712	2 034	1 515	519	369	2 356	967	4 278	1 515	17
4 621	1 221	1 092	515	577	256	625	270	378	525	18
3 026	2 035	1 708	1 169	539	280	1 261	757	1 071	654	19
113	170	46	23	23	22	17	42	61	22	20
1 432	530	1 246	814	432	146	281	762	2 481	238	21
95	44	25	12	13	18	24	31	84	37	22
3 216	1 995	1 488	894	594	126	1 922	718	879	1 030	23
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	24
365	181	81	65	16	18	93	64	23	26	25
415	148	78	48	30	20	82	72	17	60	26
188	185	115	95	20	49	494	18	604	13	27
9 564	13 215	12 930	11 770	1 160	7 226	15 586	7 917	12 007	2 242	28
2 490	1 378	1 683	1 101	582	421	1 809	847	737	622	29
26 451	15 617	24 809	18 800	6 009	2 023	13 993	6 632	8 431	9 705	30
973	505	115	79	36	24	234	171	149	121	31
13	24	47	42	5	1	20	14	10	6	32
6 600	3 189	2 385	1 534	851	453	2 214	1 539	2 392	1 182	33
5 984	3 015	2 848	1 768	1 080	661	3 457	1 278	1 433	1 535	34
100 160	57 614	54 586	34 938	19 648	10 036	40 086	29 224	30 409	26 874	35

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.1 Staatsanwälte und Amtsanwälte

2.2.1.1 Anzahl

Lfd. Nr.	Erledigungsart	Deutschland	Baden-	
			zusammen	OLG- Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	4 989 559	505 795	251 037
	<u>beendet durch</u>			
2	Anklage	428 871	31 582	11 648
3	vor dem Amtsgericht	420 288	30 800	11 270
4	Schöffengericht	26 507	2 935	1 283
5	Jugendschöffengericht	27 360	3 051	1 439
6	Strafrichter	249 522	15 104	4 913
7	Jugendrichter	116 899	9 710	3 635
8	vor dem Landgericht	8 583	782	378
9	Schwurgericht	920	114	47
10	Große Strafkammer	6 319	517	253
11	Jugendkammer	1 344	151	78
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	542 643	86 173	43 923
13	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	4 658	927	671
14	ohne Freiheitsstrafe	537 985	85 246	43 252
15	Einstellung mit Auflage gemäß	174 956	19 046	9 481
16	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr.5 StPO (Täter-Opfer-Ausgleich)	11 925	1 397	1 034
17	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StPO (Schadenswiedergutmachung)	8 403	310	231
18	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	142 519	16 314	7 712
19	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StPO (sonst. gemeinnützige Leistung)	4 187	211	154
20	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 StPO (Unterhaltungspflicht)	409	25	11
21	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO (Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs)	716	395	-
22	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 (Teilnahmen an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG)	92	1	1
23	§ 153a Abs. 1 Satz 2 (sonstige Auflagen oder Weisungen)	2 701	174	124
24	§ 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs.1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	24	-	-
25	§ 45 Abs. 3 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme)	3 980	219	214
26	Einstellung ohne Auflage gemäß	1 421 570	121 390	63 459
27	§ 154b Abs. 1 - 3 StPO (Auslieferung/Ausweisung)	6 164	970	556
28	§ 154c StPO (Erpressung/Nötigung)	17	1	-
29	§ 153c StPO (Auslandstat)	1 206	94	49
30	§ 154d StPO (Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage)	4 050	247	98
31	§ 154e StPO (Absehen von der Erhebung des öffentlichen Klage)	5 933	170	122
32	§ 154f StPO (Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses)	148 758	11 587	6 536
33	§ 153b Abs. 1 StPO, § 29 Abs. 5 BtMG (Absehen von Klage)	3 808	74	48
34	§ 154 Abs. 1 StPO (Unwesentliche Nebenstraftat)	358 045	28 530	12 948
35	§ 153 Abs. 1 StPO (Einstellung wegen Geringfügigkeit)	668 524	49 221	25 685
36	§ 45 Abs. 1 JGG (Absehen von der Verfolgung)	96 541	12 788	7 570
37	§ 45 Abs. 2 JGG (Erzieherische Maßnahme)	64 679	11 222	5 884
38	§ 31a Abs. 1 BtMG (Absehen von der Verfolgung)	63 845	6 486	3 963
39	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	10 603	633	400
40	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	1 343 531	124 425	61 654
	Antrag auf			
41	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	634	116	68
42	Durchführung eines objektiven Verfahrens	30	2	2
43	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	15 851	134	92
44	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	9 346	2 029	1 316
	Sonstige Art der Erledigung			
45	Verweisung auf den Weg der Privatklage	194 412	20 495	8 912
46	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	255 453	32 385	19 757
47	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	267 593	28 271	14 518
48	Vorläufige Einstellung	12 277	186	142
49	Verbindung mit einer anderen Sache	290 211	28 696	15 131
50	Anderweitige Erledigung	21 578	10 232	534
	nachrichtlich:			
51	Verfahren, in denen Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet wurden	8 624	315	113

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.1 Staatsanwälte und Amtsanwälte

2.2.1.1 Anzahl

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG - Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
254 758	711 656	457 770	143 262	110 624	321 212	143 806	61 150	153 870	365 474	1
19 934	53 127	29 678	13 875	9 574	22 986	14 694	4 473	11 100	27 886	2
19 530	51 866	29 080	13 532	9 254	22 470	14 523	4 347	10 878	27 103	3
1 652	3 834	2 124	863	847	1 348	651	316	577	1 812	4
1 612	3 105	1 867	654	584	1 163	670	271	319	1 867	5
10 191	29 110	15 566	8 137	5 407	13 759	9 737	2 234	7 213	15 977	6
6 075	15 817	9 523	3 878	2 416	6 200	3 465	1 526	2 769	7 447	7
404	1 261	598	343	320	516	171	126	222	783	8
67	143	81	23	39	51	16	10	33	85	9
264	936	424	267	245	382	131	103	171	591	10
73	182	93	53	36	83	24	13	18	107	11
42 250	78 879	45 844	19 234	13 801	37 688	10 447	6 802	12 047	34 686	12
256	895	623	176	96	148	64	94	18	174	13
41 994	77 984	45 221	19 058	13 705	37 540	10 383	6 708	12 029	34 512	14
9 565	26 330	17 307	5 579	3 444	5 447	6 384	2 603	5 988	14 786	15
363	1 028	845	18	165	73	664	18	492	679	16
79	60	27	4	29	288	393	58	128	924	17
8 602	23 017	15 058	5 136	2 823	4 931	5 021	2 379	5 302	11 786	18
57	100	29	12	59	80	154	30	24	336	19
14	24	17	5	2	12	35	1	1	18	20
395	1	1	-	-	11	-	-	-	78	21
-	1	1	-	-	23	1	-	1	21	22
50	48	21	17	10	22	86	19	16	532	23
-	1	1	-	-	2	-	-	-	8	24
5	2 050	1 307	387	356	5	30	98	24	404	25
57 931	239 475	175 353	38 401	25 721	82 910	31 492	18 870	50 624	128 633	26
414	1 754	1 179	377	198	145	148	14	65	449	27
1	5	4	1	-	-	1	-	-	3	28
45	574	426	36	112	28	5	-	16	23	29
149	623	248	208	167	55	115	16	73	842	30
48	366	239	50	77	319	339	38	168	925	31
5 051	12 460	6 390	3 772	2 298	15 412	3 720	2 356	8 206	18 033	32
26	2 116	19	2 087	10	118	109	151	9	89	33
15 582	30 033	15 923	9 481	4 629	26 235	8 774	6 615	12 520	30 021	34
23 536	165 895	133 707	17 219	14 969	25 757	13 226	6 686	19 408	55 123	35
5 218	10 964	8 971	892	1 101	6 893	2 053	1 993	3 578	9 591	36
5 338	9 626	5 307	3 068	1 251	1 806	1 231	106	3 614	6 344	37
2 523	5 059	2 940	1 210	909	6 142	1 771	895	2 967	7 190	38
233	1 148	806	177	165	2 573	542	37	486	727	39
62 771	156 609	91 198	34 985	30 426	112 292	43 689	11 359	42 680	88 817	40
48	173	114	27	32	31	6	12	10	4	41
-	-	-	-	-	-	-	-	9	1	42
42	4 095	2 796	564	735	2 823	3 848	228	409	691	43
713	2 056	1 251	261	544	1 682	152	249	91	357	44
11 583	16 534	8 964	3 873	3 697	5 191	7 806	2 759	6 772	10 135	45
12 628	74 017	48 278	14 830	10 909	3 198	4 711	2 316	126	17 161	46
13 753	32 612	18 953	6 755	6 904	15 419	11 498	3 113	6 963	26 640	47
44	420	338	60	22	3	185	15	820	314	48
13 565	24 311	15 894	3 965	4 452	28 485	8 066	8 252	15 281	13 538	49
9 698	1 870	996	676	198	484	286	62	464	1 098	50
202	481	343	54	84	1 303	292	305	460	461	51

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.1 Staatsanwälte und Amtsanwälte

2.2.1.1 Anzahl

Lfd. Nr.	Erledigungsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	98 471	480 256	86 278	246 570	147 408	1 160 842	333 840
	beendet durch							
2	Anklage	7 948	37 495	6 285	19 386	11 824	132 411	31 096
3	vor dem Amtsgericht	7 792	36 764	6 148	19 021	11 595	130 198	30 491
4	Schöffengericht	465	2 050	281	1 045	724	6 820	1 518
5	Jugendschöffengericht	391	2 010	320	975	715	9 530	2 110
6	Strafrichter	5 170	19 326	3 116	10 122	6 088	78 713	17 606
7	Jugendrichter	1 766	13 378	2 431	6 879	4 068	35 135	9 257
8	vor dem Landgericht	156	731	137	365	229	2 213	605
9	Schwurgericht	15	94	13	53	28	187	42
10	Große Strafkammer	90	480	97	229	154	1 727	480
11	Jugendkammer	51	157	27	83	47	299	83
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	11 021	51 537	8 833	26 204	16 500	111 464	37 362
13	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	129	862	113	315	434	766	482
14	ohne Freiheitsstrafe	10 892	50 675	8 720	25 889	16 066	110 698	36 880
15	Einstellung mit Auflage gemäß	4 005	21 115	4 128	9 332	7 655	37 658	10 715
16	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr.5 StPO (Täter-Opfer-Ausgleich)	210	2 588	921	780	887	2 236	692
17	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StPO (Schadenswiedergutmachung)	302	1 303	122	571	610	2 292	671
18	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	3 128	15 420	2 798	6 959	5 663	31 093	8 606
19	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StPO (sonst. gemeinnützige Leistung)	186	1 018	180	639	199	868	202
20	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 StPO (Unterhaltungspflicht)	23	93	9	60	24	76	25
21	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO (Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs)	-	92	19	37	36	114	61
22	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 (Teilnahmen an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG)	-	8	5	3	-	26	19
23	§ 153a Abs. 1 Satz 2 (sonstige Auflagen oder Weisungen)	116	545	72	248	225	742	295
24	§ 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs.1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	-	1	-	1	-	10	1
25	§ 45 Abs. 3 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme)	40	47	2	34	11	201	143
26	Einstellung ohne Auflage gemäß	25 695	124 154	19 030	65 609	39 515	338 695	94 533
27	§ 154b Abs. 1 - 3 StPO (Auslieferung/Ausweisung)	65	226	85	94	47	733	325
28	§ 154c StPO (Erpressung/Nötigung)	-	2	1	1	-	-	-
29	§ 153c StPO (Auslandstat)	4	189	29	150	10	182	43
30	§ 154d StPO (Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage)	188	415	99	176	140	470	50
31	§ 154e StPO (Absehen von der Erhebung des öffentlichen Klage)	150	899	245	429	225	1 293	178
32	§ 154f StPO (Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses)	2 980	13 615	2 621	7 483	3 511	44 030	11 122
33	§ 153b Abs. 1 StPO, § 29 Abs. 5 BtMG (Absehen von Klage)	36	354	67	210	77	483	159
34	§ 154 Abs. 1 StPO (Unwesentliche Nebenstraftat)	6 039	35 678	5 212	20 734	9 732	98 496	29 613
35	§ 153 Abs. 1 StPO (Einstellung wegen Geringfügigkeit)	12 580	52 187	6 814	26 096	19 277	143 449	39 055
36	§ 45 Abs. 1 JGG (Absehen von der Verfolgung)	1 485	6 774	1 283	3 747	1 744	24 922	6 502
37	§ 45 Abs. 2 JGG (Erzieherische Maßnahme)	918	6 460	1 429	2 593	2 438	11 764	3 426
38	§ 31a Abs. 1 BtMG (Absehen von der Verfolgung)	1 250	7 355	1 145	3 896	2 314	12 873	4 060
39	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	271	755	163	376	216	1 986	576
40	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	27 967	132 727	27 390	68 960	36 377	322 287	90 813
	Antrag auf							
41	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	2	57	8	33	16	66	22
42	Durchführung eines objektiven Verfahrens	-	16	-	13	3	-	-
43	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	82	905	70	486	349	1 950	249
44	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	102	993	109	502	382	928	372
	Sonstige Art der Erledigung							
45	Verweisung auf den Weg der Privatklage	4 514	15 596	2 916	8 302	4 378	58 049	14 217
46	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	5 262	37 465	6 226	18 242	12 997	20 156	7 526
47	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	4 086	24 723	4 263	13 296	7 164	63 805	20 356
48	Vorläufige Einstellung	1	104	5	73	26	3 256	51
49	Verbindung mit einer anderen Sache	7 125	31 414	6 650	15 061	9 703	63 617	24 491
50	Anderweitige Erledigung	390	1 200	202	695	303	4 514	1 461
	nachrichtlich:							
51	Verfahren, in denen Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet wurden	345	2 129	540	1 218	371	1 738	467

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.1 Staatsanwälte und Amtsanwälte

2.2.1.1 Anzahl

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
527 857	299 145	270 840	177 602	93 238	57 280	234 830	138 036	162 312	123 729	1
67 227	34 088	17 572	11 878	5 694	4 994	24 810	12 017	13 252	12 524	2
66 075	33 632	17 158	11 601	5 557	4 854	24 442	11 789	12 999	12 305	3
3 708	1 594	1 332	814	518	366	1 670	608	918	805	4
5 306	2 114	1 512	990	522	335	1 133	716	734	553	5
39 900	21 207	9 654	6 624	3 030	2 766	17 210	7 602	7 358	8 589	6
17 161	8 717	4 660	3 173	1 487	1 387	4 429	2 863	3 989	2 358	7
1 152	456	414	277	137	140	368	228	253	219	8
98	47	40	27	13	9	44	30	24	25	9
888	359	322	207	115	115	275	143	193	143	10
166	50	52	43	9	16	49	55	36	51	11
51 919	22 183	25 783	15 516	10 267	5 344	31 703	13 478	10 086	15 505	12
179	105	295	209	86	39	80	77	41	49	13
51 740	22 078	25 488	15 307	10 181	5 305	31 623	13 401	10 045	15 456	14
17 081	9 862	11 514	7 210	4 304	635	4 957	5 280	6 763	2 445	15
1 045	499	1 240	719	521	80	174	560	447	39	16
1 127	494	1 084	701	383	6	59	351	759	86	17
14 165	8 322	8 586	5 394	3 192	481	4 569	3 781	4 497	2 214	18
549	117	372	252	120	3	115	407	233	50	19
31	20	54	38	16	2	4	19	17	5	20
6	47	-	-	-	-	7	1	13	4	21
2	5	1	-	1	-	-	-	-	9	22
121	326	171	104	67	7	17	151	31	24	23
5	4	-	-	-	-	-	-	2	-	24
30	28	6	2	4	56	12	10	764	14	25
147 960	96 202	62 845	42 818	20 027	18 624	62 426	34 691	49 260	31 786	26
286	122	127	96	31	115	1 152	24	70	107	27
-	-	-	-	-	2	-	-	-	3	28
47	92	50	17	33	11	4	1	18	7	29
239	181	171	110	61	95	164	133	165	278	30
825	290	393	230	163	23	240	236	127	247	31
22 978	9 930	96	67	29	2 006	6 570	1 936	3 919	1 832	32
302	22	112	104	8	9	50	24	30	44	33
43 843	25 040	20 122	12 061	8 061	4 566	20 495	8 881	10 706	10 334	34
59 352	45 042	31 433	23 022	8 411	9 516	25 669	18 738	25 436	14 200	35
8 912	9 508	3 132	1 969	1 163	1 397	3 760	2 504	3 130	1 577	36
6 031	2 307	3 839	2 587	1 252	397	3 031	1 179	1 203	1 939	37
5 145	3 668	3 370	2 555	815	487	1 291	1 035	4 456	1 218	38
963	447	375	194	181	61	382	267	239	121	39
146 873	84 601	71 206	44 729	26 477	15 084	63 076	48 978	48 329	34 006	40
23	21	57	28	29	24	34	8	15	19	41
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	42
450	1 251	55	35	20	1	27	523	48	32	43
521	35	66	65	1	120	92	112	260	57	44
26 401	17 431	12 203	7 663	4 540	3 065	8 855	8 476	7 249	6 713	45
12 466	164	24 393	16 058	8 335	4 435	9 988	1 513	12 279	6 048	46
29 518	13 931	16 971	11 509	5 462	2 757	12 389	5 407	7 952	4 987	47
2 285	920	6 640	4 088	2 552	9	12	156	73	83	48
22 230	16 896	21 015	15 745	5 270	1 980	15 997	7 063	6 044	9 327	49
1 940	1 113	145	66	79	147	80	67	463	76	50
1 127	144	104	49	55	1	407	70	126	87	51

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.1 Staatsanwälte und Amtsanwälte

2.2.1.2 Prozent

Lfd. Nr.	Erledigungsart	Deutschland	Baden-	
			zusammen	OLG- Karlsruhe
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100
	<u>beendet durch</u>			
2	Anklage	8,6	6,2	4,6
3	vor dem Amtsgericht	8,4	6,1	4,5
4	Schöffengericht	0,5	0,6	0,5
5	Jugendschöffengericht	0,5	0,6	0,6
6	Strafrichter	5,0	3,0	2,0
7	Jugendrichter	2,3	1,9	1,4
8	vor dem Landgericht	0,2	0,2	0,2
9	Schwurgericht	0,0	0,0	0,0
10	Große Strafkammer	0,1	0,1	0,1
11	Jugendkammer	0,0	0,0	0,0
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	10,9	17,0	17,5
13	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	0,1	0,2	0,3
14	ohne Freiheitsstrafe	10,8	16,9	17,2
15	Einstellung mit Auflage gemäß	3,5	3,8	3,8
16	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr.5 StPO (Täter-Opfer-Ausgleich)	0,2	0,3	0,4
17	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StPO (Schadenswiedergutmachung)	0,2	0,1	0,1
18	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	2,9	3,2	3,1
19	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StPO (sonst. gemeinnützige Leistung)	0,1	0,0	0,1
20	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 StPO (Unterhaltungspflicht)	0,0	0,0	0,0
21	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO (Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs)	0,0	0,1	-
22	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 (Teilnahmen an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG)	0,0	0,0	0,0
23	§ 153a Abs. 1 Satz 2 (sonstige Auflagen oder Weisungen)	0,1	0,0	0,0
24	§ 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs.1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	0,0	-	-
25	§ 45 Abs. 3 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme)	0,1	0,0	0,1
26	Einstellung ohne Auflage gemäß	28,5	24,0	25,3
27	§ 154b Abs. 1 - 3 StPO (Auslieferung/Ausweisung)	0,1	0,2	0,2
28	§ 154c StPO (Erpressung/Nötigung)	0,0	0,0	-
29	§ 153c StPO (Auslandstat)	0,0	0,0	0,0
30	§ 154d StPO (Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage)	0,1	0,0	0,0
31	§ 154e StPO (Absehen von der Erhebung des öffentlichen Klage)	0,1	0,0	0,0
32	§ 154f StPO (Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses)	3,0	2,3	2,6
33	§ 153b Abs. 1 StPO, § 29 Abs. 5 BtMG (Absehen von Klage)	0,1	0,0	0,0
34	§ 154 Abs. 1 StPO (Unwesentliche Nebenstraftat)	7,2	5,6	5,2
35	§ 153 Abs. 1 StPO (Einstellung wegen Geringfügigkeit)	13,4	9,7	10,2
36	§ 45 Abs. 1 JGG (Absehen von der Verfolgung)	1,9	2,5	3,0
37	§ 45 Abs. 2 JGG (Erzieherische Maßnahme)	1,3	2,2	2,3
38	§ 31a Abs. 1 BtMG (Absehen von der Verfolgung)	1,3	1,3	1,6
39	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	0,2	0,1	0,2
40	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	26,9	24,6	24,6
	<u>Antrag auf</u>			
41	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	0,0	0,0	0,0
42	Durchführung eines objektiven Verfahrens	0,0	0,0	0,0
43	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	0,3	0,0	0,0
44	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	0,2	0,4	0,5
	<u>Sonstige Art der Erledigung</u>			
45	Verweisung auf den Weg der Privatklage	3,9	4,1	3,6
46	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	5,1	6,4	7,9
47	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	5,4	5,6	5,8
48	Vorläufige Einstellung	0,2	0,0	0,1
49	Verbindung mit einer anderen Sache	5,8	5,7	6,0
50	Anderweitige Erledigung	0,4	2,0	0,2
	<u>nachrichtlich:</u>			
51	Verfahren, in denen Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet wurden	0,2	0,1	0,0

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.1 Staatsanwälte und Amtsanwälte

2.2.1.2 Prozent

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG - Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
7,8	7,5	6,5	9,7	8,7	7,2	10,2	7,3	7,2	7,6	2
7,7	7,3	6,4	9,4	8,4	7,0	10,1	7,1	7,1	7,4	3
0,6	0,5	0,5	0,6	0,8	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	4
0,6	0,4	0,4	0,5	0,5	0,4	0,5	0,4	0,2	0,5	5
4,0	4,1	3,4	5,7	4,9	4,3	6,8	3,7	4,7	4,4	6
2,4	2,2	2,1	2,7	2,2	1,9	2,4	2,5	1,8	2,0	7
0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9
0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	10
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11
16,6	11,1	10,0	13,4	12,5	11,7	7,3	11,1	7,8	9,5	12
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	13
16,5	11,0	9,9	13,3	12,4	11,7	7,2	11,0	7,8	9,4	14
3,8	3,7	3,8	3,9	3,1	1,7	4,4	4,3	3,9	4,0	15
0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,5	0,0	0,3	0,2	16
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	17
3,4	3,2	3,3	3,6	2,6	1,5	3,5	3,9	3,4	3,2	18
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	19
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20
0,2	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	0,0	21
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	22
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	23
-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	0,0	24
0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	25
22,7	33,7	38,3	26,8	23,3	25,8	21,9	30,9	32,9	35,2	26
0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	27
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	28
0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	29
0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	30
0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	31
2,0	1,8	1,4	2,6	2,1	4,8	2,6	3,9	5,3	4,9	32
0,0	0,3	0,0	1,5	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	33
6,1	4,2	3,5	6,6	4,2	8,2	6,1	10,8	8,1	8,2	34
9,2	23,3	29,2	12,0	13,5	8,0	9,2	10,9	12,6	15,1	35
2,0	1,5	2,0	0,6	1,0	2,1	1,4	3,3	2,3	2,6	36
2,1	1,4	1,2	2,1	1,1	0,6	0,9	0,2	2,3	1,7	37
1,0	0,7	0,6	0,8	0,8	1,9	1,2	1,5	1,9	2,0	38
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,8	0,4	0,1	0,3	0,2	39
24,6	22,0	19,9	24,4	27,5	35,0	30,4	18,6	27,7	24,3	40
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	42
0,0	0,6	0,6	0,4	0,7	0,9	2,7	0,4	0,3	0,2	43
0,3	0,3	0,3	0,2	0,5	0,5	0,1	0,4	0,1	0,1	44
4,5	2,3	2,0	2,7	3,3	1,6	5,4	4,5	4,4	2,8	45
5,0	10,4	10,5	10,4	9,9	1,0	3,3	3,8	0,1	4,7	46
5,4	4,6	4,1	4,7	6,2	4,8	8,0	5,1	4,5	7,3	47
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,5	0,1	48
5,3	3,4	3,5	2,8	4,0	8,9	5,6	13,5	9,9	3,7	49
3,8	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	50
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,4	0,2	0,5	0,3	0,1	51

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.1 Staatsanwälte und Amtsanwälte

2.2.1.2 Prozent

Lfd. Nr.	Erledigungsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	beendet durch							
2	Anklage	8,1	7,8	7,3	7,9	8,0	11,4	9,3
3	vor dem Amtsgericht	7,9	7,7	7,1	7,7	7,9	11,2	9,1
4	Schöffengericht	0,5	0,4	0,3	0,4	0,5	0,6	0,5
5	Jugendschöffengericht	0,4	0,4	0,4	0,4	0,5	0,8	0,6
6	Strafrichter	5,3	4,0	3,6	4,1	4,1	6,8	5,3
7	Jugendrichter	1,8	2,8	2,8	2,8	2,8	3,0	2,8
8	vor dem Landgericht	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
9	Schwurgericht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Große Strafkammer	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
11	Jugendkammer	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	11,2	10,7	10,2	10,6	11,2	9,6	11,2
13	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	0,1
14	ohne Freiheitsstrafe	11,1	10,6	10,1	10,5	10,9	9,5	11,0
15	Einstellung mit Auflage gemäß	4,1	4,4	4,8	3,8	5,2	3,2	3,2
16	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr.5 StPO (Täter-Opfer-Ausgleich)	0,2	0,5	1,1	0,3	0,6	0,2	0,2
17	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StPO (Schadenswiedergutmachung)	0,3	0,3	0,1	0,2	0,4	0,2	0,2
18	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	3,2	3,2	3,2	2,8	3,8	2,7	2,6
19	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StPO (sonst. gemeinnützige Leistung)	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1
20	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 StPO (Unterhaltungspflicht)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
21	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO (Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs)	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
22	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 (Teilnahmen an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG)	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
23	§ 153a Abs. 1 Satz 2 (sonstige Auflagen oder Weisungen)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
24	§ 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs.1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
25	§ 45 Abs. 3 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
26	Einstellung ohne Auflage gemäß	26,1	25,9	22,1	26,6	26,8	29,2	28,3
27	§ 154b Abs. 1 - 3 StPO (Auslieferung/Ausweisung)	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
28	§ 154c StPO (Erpressung/Nötigung)	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-
29	§ 153c StPO (Auslandstat)	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
30	§ 154d StPO (Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage)	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
31	§ 154e StPO (Absehen von der Erhebung des öffentlichen Klage)	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	0,1
32	§ 154f StPO (Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses)	3,0	2,8	3,0	3,0	2,4	3,8	3,3
33	§ 153b Abs. 1 StPO, § 29 Abs. 5 BtMG (Absehen von Klage)	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0
34	§ 154 Abs. 1 StPO (Unwesentliche Nebenstraftat)	6,1	7,4	6,0	8,4	6,6	8,5	8,9
35	§ 153 Abs. 1 StPO (Einstellung wegen Geringfügigkeit)	12,8	10,9	7,9	10,6	13,1	12,4	11,7
36	§ 45 Abs. 1 JGG (Absehen von der Verfolgung)	1,5	1,4	1,5	1,5	1,2	2,1	1,9
37	§ 45 Abs. 2 JGG (Erzieherische Maßnahme)	0,9	1,3	1,7	1,1	1,7	1,0	1,0
38	§ 31a Abs. 1 BtMG (Absehen von der Verfolgung)	1,3	1,5	1,3	1,6	1,6	1,1	1,2
39	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	0,3	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2
40	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	28,4	27,6	31,7	28,0	24,7	27,8	27,2
	Antrag auf							
41	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
42	Durchführung eines objektiven Verfahrens	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-
43	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,1
44	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1
	Sonstige Art der Erledigung							
45	Verweisung auf den Weg der Privatklage	4,6	3,2	3,4	3,4	3,0	5,0	4,3
46	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	5,3	7,8	7,2	7,4	8,8	1,7	2,3
47	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	4,1	5,1	4,9	5,4	4,9	5,5	6,1
48	Vorläufige Einstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
49	Verbindung mit einer anderen Sache	7,2	6,5	7,7	6,1	6,6	5,5	7,3
50	Anderweitige Erledigung	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,4	0,4
	nachrichtlich:							
51	Verfahren, in denen Maßnahmen der Gewinnabschöpfung eingeleitet wurden	0,4	0,4	0,6	0,5	0,3	0,1	0,1

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.1 Staatsanwälte und Amtsanwälte

2.2.1.2 Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
12,7	11,4	6,5	6,7	6,1	8,7	10,6	8,7	8,2	10,1	2
12,5	11,2	6,3	6,5	6,0	8,5	10,4	8,5	8,0	9,9	3
0,7	0,5	0,5	0,5	0,6	0,6	0,7	0,4	0,6	0,7	4
1,0	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,4	5
7,6	7,1	3,6	3,7	3,2	4,8	7,3	5,5	4,5	6,9	6
3,3	2,9	1,7	1,8	1,6	2,4	1,9	2,1	2,5	1,9	7
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9
0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	10
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11
9,8	7,4	9,5	8,7	11,0	9,3	13,5	9,8	6,2	12,5	12
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	13
9,8	7,4	9,4	8,6	10,9	9,3	13,5	9,7	6,2	12,5	14
3,2	3,3	4,3	4,1	4,6	1,1	2,1	3,8	4,2	2,0	15
0,2	0,2	0,5	0,4	0,6	0,1	0,1	0,4	0,3	0,0	16
0,2	0,2	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	0,3	0,5	0,1	17
2,7	2,8	3,2	3,0	3,4	0,8	1,9	2,7	2,8	1,8	18
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1	0,0	19
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	21
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	0,0	22
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	23
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-	24
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,5	0,0	25
28,0	32,2	23,2	24,1	21,5	32,5	26,6	25,1	30,3	25,7	26
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,5	0,0	0,0	0,1	27
-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	30
0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	31
4,4	3,3	0,0	0,0	0,0	3,5	2,8	1,4	2,4	1,5	32
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33
8,3	8,4	7,4	6,8	8,6	8,0	8,7	6,4	6,6	8,4	34
11,2	15,1	11,6	13,0	9,0	16,6	10,9	13,6	15,7	11,5	35
1,7	3,2	1,2	1,1	1,2	2,4	1,6	1,8	1,9	1,3	36
1,1	0,8	1,4	1,5	1,3	0,7	1,3	0,9	0,7	1,6	37
1,0	1,2	1,2	1,4	0,9	0,9	0,5	0,7	2,7	1,0	38
0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	39
27,8	28,3	26,3	25,2	28,4	26,3	26,9	35,5	29,8	27,5	40
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41
-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	42
0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	43
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,2	0,0	44
5,0	5,8	4,5	4,3	4,9	5,4	3,8	6,1	4,5	5,4	45
2,4	0,1	9,0	9,0	8,9	7,7	4,3	1,1	7,6	4,9	46
5,6	4,7	6,3	6,5	5,9	4,8	5,3	3,9	4,9	4,0	47
0,4	0,3	2,5	2,3	2,7	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	48
4,2	5,6	7,8	8,9	5,7	3,5	6,8	5,1	3,7	7,5	49
0,4	0,4	0,1	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0	0,3	0,1	50
0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	51

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Staatsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.2 Staatsanwälte allein *)

Lfd. Nr.	Erledigungsart	Deutschland	Baden-	
			zusammen	OLG-
				Karlsruhe
		Anzahl		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	3 208 081	360 595	163 280
	beendet durch			
2	Anklage	329 370	26 130	9 365
3	vor dem Amtsgericht	320 787	25 348	8 987
8	vor dem Landgericht	8 583	782	378
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	275 871	54 724	25 645
15	Einstellung mit Auflage.....	81 852	11 075	4 966
18	dar. § 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	67 793	9 535	4 205
25	Einstellung ohne Auflage	949 982	88 090	41 499
36	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	4 436	343	143
37	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	908 112	96 825	43 924
	Antrag auf			
38	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	627	111	65
39	Durchführung eines objektiven Verfahrens	26	2	2
40	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	9 440	50	27
41	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	9 140	1 827	1 211
	Sonstige Art der Erledigung			
42	Verweisung auf den Weg der Privatklage	77 558	12 933	4 370
43	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	138 671	17 305	10 183
44	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	191 089	22 037	9 936
45	Vorläufige Einstellung	8 318	168	129
46	Verbindung mit einer anderen Sache	210 488	22 572	11 410
47	Sonstige Erledigungsart	13 101	6 403	405
		Prozent		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100
	beendet durch			
2	Anklage	10,3	7,2	5,7
3	vor dem Amtsgericht	10,0	7,0	5,5
8	vor dem Landgericht	0,3	0,2	0,2
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	8,6	15,2	15,7
15	Einstellung mit Auflage.....	2,6	3,1	3,0
18	dar. § 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	2,1	2,6	2,6
25	Einstellung ohne Auflage	29,6	24,4	25,4
36	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	0,1	0,1	0,1
37	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	28,3	26,9	26,9
	Antrag auf			
38	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	0,0	0,0	0,0
39	Durchführung eines objektiven Verfahrens	0,0	0,0	0,0
40	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	0,3	0,0	0,0
41	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	0,3	0,5	0,7
	Sonstige Art der Erledigung			
42	Verweisung auf den Weg der Privatklage	2,4	3,6	2,7
43	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	4,3	4,8	6,2
44	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	6,0	6,1	6,1
45	Vorläufige Einstellung	0,3	0,0	0,1
46	Verbindung mit einer anderen Sache	6,6	6,3	7,0
47	Sonstige Erledigungsart	0,4	1,8	0,2

*) In Bayern und Sachsen keine Staatsanwälte.

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.2 Staatsanwälte allein *)

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
Anzahl										
197 315	711 656	457 770	143 262	110 624	158 055	85 848	30 366	68 117	170 860	1
16 765	53 127	29 678	13 875	9 574	15 134	10 237	3 636	7 541	18 941	2
16 361	51 866	29 080	13 532	9 254	14 618	10 066	3 510	7 319	18 158	3
404	1 261	598	343	320	516	171	126	222	783	8
29 079	78 879	45 844	19 234	13 801	9 074	4 530	2 343	4 076	6 693	12
6 109	26 330	17 307	5 579	3 444	987	2 595	428	1 573	4 159	15
5 330	23 017	15 058	5 136	2 823	741	2 111	288	1 443	3 110	18
46 591	239 475	175 353	38 401	25 721	43 184	19 789	8 950	24 034	60 682	25
200	1 148	806	177	165	405	214	11	106	263	36
52 901	156 609	91 198	34 985	30 426	54 205	27 481	6 635	18 753	50 111	37
46	173	114	27	32	31	6	12	10	4	38
-	-	-	-	-	-	-	-	9	-	39
23	4 095	2 796	564	735	401	3 232	228	183	117	40
616	2 056	1 251	261	544	1 682	151	249	91	357	41
8 563	16 534	8 964	3 873	3 697	961	1 672	262	557	1 736	42
7 122	74 017	48 278	14 830	10 909	789	1 862	58	11	2 268	43
12 101	32 612	18 953	6 755	6 904	10 214	8 114	1 578	3 528	15 578	44
39	420	338	60	22	-	185	4	649	310	45
11 162	24 311	15 894	3 965	4 452	20 745	5 555	5 949	6 690	9 051	46
5 998	1 870	996	676	198	243	225	23	306	590	47
Prozent										
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
8,5	7,5	6,5	9,7	8,7	9,6	11,9	12,0	11,1	11,1	2
8,3	7,3	6,4	9,4	8,4	9,2	11,7	11,6	10,7	10,6	3
0,2	0,2	0,1	0,2	0,3	0,3	0,2	0,4	0,3	0,5	8
14,7	11,1	10,0	13,4	12,5	5,7	5,3	7,7	6,0	3,9	12
3,1	3,7	3,8	3,9	3,1	0,6	3,0	1,4	2,3	2,4	15
2,7	3,2	3,3	3,6	2,6	0,5	2,5	0,9	2,1	1,8	18
23,6	33,7	38,3	26,8	23,3	27,3	23,1	29,5	35,3	35,5	25
0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,0	0,2	0,2	36
26,8	22,0	19,9	24,4	27,5	34,3	32,0	21,9	27,5	29,3	37
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38
-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	39
0,0	0,6	0,6	0,4	0,7	0,3	3,8	0,8	0,3	0,1	40
0,3	0,3	0,3	0,2	0,5	1,1	0,2	0,8	0,1	0,2	41
4,3	2,3	2,0	2,7	3,3	0,6	1,9	0,9	0,8	1,0	42
3,6	10,4	10,5	10,4	9,9	0,5	2,2	0,2	0,0	1,3	43
6,1	4,6	4,1	4,7	6,2	6,5	9,5	5,2	5,2	9,1	44
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,2	0,0	1,0	0,2	45
5,7	3,4	3,5	2,8	4,0	13,1	6,5	19,6	9,8	5,3	46
3,0	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,3	0,1	0,4	0,3	47

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.2 Staatsanwälte allein *)

Lfd. Nr.	Erledigungsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	77 669	262 376	48 241	132 786	81 349	568 227	163 135
	beendet durch							
2	Anklage	6 583	28 243	4 861	14 569	8 813	87 591	21 501
3	vor dem Amtsgericht	6 427	27 512	4 724	14 204	8 584	85 378	20 896
8	vor dem Landgericht	156	731	137	365	229	2 213	605
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	7 294	18 036	3 038	8 989	6 009	25 529	9 792
15	Einstellung mit Auflage.....	2 753	7 301	1 435	3 104	2 762	9 084	2 585
18	dar. § 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	2 179	5 824	1 171	2 353	2 300	7 572	2 112
25	Einstellung ohne Auflage	21 390	73 300	11 037	36 264	25 999	169 272	47 437
36	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	181	212	91	66	55	659	203
37	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	23 081	85 165	18 860	43 945	22 360	178 919	50 890
	Antrag auf							
38	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	2	56	8	33	15	65	22
39	Durchführung eines objektiven Verfahrens	-	13	-	11	2	-	-
40	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	56	556	20	319	217	360	1
41	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	102	993	109	502	382	925	372
	Sonstige Art der Erledigung							
42	Verweisung auf den Weg der Privatklage	3 000	3 123	625	1 596	902	11 815	2 828
43	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	3 455	7 024	966	3 622	2 436	3 591	738
44	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	3 478	15 516	2 571	8 726	4 219	39 162	13 268
45	Vorläufige Einstellung	1	51	2	26	23	2 667	40
46	Verbindung mit einer anderen Sache	5 931	22 252	4 479	10 769	7 004	36 775	12 923
47	Sonstige Erledigungsart	362	535	139	245	151	1 813	535
Prozent								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	beendet durch							
2	Anklage	8,5	10,8	10,1	11,0	10,8	15,4	13,2
3	vor dem Amtsgericht	8,3	10,5	9,8	10,7	10,6	15,0	12,8
8	vor dem Landgericht	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,4
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	9,4	6,9	6,3	6,8	7,4	4,5	6,0
15	Einstellung mit Auflage.....	3,5	2,8	3,0	2,3	3,4	1,6	1,6
18	dar. § 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	2,8	2,2	2,4	1,8	2,8	1,3	1,3
25	Einstellung ohne Auflage	27,5	27,9	22,9	27,3	32,0	29,8	29,1
36	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	0,1
37	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	29,7	32,5	39,1	33,1	27,5	31,5	31,2
	Antrag auf							
38	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
39	Durchführung eines objektiven Verfahrens	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-
40	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	0,1	0,2	0,0	0,2	0,3	0,1	0,0
41	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	0,1	0,4	0,2	0,4	0,5	0,2	0,2
	Sonstige Art der Erledigung							
42	Verweisung auf den Weg der Privatklage	3,9	1,2	1,3	1,2	1,1	2,1	1,7
43	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	4,4	2,7	2,0	2,7	3,0	0,6	0,5
44	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	4,5	5,9	5,3	6,6	5,2	6,9	8,1
45	Vorläufige Einstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
46	Verbindung mit einer anderen Sache	7,6	8,5	9,3	8,1	8,6	6,5	7,9
47	Sonstige Erledigungsart	0,5	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3

*) In Bayern und Sachsen keine Amtsanwälte.

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.2 Staatsanwälte allein *)

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Anzahl

256 655	148 437	151 940	102 650	49 290	56 146	234 830	71 851	94 063	105 482	1
43 801	22 289	13 350	9 060	4 290	4 941	24 810	7 953	10 022	11 131	2
42 649	21 833	12 936	8 783	4 153	4 801	24 442	7 725	9 769	10 912	3
1 152	456	414	277	137	140	368	228	253	219	8
10 974	4 763	9 295	5 763	3 532	5 082	31 703	4 205	3 180	11 228	12
4 010	2 489	3 833	2 602	1 231	609	4 957	1 519	2 887	1 762	15
3 328	2 132	2 815	2 021	794	455	4 569	1 033	1 559	1 542	18
72 820	49 015	39 919	28 086	11 833	18 558	62 426	20 787	31 917	28 209	25
342	114	118	49	69	60	382	113	103	118	36
82 662	45 367	44 924	28 832	16 092	14 822	63 076	26 990	30 105	30 411	37
22	21	57	28	29	24	34	8	15	19	38
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	39
34	325	25	10	15	1	27	52	37	20	40
518	35	66	65	1	120	92	112	260	57	41
5 615	3 372	2 821	1 770	1 051	2 970	8 855	2 003	2 109	6 207	42
2 712	141	6 902	4 623	2 279	4 102	9 988	422	3 586	3 291	43
17 292	8 602	11 165	7 710	3 455	2 746	12 389	3 152	5 293	4 527	44
1 986	641	3 615	2 275	1 340	9	12	85	73	69	45
13 027	10 825	15 751	11 737	4 014	1 966	15 997	4 403	4 174	8 366	46
840	438	99	40	59	136	80	47	302	67	47

Prozent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
17,1	15,0	8,8	8,8	8,7	8,8	10,6	11,1	10,7	10,6	2
16,6	14,7	8,5	8,6	8,4	8,6	10,4	10,8	10,4	10,3	3
0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	8
4,3	3,2	6,1	5,6	7,2	9,1	13,5	5,9	3,4	10,6	12
1,6	1,7	2,5	2,5	2,5	1,1	2,1	2,1	3,1	1,7	15
1,3	1,4	1,9	2,0	1,6	0,8	1,9	1,4	1,7	1,5	18
28,4	33,0	26,3	27,4	24,0	33,1	26,6	28,9	33,9	26,7	25
0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	36
32,2	30,6	29,6	28,1	32,6	26,4	26,9	37,6	32,0	28,8	37
0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38
-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	39
0,0	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	40
0,2	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,0	0,2	0,3	0,1	41
2,2	2,3	1,9	1,7	2,1	5,3	3,8	2,8	2,2	5,9	42
1,1	0,1	4,5	4,5	4,6	7,3	4,3	0,6	3,8	3,1	43
6,7	5,8	7,3	7,5	7,0	4,9	5,3	4,4	5,6	4,3	44
0,8	0,4	2,4	2,2	2,7	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	45
5,1	7,3	10,4	11,4	8,1	3,5	6,8	6,1	4,4	7,9	46
0,3	0,3	0,1	0,0	0,1	0,2	0,0	0,1	0,3	0,1	47

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.3 Amtsanwälte allein *)

Lfd. Nr.	Erledigungsart	Deutschland	Baden-	
			zusammen	OLG-
				Karlsruhe
Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 781 478	145 200	87 757
	beendet durch			
2	Anklage	99 501	5 452	2 283
3	vor dem Amtsgericht	99 501	5 452	2 283
8	vor dem Landgericht	-	-	-
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	266 772	31 449	18 278
15	Einstellung mit Auflage.....	93 104	7 971	4 515
18	dar. § 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	74 726	6 779	3 507
25	Einstellung ohne Auflage	471 588	33 300	21 960
36	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	6 167	290	257
37	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	435 419	27 600	17 730
	Antrag auf			
38	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	7	5	3
39	Durchführung eines objektiven Verfahrens	4	-	-
40	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	6 411	84	65
41	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	206	202	105
	Sonstige Art der Erledigung			
42	Verweisung auf den Weg der Privatklage	116 854	7 562	4 542
43	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	116 782	15 080	9 574
44	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	76 504	6 234	4 582
45	Vorläufige Einstellung	3 959	18	13
46	Verbindung mit einer anderen Sache	79 723	6 124	3 721
47	Sonstige Erledigungsart	8 477	3 829	129
Prozent				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100
	beendet durch			
2	Anklage	5,6	3,8	2,6
3	vor dem Amtsgericht	5,6	3,8	2,6
8	vor dem Landgericht	-	-	-
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	15,0	21,7	20,8
15	Einstellung mit Auflage.....	5,2	5,5	5,1
18	dar. § 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	4,2	4,7	4,0
25	Einstellung ohne Auflage	26,5	22,9	25,0
36	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	0,3	0,2	0,3
37	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	24,4	19,0	20,2
	Antrag auf			
38	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	0,0	0,0	0,0
39	Durchführung eines objektiven Verfahrens	0,0	-	-
40	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	0,4	0,1	0,1
41	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	0,0	0,1	0,1
	Sonstige Art der Erledigung			
42	Verweisung auf den Weg der Privatklage	6,6	5,2	5,2
43	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	6,6	10,4	10,9
44	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	4,3	4,3	5,2
45	Vorläufige Einstellung	0,2	0,0	0,0
46	Verbindung mit einer anderen Sache	4,5	4,2	4,2
47	Sonstige Erledigungsart	0,5	2,6	0,1

*) In Bayern und Sachsen keine Amtsanwälte.

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.3 Amtsanwälte allein *)

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
Anzahl										
57 443	163 157	57 958	30 784	85 753	194 614	1
3 169	7 852	4 457	837	3 559	8 945	2
3 169	7 852	4 457	837	3 559	8 945	3
-	-	-	-	-	-	8
13 171	28 614	5 917	4 459	7 971	27 993	12
3 456	4 460	3 789	2 175	4 415	10 627	15
3 272	4 190	2 910	2 091	3 859	8 676	18
11 340	39 726	11 703	9 920	26 590	67 951	25
33	2 168	328	26	380	464	36
9 870	58 087	16 208	4 724	23 927	38 706	37
2	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	39
19	2 422	616	-	226	574	40
97	-	1	-	-	-	41
3 020	4 230	6 134	2 497	6 215	8 399	42
5 506	2 409	2 849	2 258	115	14 893	43
1 652	5 205	3 384	1 535	3 435	11 062	44
5	3	-	11	171	4	45
2 403	7 740	2 511	2 303	8 591	4 487	46
3 700	241	61	39	158	508	47
Prozent										
100	100	100	100	100	100	1
5,5	4,8	7,7	2,7	4,2	4,6	2
5,5	4,8	7,7	2,7	4,2	4,6	3
-	-	-	-	-	-	8
22,9	17,5	10,2	14,5	9,3	14,4	12
6,0	2,7	6,5	7,1	5,1	5,5	15
5,7	2,6	5,0	6,8	4,5	4,5	18
19,7	24,3	20,2	32,2	31,0	34,9	25
0,1	1,3	0,6	0,1	0,4	0,2	36
17,2	35,6	28,0	15,3	27,9	19,9	37
0,0	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	0,0	39
0,0	1,5	1,1	-	0,3	0,3	40
0,2	-	0,0	-	-	-	41
5,3	2,6	10,6	8,1	7,2	4,3	42
9,6	1,5	4,9	7,3	0,1	7,7	43
2,9	3,2	5,8	5,0	4,0	5,7	44
0,0	0,0	-	0,0	0,2	0,0	45
4,2	4,7	4,3	7,5	10,0	2,3	46
6,4	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	47

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.3 Anwälte allein *)

Lfd. Nr.	Erledigungsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	20 802	217 880	38 037	113 784	66 059	592 615	170 705
	beendet durch							
2	Anklage	1 365	9 252	1 424	4 817	3 011	44 820	9 595
3	vor dem Amtsgericht	1 365	9 252	1 424	4 817	3 011	44 820	9 595
8	vor dem Landgericht	-	-	-	-	-	-	-
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	3 727	33 501	5 795	17 215	10 491	85 935	27 570
15	Einstellung mit Auflage.....	1 252	13 814	2 693	6 228	4 893	28 574	8 130
18	dar. § 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	949	9 596	1 627	4 606	3 363	23 521	6 494
25	Einstellung ohne Auflage	4 305	50 854	7 993	29 345	13 516	169 423	47 096
36	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	90	543	72	310	161	1 327	373
37	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	4 886	47 562	8 530	25 015	14 017	143 368	39 923
	Antrag auf							
38	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	-	1	-	-	1	1	-
39	Durchführung eines objektiven Verfahrens	-	3	-	2	1	-	-
40	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	26	349	50	167	132	1 590	248
41	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	-	-	-	-	-	3	-
	Sonstige Art der Erledigung							
42	Verweisung auf den Weg der Privatklage	1 514	12 473	2 291	6 706	3 476	46 234	11 389
43	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	1 807	30 441	5 260	14 620	10 561	16 565	6 788
44	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	608	9 207	1 692	4 570	2 945	24 643	7 088
45	Vorläufige Einstellung	-	53	3	47	3	589	11
46	Verbindung mit einer anderen Sache	1 194	9 162	2 171	4 292	2 699	26 842	11 568
47	Sonstige Erledigungsart	28	665	63	450	152	2 701	926
Prozent								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	beendet durch							
2	Anklage	6,6	4,2	3,7	4,2	4,6	7,6	5,6
3	vor dem Amtsgericht	6,6	4,2	3,7	4,2	4,6	7,6	5,6
8	vor dem Landgericht	-	-	-	-	-	-	-
12	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	17,9	15,4	15,2	15,1	15,9	14,5	16,2
15	Einstellung mit Auflage.....	6,0	6,3	7,1	5,5	7,4	4,8	4,8
18	dar. § 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	4,6	4,4	4,3	4,0	5,1	4,0	3,8
25	Einstellung ohne Auflage	20,7	23,3	21,0	25,8	20,5	28,6	27,6
36	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
37	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	23,5	21,8	22,4	22,0	21,2	24,2	23,4
	Antrag auf							
38	Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	-	0,0	-	-	0,0	0,0	-
39	Durchführung eines objektiven Verfahrens	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-
40	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1
41	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	-	-	-	-	-	0,0	-
	Sonstige Art der Erledigung							
42	Verweisung auf den Weg der Privatklage	7,3	5,7	6,0	5,9	5,3	7,8	6,7
43	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	8,7	14,0	13,8	12,8	16,0	2,8	4,0
44	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	2,9	4,2	4,4	4,0	4,5	4,2	4,2
45	Vorläufige Einstellung	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
46	Verbindung mit einer anderen Sache	5,7	4,2	5,7	3,8	4,1	4,5	6,8
47	Sonstige Erledigungsart	0,1	0,3	0,2	0,4	0,2	0,5	0,5

*) In Bayern und Sachsen keine Anwälte.

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.2 Art der Erledigung 2015

2.2.3 Amtsanwälte allein *)

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Anzahl

271 202	150 708	118 900	74 952	43 948	1 134	.	66 185	68 249	18 247	1
23 426	11 799	4 222	2 818	1 404	53	.	4 064	3 230	1 393	2
23 426	11 799	4 222	2 818	1 404	53	.	4 064	3 230	1 393	3
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	8
40 945	17 420	16 488	9 753	6 735	262	.	9 273	6 906	4 277	12
13 071	7 373	7 681	4 608	3 073	26	.	3 761	3 876	683	15
10 837	6 190	5 771	3 373	2 398	26	.	2 748	2 938	672	18
75 140	47 187	22 926	14 732	8 194	66	.	13 904	17 343	3 577	25
621	333	257	145	112	1	.	154	136	3	36
64 211	39 234	26 282	15 897	10 385	262	.	21 988	18 224	3 595	37
1	-	-	-	-	-	.	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	39
416	926	30	25	5	-	.	471	11	12	40
3	-	-	-	-	-	.	-	-	-	41
20 786	14 059	9 382	5 893	3 489	95	.	6 473	5 140	506	42
9 754	23	17 491	11 435	6 056	333	.	1 091	8 693	2 757	43
12 226	5 329	5 806	3 799	2 007	11	.	2 255	2 659	460	44
299	279	3 025	1 813	1 212	-	.	71	-	-	45
9 203	6 071	5 264	4 008	1 256	14	.	2 660	1 870	961	46
1 100	675	46	26	20	11	.	20	161	9	47

Prozent

100	100	100	100	100	100	.	100	100	100	1
8,6	7,8	3,6	3,8	3,2	4,7	.	6,1	4,7	7,6	2
8,6	7,8	3,6	3,8	3,2	4,7	.	6,1	4,7	7,6	3
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	8
15,1	11,6	13,9	13,0	15,3	23,1	.	14,0	10,1	23,4	12
4,8	4,9	6,5	6,1	7,0	2,3	.	5,7	5,7	3,7	15
4,0	4,1	4,9	4,5	5,5	2,3	.	4,2	4,3	3,7	18
27,7	31,3	19,3	19,7	18,6	5,8	.	21,0	25,4	19,6	25
0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,1	.	0,2	0,2	0,0	36
23,7	26,0	22,1	21,2	23,6	23,1	.	33,2	26,7	19,7	37
0,0	-	-	-	-	-	.	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	39
0,2	0,6	0,0	0,0	0,0	-	.	0,7	0,0	0,1	40
0,0	-	-	-	-	-	.	-	-	-	41
7,7	9,3	7,9	7,9	7,9	8,4	.	9,8	7,5	2,8	42
3,6	0,0	14,7	15,3	13,8	29,4	.	1,6	12,7	15,1	43
4,5	3,5	4,9	5,1	4,6	1,0	.	3,4	3,9	2,5	44
0,1	0,2	2,5	2,4	2,8	-	.	0,1	-	0,1	45
3,4	4,0	4,4	5,3	2,9	1,2	.	4,0	2,7	5,3	46
0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	1,0	.	0,0	0,2	0,0	47

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.3 Verfahrensdauer

2.3.1 Verfahrensdauer 2009 bis 2015

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate	Einheit	Deutschland						
			2009	2010	2011	2012 1)	2013	2014	2015

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	4 710 262	4 602 685	4 609 786	4 556 600	4 537 363	4 696 112	4 989 559
2	bis 1	%	63,9	64,0	65,4	65,7	64,4	64,6	65,0
3	1 - 2	%	14,8	14,8	14,1	14,1	14,4	14,3	14,6
4	2 - 3	%	7,3	7,4	7,0	7,1	7,4	7,3	7,3
5	3 - 6	%	8,4	8,4	8,1	8,0	8,4	8,4	8,0
6	6 - 12	%	4,1	4,0	4,0	3,7	4,0	4,0	3,8
7	12 - 18	%	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8	0,8
8	18 - 24	%	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3
9	24 - 36	%	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
10	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,6	1,6	1,5	1,5	1,6	1,6	1,5
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	533 247	512 498	508 026	485 525	455 510	441 235	428 871
13	bis 1 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
14	1 - 2 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
15	2 - 3 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
16	3 - 6 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
17	6 - 12 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
18	12 - 18 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
19	18 - 24 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
20	24 - 36 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
21	mehr als 36 Monate .....	%	.	.	.	.	.	.	.
22	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,4	2,4	2,2	2,2	2,4	2,5	2,5

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

23	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	4 710 262	4 602 685	4 609 786	4 556 600	4 537 363	4 696 112	4 989 559
24	bis 3	%	66,9	67,1	68,0	67,8	64,6	64,6	64,8
25	3 - 6	%	21,3	21,3	20,6	20,9	22,7	22,9	22,8
26	6 - 12	%	8,6	8,6	8,4	8,3	9,5	9,4	9,3
27	12 - 18	%	1,8	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	1,9
28	18 - 24	%	0,6	0,6	0,6	0,5	0,6	0,6	0,6
29	24 - 36	%	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
30	mehr als 36 Monate	%	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2
31	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,3	3,2	3,1	3,1	3,3	3,3	3,3
32	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	533 247	512 498	508 026	485 525	455 510	441 235	428 871
33	bis 3 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
34	3 - 6 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
35	6 - 12 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
36	12 - 18 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
37	18 - 24 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
38	24 - 36 .....	%	.	.	.	.	.	.	.
39	mehr als 36 Monate .....	%	.	.	.	.	.	.	.
40	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	4,0	4,0	3,8	3,9	4,1	4,2	4,3

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

41	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	4 710 262	4 602 685	4 609 786	4 556 600	4 537 363	4 696 112	4 989 559
42	bis 1	%	51,4	51,3	51,6	50,8	48,3	47,4	47,1
43	1 - 2	%	25,2	25,3	25,3	25,5	24,7	25,1	25,1
44	2 - 3	%	11,2	11,2	11,1	11,4	12,0	12,6	12,8
45	3 - 6	%	8,9	9,0	8,9	9,1	11,3	11,4	11,2
46	mehr als 6 Monate	%	3,3	3,2	3,1	3,2	3,8	3,6	3,8
47	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,6	1,6	1,6	1,6	1,7	1,7	1,8

1) Daten für Berlin aus 2011.

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.3 Verfahrensdauer

2.3.2 Verfahrensdauer 2015 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate	Einheit	Deutschland	Baden-	
				zusammen	OLG-
					Karlsruhe

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	4 989 559	505 795	251 037
2	bis 1	%	65,0	70,2	72,9
3	1 - 2	%	14,6	12,1	11,7
4	2 - 3	%	7,3	5,8	5,3
5	3 - 6	%	8,0	6,8	6,0
6	6 - 12	%	3,8	3,7	3,2
7	12 - 18	%	0,8	0,9	0,6
8	18 - 24	%	0,3	0,3	0,1
9	24 - 36	%	0,2	0,1	0,1
10	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,1	0,0
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,5	1,4	1,2
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	428 871	31 582	11 648
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,5	2,9	2,7

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	4 989 559	505 795	251 037
15	bis 1	%	22,1	30,5	34,6
16	1 - 2	%	24,5	26,3	26,9
17	2 - 3	%	18,2	15,2	14,6
18	3 - 6	%	22,8	17,2	15,6
19	6 - 12	%	9,3	7,9	6,5
20	12 - 18	%	1,9	2,0	1,4
21	18 - 24	%	0,6	0,5	0,3
22	24 - 36	%	0,4	0,3	0,1
23	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,1	0,1
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,3	2,8	2,4
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	428 871	31 582	11 648
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	4,3	4,4	4,0

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	4 989 559	505 795	251 037
28	bis 1	%	47,1	56,9	60,3
29	1 - 2	%	25,1	22,3	21,7
30	2 - 3	%	12,8	9,3	8,6
31	3 - 6	%	11,2	7,9	6,8
32	6 - 12	%	3,0	2,8	2,1
33	12 - 18	%	0,5	0,5	0,3
34	18 - 24	%	0,2	0,1	0,1
35	24 - 36	%	0,1	0,1	0,1
36	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,0	0,0
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,8	1,4	1,3
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	428 871	31 582	11 648
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,8	1,5	1,3

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.3 Verfahrensdauer

2.3.2 Verfahrensdauer 2015 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

254 758	711 656	457 770	143 262	110 624	321 212	143 806	61 150	153 870	365 474	1
67,5	70,6	67,5	78,8	72,8	69,2	57,4	56,2	64,9	56,0	2
12,4	14,9	17,2	9,7	12,2	11,5	15,1	18,2	14,0	15,5	3
6,3	6,1	6,8	4,6	5,5	6,1	8,1	8,4	7,0	9,4	4
7,6	5,5	5,6	4,7	6,3	7,7	10,6	9,5	8,3	11,6	5
4,2	2,2	2,2	1,8	2,6	3,8	5,9	5,3	3,7	5,5	6
1,2	0,4	0,5	0,3	0,4	0,9	1,7	1,4	0,9	1,0	7
0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,6	0,6	0,4	0,3	8
0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,4	0,3	0,4	0,3	9
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,4	0,3	10
1,6	1,1	1,2	0,9	1,1	1,5	2,1	1,9	1,7	2,0	11
19 934	53 127	29 678	13 875	9 574	22 986	14 694	4 473	11 100	27 886	12
2,9	2,2	2,4	1,7	2,3	2,8	3,3	3,8	2,9	3,2	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

254 758	711 656	457 770	143 262	110 624	321 212	143 806	61 150	153 870	365 474	14
26,5	26,4	24,8	30,6	27,5	13,0	9,4	17,1	24,5	20,4	15
25,7	27,4	28,2	26,7	24,9	15,5	15,0	18,2	24,8	20,5	16
15,8	18,6	19,3	17,1	17,4	20,5	17,8	16,6	16,6	16,9	17
18,8	19,8	20,3	17,6	20,8	33,7	33,8	25,8	21,6	26,4	18
9,4	6,1	5,9	5,9	7,5	13,4	17,1	17,7	9,0	12,2	19
2,5	1,1	1,0	1,3	1,2	2,3	4,1	3,0	1,9	2,0	20
0,7	0,3	0,3	0,3	0,4	0,8	1,4	1,0	0,6	0,6	21
0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,6	0,9	0,6	0,5	0,5	22
0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,4	0,1	0,5	0,4	23
3,2	2,7	2,7	2,6	2,8	4,1	4,9	4,2	3,3	3,7	24
19 934	53 127	29 678	13 875	9 574	22 986	14 694	4 473	11 100	27 886	25
4,6	3,9	4,0	3,5	4,1	5,4	6,0	5,9	4,5	4,8	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

254 758	711 656	457 770	143 262	110 624	321 212	143 806	61 150	153 870	365 474	27
53,6	51,8	52,8	50,3	49,3	23,6	25,7	43,1	45,8	51,6	28
23,0	23,6	23,9	23,6	22,6	20,8	23,0	21,8	29,3	21,6	29
10,0	11,9	11,5	12,2	13,0	23,3	19,4	10,8	12,3	10,9	30
8,9	9,7	9,3	9,9	11,4	26,2	23,7	13,7	9,7	11,8	31
3,5	2,3	2,0	2,7	2,8	4,9	6,3	9,8	2,3	3,3	32
0,7	0,4	0,3	0,8	0,5	0,6	1,2	0,5	0,4	0,4	33
0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	34
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,1	35
0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	36
1,6	1,6	1,5	1,7	1,7	2,7	2,8	2,3	1,6	1,7	37
19 934	53 127	29 678	13 875	9 574	22 986	14 694	4 473	11 100	27 886	38
1,6	1,7	1,6	1,8	1,9	2,6	2,6	2,1	1,6	1,6	39

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.3 Verfahrensdauer

2.3.2 Verfahrensdauer 2015 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate	Einheit	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
				zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	Düsseldorfer
					Braun- schweig	Celle	Oldenburg		

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	98 471	480 256	86 278	246 570	147 408	1 160 842	333 840
2	bis 1	%	64,0	65,9	69,1	64,7	65,8	63,3	59,8
3	1 - 2	%	13,9	15,7	13,2	16,6	15,7	15,7	15,8
4	2 - 3	%	7,2	7,1	6,6	7,3	7,1	8,0	8,5
5	3 - 6	%	8,3	7,2	7,1	7,3	7,3	8,4	9,7
6	6 - 12	%	4,2	3,1	3,1	3,3	2,9	3,4	4,6
7	12 - 18	%	1,3	0,6	0,5	0,6	0,6	0,7	1,0
8	18 - 24	%	0,7	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
9	24 - 36	%	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2
10	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,7	1,4	1,3	1,4	1,4	1,5	1,7
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	7 948	37 495	6 285	19 386	11 824	132 411	31 096
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,7	2,4	2,2	2,4	2,4	2,1	2,4

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	98 471	480 256	86 278	246 570	147 408	1 160 842	333 840
15	bis 1	%	15,0	26,9	30,6	24,9	28,1	21,4	16,6
16	1 - 2	%	21,6	26,8	26,9	27,0	26,5	27,4	25,2
17	2 - 3	%	20,2	18,2	16,7	19,0	17,8	18,8	19,6
18	3 - 6	%	27,2	19,6	17,8	20,5	19,3	21,8	24,5
19	6 - 12	%	11,2	6,4	6,1	6,6	6,3	8,1	10,3
20	12 - 18	%	2,7	1,2	1,0	1,3	1,2	1,5	2,2
21	18 - 24	%	1,2	0,4	0,3	0,4	0,4	0,5	0,8
22	24 - 36	%	0,6	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5
23	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,9	2,7	2,6	2,8	2,7	3,1	3,6
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	7 948	37 495	6 285	19 386	11 824	132 411	31 096
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	4,9	3,8	3,6	3,8	3,9	3,7	4,2

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	98 471	480 256	86 278	246 570	147 408	1 160 842	333 840
28	bis 1	%	35,3	56,5	57,4	55,5	57,5	48,0	41,9
29	1 - 2	%	27,3	23,7	24,0	23,9	23,3	29,4	30,9
30	2 - 3	%	17,4	10,0	9,7	10,4	9,5	11,6	13,6
31	3 - 6	%	14,5	7,6	7,2	7,8	7,5	8,3	10,0
32	6 - 12	%	4,0	1,6	1,3	1,7	1,6	2,0	2,5
33	12 - 18	%	0,8	0,3	0,2	0,3	0,3	0,4	0,6
34	18 - 24	%	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4
35	24 - 36	%	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
36	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,2	1,3	1,3	1,4	1,3	1,6	1,9
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	7 948	37 495	6 285	19 386	11 824	132 411	31 096
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,2	1,4	1,4	1,4	1,6	1,6	1,8

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.3 Verfahrensdauer

2.3.2 Verfahrensdauer 2015 nach Oberlandesgerichtsbezirken

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

527 857	299 145	270 840	177 602	93 238	57 280	234 830	138 036	162 312	123 729	1
66,2	62,1	67,4	69,6	63,1	54,5	63,6	65,4	60,9	59,5	2
15,6	15,9	13,5	11,7	16,8	17,6	13,3	14,2	14,8	15,0	3
7,6	8,2	6,8	6,3	7,6	9,0	7,1	6,9	8,3	7,8	4
7,3	9,0	7,5	7,3	7,8	10,7	8,4	8,1	9,7	9,8	5
2,6	3,6	3,5	3,7	3,1	4,9	6,1	4,0	4,5	5,1	6
0,4	0,7	0,7	0,8	0,5	1,8	1,1	0,9	1,0	1,6	7
0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	1,0	0,2	0,2	0,4	0,6	8
0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,3	0,4	9
0,1	0,1	0,2	0,1	0,5	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	10
1,3	1,6	1,5	1,4	1,7	2,2	1,7	1,5	1,8	2,0	11
67 227	34 088	17 572	11 878	5 694	4 994	24 810	12 017	13 252	12 524	12
1,7	2,4	2,8	2,8	2,7	3,7	2,6	2,4	3,0	3,0	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

527 857	299 145	270 840	177 602	93 238	57 280	234 830	138 036	162 312	123 729	14
24,5	21,2	26,7	27,9	24,4	20,3	19,2	18,9	12,5	12,5	15
29,0	26,9	25,8	25,2	26,8	27,0	22,4	24,8	21,9	20,5	16
18,4	18,8	16,9	16,3	18,0	19,3	17,6	18,8	21,6	18,6	17
19,7	22,3	19,3	18,6	20,6	21,0	23,7	24,1	29,0	28,4	18
6,6	8,3	8,5	9,0	7,6	8,0	12,5	10,1	11,0	13,8	19
1,0	1,6	1,8	2,1	1,2	2,3	3,2	2,1	2,2	3,5	20
0,3	0,5	0,4	0,4	0,4	1,2	0,8	0,6	0,7	1,3	21
0,2	0,3	0,3	0,3	0,4	0,6	0,4	0,4	0,5	1,1	22
0,2	0,2	0,3	0,2	0,7	0,3	0,2	0,2	0,6	0,4	23
2,7	3,1	3,0	3,0	3,1	3,6	3,7	3,4	4,0	4,5	24
67 227	34 088	17 572	11 878	5 694	4 994	24 810	12 017	13 252	12 524	25
3,3	4,0	4,3	4,3	4,1	4,9	4,6	4,3	5,2	5,3	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

527 857	299 145	270 840	177 602	93 238	57 280	234 830	138 036	162 312	123 729	27
51,1	49,4	53,6	52,6	55,3	55,1	43,7	41,7	31,4	35,7	28
29,1	28,2	23,0	23,1	22,9	28,7	23,1	27,0	31,6	25,0	29
10,4	11,3	11,0	11,1	10,8	10,1	13,6	14,3	19,0	15,7	30
7,1	8,4	8,6	8,7	8,3	4,8	13,7	12,5	13,9	16,3	31
1,7	2,0	3,0	3,5	2,2	0,8	4,8	3,4	2,9	5,3	32
0,3	0,4	0,5	0,7	0,3	0,2	0,7	0,5	0,6	1,0	33
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,2	0,4	34
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,2	0,5	35
0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	36
1,5	1,6	1,5	1,6	1,4	1,3	2,0	1,9	2,1	2,4	37
67 227	34 088	17 572	11 878	5 694	4 994	24 810	12 017	13 252	12 524	38
1,6	1,6	1,5	1,5	1,5	1,3	2,0	1,9	2,2	2,3	39

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.4 Zahl der 2015 von Ermittlungsverfahren betroffenen Personen

2.4.1 Anzahl

Lfd. Nr.	Betroffene Personen	Deutschland	Baden-	
			zusammen	OLG-
				Karlsruhe
1	Personen, gegen die ermittelt wurde	5 723 811	589 618	291 157
2	Personen, die angeklagt wurden	488 135	37 202	13 733
3	vor dem Amtsgericht	475 110	36 001	13 135
4	Schöffengericht	31 934	3 555	1 530
5	Jugendschöffengericht	36 059	4 214	1 898
6	Strafrichter	271 956	16 666	5 448
7	Jugendrichter	135 161	11 566	4 259
8	vor dem Landgericht	13 025	1 201	598
9	Schwurgericht	1 128	127	54
10	Große Strafkammer	9 547	823	414
11	Jugendkammer	2 350	251	130
12	Personen, gegen die Strafbefehl beantragt wurde	555 076	89 282	45 497
13	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	4 924	1 016	736
14	ohne Freiheitsstrafe	550 152	88 266	44 761
15	Personen, deren Ermittlungsverfahren unter Auflagen eingestellt wurden gemäß	182 773	19 971	9 889
16	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO (Täter-Opfer-Ausgleich)	13 645	1 550	1 118
17	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StPO (Schadenswiedergutmachung)	8 687	315	235
18	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	147 516	17 014	7 990
19	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StPO (sonstige gemeinnützige Leistung)	4 354	225	166
20	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 StPO (Unterhaltungspflicht)	410	25	11
21	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO (Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs)	749	414	-
22	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 (Teilnahmen an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG)	97	1	1
23	§ 153a Abs. 1 Satz 2 (sonstige Auflagen oder Weisungen)	2 832	184	131
24	§ 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	29	-	-
25	§ 45 Abs. 3 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme)	4 454	243	237
26	Personen, deren Ermittlungsverfahren ohne Auflagen eingestellt wurden gemäß	1 545 971	132 282	68 265
27	§ 154b Abs. 1 - 3 StPO (Auslieferung/Ausweisung)	6 504	1 030	587
28	§ 154c StPO (Erpressung/Nötigung)	18	1	-
29	§ 153c StPO (Auslandstat)	1 433	124	69
30	§ 154d StPO (Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage)	5 084	319	131
31	§ 154e StPO (Absehen von der Erhebung des öffentlichen Klage)	7 170	242	159
32	§ 154f StPO (Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses)	163 373	12 618	7 076
33	§ 153b Abs. 1 StPO, § 29 Abs. 5 BtMG (Absehen von Klage)	4 004	80	54
34	§ 154 Abs. 1 StPO (Unwesentliche Nebenstrafat)	389 780	30 775	13 852
35	§ 153 Abs. 1 StPO (Bagatellsache)	721 682	53 659	27 627
36	§ 45 Abs. 1 JGG (Absehen von der Verfolgung)	106 571	13 878	8 045
37	§ 45 Abs. 2 JGG (Erzieherische Maßnahme)	74 222	12 907	6 595
38	§ 31a Abs. 1 BtMG (Absehen von der Verfolgung)	66 130	6 649	4 070
39	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	10 733	638	404
40	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	1 731 351	169 423	84 584
41	Personen, gegen die beantragt wurde Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	639	118	69
42	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	16 582	137	93
43	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	10 085	2 206	1 416
44	Personen, gegen die das Ermittlungsverfahren auf sonstige Art erledigt wurde Verweisung auf den Weg der Privatklage	230 445	25 632	10 268
45	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	270 934	34 166	20 637
46	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	301 337	32 363	16 729
47	Vorläufige Einstellung	14 292	207	155
48	Verbindung mit einer anderen Sache	339 874	34 322	18 749
49	Anderweitige Erledigung	25 584	11 669	669
50	Verfahren nach Zahl der Beschuldigten Erledigte Verfahren insgesamt 1)	4 989 559	505 795	251 037
51	darunter: mit einem Beschuldigten	4 487 228	451 669	226 040
52	mit zwei Beschuldigten	378 828	39 314	17 777
53	mit drei Beschuldigten	76 874	8 724	4 069
54	mit vier bis zehn Beschuldigten	45 014	5 842	3 019
55	mit elf und mehr Beschuldigten	1 585	244	130

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.4 Zahl der 2015 von Ermittlungsverfahren betroffenen Personen

2.4.1 Anzahl

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
298 461	793 727	503 347	164 768	125 612	364 759	164 249	69 129	173 163	413 509	1
23 469	60 878	34 205	15 744	10 929	26 274	16 288	5 151	12 894	31 764	2
22 866	58 967	33 255	15 232	10 480	25 498	16 030	4 972	12 524	30 621	3
2 025	4 717	2 626	1 068	1 023	1 639	793	400	742	2 176	4
2 316	4 178	2 509	907	762	1 698	833	365	454	2 581	5
11 218	31 521	16 965	8 729	5 827	14 898	10 482	2 481	8 068	17 364	6
7 307	18 551	11 155	4 528	2 868	7 263	3 922	1 726	3 260	8 500	7
603	1 911	950	512	449	776	258	179	370	1 143	8
73	172	99	26	47	65	17	14	35	107	9
409	1 420	694	379	347	561	193	148	295	849	10
121	319	157	107	55	150	48	17	40	187	11
43 785	81 663	47 303	20 117	14 243	38 155	10 538	6 969	12 277	35 275	12
280	954	662	186	106	153	66	98	20	184	13
43 505	80 709	46 641	19 931	14 137	38 002	10 472	6 871	12 257	35 091	14
10 082	27 537	17 995	5 889	3 653	5 556	6 605	2 716	6 212	15 274	15
432	1 156	929	19	208	79	738	22	531	765	16
80	63	27	4	32	297	415	60	130	964	17
9 024	23 870	15 529	5 399	2 942	5 021	5 139	2 464	5 482	12 065	18
59	104	29	13	62	83	156	33	24	346	19
14	24	17	5	2	12	35	1	1	18	20
414	1	1	-	-	11	-	-	-	84	21
-	1	1	-	-	23	1	-	1	23	22
53	49	21	18	10	22	87	20	18	551	23
-	1	1	-	-	2	-	-	-	11	24
6	2 268	1 440	431	397	6	34	116	25	447	25
64 017	251 337	181 718	42 242	27 377	89 887	34 293	20 562	55 125	140 230	26
443	1 839	1 195	434	210	164	156	15	70	487	27
1	5	4	1	-	-	1	-	-	3	28
55	672	488	44	140	36	5	-	20	30	29
188	811	316	280	215	60	132	20	98	1 058	30
83	433	277	65	91	365	392	47	196	1 097	31
5 542	13 689	6 974	4 172	2 543	17 287	4 056	2 607	9 274	19 926	32
26	2 122	24	2 087	11	121	131	170	9	101	33
16 923	32 435	17 160	10 307	4 968	28 064	9 709	7 157	13 759	34 424	34
26 032	171 507	136 882	19 037	15 588	27 637	14 136	7 354	20 746	58 119	35
5 833	11 651	9 392	1 021	1 238	7 769	2 317	2 136	3 887	10 149	36
6 312	10 871	5 900	3 531	1 440	2 193	1 431	124	4 050	7 307	37
2 579	5 302	3 106	1 263	933	6 191	1 827	932	3 016	7 529	38
234	1 160	813	181	166	2 578	546	38	491	732	39
84 839	198 855	115 041	45 601	38 213	136 624	55 451	15 018	52 659	111 987	40
49	173	114	27	32	31	6	13	10	4	41
44	4 197	2 862	579	756	2 973	3 930	231	440	730	42
790	2 228	1 351	287	590	1 824	158	273	100	385	43
15 364	20 185	10 573	5 080	4 532	5 932	8 572	2 962	7 321	11 405	44
13 529	77 580	50 347	15 850	11 383	4 321	4 794	2 379	128	17 833	45
15 634	36 567	21 086	7 484	7 997	17 494	12 760	3 424	7 618	30 096	46
52	495	381	69	45	3	213	18	946	364	47
15 573	28 529	18 420	4 648	5 461	32 579	9 784	9 311	16 376	16 117	48
11 000	2 343	1 138	970	235	528	311	64	566	1 313	49
254 758	711 656	457 770	143 262	110 624	321 212	143 806	61 150	153 870	365 474	50
225 629	656 134	427 786	127 445	100 903	292 812	130 416	55 514	140 294	332 868	51
21 537	42 090	22 526	12 466	7 098	20 956	9 653	4 335	10 293	24 154	52
4 655	8 133	4 537	2 145	1 451	4 499	2 319	839	2 104	5 393	53
2 823	5 134	2 799	1 185	1 150	2 775	1 378	446	1 143	2 959	54
114	165	122	21	22	170	40	16	27	99	55

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.4 Zahl der 2015 von Ermittlungsverfahren betroffenen Personen

2.4.1 Anzahl

Lfd. Nr.	Betroffene Personen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Personen, gegen die ermittelt wurde	114 415	568 730	101 839	293 311	173 580	1 352 037	391 819
2	Personen, die angeklagt wurden	9 155	43 660	7 235	22 632	13 793	148 564	35 695
3	vor dem Amtsgericht	8 929	42 507	7 055	22 022	13 430	145 160	34 717
4	Schöffengericht	570	2 487	338	1 285	864	8 221	1 827
5	Jugendschöffengericht	523	2 734	442	1 368	924	11 903	2 796
6	Strafrichter	5 683	21 521	3 449	11 269	6 803	85 591	19 472
7	Jugendrichter	2 153	15 765	2 826	8 100	4 839	39 445	10 622
8	vor dem Landgericht	226	1 153	180	610	363	3 404	978
9	Schwurgericht	19	120	15	74	31	230	51
10	Große Strafkammer	121	752	128	375	249	2 660	770
11	Jugendkammer	86	281	37	161	83	514	157
12	Personen, gegen die Strafbefehl beantragt wurde	11 162	53 000	9 151	26 916	16 933	112 891	38 080
13	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	134	898	123	332	443	787	492
14	ohne Freiheitsstrafe	11 028	52 102	9 028	26 584	16 490	112 104	37 588
15	Personen, deren Ermittlungsverfahren unter Auflagen eingestellt wurden gemäß	4 177	22 265	4 388	9 826	8 051	39 520	11 280
16	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO (Täter-Opfer-Ausgleich)	235	2 950	1 044	900	1 006	2 795	846
17	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StPO (Schadenswiedergutmachung)	312	1 329	126	578	625	2 371	698
18	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	3 237	16 101	2 919	7 280	5 902	32 175	8 931
19	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StPO (sonstige gemeinnützige Leistung)	190	1 065	186	672	207	909	214
20	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 StPO (Unterhaltspflicht)	23	94	9	60	25	76	25
21	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO (Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs)	-	93	19	38	36	120	61
22	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 (Teilnahmen an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG)	-	8	5	3	-	26	19
23	§ 153a Abs. 1 Satz 2 (sonstige Auflagen oder Weisungen)	124	567	73	257	237	796	323
24	§ 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	-	1	-	1	-	12	1
25	§ 45 Abs. 3 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme)	56	57	7	37	13	240	162
26	Personen, deren Ermittlungsverfahren ohne Auflagen eingestellt wurden gemäß	27 954	139 111	21 107	72 878	45 126	372 476	103 972
27	§ 154b Abs. 1 - 3 StPO (Auslieferung/Ausweisung)	72	243	92	101	50	772	339
28	§ 154c StPO (Erpressung/Nötigung)	-	2	1	1	-	-	-
29	§ 153c StPO (Auslandstat)	4	230	41	174	15	212	51
30	§ 154d StPO (Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage)	221	509	109	208	192	606	68
31	§ 154e StPO (Absehen von der Erhebung des öffentlichen Klage)	182	1 055	288	499	268	1 664	228
32	§ 154f StPO (Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses)	3 109	14 855	2 848	8 217	3 790	48 339	12 307
33	§ 153b Abs. 1 StPO, § 29 Abs. 5 BtMG (Absehen von Klage)	36	404	77	234	93	547	183
34	§ 154 Abs. 1 StPO (Unwesentliche Nebenstraftat)	6 732	39 190	5 712	22 788	10 690	105 704	31 838
35	§ 153 Abs. 1 StPO (Bagatelldinge)	13 521	59 736	7 681	29 183	22 872	159 421	43 088
36	§ 45 Abs. 1 JGG (Absehen von der Verfolgung)	1 702	7 775	1 449	4 359	1 967	28 126	7 452
37	§ 45 Abs. 2 JGG (Erzieherische Maßnahme)	1 079	7 457	1 626	3 047	2 784	13 518	3 955
38	§ 31a Abs. 1 BtMG (Absehen von der Verfolgung)	1 296	7 655	1 183	4 067	2 405	13 567	4 463
39	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	276	766	171	378	217	2 053	623
40	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	36 666	178 384	35 710	93 830	48 844	424 780	122 394
41	Personen, gegen die beantragt wurde Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	2	58	8	34	16	67	22
42	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	92	1 005	74	553	378	2 137	281
43	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	104	1 063	121	527	415	990	402
44	Personen, gegen die das Ermittlungsverfahren auf sonstige Art erledigt wurde Verweisung auf den Weg der Privatklage	5 124	18 683	3 492	10 162	5 029	71 755	18 334
45	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	5 420	41 295	6 772	20 408	14 115	21 637	8 097
46	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	4 725	28 487	4 875	15 431	8 181	71 140	22 667
47	Vorläufige Einstellung	1	115	7	76	32	4 147	61
48	Verbindung mit einer anderen Sache	9 053	39 205	8 466	18 661	12 078	74 385	28 120
49	Anderweitige Erledigung	504	1 633	262	999	372	5 495	1 791
50	Verfahren nach Zahl der Beschuldigten Erledigte Verfahren insgesamt 1)	98 471	480 256	86 278	246 570	147 408	1 160 842	333 840
51	darunter: mit einem Beschuldigten	87 641	418 655	75 829	213 939	128 887	1 027 101	293 285
52	mit zwei Beschuldigten	7 840	46 545	7 917	24 383	14 245	102 577	31 025
53	mit drei Beschuldigten	1 897	9 564	1 531	5 311	2 722	19 736	6 057
54	mit vier bis zehn Beschuldigten	1 071	5 335	969	2 860	1 506	11 038	3 353
55	mit elf und mehr Beschuldigten	22	141	32	64	45	390	120

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.4 Zahl der 2015 von Ermittlungsverfahren betroffenen Personen

2.4.1 Anzahl

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei-brücken						
613 621	346 597	304 120	199 152	104 968	63 810	264 534	158 370	191 638	138 003	1
74 904	37 965	20 019	13 572	6 447	5 760	28 017	13 626	14 884	13 999	2
73 201	37 242	19 387	13 109	6 278	5 558	27 492	13 302	14 502	13 660	3
4 398	1 996	1 547	989	558	443	1 932	716	1 053	943	4
6 565	2 542	1 982	1 319	663	480	1 551	944	880	739	5
43 058	23 061	10 569	7 236	3 333	3 003	18 664	8 240	8 024	9 181	6
19 180	9 643	5 289	3 565	1 724	1 632	5 345	3 402	4 545	2 797	7
1 703	723	632	463	169	202	525	324	382	339	8
121	58	44	31	13	9	53	41	36	39	9
1 334	556	460	324	136	162	388	204	295	216	10
248	109	128	108	20	31	84	79	51	84	11
52 463	22 348	26 345	15 856	10 489	5 462	32 359	13 754	10 238	15 706	12
187	108	311	218	93	41	85	80	46	51	13
52 276	22 240	26 034	15 638	10 396	5 421	32 274	13 674	10 192	15 655	14
17 976	10 264	11 966	7 506	4 460	695	5 107	5 481	7 185	2 506	15
1 390	559	1 348	783	565	92	183	608	552	41	16
1 163	510	1 107	719	388	6	63	364	804	87	17
14 651	8 593	8 880	5 586	3 294	525	4 701	3 904	4 670	2 268	18
565	130	389	267	122	3	119	416	241	51	19
31	20	54	38	16	2	4	19	17	5	20
6	53	-	-	-	-	7	1	14	4	21
2	5	1	-	1	-	-	-	2	10	22
123	350	178	108	70	7	17	157	31	24	23
7	4	-	-	-	-	-	-	2	-	24
38	40	9	5	4	60	13	12	852	16	25
163 468	105 036	68 563	46 478	22 085	20 089	66 756	37 581	55 105	34 620	26
301	132	134	99	35	121	1 179	27	76	119	27
-	-	-	-	-	3	-	-	-	3	28
51	110	55	21	34	12	5	1	19	8	29
306	232	200	124	76	134	192	176	214	334	30
1 094	342	468	276	192	29	291	268	150	291	31
25 286	10 746	110	75	35	2 147	7 000	2 062	4 277	2 017	32
340	24	118	109	9	9	56	24	30	46	33
47 067	26 799	21 926	13 173	8 753	4 864	22 240	9 794	11 721	11 286	34
66 820	49 513	34 292	24 913	9 379	10 258	26 873	20 130	29 057	15 236	35
10 009	10 665	3 509	2 176	1 333	1 545	4 102	2 697	3 559	1 769	36
6 927	2 636	4 308	2 894	1 414	462	3 496	1 345	1 418	2 256	37
5 267	3 837	3 443	2 618	825	505	1 322	1 057	4 584	1 255	38
980	450	376	195	181	62	386	270	240	121	39
192 918	109 468	86 780	54 709	32 071	18 268	79 667	61 286	64 280	41 223	40
23	22	57	28	29	24	34	8	15	19	41
482	1 374	59	38	21	1	28	541	48	33	42
552	36	69	68	1	131	97	116	281	60	43
32 139	21 282	13 540	8 496	5 044	3 330	9 872	9 446	9 304	7 382	44
13 353	187	25 654	16 959	8 695	4 535	10 214	1 570	13 292	6 116	45
32 919	15 554	19 028	12 878	6 150	2 967	13 715	6 206	9 177	5 570	46
2 927	1 159	7 402	4 570	2 832	10	20	167	96	88	47
26 180	20 085	24 071	17 713	6 358	2 299	18 167	8 236	6 969	10 471	48
2 337	1 367	191	86	105	177	95	82	524	89	49
527 857	299 145	270 840	177 602	93 238	57 280	234 830	138 036	162 312	123 729	50
468 161	265 655	247 814	162 794	85 020	52 575	215 259	123 695	140 748	114 033	51
45 609	25 943	17 404	11 118	6 286	3 628	14 687	10 929	17 180	7 243	52
8 813	4 866	3 490	2 266	1 224	673	2 954	2 178	2 818	1 553	53
5 109	2 576	2 062	1 379	683	400	1 837	1 201	1 525	868	54
165	105	70	45	25	4	91	33	41	32	55

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.4 Zahl der 2015 von Ermittlungsverfahren betroffenen Personen

2.4.2 Prozent

Lfd. Nr.	Betroffene Personen	Deutschland	Baden-	
			zusammen	OLG-
				Karlsruhe
1	Personen, gegen die ermittelt wurde	100	100	100
2	Personen, die angeklagt wurden	8,5	6,3	4,7
3	vor dem Amtsgericht	8,3	6,1	4,5
4	Schöffengericht	0,6	0,6	0,5
5	Jugendschöffengericht	0,6	0,7	0,7
6	Strafrichter	4,8	2,8	1,9
7	Jugendrichter	2,4	2,0	1,5
8	vor dem Landgericht	0,2	0,2	0,2
9	Schwurgericht	0,0	0,0	0,0
10	Große Strafkammer	0,2	0,1	0,1
11	Jugendkammer	0,0	0,0	0,0
12	Personen, gegen die Strafbefehl beantragt wurde	9,7	15,1	15,6
13	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	0,1	0,2	0,3
14	ohne Freiheitsstrafe	9,6	15,0	15,4
15	Personen, deren Ermittlungsverfahren unter Auflagen eingestellt wurden gemäß	3,2	3,4	3,4
16	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO (Täter-Opfer-Ausgleich)	0,2	0,3	0,4
17	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StPO (Schadenswiedergutmachung)	0,2	0,1	0,1
18	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 StPO (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	2,6	2,9	2,7
19	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StPO (sonstige gemeinnützige Leistung)	0,1	0,0	0,1
20	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 StPO (Unterhaltspflicht)	0,0	0,0	0,0
21	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO (Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs)	0,0	0,1	-
22	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 (Teilnahmen an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG)	0,0	0,0	0,0
23	§ 153a Abs. 1 Satz 2 (sonstige Auflagen oder Weisungen)	0,0	0,0	0,0
24	§ 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	0,0	-	-
25	§ 45 Abs. 3 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme)	0,1	0,0	0,1
26	Personen, deren Ermittlungsverfahren ohne Auflagen eingestellt wurden gemäß	27,0	22,4	23,4
27	§ 154b Abs. 1 - 3 StPO (Auslieferung/Ausweisung)	0,1	0,2	0,2
28	§ 154c StPO (Erpressung/Nötigung)	0,0	0,0	-
29	§ 153c StPO (Auslandstat)	0,0	0,0	0,0
30	§ 154d StPO (Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage)	0,1	0,1	0,0
31	§ 154e StPO (Absehen von der Erhebung des öffentlichen Klage)	0,1	0,0	0,1
32	§ 154f StPO (Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses)	2,9	2,1	2,4
33	§ 153b Abs. 1 StPO, § 29 Abs. 5 BtMG (Absehen von Klage)	0,1	0,0	0,0
34	§ 154 Abs. 1 StPO (Unwesentliche Nebenstraftat)	6,8	5,2	4,8
35	§ 153 Abs. 1 StPO (Bagatelldinge)	12,6	9,1	9,5
36	§ 45 Abs. 1 JGG (Absehen von der Verfolgung)	1,9	2,4	2,8
37	§ 45 Abs. 2 JGG (Erzieherische Maßnahme)	1,3	2,2	2,3
38	§ 31a Abs. 1 BtMG (Absehen von der Verfolgung)	1,2	1,1	1,4
39	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	0,2	0,1	0,1
40	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	30,2	28,7	29,1
41	Personen, gegen die beantragt wurde Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	0,0	0,0	0,0
42	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	0,3	0,0	0,0
43	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	0,2	0,4	0,5
44	Personen, gegen die das Ermittlungsverfahren auf sonstige Art erledigt wurde Verweisung auf den Weg der Privatklage	4,0	4,3	3,5
45	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	4,7	5,8	7,1
46	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	5,3	5,5	5,7
47	Vorläufige Einstellung	0,2	0,0	0,1
48	Verbindung mit einer anderen Sache	5,9	5,8	6,4
49	Anderweitige Erledigung	0,4	2,0	0,2
50	Verfahren nach Zahl der Beschuldigten Erledigte Verfahren insgesamt 1)	100	100	100
51	darunter: mit einem Beschuldigten	89,9	89,3	90,0
52	mit zwei Beschuldigten	7,6	7,8	7,1
53	mit drei Beschuldigten	1,5	1,7	1,6
54	mit vier bis zehn Beschuldigten	0,9	1,2	1,2
55	mit elf und mehr Beschuldigten	0,0	0,0	0,1

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.4 Zahl der 2015 von Ermittlungsverfahren betroffenen Personen

2.4.2 Prozent

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
7,9	7,7	6,8	9,6	8,7	7,2	9,9	7,5	7,4	7,7	2
7,7	7,4	6,6	9,2	8,3	7,0	9,8	7,2	7,2	7,4	3
0,7	0,6	0,5	0,6	0,8	0,4	0,5	0,6	0,4	0,5	4
0,8	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,5	0,5	0,3	0,6	5
3,8	4,0	3,4	5,3	4,6	4,1	6,4	3,6	4,7	4,2	6
2,4	2,3	2,2	2,7	2,3	2,0	2,4	2,5	1,9	2,1	7
0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,3	8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9
0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	10
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11
14,7	10,3	9,4	12,2	11,3	10,5	6,4	10,1	7,1	8,5	12
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	13
14,6	10,2	9,3	12,1	11,3	10,4	6,4	9,9	7,1	8,5	14
3,4	3,5	3,6	3,6	2,9	1,5	4,0	3,9	3,6	3,7	15
0,1	0,1	0,2	0,0	0,2	0,0	0,4	0,0	0,3	0,2	16
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	17
3,0	3,0	3,1	3,3	2,3	1,4	3,1	3,6	3,2	2,9	18
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	19
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20
0,1	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	0,0	21
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	22
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	23
-	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	-	0,0	24
0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	25
21,4	31,7	36,1	25,6	21,8	24,6	20,9	29,7	31,8	33,9	26
0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	27
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	28
0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,0	29
0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,3	30
0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	31
1,9	1,7	1,4	2,5	2,0	4,7	2,5	3,8	5,4	4,8	32
0,0	0,3	0,0	1,3	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	33
5,7	4,1	3,4	6,3	4,0	7,7	5,9	10,4	7,9	8,3	34
8,7	21,6	27,2	11,6	12,4	7,6	8,6	10,6	12,0	14,1	35
2,0	1,5	1,9	0,6	1,0	2,1	1,4	3,1	2,2	2,5	36
2,1	1,4	1,2	2,1	1,1	0,6	0,9	0,2	2,3	1,8	37
0,9	0,7	0,6	0,8	0,7	1,7	1,1	1,3	1,7	1,8	38
0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,7	0,3	0,1	0,3	0,2	39
28,4	25,1	22,9	27,7	30,4	37,5	33,8	21,7	30,4	27,1	40
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41
0,0	0,5	0,6	0,4	0,6	0,8	2,4	0,3	0,3	0,2	42
0,3	0,3	0,3	0,2	0,5	0,5	0,1	0,4	0,1	0,1	43
5,1	2,5	2,1	3,1	3,6	1,6	5,2	4,3	4,2	2,8	44
4,5	9,8	10,0	9,6	9,1	1,2	2,9	3,4	0,1	4,3	45
5,2	4,6	4,2	4,5	6,4	4,8	7,8	5,0	4,4	7,3	46
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,5	0,1	47
5,2	3,6	3,7	2,8	4,3	8,9	6,0	13,5	9,5	3,9	48
3,7	0,3	0,2	0,6	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,3	49
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	50
88,6	92,2	93,4	89,0	91,2	91,2	90,7	90,8	91,2	91,1	51
8,5	5,9	4,9	8,7	6,4	6,5	6,7	7,1	6,7	6,6	52
1,8	1,1	1,0	1,5	1,3	1,4	1,6	1,4	1,4	1,5	53
1,1	0,7	0,6	0,8	1,0	0,9	1,0	0,7	0,7	0,8	54
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	55

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.4 Zahl der 2015 von Ermittlungsverfahren betroffenen Personen

2.4.2 Prozent

Lfd. Nr.	Betroffene Personen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen			Nordrhein-		
			zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
1	Personen, gegen die ermittelt wurde	100	100	100	100	100	100	
2	Personen, die angeklagt wurden	8,0	7,7	7,1	7,7	7,9	11,0	
3	vor dem Amtsgericht	7,8	7,5	6,9	7,5	7,7	10,7	
4	Schöffengericht	0,5	0,4	0,3	0,4	0,5	0,6	
5	Jugendschöffengericht	0,5	0,5	0,4	0,5	0,5	0,9	
6	Strafrichter	5,0	3,8	3,4	3,8	3,9	6,3	
7	Jugendrichter	1,9	2,8	2,8	2,8	2,8	2,9	
8	vor dem Landgericht	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	
9	Schwurgericht	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
10	Große Strafkammer	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	
11	Jugendkammer	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
12	Personen, gegen die Strafbefehl beantragt wurde	9,8	9,3	9,0	9,2	9,8	8,3	
13	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	0,1	0,2	0,1	0,1	0,3	0,1	
14	ohne Freiheitsstrafe	9,6	9,2	8,9	9,1	9,5	8,3	
15	Personen, deren Ermittlungsverfahren unter Auflagen eingestellt wurden gemäß	3,7	3,9	4,3	3,4	4,6	2,9	
16	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 5 StPO (Täter-Opfer-Ausgleich)	0,2	0,5	1,0	0,3	0,6	0,2	
17	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 StPO (Schadenswiedergutmachung)	0,3	0,2	0,1	0,2	0,4	0,2	
18	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 (Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse)	2,8	2,8	2,9	2,5	3,4	2,4	
19	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 StPO (sonstige gemeinnützige Leistung)	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,1	
20	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 StPO (Unterhaltspflicht)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
21	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 6 StPO (Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs)	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
22	§ 153a Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 (Teilnahmen an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder § 4 Abs. 8 Satz 4 StVG)	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	
23	§ 153a Abs. 1 Satz 2 (sonstige Auflagen oder Weisungen)	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	
24	§ 37 Abs. 1 BtMG bzw. § 38 Abs. 2 i.V.m. § 37 Abs. 1 BtMG (Vorläufiges Absehen von der öffentlichen Klage)	-	0,0	-	0,0	-	0,0	
25	§ 45 Abs. 3 JGG (Jugendrichterliche Maßnahme)	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
26	Personen, deren Ermittlungsverfahren ohne Auflagen eingestellt wurden gemäß	24,4	24,5	20,7	24,8	26,0	27,5	
27	§ 154b Abs. 1 - 3 StPO (Auslieferung/Ausweisung)	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	
28	§ 154c StPO (Erpressung/Nötigung)	-	0,0	0,0	0,0	-	-	
29	§ 153c StPO (Auslandsstat)	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
30	§ 154d StPO (Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage)	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
31	§ 154e StPO (Absehen von der Erhebung des öffentlichen Klage)	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,1	
32	§ 154f StPO (Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses)	2,7	2,6	2,8	2,8	2,2	3,6	
33	§ 153b Abs. 1 StPO, § 29 Abs. 5 BtMG (Absehen von Klage)	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	
34	§ 154 Abs. 1 StPO (Unwesentliche Nebenstraftat)	5,9	6,9	5,6	7,8	6,2	7,8	
35	§ 153 Abs. 1 StPO (Bagatelldinge)	11,8	10,5	7,5	9,9	13,2	11,8	
36	§ 45 Abs. 1 JGG (Absehen von der Verfolgung)	1,5	1,4	1,4	1,5	1,1	2,1	
37	§ 45 Abs. 2 JGG (Erzieherische Maßnahme)	0,9	1,3	1,6	1,0	1,6	1,0	
38	§ 31a Abs. 1 BtMG (Absehen von der Verfolgung)	1,1	1,3	1,2	1,4	1,4	1,0	
39	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten (§ 20 StGB)	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	
40	Einstellung gemäß § 170 Abs. 2 StPO	32,0	31,4	35,1	32,0	28,1	31,4	
41	Personen, gegen die beantragt wurde Eröffnung eines Sicherungsverfahrens	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
42	Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO)	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	
43	vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG)	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	
44	Personen, gegen die d. Ermittlungsverfahren auf sonstige Art erledigt wurde Verweisung auf den Weg der Privatklage	4,5	3,3	3,4	3,5	2,9	5,3	
45	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§§ 41 Abs.2, § 43 OWiG)	4,7	7,3	6,6	7,0	8,1	1,6	
46	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	4,1	5,0	4,8	5,3	4,7	5,3	
47	Vorläufige Einstellung	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	
48	Verbindung mit einer anderen Sache	7,9	6,9	8,3	6,4	7,0	5,5	
49	Anderweitige Erledigung	0,4	0,3	0,3	0,3	0,2	0,4	
50	Verfahren nach Zahl der Beschuldigten Erledigte Verfahren insgesamt 1)	100	100	100	100	100	100	
51	darunter: mit einem Beschuldigten	89,0	87,2	87,9	86,8	87,4	88,5	
52	mit zwei Beschuldigten	8,0	9,7	9,2	9,9	9,7	8,8	
53	mit drei Beschuldigten	1,9	2,0	1,8	2,2	1,8	1,7	
54	mit vier bis zehn Beschuldigten	1,1	1,1	1,1	1,2	1,0	1,0	
55	mit elf und mehr Beschuldigten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten

2 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren

2.4 Zahl der 2015 von Ermittlungsverfahren betroffenen Personen

2.4.2 Prozent

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zwei- brücken						
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
12,2	11,0	6,6	6,8	6,1	9,0	10,6	8,6	7,8	10,1	2
11,9	10,7	6,4	6,6	6,0	8,7	10,4	8,4	7,6	9,9	3
0,7	0,6	0,5	0,5	0,5	0,7	0,7	0,5	0,5	0,7	4
1,1	0,7	0,7	0,7	0,6	0,8	0,6	0,6	0,5	0,5	5
7,0	6,7	3,5	3,6	3,2	4,7	7,1	5,2	4,2	6,7	6
3,1	2,8	1,7	1,8	1,6	2,6	2,0	2,1	2,4	2,0	7
0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	8
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9
0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,2	0,2	10
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	11
8,5	6,4	8,7	8,0	10,0	8,6	12,2	8,7	5,3	11,4	12
0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	13
8,5	6,4	8,6	7,9	9,9	8,5	12,2	8,6	5,3	11,3	14
2,9	3,0	3,9	3,8	4,2	1,1	1,9	3,5	3,7	1,8	15
0,2	0,2	0,4	0,4	0,5	0,1	0,1	0,4	0,3	0,0	16
0,2	0,1	0,4	0,4	0,4	0,0	0,0	0,2	0,4	0,1	17
2,4	2,5	2,9	2,8	3,1	0,8	1,8	2,5	2,4	1,6	18
0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,3	0,1	0,0	19
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	20
0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	21
0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,0	0,0	22
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	23
0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-	24
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,4	0,0	25
26,6	30,3	22,5	23,3	21,0	31,5	25,2	23,7	28,8	25,1	26
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,4	0,0	0,0	0,1	27
-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	0,0	28
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	29
0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	30
0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1	0,2	31
4,1	3,1	0,0	0,0	0,0	3,4	2,6	1,3	2,2	1,5	32
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	33
7,7	7,7	7,2	6,6	8,3	7,6	8,4	6,2	6,1	8,2	34
10,9	14,3	11,3	12,5	8,9	16,1	10,2	12,7	15,2	11,0	35
1,6	3,1	1,2	1,1	1,3	2,4	1,6	1,7	1,9	1,3	36
1,1	0,8	1,4	1,5	1,3	0,7	1,3	0,8	0,7	1,6	37
0,9	1,1	1,1	1,3	0,8	0,8	0,5	0,7	2,4	0,9	38
0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	39
31,4	31,6	28,5	27,5	30,6	28,6	30,1	38,7	33,5	29,9	40
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41
0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	42
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1	0,0	43
5,2	6,1	4,5	4,3	4,8	5,2	3,7	6,0	4,9	5,3	44
2,2	0,1	8,4	8,5	8,3	7,1	3,9	1,0	6,9	4,4	45
5,4	4,5	6,3	6,5	5,9	4,6	5,2	3,9	4,8	4,0	46
0,5	0,3	2,4	2,3	2,7	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	47
4,3	5,8	7,9	8,9	6,1	3,6	6,9	5,2	3,6	7,6	48
0,4	0,4	0,1	0,0	0,1	0,3	0,0	0,1	0,3	0,1	49
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	50
88,7	88,8	91,5	91,7	91,2	91,8	91,7	89,6	86,7	92,2	51
8,6	8,7	6,4	6,3	6,7	6,3	6,3	7,9	10,6	5,9	52
1,7	1,6	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,6	1,7	1,3	53
1,0	0,9	0,8	0,8	0,7	0,7	0,8	0,9	0,9	0,7	54
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.1 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung" nach Ländern *)

3.1.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Deutschland	Baden-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG-
				Karlsruhe
Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	53 140	5 887	2 285
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	54	-	-
3	Jugendschutzsachen	9 497	403	208
eingeleitet durch				
4	Polizei	44 327	5 214	1 869
5	Staatsanwaltschaft	8 637	667	412
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	20	4	2
7	Verwaltungsbehörde	156	2	2
beendet durch				
8	Anklage	7 762	649	226
9	vor dem Schwurgericht.....	18	3	3
10	vor der großen Strafkammer.....	652	75	35
11	vor der Jugendkammer.....	560	74	42
12	vor dem Schöffengericht.....	1 275	146	52
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	1 473	120	33
14	vor dem Strafrichter.....	2 208	136	34
15	vor dem Jugendrichter.....	1 576	95	27
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	34	13	9
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	-	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	10	-	-
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	84	11	4
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	2 867	583	216
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	420	71	50
22	ohne Freiheitsstrafe	2 447	512	166
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	1 045	92	37
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	58	6	4
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	35	-	-
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	818	73	28
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	20	1	1
28	Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	-	-	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	2	-	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	2	-	-
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	110	12	4
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	-	-	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	1 715	254	105
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	657	97	38
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	927	148	59
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	131	9	8
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	1 650	87	52
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	3	-	-
39	Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	19	2	-
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	1 845	238	57
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	16	1	1
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	3	1	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	3	-	-
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	25	-	-
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	823	79	37
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	3	2	2
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	147	4	-
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	25 245	2 461	1 162
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	88	1	-
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	366	6	2
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	132	24	14
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	6 631	1 056	243
53	Verbindung mit einer anderen Sache	2 472	319	114
54	sonstige Erledigungsart	152	4	4
Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)				
55	mit einem Beschuldigten	48 820	5 418	2 067
56	mit zwei Beschuldigten	3 402	358	166
57	mit drei Beschuldigten	597	69	30
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	312	38	19
59	mit elf und mehr Beschuldigten	9	4	3
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	59 029	6 585	2 637

*) Einschl. Verfahren wegen Verbreitung pornographischer Schriften.

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.1 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung" nach Ländern *)

3.1.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
Anzahl										
3 602	5 726	3 441	1 236	1 049	2 345	1 731	516	1 098	4 271	1
-	1	-	1	-	16	2	-	-	3	2
195	1 348	551	595	202	702	504	119	195	601	3
3 345	4 996	2 934	1 109	953	1 773	1 284	416	881	3 370	4
255	722	501	126	95	570	442	100	214	882	5
2	2	1	-	1	-	1	-	-	5	6
-	6	5	1	-	2	4	-	3	14	7
423	982	613	180	189	329	243	97	131	534	8
-	6	6	-	-	-	-	-	-	1	9
40	77	52	17	8	31	20	13	18	42	10
32	78	44	22	12	19	16	10	2	37	11
94	173	116	29	28	60	44	11	17	86	12
87	204	132	27	45	52	75	9	5	99	13
102	225	136	33	56	97	48	40	67	155	14
68	219	127	52	40	70	40	14	22	114	15
4	5	3	-	2	-	-	-	-	1	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	2	1	-	1	-	-	-	1	-	18
7	35	17	1	17	15	1	2	5	1	19
367	461	298	89	74	124	55	31	66	186	20
21	71	49	9	13	15	9	5	6	31	21
346	390	249	80	61	109	46	26	60	155	22
55	70	35	20	15	25	26	10	36	93	23
2	7	7	-	-	1	2	-	4	5	24
-	1	-	-	1	2	-	2	-	5	25
45	55	27	15	13	21	23	8	31	65	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	29
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	30
8	7	1	5	1	-	1	-	1	11	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
149	227	129	54	44	29	43	5	31	152	33
59	61	28	22	11	17	18	-	7	30	34
89	133	78	23	32	12	18	2	22	115	35
1	33	23	9	1	-	7	3	2	7	36
35	121	78	34	9	65	46	20	41	128	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
2	4	3	1	-	1	-	-	1	1	39
181	142	83	35	24	53	60	18	43	160	40
-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	41
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	43
-	4	2	2	-	-	1	-	3	4	44
42	73	43	16	14	68	22	8	34	97	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	46
4	18	12	2	4	19	6	1	9	13	47
1 299	2 667	1 548	670	449	1 274	863	205	520	1 636	48
1	3	2	-	1	-	-	-	1	-	49
4	11	7	2	2	2	24	-	14	8	50
10	62	59	1	2	3	1	-	2	2	51
813	588	341	92	155	144	255	80	121	1 076	52
205	245	165	37	43	187	80	38	36	161	53
-	6	2	-	4	7	3	1	3	14	54
3 351	5 290	3 207	1 120	963	2 160	1 607	486	1 019	3 976	55
192	333	180	90	63	139	100	24	62	246	56
39	65	34	15	16	29	13	3	6	30	57
19	38	20	11	7	17	11	3	11	18	58
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	59
3 948	6 335	3 771	1 398	1 166	2 604	1 895	556	1 210	4 661	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.1 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung" nach Ländern *)

3.1.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 440	6 175	785	4 114	1 276	13 329	4 196
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	-	3	-	1	2	21	9
3	Jugendschutzsachen	221	1 057	206	420	431	2 852	1 466
eingeleitet durch								
4	Polizei	1 197	5 139	624	3 474	1 041	10 923	3 540
5	Staatsanwaltschaft	223	1 031	160	637	234	2 322	621
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	-	1	-	-	1	3	1
7	Verwaltungsbehörde	20	4	1	3	-	81	34
beendet durch								
8	Anklage	214	774	104	482	188	2 337	582
9	vor dem Schwurgericht.....	-	-	-	-	-	1	-
10	vor der großen Strafkammer.....	13	54	14	23	17	207	39
11	vor der Jugendkammer.....	25	68	13	35	20	103	19
12	vor dem Schöffengericht.....	44	81	7	43	31	367	90
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	40	103	10	53	40	471	129
14	vor dem Strafrichter.....	43	274	7	243	24	743	148
15	vor dem Jugendrichter.....	49	194	53	85	56	445	157
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	-	2	-	2	-	7	5
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	-	-	-	-	-	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	1	1	-	-	1	5	4
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	2	4	-	3	1	1	-
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	101	157	41	75	41	550	209
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	21	42	8	22	12	72	29
22	ohne Freiheitsstrafe	80	115	33	53	29	478	180
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	45	167	11	147	9	253	101
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	2	1	-	-	1	16	4
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	1	1	-	1	-	11	2
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	39	115	10	97	8	212	92
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	2	-	-	-	-	7	2
28	Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	-	-	-	-	-	-	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	-	-	-	-	-	-	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	-	1	-	1	-	-	-
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	1	49	1	48	-	7	1
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	-	-	-	-	-	-	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	50	220	13	167	40	339	103
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	26	107	6	85	16	160	53
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	22	106	7	75	24	167	46
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2	7	-	7	-	12	4
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	46	164	14	128	22	544	211
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	-	2	2	-	-	1	1
39	Einstellung bei Auslandsstat (§ 153c StPO)	1	2	1	-	1	3	-
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	61	209	32	154	23	410	127
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	-	-	-	-	-	6	2
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	-	-	-	-	-	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	-	-	-	-	-	1	1
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	3	-	-	-	-	5	1
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	7	56	5	39	12	255	64
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	-	-	-	-	-	-	-
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB).	4	6	-	4	2	45	13
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	702	2 814	466	1 697	651	6 736	2 184
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	-	1	-	-	1	31	1
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	9	11	3	5	3	223	142
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	2	12	2	5	5	2	-
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	112	1 230	67	996	167	965	268
53	Verbindung mit einer anderen Sache	73	337	24	206	107	535	153
54	sonstige Erledigungsart	7	6	-	4	2	75	24
Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)								
55	mit einem Beschuldigten	1 340	5 690	733	3 759	1 198	11 901	3 681
56	mit zwei Beschuldigten	83	394	40	293	61	1 120	400
57	mit drei Beschuldigten	14	66	10	43	13	202	77
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	3	25	2	19	4	105	38
59	mit elf und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	1	-
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	1 564	6 796	852	4 566	1 378	15 245	4 888

*) Einschl. Verfahren wegen Verbreitung pornographischer Schriften.

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.1 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung" nach Ländern *)

3.1.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
Anzahl										
6 157	2 976	2 953	1 817	1 136	548	2 080	1 609	2 214	1 218	1
12	-	-	-	-	3	-	-	5	-	2
515	871	167	50	117	33	700	255	73	267	3
4 999	2 384	2 563	1 548	1 015	469	1 819	1 448	1 741	1 094	4
1 147	554	375	256	119	78	259	160	470	122	5
1	1	1	-	1	-	2	1	-	-	6
10	37	14	13	1	1	-	-	3	2	7
1 295	460	346	252	94	67	400	201	265	193	8
1	-	-	-	-	-	-	-	2	5	9
122	46	37	33	4	5	19	14	19	8	10
76	8	20	18	2	6	19	29	22	32	11
215	62	80	58	22	11	66	21	39	29	12
253	89	71	44	27	13	92	36	49	34	13
417	178	84	62	22	22	99	54	80	41	14
211	77	54	37	17	10	105	47	54	44	15
1	1	-	-	-	-	3	2	-	1	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
1	-	1	1	-	4	1	-	1	-	19
229	112	137	87	50	42	121	85	78	90	20
26	17	21	12	9	2	21	17	6	10	21
203	95	116	75	41	40	100	68	72	80	22
110	42	66	35	31	3	37	35	60	27	23
12	-	8	1	7	-	-	1	5	-	24
8	1	-	-	-	-	-	-	11	1	25
82	38	50	29	21	3	36	23	42	22	26
5	-	2	1	1	-	1	1	1	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
3	3	6	4	2	-	-	10	1	4	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
161	75	116	76	40	7	69	43	99	31	33
78	29	28	21	7	4	24	25	39	14	34
78	43	87	54	33	2	44	16	20	13	35
5	3	1	1	-	1	1	2	40	4	36
216	117	105	69	36	14	54	76	106	33	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
1	2	1	1	-	-	-	-	2	1	39
191	92	140	96	44	46	87	55	70	53	40
4	-	1	1	-	-	2	-	-	2	41
-	-	-	-	-	1	-	-	-	1	42
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	43
4	-	-	-	-	-	-	1	4	-	44
133	58	-	-	-	26	35	4	50	9	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
26	6	6	4	2	-	5	4	3	4	47
2 956	1 596	1 420	876	544	255	979	839	1 246	628	48
23	7	46	22	24	-	-	3	2	-	49
69	12	12	6	6	-	5	18	21	2	50
1	1	6	3	3	-	10	-	3	3	51
489	208	393	175	218	34	172	181	144	80	52
218	164	152	109	43	46	99	62	47	55	53
28	23	5	4	1	3	1	-	12	5	54
5 498	2 722	2 784	1 703	1 081	509	1 963	1 480	2 049	1 148	55
525	195	136	88	48	33	88	102	127	57	56
84	41	20	16	4	3	19	23	25	10	57
49	18	13	10	3	3	9	2	13	3	58
1	-	-	-	-	-	1	2	-	-	59
7 042	3 318	3 173	1 971	1 202	597	2 267	1 803	2 434	1 304	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.1 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung" nach Ländern *)

3.1.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Deutschland	Baden-	
				zusammen	OLG-
					Karlsruhe

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	53 140	5 887	2 285
2	bis 1	%	43,5	52,2	47,0
3	1 - 2	%	15,0	13,2	14,2
4	2 - 3	%	9,0	7,3	8,4
5	3 - 6	%	13,5	10,2	12,5
6	6 - 12	%	11,5	10,4	11,9
7	12 - 18	%	4,2	4,3	4,1
8	18 - 24	%	1,8	1,5	1,4
9	24 - 36	%	1,1	0,7	0,5
10	mehr als 36 Monate	%	0,4	0,1	-
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,6	3,1	3,2
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	7 762	649	226
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	6,6	6,8	6,1

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	53 140	5 887	2 285
15	bis 1	%	14,6	22,1	23,4
16	1 - 2	%	17,1	19,5	17,4
17	2 - 3	%	14,6	13,7	13,0
18	3 - 6	%	23,8	19,2	19,3
19	6 - 12	%	17,9	14,3	16,5
20	12 - 18	%	6,7	7,1	7,0
21	18 - 24	%	2,8	2,7	2,4
22	24 - 36	%	1,9	1,1	0,8
23	mehr als 36 Monate	%	0,6	0,3	0,2
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	5,7	4,9	4,8
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	7 762	649	226
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	8,6	8,2	7,2

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	53 140	5 887	2 285
28	bis 1	%	49,0	58,1	63,5
29	1 - 2	%	21,0	17,6	15,1
30	2 - 3	%	11,9	9,1	7,8
31	3 - 6	%	12,2	9,3	7,3
32	6 - 12	%	4,2	3,9	3,8
33	12 - 18	%	1,0	1,3	1,8
34	18 - 24	%	0,3	0,4	0,4
35	24 - 36	%	0,4	0,2	0,2
36	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,1	0,0
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,0	1,8	1,6
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	7 762	649	226
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,0	1,4	1,1

*) Einschl. Verfahren wegen Verbreitung pornographischer Schriften.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.1 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung" nach Ländern *)

3.1.2 Verfahrensdauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	OLG-Bezirk									
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

3 602	5 726	3 441	1 236	1 049	2 345	1 731	516	1 098	4 271	1
55,5	45,3	44,1	49,2	44,6	49,3	36,8	35,9	43,3	36,8	2
12,6	15,1	16,0	13,8	13,7	11,0	13,3	13,8	19,8	14,7	3
6,6	8,7	9,1	7,3	9,2	7,3	8,9	7,8	8,7	13,6	4
8,8	14,4	14,2	12,9	16,6	12,2	17,8	14,9	11,3	13,4	5
9,4	11,8	11,5	13,2	11,2	9,1	12,8	13,0	7,9	12,8	6
4,4	3,5	3,7	2,8	3,6	4,0	5,1	8,3	3,0	5,1	7
1,6	0,9	1,1	0,3	0,8	3,2	2,4	4,1	3,4	2,0	8
0,9	0,3	0,3	0,5	0,1	2,6	2,4	2,1	2,3	1,3	9
0,2	0,0	0,0	-	0,1	1,4	0,4	0,2	0,4	0,4	10
3,1	3,0	3,1	2,8	3,0	4,4	4,5	5,1	3,7	4,1	11
423	982	613	180	189	329	243	97	131	534	12
7,3	5,0	5,2	4,8	4,8	7,2	9,9	10,6	8,9	7,5	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

3 602	5 726	3 441	1 236	1 049	2 345	1 731	516	1 098	4 271	14
21,3	15,9	16,4	14,2	16,3	13,1	5,9	14,1	13,2	15,5	15
20,9	17,4	18,2	14,2	18,7	14,3	10,5	9,5	19,4	16,2	16
14,1	14,3	14,7	14,0	13,2	12,9	13,9	11,6	16,4	15,6	17
19,1	25,3	24,5	27,3	25,5	25,2	28,9	16,5	25,3	22,5	18
12,9	18,0	16,7	21,3	18,5	16,4	22,8	28,5	13,6	18,3	19
7,1	5,8	6,2	5,2	5,1	6,4	10,0	11,8	4,7	7,2	20
2,9	2,0	2,1	2,3	1,3	4,1	3,9	3,5	3,6	2,6	21
1,3	1,1	1,1	1,3	0,7	5,6	3,3	4,1	3,3	1,8	22
0,4	0,2	0,1	0,2	0,7	1,9	0,9	0,4	0,5	0,5	23
5,0	5,0	4,9	5,2	5,1	7,6	7,4	7,5	5,7	5,6	24
423	982	613	180	189	329	243	97	131	534	25
8,7	6,8	6,8	7,3	6,4	10,5	12,9	12,7	12,2	9,0	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

3 602	5 726	3 441	1 236	1 049	2 345	1 731	516	1 098	4 271	27
54,7	53,7	55,8	48,4	53,2	35,7	33,7	47,3	44,8	58,6	28
19,2	18,1	18,8	14,3	20,1	20,6	19,1	19,2	24,8	17,7	29
9,9	9,9	9,5	11,0	9,7	16,9	16,3	9,7	14,7	9,8	30
10,5	11,6	9,5	17,4	11,6	18,3	20,6	9,5	12,2	10,3	31
4,0	4,4	4,1	5,6	3,9	4,4	7,6	13,0	2,6	2,7	32
1,0	1,4	1,4	2,1	0,7	0,9	1,8	0,2	0,2	0,5	33
0,3	0,3	0,2	0,6	0,3	0,5	0,5	0,8	0,2	0,2	34
0,1	0,4	0,6	0,3	-	2,4	0,3	0,2	0,5	0,1	35
0,2	0,2	0,1	0,2	0,5	0,3	0,1	0,2	0,1	0,1	36
1,9	2,0	1,8	2,4	2,0	3,3	2,8	2,5	2,0	1,6	37
423	982	613	180	189	329	243	97	131	534	38
1,5	1,7	1,5	2,5	1,6	3,3	3,0	2,1	3,3	1,5	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.1 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung" nach Ländern *)

3.1.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
				zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
					Braun- schweig	Celle	Oldenburg		

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		1 440	6 175	785	4 114	1 276	13 329	4 196
2	bis 1	%		40,8	39,5	46,5	37,4	41,9	46,7	50,4
3	1 - 2	%		15,7	21,7	13,6	24,3	18,0	14,3	13,7
4	2 - 3	%		9,7	9,3	9,2	9,3	9,3	9,0	9,1
5	3 - 6	%		14,1	13,7	16,6	13,0	14,5	13,3	12,5
6	6 - 12	%		10,0	11,4	9,9	11,9	10,7	9,9	8,5
7	12 - 18	%		3,9	2,8	3,1	2,4	3,8	3,8	3,5
8	18 - 24	%		2,9	1,0	0,9	1,0	1,1	1,6	1,7
9	24 - 36	%		2,3	0,6	0,3	0,7	0,6	0,9	0,5
10	mehr als 36 Monate	%		0,6	0,1	-	0,1	-	0,5	0,1
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		4,2	3,1	2,8	3,1	3,1	3,3	2,9
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		214	774	104	482	188	2 337	582
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		6,1	6,2	3,9	7,2	5,0	6,0	4,9

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		1 440	6 175	785	4 114	1 276	13 329	4 196
15	bis 1	%		13,9	15,1	19,4	14,2	15,5	13,9	12,8
16	1 - 2	%		14,2	17,1	15,5	17,0	18,3	19,9	22,2
17	2 - 3	%		15,8	18,0	13,0	19,6	16,1	15,0	15,7
18	3 - 6	%		26,9	23,4	26,2	22,4	25,2	25,1	25,0
19	6 - 12	%		16,5	18,4	19,0	18,8	16,8	15,9	15,4
20	12 - 18	%		5,4	5,3	5,4	5,3	5,3	5,6	5,2
21	18 - 24	%		3,5	1,5	1,3	1,5	1,6	2,4	2,6
22	24 - 36	%		2,8	0,9	0,3	1,0	1,2	1,3	0,8
23	mehr als 36 Monate	%		1,0	0,2	-	0,2	-	0,8	0,4
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		6,0	4,8	4,6	4,9	4,7	5,3	4,9
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		214	774	104	482	188	2 337	582
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		7,7	8,2	7,0	9,2	6,4	8,0	6,7

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		1 440	6 175	785	4 114	1 276	13 329	4 196
28	bis 1	%		48,2	56,6	53,1	59,2	50,6	43,3	39,2
29	1 - 2	%		21,7	17,8	18,5	16,3	22,4	27,5	30,2
30	2 - 3	%		13,5	10,3	11,3	9,0	13,9	13,3	14,3
31	3 - 6	%		12,0	10,0	11,5	9,5	10,6	11,7	11,7
32	6 - 12	%		3,6	4,0	5,0	4,6	1,8	3,0	3,5
33	12 - 18	%		0,4	0,9	0,6	1,0	0,4	0,7	0,7
34	18 - 24	%		0,1	0,2	-	0,2	0,3	0,2	0,1
35	24 - 36	%		0,2	0,1	-	0,1	-	0,2	0,1
36	mehr als 36 Monate	%		0,1	0,0	-	0,1	-	0,1	0,0
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		1,8	1,7	1,7	1,7	1,5	2,0	2,0
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		214	774	104	482	188	2 337	582
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		1,6	2,0	3,0	2,0	1,4	1,9	1,9

*) Einschl. Verfahren wegen Verbreitung pornographischer Schriften.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.1 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung" nach Ländern *)

3.1.2 Verfahrensdauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

6 157	2 976	2 953	1 817	1 136	548	2 080	1 609	2 214	1 218	1
47,7	39,5	40,1	41,3	38,0	28,8	36,0	45,9	43,3	31,0	2
14,4	15,3	16,6	15,5	18,3	12,8	12,8	13,0	12,0	13,1	3
9,3	8,6	9,3	8,6	10,3	11,5	7,1	6,2	8,4	8,6	4
12,9	15,5	15,3	14,0	17,4	18,1	13,8	12,8	15,0	16,2	5
10,0	11,5	11,7	12,2	10,8	13,5	19,0	14,9	12,3	14,8	6
4,0	3,9	4,1	4,5	3,6	7,1	8,3	5,0	4,0	5,8	7
1,3	1,9	1,8	2,2	1,1	5,8	1,9	1,4	2,7	4,7	8
0,5	2,2	1,0	1,5	0,3	2,2	1,1	0,7	1,8	3,1	9
0,0	1,8	0,2	0,2	0,2	0,2	0,0	0,2	0,5	2,8	10
3,0	4,7	3,6	3,8	3,4	5,5	4,7	3,7	4,1	6,5	11
1 295	460	346	252	94	67	400	201	265	193	12
4,9	10,6	6,9	7,2	5,8	10,4	7,1	5,7	7,5	9,6	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

6 157	2 976	2 953	1 817	1 136	548	2 080	1 609	2 214	1 218	14
15,7	11,7	14,8	14,5	15,2	12,8	14,6	11,2	9,5	7,8	15
20,3	16,0	16,9	16,2	17,9	15,7	13,1	15,2	12,7	12,0	16
15,0	13,9	15,4	15,1	15,9	16,1	10,5	13,8	12,1	9,7	17
24,4	26,7	23,1	22,5	24,1	22,1	20,9	23,2	26,0	21,8	18
15,3	17,8	19,1	18,5	20,0	16,2	22,4	23,9	23,7	22,4	19
5,8	5,9	5,6	6,5	4,1	7,8	12,6	8,0	7,7	10,9	20
2,0	2,9	2,7	3,2	1,8	6,2	3,8	2,9	4,8	5,3	21
1,2	2,4	2,2	3,0	0,8	2,9	1,9	1,2	2,8	5,9	22
0,2	2,8	0,3	0,4	0,2	0,2	0,2	0,5	0,9	4,1	23
4,8	7,0	5,5	5,9	4,9	6,4	6,6	6,3	7,0	9,6	24
1 295	460	346	252	94	67	400	201	265	193	25
6,8	12,8	8,5	8,9	7,6	11,3	9,1	7,8	9,7	12,5	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

6 157	2 976	2 953	1 817	1 136	548	2 080	1 609	2 214	1 218	27
46,1	43,5	54,3	51,9	58,2	64,4	51,6	37,4	34,9	42,1	28
26,7	25,1	19,3	19,9	18,4	23,2	16,1	21,6	19,4	19,7	29
12,3	13,8	11,2	11,9	9,9	7,5	11,2	14,5	14,5	10,4	30
10,8	13,2	9,3	9,8	8,6	4,0	14,0	19,5	19,9	14,6	31
3,0	2,5	3,9	3,7	4,2	0,9	6,1	5,2	8,4	7,4	32
0,6	1,0	0,7	0,9	0,4	-	0,5	1,2	1,6	3,0	33
0,2	0,2	0,5	0,9	-	-	0,0	0,2	0,7	1,1	34
0,1	0,2	0,6	0,9	0,2	-	0,3	0,2	0,5	1,3	35
0,1	0,4	0,0	0,1	-	-	0,0	0,1	0,1	0,3	36
1,8	2,3	1,9	2,0	1,5	0,9	2,0	2,5	2,9	3,1	37
1 295	460	346	252	94	67	400	201	265	193	38
1,9	2,2	1,7	1,6	1,8	0,9	2,0	2,1	2,2	3,0	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.2 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Vorsätzliche Körperverletzungen" nach Ländern

3.2.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Deutschland	Baden-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG- Karlsruhe
		Anzahl		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	428 556	45 327	21 760
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	74	-	-
3	Jugendschutzsachen	13 119	108	23
eingeleitet durch				
4	Polizei	396 051	42 067	19 848
5	Staatsanwaltschaft	32 017	3 221	1 873
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	29	1	1
7	Verwaltungsbehörde	459	38	38
beendet durch				
8	Anklage	53 271	4 682	1 850
9	vor dem Schwurgericht.....	26	1	1
10	vor der großen Strafkammer.....	248	27	9
11	vor der Jugendkammer.....	47	3	3
12	vor dem Schöffengericht.....	1 155	129	62
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	4 142	565	299
14	vor dem Strafrichter.....	30 692	2 446	856
15	vor dem Jugendrichter.....	16 961	1 511	620
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	211	37	24
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	3	1	1
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	281	6	6
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	815	146	99
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	28 669	5 262	2 588
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	611	145	128
22	ohne Freiheitsstrafe	28 058	5 117	2 460
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	13 568	1 832	891
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	5 641	756	550
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	449	12	10
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	5 852	666	309
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	417	13	10
28	Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	3	-	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	559	359	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahrerlaubnisseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	35	-	-
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	612	26	12
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	3	-	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	11 872	1 547	800
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	4 304	347	193
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	7 330	1 182	589
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	238	18	18
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	24 101	1 559	808
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	296	4	3
39	Einstellung bei Auslandsstat (§ 153c StPO)	40	4	1
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	18 650	1 613	691
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	166	16	7
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	-	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	72	3	1
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	509	5	4
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	6 220	549	325
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	16	2	1
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB).	1 361	102	53
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	183 006	18 434	8 969
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	979	6	2
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	59 378	6 386	2 939
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	782	89	34
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	7 739	540	318
53	Verbindung mit einer anderen Sache	16 145	2 481	1 338
54	sonstige Erledigungsart	403	21	7
Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)				
55	mit einem Beschuldigten	357 629	36 082	18 416
56	mit zwei Beschuldigten	51 847	6 299	2 253
57	mit drei Beschuldigten	12 027	1 719	645
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	6 968	1 217	443
59	mit elf und mehr Beschuldigten	82	9	2
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	531 649	59 847	27 036

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.2 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Vorsätzliche Körperverletzungen" nach Ländern

3.2.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
Anzahl										
23 567	51 136	31 094	11 481	8 561	30 788	10 743	6 284	17 103	25 949	1
-	2	-	2	-	27	1	-	3	1	2
85	986	791	100	95	582	619	80	483	1 257	3
22 219	47 942	28 948	10 901	8 093	28 880	9 928	5 872	15 332	23 196	4
1 348	3 174	2 135	572	467	1 869	806	411	1 759	2 673	5
-	3	2	-	1	16	-	-	1	-	6
-	17	9	8	-	23	9	1	11	80	7
2 832	8 298	4 890	2 034	1 374	2 756	1 643	515	1 876	3 631	8
-	3	2	-	1	1	1	2	1	4	9
18	27	13	10	4	24	5	4	3	23	10
-	5	4	-	1	5	-	-	1	2	11
67	246	128	58	60	47	29	12	20	49	12
266	658	375	141	142	152	82	33	54	339	13
1 590	4 702	2 696	1 211	795	1 802	994	271	1 329	2 200	14
891	2 657	1 672	614	371	725	532	193	468	1 014	15
13	65	50	7	8	4	1	3	4	2	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	139	84	18	37	12	5	15	4	10	18
47	124	72	14	38	218	12	21	10	28	19
2 674	4 847	3 168	962	717	1 894	357	454	912	1 677	20
17	90	43	41	6	15	3	15	-	12	21
2 657	4 757	3 125	921	711	1 879	354	439	912	1 665	22
941	1 247	930	117	200	221	377	170	621	933	23
206	645	520	12	113	28	220	11	236	322	24
2	10	8	-	2	12	17	5	2	41	25
357	579	391	105	83	168	126	142	380	464	26
3	3	3	-	-	8	9	6	1	29	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
359	1	1	-	-	3	-	-	-	23	29
-	-	-	-	-	1	-	-	1	8	30
14	9	7	-	2	1	5	6	1	46	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
747	938	482	221	235	569	340	115	654	991	33
154	181	71	28	82	343	170	66	182	204	34
593	664	348	176	140	226	169	37	468	773	35
-	93	63	17	13	-	1	12	4	14	36
751	873	465	219	189	622	434	535	734	2 982	37
1	1	-	-	1	6	24	57	-	22	38
3	13	12	1	-	8	2	-	-	-	39
922	1 662	963	414	285	1 356	479	346	1 002	1 229	40
9	27	24	2	1	7	3	1	10	19	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
2	3	1	1	1	1	1	1	1	33	43
1	25	19	2	4	19	20	9	1	177	44
224	527	329	146	52	801	131	135	579	628	45
1	1	1	-	-	1	2	-	2	4	46
49	243	174	45	24	308	75	6	65	96	47
9 465	24 904	15 147	5 837	3 920	17 937	3 972	2 218	7 097	8 678	48
4	50	48	-	2	-	11	1	31	2	49
3 447	4 369	2 361	1 052	956	1 299	2 151	1 079	2 342	3 262	50
55	167	107	30	30	11	8	2	-	42	51
222	686	422	137	127	1 309	256	94	193	827	52
1 143	1 916	1 339	222	355	1 393	424	506	945	640	53
14	11	6	-	5	36	15	1	20	36	54
17 666	41 896	26 065	8 720	7 111	28 275	9 738	5 658	15 365	22 632	55
4 046	6 617	3 557	2 023	1 037	1 781	736	454	1 267	2 430	56
1 074	1 651	948	454	249	474	188	120	307	584	57
774	964	521	282	161	255	78	49	162	302	58
7	8	3	2	3	3	3	3	2	1	59
32 811	64 772	38 545	15 488	10 739	34 530	12 189	7 193	19 593	30 671	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.2 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Vorsätzliche Körperverletzungen" nach Ländern

3.2.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	7 534	44 015	8 217	21 995	13 803	101 181	26 892
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	2	3	-	2	1	24	8
3	Jugendschutzsachen	186	1 932	407	931	594	4 406	875
eingeleitet durch								
4	Polizei	6 943	39 501	7 209	20 060	12 232	93 526	25 019
5	Staatsanwaltschaft	550	4 478	1 004	1 920	1 554	7 537	1 837
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	-	5	1	2	2	1	1
7	Verwaltungsbehörde	41	31	3	13	15	117	35
beendet durch								
8	Anklage	1 056	5 127	975	2 383	1 769	13 116	3 194
9	vor dem Schwurgericht.....	-	1	-	1	-	1	-
10	vor der großen Strafkammer.....	3	11	4	4	3	79	9
11	vor der Jugendkammer.....	3	3	1	-	2	13	3
12	vor dem Schöffengericht.....	36	50	4	29	17	276	41
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	56	297	51	139	107	1 199	263
14	vor dem Strafrichter.....	692	2 605	482	1 206	917	7 097	1 672
15	vor dem Jugendrichter.....	266	2 160	433	1 004	723	4 451	1 206
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	-	17	1	9	7	12	6
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	-	2	-	2	-	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	3	40	-	8	32	12	1
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	16	85	10	36	39	69	46
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	477	3 010	473	1 368	1 169	5 170	1 654
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	13	173	10	65	98	81	56
22	ohne Freiheitsstrafe	464	2 837	463	1 303	1 071	5 089	1 598
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	253	2 923	834	950	1 139	2 568	778
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	93	1 606	626	431	549	714	204
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	12	59	5	24	30	98	34
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	131	924	146	398	380	1 257	312
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	15	93	17	52	24	140	19
28	Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	-	-	-	-	-	2	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	-	84	15	35	34	74	57
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahrerignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	-	4	4	-	-	15	14
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	2	153	21	10	122	268	138
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	-	-	-	-	-	3	1
33	Einstellung nach § 45 JGG	237	1 232	279	592	361	2 872	848
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	90	414	87	199	128	1 553	447
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	145	813	191	389	233	1 295	387
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	2	5	1	4	-	24	14
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	320	2 947	409	1 652	886	7 835	1 816
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	1	77	7	44	26	84	32
39	Einstellung bei Auslandsstat (§ 153c StPO)	1	-	-	-	-	9	2
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	343	2 005	318	1 042	645	4 724	1 355
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	2	11	1	4	6	34	12
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	-	-	-	-	-	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	2	8	-	1	7	11	2
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	6	43	14	9	20	140	12
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	58	508	94	288	126	1 606	407
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	-	-	-	-	-	2	-
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB).	30	71	14	25	32	181	53
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	3 001	18 287	3 397	9 551	5 339	38 914	10 678
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	-	7	-	5	2	582	-
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	1 338	4 622	824	2 466	1 332	18 771	4 368
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	39	259	29	169	61	50	21
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	71	628	104	350	174	2 003	665
53	Verbindung mit einer anderen Sache	272	2 089	430	1 031	628	2 195	874
54	sonstige Erledigungsart	8	17	4	10	3	218	67
Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)								
55	mit einem Beschuldigten	6 664	36 266	6 722	17 656	11 888	77 626	19 655
56	mit zwei Beschuldigten	617	5 631	1 092	3 157	1 382	17 921	5 426
57	mit drei Beschuldigten	159	1 312	238	740	334	3 571	1 174
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	92	793	160	436	197	2 034	633
59	mit elf und mehr Beschuldigten	2	11	5	4	2	29	4
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	8 838	55 358	10 445	28 320	16 593	134 287	37 047

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.2 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Vorsätzliche Körperverletzungen" nach Ländern

3.2.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
Anzahl										
46 297	27 992	26 523	16 281	10 242	6 326	16 337	12 865	14 817	11 628	1
16	-	-	-	-	1	-	-	7	3	2
2 289	1 242	303	18	285	6	634	592	483	462	3
42 266	26 241	24 588	15 072	9 516	6 019	15 212	12 104	13 908	11 033	4
3 960	1 740	1 861	1 142	719	303	1 118	761	905	591	5
-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	6
71	11	74	67	7	3	7	-	3	4	7
6 541	3 381	2 257	1 451	806	824	2 831	1 434	1 633	1 592	8
-	1	1	1	-	1	1	6	-	2	9
47	23	19	11	8	1	9	4	2	7	10
6	4	-	-	-	1	3	4	-	4	11
182	53	50	30	20	18	90	34	22	47	12
671	265	238	160	78	63	118	106	108	74	13
3 509	1 916	1 248	801	447	523	2 018	821	854	1 090	14
2 126	1 119	701	448	253	217	592	459	647	368	15
1	5	29	13	16	10	10	1	7	9	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
3	8	-	-	-	-	1	27	6	1	18
17	6	7	7	-	13	5	26	30	5	19
2 359	1 157	1 191	736	455	348	1 377	494	413	786	20
7	18	42	35	7	3	1	8	2	8	21
2 352	1 139	1 149	701	448	345	1 376	486	411	778	22
1 151	639	1 006	626	380	74	210	382	627	124	23
419	91	449	285	164	45	73	192	241	10	24
43	21	43	26	17	1	2	16	117	2	25
567	378	418	261	157	25	125	144	221	82	26
103	18	36	21	15	2	7	14	36	5	27
-	2	-	-	-	-	-	-	-	1	28
1	16	-	-	-	-	2	-	9	4	29
-	1	-	-	-	-	-	-	-	6	30
18	112	60	33	27	1	1	16	3	14	31
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1 155	869	683	411	272	131	426	332	430	375	33
505	601	178	100	78	46	118	115	200	97	34
646	262	504	311	193	80	307	215	174	278	35
4	6	1	-	1	5	1	2	56	-	36
3 439	2 580	1 813	1 020	793	171	460	723	1 631	462	37
48	4	13	11	2	1	2	2	2	-	38
1	6	1	-	1	1	1	-	-	-	39
1 984	1 385	1 165	680	485	262	828	420	637	579	40
19	3	10	7	3	1	13	3	1	8	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
2	7	1	1	-	1	1	1	1	3	43
92	36	9	7	2	7	8	3	8	29	44
765	434	3	2	1	70	295	82	175	73	45
1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	46
84	44	51	26	25	15	39	33	35	11	47
18 077	10 159	12 530	7 573	4 957	3 215	6 627	5 732	6 462	4 998	48
333	249	259	146	113	1	2	5	21	1	49
8 389	6 014	3 732	2 416	1 316	958	2 342	2 709	2 194	1 824	50
29	-	44	30	14	5	19	5	34	8	51
883	455	535	373	162	49	138	116	193	101	52
815	506	1 183	744	439	163	700	334	265	639	53
108	43	1	1	-	6	2	1	10	-	54
36 221	21 750	23 905	14 635	9 270	5 761	14 708	11 510	10 883	10 660	55
7 592	4 903	1 851	1 168	683	401	1 169	1 007	2 975	691	56
1 543	854	487	297	190	97	303	235	631	189	57
930	471	277	178	99	67	154	112	325	87	58
11	14	3	3	-	-	3	1	3	1	59
60 569	36 671	30 394	18 719	11 675	7 165	18 736	14 769	20 274	13 033	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.2 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Vorsätzliche Körperverletzungen" nach Ländern

3.2.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Deutschland	Baden-	
				zusammen	OLG-
					Karlsruhe

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	428 556	45 327	21 760
2	bis 1	%	65,0	69,1	71,7
3	1 - 2	%	14,3	12,6	12,2
4	2 - 3	%	7,5	6,1	5,9
5	3 - 6	%	8,6	7,0	6,3
6	6 - 12	%	3,9	4,1	3,3
7	12 - 18	%	0,7	0,9	0,6
8	18 - 24	%	0,1	0,1	0,0
9	24 - 36	%	0,0	0,0	0,0
10	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,0	-
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,4	1,4	1,1
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	53 271	4 682	1 850
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,2	2,3	2,1

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	428 556	45 327	21 760
15	bis 1	%	16,5	22,1	26,2
16	1 - 2	%	23,7	25,9	26,6
17	2 - 3	%	19,0	17,4	17,2
18	3 - 6	%	27,7	22,2	20,6
19	6 - 12	%	11,0	9,4	7,5
20	12 - 18	%	1,7	2,3	1,6
21	18 - 24	%	0,4	0,4	0,2
22	24 - 36	%	0,1	0,2	0,0
23	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,1	0,0
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,3	3,1	2,7
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	53 271	4 682	1 850
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	4,3	4,4	3,9

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	428 556	45 327	21 760
28	bis 1	%	34,7	42,1	46,2
29	1 - 2	%	29,6	28,3	27,8
30	2 - 3	%	16,9	13,8	12,8
31	3 - 6	%	15,6	12,3	10,7
32	6 - 12	%	2,9	2,9	2,1
33	12 - 18	%	0,2	0,4	0,2
34	18 - 24	%	0,0	0,1	0,1
35	24 - 36	%	0,0	0,0	0,0
36	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,0	0,0
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,9	1,8	1,6
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	53 271	4 682	1 850
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,1	2,1	1,9

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.2 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Vorsätzliche Körperverletzungen" nach Ländern

3.2.2 Verfahrensdauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

23 567	51 136	31 094	11 481	8 561	30 788	10 743	6 284	17 103	25 949	1
66,7	73,4	70,5	78,1	77,6	64,2	61,5	50,5	63,1	49,3	2
12,9	12,6	13,8	10,9	10,4	13,7	12,7	20,8	15,2	17,6	3
6,3	5,7	6,3	4,5	4,9	7,5	7,5	9,4	7,9	11,0	4
7,8	5,9	6,6	4,9	5,0	9,2	10,8	11,6	8,8	14,0	5
4,8	2,1	2,4	1,5	1,9	4,1	6,0	6,3	3,7	6,9	6
1,2	0,3	0,4	0,1	0,2	1,0	1,1	1,0	0,8	0,8	7
0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	8
0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	9
0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	0,0	10
1,5	1,0	1,1	0,8	0,8	1,5	1,8	2,0	1,5	2,0	11
2 832	8 298	4 890	2 034	1 374	2 756	1 643	515	1 876	3 631	12
2,5	1,6	1,8	1,2	1,5	2,5	2,5	3,0	2,4	2,8	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

23 567	51 136	31 094	11 481	8 561	30 788	10 743	6 284	17 103	25 949	14
18,3	18,6	18,9	19,6	16,3	4,5	5,5	9,4	19,9	13,1	15
25,3	25,6	26,0	26,0	23,7	6,3	13,4	18,7	30,3	19,3	16
17,7	19,8	19,6	19,9	20,5	18,6	19,7	18,4	18,3	17,8	17
23,7	26,4	26,1	25,3	29,0	46,7	37,3	27,5	21,5	31,5	18
11,2	8,3	8,1	8,2	9,4	20,3	19,2	21,6	7,7	15,6	19
2,8	1,0	1,1	0,9	0,8	2,7	3,5	3,7	1,5	2,2	20
0,6	0,2	0,2	0,1	0,2	0,6	0,9	0,5	0,4	0,4	21
0,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,3	0,3	0,2	0,1	0,1	22
0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,1	-	0,2	0,1	23
3,5	2,9	2,9	2,9	3,1	4,8	4,7	4,5	2,9	3,9	24
2 832	8 298	4 890	2 034	1 374	2 756	1 643	515	1 876	3 631	25
4,7	3,7	3,8	3,5	3,9	5,9	5,8	4,9	4,0	4,8	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

23 567	51 136	31 094	11 481	8 561	30 788	10 743	6 284	17 103	25 949	27
38,3	35,5	38,0	34,1	28,6	7,6	13,5	29,7	40,1	36,2	28
28,8	28,5	29,0	28,1	27,0	11,0	23,5	31,0	41,3	30,1	29
14,7	16,8	16,0	17,0	19,4	29,6	25,2	15,1	11,6	16,7	30
13,8	16,0	14,4	17,0	20,2	44,7	30,4	12,4	5,8	14,6	31
3,5	2,9	2,3	3,3	4,5	6,7	6,6	11,4	1,1	2,2	32
0,5	0,2	0,2	0,4	0,3	0,3	0,6	0,4	0,0	0,2	33
0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	34
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	35
0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	36
2,0	1,9	1,8	2,0	2,2	3,4	2,9	2,5	1,4	1,8	37
2 832	8 298	4 890	2 034	1 374	2 756	1 643	515	1 876	3 631	38
2,2	2,1	2,0	2,3	2,4	3,4	3,2	2,0	1,6	2,0	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.2 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Vorsätzliche Körperverletzungen" nach Ländern

3.2.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
				zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
					Braun- schweig	Celle	Oldenburg		

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		7 534	44 015	8 217	21 995	13 803	101 181	26 892
2	bis 1	%		64,7	67,0	69,9	66,6	66,0	63,6	60,7
3	1 - 2	%		14,3	15,6	13,1	15,7	17,0	15,1	14,3
4	2 - 3	%		7,3	7,3	6,8	7,4	7,4	8,2	8,4
5	3 - 6	%		8,7	7,1	7,1	7,2	7,0	9,0	10,5
6	6 - 12	%		3,8	2,7	2,9	2,8	2,4	3,4	5,1
7	12 - 18	%		0,8	0,2	0,1	0,2	0,2	0,5	0,8
8	18 - 24	%		0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2
9	24 - 36	%		0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
10	mehr als 36 Monate	%		0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		1,5	1,2	1,1	1,2	1,2	1,4	1,6
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		1 056	5 127	975	2 383	1 769	13 116	3 194
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		2,4	1,8	1,8	1,9	1,7	2,0	2,4

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		7 534	44 015	8 217	21 995	13 803	101 181	26 892
15	bis 1	%		11,9	20,2	23,1	19,6	19,3	19,2	14,0
16	1 - 2	%		22,8	26,7	27,7	26,5	26,5	27,2	25,3
17	2 - 3	%		21,0	20,1	19,3	20,0	20,8	18,4	18,1
18	3 - 6	%		29,2	25,3	22,4	25,8	26,2	24,5	27,3
19	6 - 12	%		12,5	6,8	6,6	7,0	6,4	9,1	12,6
20	12 - 18	%		1,8	0,7	0,5	0,9	0,6	1,2	2,2
21	18 - 24	%		0,6	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4
22	24 - 36	%		0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1
23	mehr als 36 Monate	%		0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		3,6	2,7	2,6	2,8	2,7	3,0	3,5
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		1 056	5 127	975	2 383	1 769	13 116	3 194
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		4,7	3,5	3,4	3,6	3,4	3,9	4,5

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		7 534	44 015	8 217	21 995	13 803	101 181	26 892
28	bis 1	%		27,1	41,8	43,7	41,6	41,1	41,0	33,2
29	1 - 2	%		31,0	31,3	31,6	30,9	31,9	33,2	34,5
30	2 - 3	%		19,9	15,1	14,7	15,3	15,0	13,9	16,2
31	3 - 6	%		17,7	10,6	9,1	10,9	11,0	9,7	12,9
32	6 - 12	%		3,8	1,0	0,7	1,3	0,9	1,9	2,8
33	12 - 18	%		0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3
34	18 - 24	%		0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
35	24 - 36	%		0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
36	mehr als 36 Monate	%		-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		2,2	1,5	1,4	1,5	1,5	1,6	1,9
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		1 056	5 127	975	2 383	1 769	13 116	3 194
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		2,3	1,7	1,6	1,7	1,7	1,9	2,2

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.2 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Vorsätzliche Körperverletzungen" nach Ländern

3.2.2 Verfahrensdauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

46 297	27 992	26 523	16 281	10 242	6 326	16 337	12 865	14 817	11 628	1
67,2	60,5	68,5	71,2	64,2	61,2	65,0	70,7	61,9	59,2	2
14,9	16,4	13,5	11,6	16,6	12,8	12,0	12,7	13,6	13,7	3
7,6	9,0	6,3	5,7	7,3	8,1	6,8	6,0	8,3	8,4	4
7,5	10,0	7,5	6,9	8,4	10,4	8,5	6,7	10,7	11,4	5
2,5	3,4	3,5	3,8	3,1	4,9	6,4	3,0	4,4	5,5	6
0,2	0,5	0,5	0,6	0,4	1,9	1,1	0,7	0,8	1,1	7
0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5	0,1	0,1	0,2	0,3	8
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,2	9
0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10
1,1	1,5	1,3	1,2	1,3	1,9	1,7	1,2	1,6	1,9	11
6 541	3 381	2 257	1 451	806	824	2 831	1 434	1 633	1 592	12
1,8	2,3	2,2	2,2	2,3	3,4	2,5	2,2	2,5	2,8	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

46 297	27 992	26 523	16 281	10 242	6 326	16 337	12 865	14 817	11 628	14
22,5	18,8	20,1	20,2	19,8	16,3	11,8	14,6	9,0	7,5	15
28,2	27,4	28,6	28,3	29,2	27,9	19,4	24,6	22,0	16,5	16
18,1	19,3	19,0	18,7	19,4	19,8	18,6	21,1	21,5	19,4	17
22,7	24,8	22,8	22,6	23,2	23,3	30,4	28,8	32,2	34,1	18
7,6	8,3	7,8	8,0	7,4	9,2	15,0	9,0	12,6	18,2	19
0,7	1,1	1,4	1,7	0,9	2,4	3,8	1,5	2,1	2,9	20
0,1	0,2	0,3	0,4	0,1	0,9	0,7	0,2	0,5	0,9	21
0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,2	0,5	22
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	23
2,7	2,9	2,9	2,9	2,7	3,4	4,1	3,2	3,7	4,4	24
6 541	3 381	2 257	1 451	806	824	2 831	1 434	1 633	1 592	25
3,6	4,0	4,0	4,1	3,9	5,0	5,1	4,3	5,0	5,5	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

46 297	27 992	26 523	16 281	10 242	6 326	16 337	12 865	14 817	11 628	27
43,3	44,8	41,6	38,2	47,0	39,1	26,3	30,4	20,0	26,8	28
32,7	32,8	31,4	31,9	30,6	36,7	26,5	30,4	35,0	23,2	29
13,0	13,1	14,6	15,5	13,3	16,3	18,9	19,4	24,2	18,8	30
8,8	8,3	10,9	12,6	8,3	7,4	21,9	17,2	18,1	23,2	31
1,9	1,0	1,2	1,6	0,6	0,3	5,6	2,4	2,4	7,2	32
0,1	0,1	0,2	0,2	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,5	33
0,0	0,0	0,0	0,1	-	-	0,1	0,0	0,0	0,2	34
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,0	0,1	35
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	36
1,6	1,4	1,6	1,7	1,4	1,5	2,4	2,0	2,2	2,6	37
6 541	3 381	2 257	1 451	806	824	2 831	1 434	1 633	1 592	38
1,8	1,7	1,8	1,9	1,6	1,6	2,5	2,1	2,5	2,7	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.3 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Diebstahl und Unterschlagung" nach Ländern

3.3.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Deutschland	Baden-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG- Karlsruhe
		Anzahl		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	703 587	68 760	34 990
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	718	2	1
3	Jugendschutzsachen	269	-	-
eingeleitet durch				
4	Polizei	622 220	62 476	31 136
5	Staatsanwaltschaft	81 060	6 265	3 838
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	46	10	8
7	Verwaltungsbehörde	261	9	8
beendet durch				
8	Anklage	100 414	7 434	2 898
9	vor dem Schwurgericht.....	2	-	-
10	vor der großen Strafkammer.....	276	33	18
11	vor der Jugendkammer.....	45	5	1
12	vor dem Schöffengericht.....	3 409	314	140
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	6 918	743	389
14	vor dem Strafrichter.....	61 477	4 092	1 479
15	vor dem Jugendrichter.....	28 287	2 247	871
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	14	1	-
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	1	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	7 204	74	54
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	3 300	732	454
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	80 884	13 392	7 510
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	643	171	134
22	ohne Freiheitsstrafe	80 241	13 221	7 376
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	22 780	3 114	1 477
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	783	53	37
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	648	24	15
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	20 265	2 902	1 312
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	850	76	60
28	Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	1	-	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	10	-	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahrerzeugnisseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	3	-	-
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	220	59	53
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	3	-	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	37 079	5 504	2 892
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	21 229	3 044	1 554
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	14 968	2 420	1 300
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	882	40	38
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	102 582	10 849	5 449
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	126	1	1
39	Einstellung bei Auslandsstat (§ 153c StPO)	74	12	3
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	81 899	5 112	2 583
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	629	46	22
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	1	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	861	42	17
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	68	4	4
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	36 248	2 300	1 386
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	15	-	-
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	2 433	99	62
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	136 764	11 788	5 786
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	2 523	21	16
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	1 018	145	51
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	322	60	28
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	23 404	1 972	1 116
53	Verbindung mit einer anderen Sache	61 927	6 034	3 166
54	sonstige Erledigungsart	1 014	24	15
Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)				
55	mit einem Beschuldigten	599 956	58 335	30 017
56	mit zwei Beschuldigten	79 080	7 919	3 817
57	mit drei Beschuldigten	16 760	1 646	745
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	7 693	849	407
59	mit elf und mehr Beschuldigten	97	11	4
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	845 531	83 261	41 895

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.3 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Diebstahl und Unterschlagung" nach Ländern

3.3.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
Anzahl										
33 770	64 120	35 367	18 325	10 428	52 266	22 498	11 687	28 467	45 683	1
1	5	3	1	1	80	39	6	3	15	2
-	12	6	4	2	4	28	-	-	12	3
31 340	57 198	31 231	16 571	9 396	47 217	19 734	10 362	23 856	39 514	4
2 427	6 908	4 127	1 751	1 030	5 042	2 759	1 325	4 598	6 116	5
2	9	6	1	2	1	-	-	2	2	6
1	5	3	2	-	6	5	-	11	51	7
4 536	9 866	5 009	3 129	1 728	5 719	3 148	1 536	3 060	6 475	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	9
15	40	14	18	8	9	6	1	-	26	10
4	4	1	3	-	1	1	-	-	8	11
174	418	205	115	98	120	82	26	35	223	12
354	529	319	120	90	263	169	110	108	512	13
2 613	6 006	2 884	2 090	1 032	3 724	1 734	970	2 064	3 761	14
1 376	2 869	1 586	783	500	1 602	1 156	429	853	1 943	15
1	3	3	-	-	-	-	1	1	1	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
20	1 074	693	242	139	1 678	1 574	48	246	338	18
278	716	435	82	199	564	74	107	18	126	19
5 882	10 474	5 308	3 459	1 707	5 223	1 505	1 222	1 889	5 236	20
37	76	29	31	16	21	11	20	2	14	21
5 845	10 398	5 279	3 428	1 691	5 202	1 494	1 202	1 887	5 222	22
1 637	4 948	2 502	1 826	620	512	545	289	730	1 557	23
16	24	20	-	4	5	93	-	23	23	24
9	8	2	-	6	22	32	3	19	55	25
1 590	4 874	2 472	1 816	586	463	394	281	684	1 346	26
16	38	6	8	24	16	18	4	4	68	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	28
-	-	-	-	-	1	-	-	-	7	29
-	-	-	-	-	1	-	-	-	2	30
6	4	2	2	-	4	8	1	-	55	31
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	32
2 612	3 622	2 003	1 128	491	2 491	916	366	2 016	2 801	33
1 490	817	447	204	166	1 955	639	334	1 252	1 317	34
1 120	2 303	1 204	831	268	536	277	9	763	1 427	35
2	502	352	93	57	-	-	23	1	57	36
5 400	5 381	3 339	1 191	851	6 915	3 134	1 473	5 622	5 723	37
-	-	-	-	-	-	10	24	1	3	38
9	12	8	3	1	7	2	-	2	3	39
2 529	5 450	2 703	1 964	783	7 466	2 185	2 000	3 696	6 405	40
24	76	33	34	9	16	50	3	13	120	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	42
25	95	36	29	30	9	39	4	5	121	43
-	2	2	-	-	1	1	-	-	33	44
914	2 198	1 164	693	341	4 172	908	613	2 296	3 839	45
-	-	-	-	-	1	-	-	1	3	46
37	163	116	25	22	802	134	14	188	121	47
6 002	13 103	7 656	3 101	2 346	8 213	5 803	1 634	3 694	7 101	48
5	61	41	16	4	1	27	4	76	-	49
94	66	39	16	11	26	34	5	31	54	50
32	75	41	18	16	2	2	2	-	4	51
856	2 155	1 337	411	407	2 388	862	309	626	2 579	52
2 868	4 565	2 891	956	718	5 962	1 509	2 029	4 197	2 935	53
9	15	8	2	5	97	36	4	59	104	54
28 318	55 450	30 935	15 512	9 003	46 116	19 055	10 034	25 156	39 193	55
4 102	6 729	3 419	2 219	1 091	4 769	2 461	1 330	2 594	4 811	56
901	1 366	699	425	242	973	620	219	499	1 157	57
442	564	305	167	92	402	361	104	217	517	58
7	11	9	2	-	6	1	-	1	5	59
41 366	75 776	41 475	21 983	12 318	60 523	27 571	13 852	32 846	54 732	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.3 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Diebstahl und Unterschlagung" nach Ländern

3.3.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	14 040	71 567	12 779	37 088	21 700	183 421	51 728
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	-	2	-	2	-	488	111
3	Jugendschutzsachen	6	69	2	40	27	65	22
eingeleitet durch								
4	Polizei	12 702	62 196	11 240	32 068	18 888	162 042	46 111
5	Staatsanwaltschaft	1 260	9 330	1 532	5 000	2 798	21 337	5 604
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	-	11	3	4	4	6	4
7	Verwaltungsbehörde	78	30	4	16	10	36	9
beendet durch								
8	Anklage	1 778	9 045	1 462	4 699	2 884	31 696	7 568
9	vor dem Schwurgericht.....	-	-	-	-	-	-	-
10	vor der großen Strafkammer.....	10	16	3	8	5	68	11
11	vor der Jugendkammer.....	2	1	-	1	-	16	2
12	vor dem Schöffengericht.....	30	254	39	121	94	985	166
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	100	512	84	223	205	2 569	537
14	vor dem Strafrichter.....	1 162	5 045	799	2 698	1 548	19 683	4 739
15	vor dem Jugendrichter.....	474	3 217	537	1 648	1 032	8 375	2 113
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	-	3	-	2	1	1	-
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	-	1	-	1	-	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	20	537	47	332	158	1 286	211
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	44	280	22	135	123	354	137
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	1 352	7 570	1 502	3 812	2 256	17 930	5 705
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	16	128	15	43	70	110	88
22	ohne Freiheitsstrafe	1 336	7 442	1 487	3 769	2 186	17 820	5 617
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	432	2 050	335	1 081	634	4 271	1 277
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	20	75	17	26	32	228	101
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	41	92	17	35	40	181	68
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	321	1 685	274	865	546	3 677	1 058
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	41	179	26	140	13	147	39
28	Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	-	-	-	-	-	-	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	-	1	-	1	-	1	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahrerignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	-	-	-	-	-	-	-
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	9	18	1	14	3	37	11
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	-	1	-	1	-	1	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	682	3 398	698	1 680	1 020	8 624	2 371
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	473	1 964	424	1 113	427	5 667	1 443
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	200	1 432	274	565	593	2 925	902
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	9	2	-	2	-	32	26
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	2 587	10 338	2 030	5 357	2 951	27 562	7 122
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	1	45	3	39	3	28	14
39	Einstellung bei Auslandsstat (§ 153c StPO)	-	4	2	1	1	19	10
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	1 170	8 046	1 117	4 607	2 322	23 162	6 649
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	10	56	21	21	14	123	24
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	-	-	-	-	-	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	77	84	22	34	28	86	9
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	-	6	2	2	2	11	1
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	339	3 289	601	1 862	826	12 007	2 642
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	-	3	1	-	2	5	2
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB).	39	153	18	79	56	430	122
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	3 896	17 832	3 182	9 171	5 479	33 409	10 079
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	-	18	1	13	4	770	3
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	34	78	9	50	19	282	92
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	3	99	36	45	18	12	6
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	274	2 031	380	1 014	637	6 758	2 039
53	Verbindung mit einer anderen Sache	1 252	6 591	1 287	3 044	2 260	14 069	5 511
54	sonstige Erledigungsart	50	9	1	6	2	525	134
Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)								
55	mit einem Beschuldigten	11 608	58 155	10 458	29 977	17 720	156 050	43 734
56	mit zwei Beschuldigten	1 790	9 720	1 796	5 057	2 867	21 273	6 204
57	mit drei Beschuldigten	439	2 495	370	1 365	760	4 159	1 206
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	203	1 182	153	681	348	1 907	570
59	mit elf und mehr Beschuldigten	-	14	2	7	5	32	14
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	17 469	90 779	15 921	47 429	27 429	220 478	62 679

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.3 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Diebstahl und Unterschlagung" nach Ländern

3.3.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
Anzahl										
88 459	43 234	30 486	18 435	12 051	7 748	38 680	22 261	24 015	17 888	1
366	11	2	2	-	14	3	1	37	21	2
22	21	18	-	18	-	4	13	38	-	3
76 718	39 213	27 025	16 361	10 664	6 622	33 059	20 122	21 701	16 394	4
11 723	4 010	3 443	2 058	1 385	1 125	5 615	2 135	2 309	1 493	5
1	1	2	1	1	1	-	1	-	1	6
17	10	16	15	1	-	6	3	5	-	7
16 637	7 491	3 364	2 149	1 215	1 153	6 874	3 112	3 337	2 817	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
52	5	11	4	7	8	9	7	23	9	10
14	-	2	2	-	-	4	1	-	-	11
646	173	181	91	90	59	284	109	126	163	12
1 481	551	345	220	125	97	351	187	190	133	13
10 088	4 856	1 826	1 159	667	660	5 037	1 945	1 851	1 917	14
4 356	1 906	999	673	326	329	1 189	863	1 147	595	15
1	-	-	-	-	2	-	1	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
203	872	31	15	16	-	17	249	14	18	18
206	11	22	22	-	54	40	54	94	21	19
9 136	3 089	3 281	1 844	1 437	723	5 169	2 279	1 497	2 142	20
19	3	38	31	7	3	6	14	6	7	21
9 117	3 086	3 243	1 813	1 430	720	5 163	2 265	1 491	2 135	22
2 149	845	1 272	730	542	66	958	895	775	366	23
70	57	113	68	45	5	24	73	21	3	24
75	38	46	31	15	-	3	48	64	10	25
1 891	728	1 029	580	449	61	915	655	641	337	26
97	11	77	46	31	-	12	110	46	14	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
15	11	7	5	2	-	4	9	3	2	31
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	32
3 740	2 513	1 549	952	597	458	1 483	842	1 531	796	33
2 118	2 106	808	454	354	326	715	549	1 006	363	34
1 618	405	739	498	241	122	767	292	328	428	35
4	2	2	-	2	10	1	1	197	5	36
13 223	7 217	4 971	3 266	1 705	1 603	5 156	3 405	4 849	3 014	37
14	-	3	3	-	-	2	1	3	4	38
3	6	6	1	5	3	-	-	3	1	39
10 699	5 814	3 599	1 914	1 685	1 091	4 955	2 421	2 867	2 274	40
69	30	19	13	6	11	46	7	16	17	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
48	29	38	22	16	21	40	43	48	109	43
4	6	4	4	-	-	-	1	2	3	44
6 980	2 385	11	4	7	388	1 685	589	1 141	473	45
3	-	-	-	-	-	-	-	2	-	46
200	108	65	43	22	6	88	54	53	24	47
15 616	7 714	6 024	3 625	2 399	1 569	7 314	6 363	5 413	3 608	48
639	128	1 442	840	602	1	2	59	19	22	49
97	93	72	49	23	8	56	31	61	35	50
5	1	18	9	9	3	20	4	15	3	51
3 387	1 332	1 282	817	465	151	615	409	662	331	52
5 123	3 435	3 413	2 113	1 300	429	4 155	1 437	1 544	1 806	53
277	114	-	-	-	8	5	5	69	4	54
75 471	36 845	25 710	15 616	10 094	6 591	33 787	18 822	20 466	15 428	55
10 035	5 034	3 639	2 110	1 529	933	3 866	2 575	2 787	1 884	56
1 998	955	784	495	289	154	714	572	557	406	57
946	391	348	211	137	70	310	291	204	164	58
9	9	5	3	2	-	3	1	1	6	59
106 080	51 719	36 980	22 309	14 671	9 236	45 092	27 021	28 649	21 266	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.3 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Diebstahl und Unterschlagung" nach Ländern

3.3.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Deutschland	Baden-	
				zusammen	OLG-
					Karlsruhe

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	703 587	68 760	34 990
2	bis 1	%	71,1	76,5	79,5
3	1 - 2	%	12,7	10,4	9,9
4	2 - 3	%	6,0	4,6	4,0
5	3 - 6	%	6,5	5,1	4,1
6	6 - 12	%	2,9	2,6	2,1
7	12 - 18	%	0,5	0,5	0,3
8	18 - 24	%	0,1	0,1	0,0
9	24 - 36	%	0,1	0,0	0,0
10	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,0	0,0
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,2	1,0	0,8
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	100 414	7 434	2 898
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,4	1,7	1,5

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	703 587	68 760	34 990
15	bis 1	%	24,1	35,1	40,2
16	1 - 2	%	25,8	28,5	27,9
17	2 - 3	%	17,1	13,7	12,9
18	3 - 6	%	20,9	14,6	12,9
19	6 - 12	%	8,9	6,1	4,9
20	12 - 18	%	1,9	1,3	1,0
21	18 - 24	%	0,6	0,4	0,2
22	24 - 36	%	0,4	0,1	0,1
23	mehr als 36 Monate	%	0,3	0,1	0,0
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,2	2,4	2,1
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	100 414	7 434	2 898
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,2	3,1	2,8

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	703 587	68 760	34 990
28	bis 1	%	44,7	58,5	61,4
29	1 - 2	%	25,7	23,1	22,0
30	2 - 3	%	12,7	8,4	7,9
31	3 - 6	%	11,6	7,1	6,4
32	6 - 12	%	3,7	2,3	2,0
33	12 - 18	%	0,8	0,4	0,3
34	18 - 24	%	0,3	0,1	0,1
35	24 - 36	%	0,3	0,1	0,0
36	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,1	0,0
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,0	1,4	1,3
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	100 414	7 434	2 898
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,8	1,4	1,2

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.3 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Diebstahl und Unterschlagung" nach Ländern

3.3.2 Verfahrensdauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

33 770	64 120	35 367	18 325	10 428	52 266	22 498	11 687	28 467	45 683	1
73,4	77,9	75,1	84,1	76,3	73,9	66,6	64,1	74,1	60,3	2
10,9	11,0	12,6	8,1	11,1	10,6	10,8	18,2	11,9	15,8	3
5,3	4,5	5,1	3,4	4,6	5,4	6,5	6,5	5,1	8,5	4
6,2	4,6	5,0	3,3	5,7	6,6	8,6	6,8	5,3	10,1	5
3,2	1,7	1,9	1,1	2,0	2,6	5,2	3,4	2,3	4,4	6
0,8	0,2	0,3	0,1	0,2	0,5	1,6	0,7	0,5	0,6	7
0,2	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2	0,4	0,2	0,2	0,2	8
0,1	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,3	0,1	0,2	0,1	9
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	-	0,4	0,1	10
1,2	0,9	1,0	0,7	0,9	1,1	1,7	1,4	1,3	1,6	11
4 536	9 866	5 009	3 129	1 728	5 719	3 148	1 536	3 060	6 475	12
1,8	1,2	1,3	0,9	1,2	1,3	2,1	1,9	1,5	1,9	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

33 770	64 120	35 367	18 325	10 428	52 266	22 498	11 687	28 467	45 683	14
30,0	31,8	31,5	35,8	26,0	13,1	11,4	18,9	37,2	21,3	15
29,1	26,6	27,4	26,1	24,7	17,2	17,5	19,3	26,8	22,3	16
14,6	15,6	15,5	14,8	17,3	22,8	17,9	16,4	13,6	16,3	17
16,4	17,5	17,0	16,0	22,1	31,4	29,0	18,7	14,0	24,1	18
7,4	6,3	6,4	5,4	7,6	11,7	15,4	23,4	5,5	11,8	19
1,7	1,2	1,3	0,9	1,3	2,0	5,1	2,3	1,5	2,4	20
0,5	0,4	0,4	0,4	0,4	0,8	2,0	0,6	0,5	0,8	21
0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,7	1,2	0,3	0,4	0,5	22
0,1	0,3	0,2	0,4	0,4	0,3	0,6	0,1	0,6	0,4	23
2,7	2,7	2,7	2,5	3,1	3,9	5,1	4,1	2,6	3,7	24
4 536	9 866	5 009	3 129	1 728	5 719	3 148	1 536	3 060	6 475	25
3,3	2,8	2,8	2,5	3,0	3,8	4,8	4,1	2,7	3,5	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

33 770	64 120	35 367	18 325	10 428	52 266	22 498	11 687	28 467	45 683	27
55,5	53,5	56,1	53,0	45,5	18,6	22,0	41,1	58,4	46,8	28
24,4	21,4	20,9	21,6	22,7	25,7	24,5	20,2	25,6	23,2	29
9,0	10,6	9,8	10,8	12,7	25,4	19,6	10,5	7,9	11,8	30
7,8	10,1	9,0	10,2	13,7	23,7	22,4	8,9	5,4	12,2	31
2,6	3,0	2,9	2,9	3,8	4,8	7,2	18,4	1,7	4,1	32
0,4	0,6	0,6	0,6	0,6	0,8	2,4	0,7	0,6	0,9	33
0,2	0,3	0,2	0,4	0,2	0,4	0,8	0,1	0,2	0,4	34
0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,6	0,1	0,1	0,4	35
0,1	0,3	0,2	0,4	0,4	0,2	0,4	0,0	0,1	0,3	36
1,5	1,8	1,7	1,9	2,2	2,8	3,4	2,8	1,4	2,1	37
4 536	9 866	5 009	3 129	1 728	5 719	3 148	1 536	3 060	6 475	38
1,5	1,6	1,5	1,5	1,8	2,5	2,8	2,2	1,2	1,7	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.3 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Diebstahl und Unterschlagung" nach Ländern

3.3.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
				zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
					Braun- schweig	Celle	Oldenburg		

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	14 040	71 567	12 779	37 088	21 700	183 421	51 728
2	bis 1	%	70,6	72,2	74,7	71,7	71,6	70,6	67,0
3	1 - 2	%	11,5	13,3	10,7	13,9	13,9	13,8	14,1
4	2 - 3	%	5,9	5,8	5,6	5,9	5,7	6,3	7,0
5	3 - 6	%	7,1	5,8	5,8	5,7	6,1	6,4	7,6
6	6 - 12	%	3,7	2,5	2,9	2,5	2,2	2,4	3,4
7	12 - 18	%	0,7	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4	0,7
8	18 - 24	%	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
9	24 - 36	%	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
10	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,3	1,1	1,0	1,1	1,1	1,1	1,3
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	1 778	9 045	1 462	4 699	2 884	31 696	7 568
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,6	1,4	1,3	1,4	1,4	1,2	1,4

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	14 040	71 567	12 779	37 088	21 700	183 421	51 728
15	bis 1	%	16,9	27,0	31,3	26,7	25,0	23,8	18,5
16	1 - 2	%	25,3	26,8	26,1	26,8	27,3	28,9	28,4
17	2 - 3	%	16,7	17,1	16,0	17,3	17,4	17,3	17,7
18	3 - 6	%	22,9	20,3	18,2	20,7	20,7	19,6	21,8
19	6 - 12	%	11,9	7,0	6,6	6,8	7,6	7,5	9,7
20	12 - 18	%	3,1	1,1	1,1	1,0	1,2	1,7	2,5
21	18 - 24	%	1,3	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	0,6
22	24 - 36	%	1,1	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,4
23	mehr als 36 Monate	%	0,8	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,4
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	4,2	2,8	2,6	2,7	2,9	3,0	3,5
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	1 778	9 045	1 462	4 699	2 884	31 696	7 568
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	4,0	2,9	2,8	2,9	3,0	2,9	3,2

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	14 040	71 567	12 779	37 088	21 700	183 421	51 728
28	bis 1	%	32,1	51,5	53,2	52,4	48,9	45,8	40,0
29	1 - 2	%	28,8	23,5	23,7	22,9	24,4	28,9	31,2
30	2 - 3	%	14,6	11,3	10,7	11,5	11,4	11,4	12,4
31	3 - 6	%	15,2	10,1	9,2	9,9	11,0	9,4	11,0
32	6 - 12	%	5,6	2,6	2,3	2,3	3,1	2,9	3,6
33	12 - 18	%	1,6	0,5	0,4	0,4	0,5	0,8	1,0
34	18 - 24	%	0,6	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3
35	24 - 36	%	0,8	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
36	mehr als 36 Monate	%	0,6	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,3
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,9	1,7	1,6	1,6	1,8	1,9	2,1
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	1 778	9 045	1 462	4 699	2 884	31 696	7 568
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,4	1,5	1,5	1,4	1,7	1,7	1,8

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.3 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Diebstahl und Unterschlagung" nach Ländern

3.3.2 Verfahrensdauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

88 459	43 234	30 486	18 435	12 051	7 748	38 680	22 261	24 015	17 888	1
73,5	69,3	70,7	73,0	67,2	61,4	69,9	70,1	68,6	64,9	2
13,2	14,4	12,8	10,8	15,9	15,8	11,2	12,8	13,2	14,4	3
5,8	6,6	6,2	5,7	7,0	7,8	6,2	6,0	6,8	6,5	4
5,5	6,7	6,9	6,7	7,2	9,2	7,2	6,7	7,5	8,3	5
1,7	2,4	2,8	3,1	2,4	3,9	4,9	3,5	3,3	3,9	6
0,2	0,4	0,4	0,6	0,2	1,3	0,6	0,7	0,5	1,3	7
0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,5	0,1	0,1	0,1	0,4	8
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	9
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	10
0,9	1,2	1,2	1,2	1,2	1,7	1,4	1,3	1,2	1,7	11
16 637	7 491	3 364	2 149	1 215	1 153	6 874	3 112	3 337	2 817	12
1,0	1,4	1,6	1,6	1,6	2,1	1,6	1,6	1,6	1,8	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

88 459	43 234	30 486	18 435	12 051	7 748	38 680	22 261	24 015	17 888	14
28,3	21,0	26,3	27,4	24,6	22,9	21,7	18,5	13,6	12,4	15
29,6	27,9	27,6	27,8	27,4	31,6	23,8	26,8	24,4	23,7	16
16,7	18,0	16,8	16,1	18,0	17,9	16,7	17,5	20,9	18,7	17
17,5	21,4	19,4	18,7	20,6	18,1	22,3	21,3	26,7	25,8	18
5,9	8,1	7,8	7,9	7,6	6,6	11,7	11,1	11,0	12,6	19
1,1	2,0	1,4	1,6	1,0	1,7	2,7	2,9	2,1	3,7	20
0,3	0,7	0,3	0,3	0,3	0,7	0,7	1,0	0,5	1,4	21
0,2	0,4	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,6	0,3	1,3	22
0,3	0,4	0,2	0,2	0,3	0,2	0,1	0,4	0,4	0,4	23
2,7	3,3	2,8	2,8	2,9	2,9	3,4	3,7	3,7	4,4	24
16 637	7 491	3 364	2 149	1 215	1 153	6 874	3 112	3 337	2 817	25
2,6	3,2	3,1	3,2	3,1	3,2	3,5	3,7	3,9	4,1	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

88 459	43 234	30 486	18 435	12 051	7 748	38 680	22 261	24 015	17 888	27
50,0	44,1	49,7	48,5	51,5	56,6	42,1	38,8	27,9	33,2	28
28,1	27,8	25,7	26,6	24,2	28,4	24,8	27,3	32,0	27,1	29
10,4	12,1	11,6	11,7	11,3	9,9	13,0	13,1	18,7	14,2	30
8,0	10,5	10,0	10,1	9,7	3,8	13,6	12,9	15,5	16,4	31
2,2	3,5	2,3	2,4	2,3	0,7	5,2	5,4	4,4	5,9	32
0,6	0,9	0,4	0,5	0,3	0,2	0,8	1,1	0,8	1,5	33
0,2	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,6	0,2	0,8	34
0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2	0,6	35
0,2	0,4	0,2	0,1	0,3	0,1	0,1	0,3	0,3	0,2	36
1,7	2,1	1,7	1,6	1,7	1,2	2,1	2,4	2,4	2,8	37
16 637	7 491	3 364	2 149	1 215	1 153	6 874	3 112	3 337	2 817	38
1,6	1,8	1,5	1,6	1,5	1,2	1,9	2,1	2,3	2,3	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.4 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Betrug und Untreue" nach Ländern

3.4.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Deutschland	Baden-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG-
				Karlsruhe
Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	1 041 986	102 402	58 310
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	961	1	-
3	Jugendschutzsachen	185	-	-
eingeleitet durch				
4	Polizei	708 657	73 902	41 569
5	Staatsanwaltschaft	257 522	21 539	12 531
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	61 150	5 692	3 527
7	Verwaltungsbehörde	14 657	1 269	683
beendet durch				
8	Anklage	84 603	4 636	1 948
9	vor dem Schwurgericht.....	3	-	-
10	vor der großen Strafkammer.....	226	16	12
11	vor der Jugendkammer.....	14	-	-
12	vor dem Schöffengericht.....	2 880	280	121
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	3 593	302	170
14	vor dem Strafrichter.....	54 436	2 579	976
15	vor dem Jugendrichter.....	23 451	1 459	669
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	3	-	-
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	5	1	1
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	2 852	15	15
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	1 447	312	240
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	130 613	18 289	11 722
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	795	173	122
22	ohne Freiheitsstrafe	129 818	18 116	11 600
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	26 434	2 487	1 392
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	1 029	51	42
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	5 418	234	172
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	18 480	2 118	1 119
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	1 185	70	47
28	Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	9	-	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	19	-	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	14	-	-
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	280	14	12
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	2	-	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	26 190	4 145	2 804
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	15 871	2 236	1 607
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	9 863	1 890	1 178
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	456	19	19
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	118 184	10 516	6 728
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	239	4	2
39	Einstellung bei Auslandsstat (§ 153c StPO)	332	37	22
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	130 210	9 773	5 440
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	554	86	40
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	2	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	1 663	112	46
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	143	7	6
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses(§ 154f StPO)	55 132	4 828	2 809
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	11	-	-
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB).	2 066	145	128
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	226 426	23 663	12 822
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	3 588	71	51
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	493	53	25
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	18 890	2 717	1 573
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	117 086	13 731	6 713
53	Verbindung mit einer anderen Sache	92 521	6 569	3 644
54	sonstige Erledigungsart	2 297	205	139
Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)				
55	mit einem Beschuldigten	960 018	94 003	53 649
56	mit zwei Beschuldigten	66 018	6 715	3 619
57	mit drei Beschuldigten	10 485	1 068	629
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	5 250	590	394
59	mit elf und mehr Beschuldigten	210	25	18
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	1 152 749	113 908	65 035

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.4 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Betrug und Untreue" nach Ländern

3.4.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
Anzahl										
44 092	103 843	62 036	24 589	17 218	91 209	20 659	15 261	33 314	72 362	1
1	21	4	16	1	168	37	69	15	73	2
-	5	2	3	-	1	16	1	1	2	3
32 333	70 531	41 150	17 737	11 644	68 443	14 231	9 928	22 650	48 804	4
9 008	23 586	15 060	4 869	3 657	18 755	6 007	4 086	9 746	19 948	5
2 165	8 766	5 316	1 695	1 755	3 131	251	1 183	735	1 773	6
586	960	510	288	162	880	170	64	183	1 837	7
2 688	8 454	4 562	2 569	1 323	5 294	1 907	639	1 528	4 724	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	9
4	54	32	11	11	17	5	6	9	14	10
-	2	2	-	-	2	-	-	-	1	11
159	432	234	88	110	149	86	21	27	217	12
132	302	184	72	46	86	61	10	11	184	13
1 603	5 296	2 783	1 577	936	3 078	1 367	336	1 129	2 977	14
790	2 368	1 327	821	220	1 962	388	266	352	1 330	15
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	4	-	17
-	1 019	774	115	130	993	121	59	49	54	18
72	249	178	46	25	392	2	30	9	36	19
6 567	14 002	8 214	3 611	2 177	15 428	1 188	1 884	2 350	7 672	20
51	98	49	25	24	35	5	9	3	23	21
6 516	13 904	8 165	3 586	2 153	15 393	1 183	1 875	2 347	7 649	22
1 095	4 120	2 814	861	445	1 083	570	595	785	1 572	23
9	11	11	-	-	3	63	1	20	12	24
62	17	6	1	10	114	249	33	37	552	25
999	4 057	2 785	859	413	915	208	554	717	839	26
23	33	10	1	22	26	20	3	11	78	27
-	-	-	-	-	1	-	-	-	4	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	29
-	-	-	-	-	9	-	-	-	3	30
2	2	2	-	-	15	30	4	-	71	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1 341	2 870	1 780	799	291	2 549	236	345	1 431	2 428	33
629	920	646	132	142	2 098	143	319	857	1 260	34
712	1 667	945	615	107	450	92	18	574	1 129	35
-	283	189	52	42	1	1	8	-	39	36
3 788	5 334	3 500	903	931	6 456	1 791	1 716	4 841	8 465	37
2	5	1	3	1	-	13	9	-	6	38
15	66	63	1	2	1	-	-	2	6	39
4 333	10 418	5 797	3 256	1 365	10 003	2 045	2 373	3 412	11 367	40
46	115	45	42	28	26	22	2	9	21	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
66	313	151	69	93	13	45	7	33	272	43
1	6	6	-	-	4	4	-	7	54	44
2 019	5 373	2 683	1 779	911	4 864	1 219	842	2 442	6 644	45
-	1	-	-	1	2	2	-	1	-	46
17	187	144	28	15	514	32	7	60	140	47
10 841	27 125	16 730	5 950	4 445	26 803	5 570	1 975	7 361	14 404	48
20	160	128	29	3	2	10	3	471	2	49
28	38	27	7	4	20	5	6	23	21	50
1 144	2 851	1 767	331	753	345	44	340	3	604	51
7 018	15 086	8 676	3 162	3 248	5 602	3 920	1 437	3 271	9 471	52
2 925	5 952	3 965	1 007	980	10 730	1 858	2 967	5 151	4 196	53
66	97	29	21	47	85	55	25	71	203	54
40 354	96 069	57 393	22 899	15 777	84 809	18 705	14 074	30 910	65 380	55
3 096	6 183	3 620	1 395	1 168	4 849	1 611	958	1 897	5 259	56
439	915	535	191	189	966	240	150	338	1 323	57
196	657	474	101	82	536	98	74	159	386	58
7	19	14	3	2	49	5	5	6	14	59
48 873	114 668	68 722	26 833	19 113	100 880	23 207	16 918	36 632	82 005	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.4 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Betrug und Untreue" nach Ländern

3.4.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	18 917	104 307	18 522	56 179	29 606	286 470	88 714
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	1	31	-	30	1	393	138
3	Jugendschutzsachen	3	60	2	31	27	44	22
eingeleitet durch								
4	Polizei	12 879	65 668	11 972	36 957	16 739	186 122	56 622
5	Staatsanwaltschaft	3 825	28 937	5 006	14 792	9 139	82 049	25 508
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	1 859	7 620	1 137	3 328	3 155	14 993	5 525
7	Verwaltungsbehörde	354	2 082	407	1 102	573	3 306	1 060
beendet durch								
8	Anklage	1 509	6 906	1 249	3 943	1 714	32 096	7 879
9	vor dem Schwurgericht.....	-	1	-	-	1	1	-
10	vor der großen Strafkammer.....	5	22	4	10	8	31	7
11	vor der Jugendkammer.....	1	2	-	2	-	1	1
12	vor dem Schöffengericht.....	38	203	25	107	71	730	166
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	44	253	38	146	69	1 646	359
14	vor dem Strafrichter.....	1 100	4 240	730	2 358	1 152	20 522	4 811
15	vor dem Jugendrichter.....	321	2 185	452	1 320	413	9 165	2 535
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	-	-	-	-	-	-	-
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	-	-	-	-	-	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	22	82	10	31	41	347	13
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	22	148	11	110	27	163	73
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	2 297	12 749	2 168	6 866	3 715	31 624	11 215
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	32	159	20	63	76	178	142
22	ohne Freiheitsstrafe	2 265	12 590	2 148	6 803	3 639	31 446	11 073
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	557	4 599	1 020	1 869	1 710	4 836	1 430
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	10	81	11	43	27	490	163
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	177	971	86	426	459	1 461	398
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	298	3 246	878	1 190	1 178	2 585	793
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	62	288	44	205	39	201	45
28	Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	-	3	-	1	2	1	1
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	-	-	-	-	-	6	2
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	-	-	-	-	-	2	1
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	10	10	1	4	5	90	27
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	-	-	-	-	-	1	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	394	1 772	491	953	328	6 528	2 120
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	266	1 028	300	542	186	4 902	1 620
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	124	744	191	411	142	1 610	488
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	4	-	-	-	-	16	12
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	2 176	12 235	1 914	6 772	3 549	42 156	13 049
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	-	38	8	25	5	139	19
39	Einstellung bei Auslandsstat (§ 153c StPO)	-	91	4	84	3	102	15
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	2 077	13 298	1 842	8 139	3 317	40 614	13 063
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	13	23	10	6	7	103	39
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	-	1	-	1	-	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	64	178	35	86	57	201	19
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	1	14	6	3	5	21	2
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	687	5 288	842	3 122	1 324	17 268	4 559
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	-	1	-	-	1	3	1
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB).	82	153	28	85	40	490	140
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	4 033	22 305	4 436	11 866	6 003	53 303	15 205
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	1	21	2	18	1	355	5
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	4	49	8	32	9	120	34
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	866	3 343	307	1 829	1 207	1 625	687
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	1 827	11 477	2 096	5 687	3 694	27 607	7 869
53	Verbindung mit einer anderen Sache	2 172	9 204	2 009	4 399	2 796	25 808	10 996
54	sonstige Erledigungsart	113	332	26	253	53	960	282
Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)								
55	mit einem Beschuldigten	17 215	94 629	16 699	51 367	26 563	266 548	82 274
56	mit zwei Beschuldigten	1 269	7 979	1 465	4 003	2 511	16 379	5 215
57	mit drei Beschuldigten	251	1 087	207	536	344	2 380	766
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	180	597	149	263	185	1 115	437
59	mit elf und mehr Beschuldigten	2	15	2	10	3	48	22
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	21 352	117 177	21 170	62 397	33 610	312 597	97 533

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.4 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Betrug und Untreue" nach Ländern

3.4.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
Anzahl										
124 878	72 878	52 616	33 416	19 200	10 747	55 259	25 243	26 273	23 104	1
242	13	-	-	-	2	3	8	135	4	2
9	13	13	-	13	1	6	7	25	-	3
86 746	42 754	37 483	23 848	13 635	7 003	38 533	17 970	17 927	16 583	4
30 842	25 699	9 646	6 319	3 327	2 369	10 376	5 315	7 563	3 775	5
5 708	3 761	4 284	2 374	1 910	1 244	4 991	1 825	509	2 294	6
1 582	664	1 203	875	328	131	1 359	133	274	452	7
16 420	7 797	3 207	2 075	1 132	928	5 863	2 394	2 247	2 271	8
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
15	9	5	4	1	8	10	8	11	5	10
-	-	1	1	-	1	2	1	-	-	11
452	112	146	78	68	55	150	63	215	68	12
961	326	183	109	74	36	156	101	116	102	13
10 790	4 921	2 035	1 334	701	614	4 406	1 709	1 302	1 746	14
4 201	2 429	837	549	288	214	1 139	512	603	350	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
138	196	2	2	-	-	5	66	17	1	18
86	4	6	6	-	13	18	14	18	15	19
14 260	6 149	6 205	3 361	2 844	1 198	8 146	2 795	1 607	3 179	20
26	10	37	22	15	7	13	2	9	12	21
14 234	6 139	6 168	3 339	2 829	1 191	8 133	2 793	1 598	3 167	22
2 240	1 166	2 179	1 290	889	96	939	929	720	367	23
104	223	163	47	116	4	12	71	30	7	24
768	295	873	564	309	5	42	208	390	55	25
1 211	581	993	573	420	84	830	498	251	287	26
119	37	128	90	38	1	54	148	44	18	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	29
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
34	29	22	16	6	2	1	4	5	-	31
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	32
2 039	2 369	969	590	379	104	1 083	323	544	469	33
1 294	1 988	504	276	228	72	494	184	357	231	34
745	377	465	314	151	31	589	138	105	237	35
-	4	-	-	-	1	-	1	82	1	36
16 971	12 136	5 831	3 866	1 965	992	5 519	3 223	3 126	3 807	37
119	1	11	10	1	1	6	-	-	7	38
28	59	11	8	3	4	1	1	8	2	39
17 769	9 782	6 865	3 938	2 927	1 596	7 486	2 667	3 451	2 765	40
51	13	13	7	6	5	68	-	6	42	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	42
108	74	74	41	33	51	76	46	67	111	43
12	7	12	10	2	-	3	3	-	7	44
8 942	3 767	39	28	11	610	2 350	690	1 241	747	45
1	1	-	-	-	-	-	-	1	-	46
233	117	73	48	25	5	84	34	45	15	47
21 813	16 285	9 195	5 817	3 378	2 312	10 662	6 644	7 377	3 694	48
257	93	2 406	1 475	931	2	1	40	5	38	49
45	41	28	24	4	7	14	10	84	11	50
936	2	2 211	1 267	944	850	2 053	63	379	596	51
13 505	6 233	7 409	4 925	2 484	1 408	5 490	2 962	3 345	3 043	52
8 403	6 409	5 850	4 615	1 235	538	5 374	2 321	1 933	1 898	53
501	177	20	13	7	27	18	18	51	17	54
116 259	68 015	48 101	30 494	17 607	9 948	51 543	22 944	23 656	21 484	55
7 135	4 029	3 806	2 459	1 347	643	3 016	1 923	2 192	1 339	56
1 024	590	456	290	166	102	486	278	268	177	57
449	229	248	171	77	54	205	96	154	101	58
11	15	5	2	3	-	9	2	3	3	59
135 861	79 203	58 518	37 276	21 242	11 788	60 162	28 098	29 616	25 223	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.4 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Betrug und Untreue" nach Ländern

3.4.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Deutschland	Baden-	
				zusammen	OLG-
					Karlsruhe

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 041 986	102 402	58 310
2	bis 1	%	60,6	64,5	69,9
3	1 - 2	%	15,3	13,5	12,5
4	2 - 3	%	8,3	7,3	6,1
5	3 - 6	%	9,7	8,7	7,0
6	6 - 12	%	4,5	4,4	3,6
7	12 - 18	%	1,0	1,1	0,7
8	18 - 24	%	0,3	0,3	0,1
9	24 - 36	%	0,2	0,2	0,1
10	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,1	0,0
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,7	1,6	1,3
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	84 603	4 636	1 948
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,3	3,1	2,7

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 041 986	102 402	58 310
15	bis 1	%	22,6	29,8	33,2
16	1 - 2	%	22,2	23,7	26,3
17	2 - 3	%	17,5	14,9	14,6
18	3 - 6	%	23,5	18,5	16,1
19	6 - 12	%	10,8	9,7	7,8
20	12 - 18	%	2,1	2,4	1,5
21	18 - 24	%	0,6	0,6	0,3
22	24 - 36	%	0,4	0,3	0,2
23	mehr als 36 Monate	%	0,2	0,1	0,1
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,4	3,1	2,6
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	84 603	4 636	1 948
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	4,0	4,7	4,0

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	1 041 986	102 402	58 310
28	bis 1	%	51,1	60,8	61,9
29	1 - 2	%	21,3	18,1	19,5
30	2 - 3	%	11,8	8,1	8,0
31	3 - 6	%	11,5	8,1	7,1
32	6 - 12	%	3,5	3,9	3,1
33	12 - 18	%	0,5	0,7	0,4
34	18 - 24	%	0,2	0,2	0,1
35	24 - 36	%	0,1	0,1	0,1
36	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,0	0,0
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,7	1,5	1,3
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	84 603	4 636	1 948
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,6	1,6	1,3

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.4 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Betrug und Untreue" nach Ländern

3.4.2 Verfahrensdauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

44 092	103 843	62 036	24 589	17 218	91 209	20 659	15 261	33 314	72 362	1
57,2	63,0	61,0	69,6	60,6	71,4	44,0	56,1	60,6	53,4	2
14,8	15,7	16,5	13,7	16,0	10,8	16,1	17,1	14,7	15,8	3
8,9	8,0	8,4	6,6	8,3	5,5	11,1	8,5	7,5	9,8	4
11,0	8,6	9,1	6,8	9,7	7,5	15,9	10,5	10,0	12,6	5
5,6	3,5	3,7	2,6	4,2	3,3	8,8	5,6	4,5	6,3	6
1,6	0,8	0,9	0,5	0,8	0,8	2,5	1,5	1,1	1,1	7
0,5	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	0,9	0,5	0,4	0,3	8
0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,5	0,2	0,5	0,2	9
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0	0,7	0,6	10
2,0	1,5	1,6	1,2	1,6	1,4	2,8	1,9	2,1	2,2	11
2 688	8 454	4 562	2 569	1 323	5 294	1 907	639	1 528	4 724	12
3,4	2,4	2,7	1,6	3,0	2,6	3,9	4,2	4,2	3,0	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

44 092	103 843	62 036	24 589	17 218	91 209	20 659	15 261	33 314	72 362	14
25,3	28,1	28,5	31,5	21,8	14,1	10,6	22,9	22,0	20,9	15
20,2	23,4	24,1	23,5	21,1	14,9	11,0	14,7	18,6	17,7	16
15,4	15,9	15,8	15,8	16,3	22,0	13,7	14,3	14,4	15,7	17
21,8	20,7	20,0	18,9	25,9	33,3	34,0	28,2	25,7	27,6	18
12,3	8,9	8,8	7,7	11,3	12,4	22,3	16,0	14,2	14,3	19
3,4	1,8	1,8	1,5	2,3	1,9	5,3	2,6	2,8	2,2	20
1,0	0,5	0,5	0,4	0,7	0,6	1,6	0,8	0,8	0,6	21
0,5	0,3	0,3	0,3	0,4	0,5	1,1	0,4	0,6	0,3	22
0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	0,3	0,3	0,0	0,8	0,7	23
3,7	3,0	3,0	2,9	3,5	3,9	5,4	3,8	4,1	3,9	24
2 688	8 454	4 562	2 569	1 323	5 294	1 907	639	1 528	4 724	25
5,3	4,1	4,3	3,1	5,3	5,0	6,4	6,2	6,2	4,7	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

44 092	103 843	62 036	24 589	17 218	91 209	20 659	15 261	33 314	72 362	27
59,3	58,5	61,6	56,7	49,9	26,4	31,0	52,0	42,6	54,1	28
16,4	18,7	18,2	19,9	18,6	18,6	20,4	13,6	21,7	16,9	29
8,2	9,1	8,2	9,8	11,3	23,9	17,5	9,0	12,8	10,6	30
9,5	9,4	8,2	8,9	14,5	25,1	22,8	18,3	17,0	13,4	31
5,0	3,3	3,0	3,3	4,2	5,3	6,9	6,5	5,0	4,3	32
1,1	0,6	0,5	0,6	1,0	0,5	1,1	0,4	0,6	0,5	33
0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	34
0,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1	0,2	0,0	0,1	0,1	35
0,1	0,1	0,1	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36
1,7	1,6	1,4	1,7	1,9	2,5	2,6	1,9	2,1	1,7	37
2 688	8 454	4 562	2 569	1 323	5 294	1 907	639	1 528	4 724	38
1,8	1,7	1,6	1,5	2,3	2,4	2,5	1,9	2,0	1,6	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.4 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Betrug und Untreue" nach Ländern

3.4.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
				zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
					Braun- schweig	Celle	Oldenburg		

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		18 917	104 307	18 522	56 179	29 606	286 470	88 714
2	bis 1	%		64,6	59,8	62,1	61,1	56,0	62,0	59,7
3	1 - 2	%		12,5	17,4	15,1	17,5	18,6	15,8	15,5
4	2 - 3	%		7,2	8,8	8,0	8,6	9,4	8,3	8,4
5	3 - 6	%		9,0	9,1	8,8	8,6	10,3	9,0	9,8
6	6 - 12	%		4,4	3,7	4,3	3,3	4,1	3,7	4,9
7	12 - 18	%		1,5	0,7	0,7	0,6	0,9	0,7	1,0
8	18 - 24	%		0,5	0,3	0,5	0,1	0,4	0,2	0,3
9	24 - 36	%		0,3	0,2	0,4	0,1	0,3	0,1	0,2
10	mehr als 36 Monate	%		0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		1,7	1,6	1,7	1,5	1,8	1,5	1,8
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		1 509	6 906	1 249	3 943	1 714	32 096	7 879
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		2,5	2,4	2,2	2,2	3,0	1,7	2,1

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		18 917	104 307	18 522	56 179	29 606	286 470	88 714
15	bis 1	%		17,7	27,4	31,2	26,3	27,0	21,6	18,4
16	1 - 2	%		20,7	25,3	24,9	26,3	23,7	26,1	23,9
17	2 - 3	%		16,3	17,3	15,8	17,9	16,9	19,7	21,1
18	3 - 6	%		28,3	19,9	17,7	20,0	21,2	21,5	23,0
19	6 - 12	%		12,7	7,8	7,8	7,4	8,4	8,7	10,3
20	12 - 18	%		2,7	1,4	1,3	1,4	1,7	1,5	2,1
21	18 - 24	%		1,0	0,4	0,6	0,3	0,6	0,4	0,6
22	24 - 36	%		0,6	0,4	0,6	0,2	0,5	0,2	0,3
23	mehr als 36 Monate	%		0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,3
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		3,8	2,9	2,8	2,8	3,0	3,0	3,4
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		1 509	6 906	1 249	3 943	1 714	32 096	7 879
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		4,7	3,6	3,5	3,4	4,3	3,3	3,8

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		18 917	104 307	18 522	56 179	29 606	286 470	88 714
28	bis 1	%		41,4	63,1	63,7	62,3	64,2	49,3	45,7
29	1 - 2	%		22,4	18,2	19,1	18,5	17,0	27,4	28,2
30	2 - 3	%		12,5	8,3	7,8	8,5	8,1	12,3	14,1
31	3 - 6	%		17,6	7,7	7,3	7,8	7,6	8,4	9,1
32	6 - 12	%		5,0	2,2	1,6	2,2	2,5	2,2	2,5
33	12 - 18	%		0,7	0,3	0,3	0,4	0,3	0,3	0,4
34	18 - 24	%		0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
35	24 - 36	%		0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
36	mehr als 36 Monate	%		0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		2,1	1,2	1,1	1,3	1,2	1,5	1,6
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		1 509	6 906	1 249	3 943	1 714	32 096	7 879
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		2,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,6	1,7

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.4 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Betrug und Untreue" nach Ländern

3.4.2 Verfahrensdauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

124 878	72 878	52 616	33 416	19 200	10 747	55 259	25 243	26 273	23 104	1
64,0	61,4	57,8	59,5	55,0	49,7	57,8	53,3	48,7	54,9	2
15,6	16,6	16,2	14,7	18,9	17,0	14,6	17,5	16,2	16,4	3
8,3	8,4	9,3	9,3	9,4	10,0	8,4	9,8	10,9	8,4	4
8,7	8,8	10,5	10,9	9,7	13,2	10,2	12,2	14,6	11,3	5
2,9	3,7	4,1	4,3	3,7	6,6	7,3	5,8	7,3	5,9	6
0,4	0,7	0,8	0,9	0,7	2,0	1,2	1,0	1,4	1,9	7
0,1	0,2	0,3	0,3	0,3	0,6	0,3	0,2	0,5	0,6	8
0,1	0,1	0,3	0,2	0,5	0,5	0,1	0,1	0,3	0,4	9
0,0	0,0	0,7	0,1	1,7	0,3	0,0	0,0	0,1	0,2	10
1,3	1,5	2,0	1,7	2,6	2,5	2,0	1,9	2,3	2,2	11
16 420	7 797	3 207	2 075	1 132	928	5 863	2 394	2 247	2 271	12
1,4	2,0	2,6	2,7	2,6	3,6	2,3	2,2	3,1	2,8	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

124 878	72 878	52 616	33 416	19 200	10 747	55 259	25 243	26 273	23 104	14
22,8	23,5	29,1	30,8	26,1	27,9	20,8	18,5	12,5	15,7	15
27,9	25,7	23,0	22,9	23,1	21,8	21,7	22,0	18,4	18,1	16
19,4	18,7	14,9	14,6	15,5	14,8	16,8	16,9	18,8	17,5	17
21,0	20,7	20,6	20,4	20,9	20,7	21,5	25,6	30,5	27,8	18
7,5	9,0	9,0	8,6	9,8	9,8	13,9	13,0	15,0	14,3	19
1,0	1,6	1,7	1,8	1,7	2,9	3,8	2,6	3,0	4,0	20
0,3	0,4	0,5	0,6	0,5	0,9	1,0	0,7	1,1	1,4	21
0,2	0,2	0,4	0,3	0,5	0,6	0,4	0,5	0,6	1,0	22
0,1	0,1	0,8	0,2	1,9	0,5	0,1	0,1	0,2	0,3	23
2,8	3,0	3,3	3,0	4,0	3,6	3,8	3,8	4,2	4,4	24
16 420	7 797	3 207	2 075	1 132	928	5 863	2 394	2 247	2 271	25
2,9	3,6	3,9	4,0	3,9	4,4	3,9	3,6	5,0	4,8	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

124 878	72 878	52 616	33 416	19 200	10 747	55 259	25 243	26 273	23 104	27
49,6	53,2	63,6	64,3	62,4	71,2	51,5	48,7	40,9	42,8	28
28,5	24,5	17,7	18,1	16,8	15,0	20,4	22,4	25,6	20,9	29
12,0	10,6	7,6	7,8	7,3	6,3	10,7	11,6	15,3	13,5	30
7,6	8,8	7,8	7,0	9,1	5,0	10,4	12,0	13,9	15,6	31
1,8	2,5	2,6	2,0	3,7	1,7	5,7	4,1	3,5	5,3	32
0,3	0,3	0,5	0,5	0,5	0,7	0,9	0,5	0,6	1,3	33
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,3	0,4	0,2	0,3	34
0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	0,3	0,1	0,2	35
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	36
1,4	1,5	1,3	1,2	1,4	1,2	1,9	1,8	1,9	2,2	37
16 420	7 797	3 207	2 075	1 132	928	5 863	2 394	2 247	2 271	38
1,5	1,5	1,3	1,3	1,3	0,8	1,6	1,4	1,9	2,0	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.5 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten im Straßenverkehr" nach Ländern

3.5.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart Erledigungsart	Deutschland	Baden-	
			zusammen	OLG-Karlsruhe
		Anzahl		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	827 000	91 618	42 479
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	64	1	-
3	Jugendschutzsachen	2 058	-	-
	eingeleitet durch			
4	Polizei	765 002	87 568	40 204
5	Staatsanwaltschaft	43 652	3 635	2 030
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	190	17	10
7	Verwaltungsbehörde	18 156	398	235
	beendet durch			
8	Anklage	46 678	3 014	818
9	vor dem Schwurgericht.....	-	-	-
10	vor der großen Strafkammer.....	29	3	2
11	vor der Jugendkammer.....	9	1	-
12	vor dem Schöffengericht.....	391	43	17
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	911	80	25
14	vor dem Strafrichter.....	34 017	2 084	532
15	vor dem Jugendrichter.....	11 321	803	242
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	30	7	4
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	1	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	3 355	12	9
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	1 049	254	127
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	160 872	25 031	11 193
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	435	100	77
22	ohne Freiheitsstrafe	160 437	24 931	11 116
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	58 955	6 493	3 037
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	466	36	24
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	514	-	-
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	56 938	6 435	3 002
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	653	11	7
28	Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	4	-	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	25	-	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	10	-	-
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	345	11	4
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	3	-	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	15 032	2 102	1 043
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	6 212	597	340
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	8 125	1 491	689
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	695	14	14
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	65 451	3 565	1 758
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	351	24	14
39	Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	34	4	2
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	16 522	1 113	514
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	82	11	5
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	3	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	165	2	2
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	242	1	-
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	6 732	373	197
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	46	2	-
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	234	11	6
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	193 568	11 332	5 896
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	1 138	35	34
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	6 007	292	112
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	202 093	25 249	15 845
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	16 425	1 274	645
53	Verbindung mit einer anderen Sache	20 322	2 404	1 170
54	sonstige Erledigungsart	11 610	9 013	48
55	Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)			
56	mit einem Beschuldigten	786 643	87 240	40 740
57	mit zwei Beschuldigten	37 650	4 016	1 603
58	mit drei Beschuldigten	2 169	301	113
59	mit vier bis zehn Beschuldigten	532	60	23
	mit elf und mehr Beschuldigten	5	1	-
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	870 898	96 466	44 402

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.5 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten im Straßenverkehr" nach Ländern

3.5.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
Anzahl										
49 139	133 958	84 622	26 878	22 458	40 746	24 173	7 543	17 926	69 765	1
1	-	-	-	-	27	-	-	1	3	2
-	10	9	-	1	15	128	2	1	440	3
47 364	130 717	82 655	26 242	21 820	39 277	22 994	7 035	15 176	52 750	4
1 605	3 214	1 955	623	636	1 444	1 042	462	2 662	5 281	5
7	8	4	2	2	8	4	2	1	88	6
163	19	8	11	-	17	133	44	87	11 646	7
2 196	5 126	2 715	1 426	985	2 323	2 311	257	1 052	3 640	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	1	-	-	1	-	-	-	3	2	10
1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11
26	66	40	13	13	17	16	1	-	20	12
55	134	85	33	16	23	25	4	7	71	13
1 552	3 210	1 602	992	616	1 865	2 022	162	833	2 582	14
561	1 715	988	388	339	418	248	90	209	964	15
3	13	9	1	3	1	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
3	843	671	11	161	20	1 844	29	10	213	18
127	301	150	38	113	48	9	19	1	44	19
13 838	25 676	14 571	5 896	5 209	7 608	3 261	1 276	3 149	11 777	20
23	30	16	13	1	12	1	14	1	15	21
13 815	25 646	14 555	5 883	5 208	7 596	3 260	1 262	3 148	11 762	22
3 456	8 298	5 982	1 319	997	2 582	2 533	1 031	1 794	4 001	23
12	13	9	1	3	6	39	1	55	29	24
-	2	1	1	-	48	31	2	41	72	25
3 433	8 268	5 964	1 314	990	2 514	2 437	1 017	1 692	3 692	26
4	8	6	1	1	6	18	8	3	55	27
-	-	-	-	-	3	-	-	-	1	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	29
-	1	1	-	-	5	-	-	-	-	30
7	6	1	2	3	-	8	3	3	147	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	32
1 059	1 955	1 095	498	362	263	174	84	239	1 112	33
257	351	236	42	73	193	98	67	91	289	34
802	1 246	642	395	209	69	73	2	146	682	35
-	358	217	61	80	1	3	15	2	141	36
1 807	2 873	1 906	577	390	3 637	2 173	806	2 317	9 259	37
10	11	7	3	1	20	16	24	5	13	38
2	12	12	-	-	4	-	-	-	-	39
599	1 171	684	292	195	891	530	177	413	2 110	40
6	16	6	7	3	-	2	-	1	7	41
-	1	-	1	-	-	-	-	-	1	42
-	1	1	-	-	2	3	-	3	88	43
1	6	5	-	1	2	1	1	-	187	44
176	610	296	173	141	554	214	90	287	1 209	45
2	6	3	3	-	1	-	-	1	12	46
5	60	36	6	18	28	16	1	7	17	47
5 436	18 946	10 902	4 053	3 991	18 052	6 301	1 346	7 544	17 278	48
1	20	20	-	-	-	12	1	16	-	49
180	351	164	82	105	235	447	76	387	376	50
9 404	63 622	42 848	11 631	9 143	2 494	3 118	1 941	82	14 224	51
629	866	492	141	233	731	453	115	109	2 823	52
1 234	2 005	1 452	183	370	1 218	720	251	473	1 223	53
8 965	1 169	595	537	37	32	35	18	36	150	54
46 500	127 503	81 466	24 591	21 446	38 723	23 841	7 329	16 917	67 621	55
2 413	6 087	2 960	2 163	964	1 938	293	193	936	1 977	56
188	304	162	102	40	67	29	18	61	124	57
37	63	34	22	7	18	9	3	12	43	58
1	1	-	-	1	-	1	-	-	-	59
52 064	140 885	88 030	29 320	23 535	42 884	24 569	7 783	19 026	72 128	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.5 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten im Straßenverkehr" nach Ländern

3.5.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	16 538	80 729	13 560	40 257	26 912	175 521	45 749
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	-	-	-	-	-	24	5
3	Jugendschutzsachen	28	698	97	301	300	574	33
eingeleitet durch								
4	Polizei	15 649	73 396	12 156	37 192	24 048	159 926	41 545
5	Staatsanwaltschaft	687	5 698	1 114	2 538	2 046	12 117	2 981
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	-	11	-	4	7	28	17
7	Verwaltungsbehörde	202	1 624	290	523	811	3 450	1 206
beendet durch								
8	Anklage	1 001	3 988	672	1 859	1 457	14 276	2 551
9	vor dem Schwurgericht.....	-	-	-	-	-	-	-
10	vor der großen Strafkammer.....	1	-	-	-	-	8	2
11	vor der Jugendkammer.....	-	4	-	-	4	2	-
12	vor dem Schöffengericht.....	7	30	6	13	11	102	19
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	12	74	15	21	38	323	62
14	vor dem Strafrichter.....	859	2 315	336	1 161	818	10 451	1 693
15	vor dem Jugendrichter.....	122	1 565	315	664	586	3 390	775
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	-	4	-	2	2	1	-
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	-	1	-	-	1	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	25	101	10	29	62	93	14
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	7	174	36	35	103	131	38
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	4 085	15 133	2 379	7 728	5 026	30 980	9 615
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	15	119	12	35	72	59	48
22	ohne Freiheitsstrafe	4 070	15 014	2 367	7 693	4 954	30 921	9 567
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	1 371	5 747	854	2 803	2 090	14 781	3 816
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	6	74	8	29	37	69	20
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	21	51	4	29	18	154	61
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	1 320	5 355	789	2 630	1 936	14 296	3 667
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	18	233	50	97	86	136	30
28	Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	-	-	-	-	-	-	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	-	-	-	-	-	15	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	-	1	-	1	-	2	1
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	6	33	3	17	13	109	37
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	-	-	-	-	-	2	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	164	2 118	227	819	1 072	3 990	932
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	98	935	69	499	367	2 268	484
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	65	1 176	158	316	702	1 699	431
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	1	7	-	4	3	23	17
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	1 566	3 952	496	2 327	1 129	21 320	4 765
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	20	63	5	44	14	96	34
39	Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	-	1	-	-	1	13	8
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	347	1 562	237	853	472	4 073	1 089
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	-	5	2	1	2	21	8
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	-	-	-	-	-	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	1	6	4	1	1	23	1
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	-	15	3	7	5	19	2
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	79	672	119	324	229	1 904	495
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	1	2	-	-	2	10	3
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB).	9	17	7	5	5	29	11
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	3 627	10 946	1 844	6 098	3 004	58 773	14 940
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	-	19	1	13	5	560	-
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	136	558	109	323	126	1 285	339
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	3 357	31 062	5 522	14 836	10 704	12 238	3 811
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	147	1 727	303	897	527	6 238	1 971
53	Verbindung mit einer anderen Sache	562	2 534	631	1 094	809	4 050	1 140
54	sonstige Erledigungsart	33	322	99	159	64	615	166
55	Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)							
56	mit einem Beschuldigten	15 632	73 170	12 502	35 817	24 851	166 297	42 917
57	mit zwei Beschuldigten	846	7 150	992	4 189	1 969	8 499	2 609
58	mit drei Beschuldigten	52	331	49	203	79	567	175
59	mit vier bis zehn Beschuldigten	8	77	17	48	12	156	47
	mit elf und mehr Beschuldigten	-	-	-	-	-	2	1
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	17 516	88 801	14 707	45 013	29 081	185 723	48 882

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.5 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten im Straßenverkehr" nach Ländern

3.5.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
Anzahl										
86 002	43 770	49 472	31 728	17 744	9 586	35 670	23 441	28 273	22 041	1
18	1	-	-	-	-	1	-	7	-	2
528	13	63	-	63	-	4	63	32	-	3
77 823	40 558	46 660	29 920	16 740	9 166	33 910	22 342	27 136	21 300	4
6 308	2 828	2 715	1 731	984	397	1 597	1 025	942	734	5
4	7	10	2	8	2	2	4	5	-	6
1 867	377	87	75	12	21	161	70	190	7	7
7 472	4 253	2 114	1 576	538	616	2 132	1 565	1 641	1 622	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
5	1	5	4	1	-	1	-	-	5	10
2	-	-	-	-	1	-	-	-	-	11
64	19	24	17	7	5	25	11	5	19	12
180	81	61	45	16	15	22	25	22	13	13
5 428	3 330	1 441	1 043	398	359	1 908	1 329	1 176	1 421	14
1 793	822	583	467	116	236	176	200	438	164	15
1	-	2	1	1	1	1	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
76	3	15	14	1	-	-	135	5	10	18
87	6	8	8	-	15	4	4	27	3	19
14 681	6 684	8 469	5 369	3 100	1 871	9 382	4 756	3 861	4 557	20
7	4	47	34	13	7	9	4	1	1	21
14 674	6 680	8 422	5 335	3 087	1 864	9 373	4 752	3 860	4 556	22
7 007	3 958	3 701	2 172	1 529	168	1 750	1 759	2 018	928	23
34	15	85	50	35	-	4	30	18	1	24
57	36	19	14	5	-	2	23	36	12	25
6 801	3 828	3 546	2 076	1 470	168	1 719	1 634	1 931	914	26
98	8	45	31	14	-	14	69	28	1	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
1	14	-	-	-	-	5	-	-	-	29
-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	30
16	56	5	1	4	-	6	3	5	-	31
2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
1 821	1 237	1 038	784	254	200	337	200	787	269	33
894	890	414	346	68	111	108	85	432	75	34
923	345	624	438	186	66	229	115	248	194	35
4	2	-	-	-	23	-	-	107	-	36
8 980	7 575	2 871	1 839	1 032	760	2 805	2 345	2 833	2 369	37
58	4	22	22	-	1	18	5	12	1	38
2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	39
1 778	1 206	1 149	745	404	351	965	523	485	662	40
10	3	4	2	2	4	10	-	1	-	41
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	42
6	16	11	11	-	1	1	20	1	2	43
14	3	-	-	-	1	4	-	1	4	44
1 038	371	-	-	-	60	322	108	174	76	45
4	3	8	4	4	2	-	-	1	-	46
9	9	10	9	1	5	9	7	6	2	47
28 664	15 169	7 626	4 467	3 159	1 740	9 281	9 554	6 504	4 718	48
368	192	446	216	230	4	-	7	9	9	49
632	314	211	128	83	96	566	360	321	310	50
8 410	17	19 174	12 643	6 531	3 402	7 028	1 220	8 728	5 154	51
3 173	1 094	927	583	344	56	202	242	365	150	52
1 422	1 488	1 631	1 114	517	173	846	626	420	1 186	53
287	162	35	21	14	58	7	5	73	9	54
81 425	41 955	47 889	30 655	17 234	9 384	35 107	22 068	26 114	21 808	55
4 219	1 671	1 483	1 006	477	182	519	1 279	2 039	213	56
278	114	77	50	27	12	29	77	102	18	57
79	30	23	17	6	8	15	17	18	2	58
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
91 066	45 775	51 191	32 892	18 299	9 820	36 296	24 930	30 583	22 297	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.5 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten im Straßenverkehr" nach Ländern

3.5.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Deutschland	Baden-	
				zusammen	OLG-
					Karlsruhe

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	827 000	91 618	42 479
2	bis 1	%	64,3	73,2	74,4
3	1 - 2	%	17,8	14,3	14,2
4	2 - 3	%	8,3	5,8	5,2
5	3 - 6	%	7,3	5,0	4,6
6	6 - 12	%	2,0	1,6	1,5
7	12 - 18	%	0,2	0,1	0,1
8	18 - 24	%	0,0	0,0	0,0
9	24 - 36	%	0,0	0,0	0,0
10	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,0	-
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,2	0,9	0,9
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	46 678	3 014	818
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,8	1,6	1,7

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	827 000	91 618	42 479
15	bis 1	%	18,2	32,1	34,8
16	1 - 2	%	31,0	33,8	33,4
17	2 - 3	%	22,4	17,3	16,3
18	3 - 6	%	22,4	12,9	12,0
19	6 - 12	%	5,3	3,3	3,0
20	12 - 18	%	0,6	0,5	0,4
21	18 - 24	%	0,1	0,0	0,0
22	24 - 36	%	0,0	0,0	0,0
23	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,0	0,0
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,6	2,0	1,9
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	46 678	3 014	818
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,2	2,6	2,7

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	827 000	91 618	42 479
28	bis 1	%	44,6	60,4	63,0
29	1 - 2	%	34,0	27,3	26,0
30	2 - 3	%	13,2	8,4	7,4
31	3 - 6	%	7,2	3,3	3,1
32	6 - 12	%	0,9	0,5	0,4
33	12 - 18	%	0,1	0,1	0,1
34	18 - 24	%	0,0	0,0	0,0
35	24 - 36	%	0,0	0,0	0,0
36	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,0	0,0
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,4	1,0	1,0
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	46 678	3 014	818
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,5	1,0	1,0

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.5 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten im Straßenverkehr" nach Ländern

3.5.2 Verfahrensdauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

49 139	133 958	84 622	26 878	22 458	40 746	24 173	7 543	17 926	69 765	1
72,1	77,0	74,3	87,2	75,0	68,9	57,0	48,5	53,1	50,2	2
14,3	12,4	13,8	7,1	13,1	14,5	21,0	24,8	20,2	20,2	3
6,4	5,1	5,8	2,7	5,6	7,6	8,9	12,9	11,5	12,2	4
5,3	4,4	4,9	2,4	5,1	6,7	9,6	11,0	11,3	13,1	5
1,7	1,0	1,1	0,5	1,1	2,0	3,1	2,5	3,2	3,9	6
0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,4	0,3	0,4	0,3	7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	8
0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	9
0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	10
1,0	0,8	0,9	0,5	0,8	1,0	1,4	1,5	1,7	1,7	11
2 196	5 126	2 715	1 426	985	2 323	2 311	257	1 052	3 640	12
1,6	1,4	1,6	0,9	1,5	1,8	1,9	2,4	2,5	2,2	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

49 139	133 958	84 622	26 878	22 458	40 746	24 173	7 543	17 926	69 765	14
29,8	22,4	22,7	22,7	20,6	8,9	6,0	14,3	13,3	17,7	15
34,1	34,6	34,0	38,4	32,5	23,9	14,4	26,2	25,0	27,5	16
18,3	20,9	20,2	21,6	22,5	25,7	20,8	25,0	22,5	22,1	17
13,7	18,0	18,5	14,5	20,0	32,8	42,6	28,0	28,9	24,6	18
3,5	3,8	4,2	2,4	4,0	7,6	14,3	5,8	8,8	7,2	19
0,5	0,3	0,3	0,2	0,3	0,8	1,5	0,7	1,0	0,6	20
0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,3	0,1	0,1	0,1	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,1	22
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,0	23
2,1	2,2	2,3	2,0	2,4	3,1	4,0	2,8	3,1	2,8	24
2 196	5 126	2 715	1 426	985	2 323	2 311	257	1 052	3 640	25
2,6	2,9	3,0	2,7	3,3	3,9	4,4	3,8	3,9	3,4	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

49 139	133 958	84 622	26 878	22 458	40 746	24 173	7 543	17 926	69 765	27
58,1	42,9	45,0	38,5	40,7	21,8	16,9	47,7	35,5	57,0	28
28,3	34,1	33,5	37,0	32,9	32,2	28,1	37,8	38,3	29,1	29
9,3	14,6	13,2	16,4	17,3	24,6	23,3	9,8	16,1	9,3	30
3,6	7,3	7,1	7,0	8,0	19,5	27,4	4,0	9,1	4,0	31
0,6	1,0	1,1	0,9	0,9	1,6	3,9	0,5	0,9	0,6	32
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	33
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	34
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	36
1,1	1,4	1,4	1,5	1,5	2,1	2,6	1,2	1,6	1,1	37
2 196	5 126	2 715	1 426	985	2 323	2 311	257	1 052	3 640	38
1,0	1,6	1,4	1,8	1,7	2,1	2,5	1,3	1,4	1,1	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.5 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten im Straßenverkehr" nach Ländern

3.5.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
				zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
					Braun- schweig	Celle	Oldenburg		

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		16 538	80 729	13 560	40 257	26 912	175 521	45 749
2	bis 1	%		54,4	64,1	70,1	59,8	67,4	58,5	53,1
3	1 - 2	%		22,8	21,5	17,4	24,7	18,8	21,1	20,8
4	2 - 3	%		10,8	8,1	6,8	8,9	7,6	10,1	11,2
5	3 - 6	%		8,6	5,2	4,5	5,5	5,2	8,2	10,8
6	6 - 12	%		2,8	1,0	1,1	1,1	0,8	2,0	3,5
7	12 - 18	%		0,5	0,1	0,1	0,0	0,1	0,2	0,4
8	18 - 24	%		0,1	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
9	24 - 36	%		0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
10	mehr als 36 Monate	%		0,0	-	-	-	-	0,0	0,0
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		1,5	1,0	1,0	1,1	1,0	1,3	1,6
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		1 001	3 988	672	1 859	1 457	14 276	2 551
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		1,8	1,6	1,4	1,7	1,4	1,6	1,9

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		16 538	80 729	13 560	40 257	26 912	175 521	45 749
15	bis 1	%		6,9	21,2	22,8	18,2	24,9	15,5	10,0
16	1 - 2	%		23,6	36,4	38,9	34,5	37,9	33,3	29,4
17	2 - 3	%		26,4	23,8	22,2	25,9	21,6	23,3	24,4
18	3 - 6	%		34,0	15,9	13,3	18,4	13,4	22,6	27,6
19	6 - 12	%		7,8	2,5	2,6	2,8	1,9	4,8	7,5
20	12 - 18	%		1,1	0,2	0,2	0,2	0,2	0,4	0,8
21	18 - 24	%		0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
22	24 - 36	%		0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
23	mehr als 36 Monate	%		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		3,3	2,1	2,0	2,2	1,9	2,6	3,1
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		1 001	3 988	672	1 859	1 457	14 276	2 551
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		3,7	2,6	2,5	2,8	2,4	3,0	3,4

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		16 538	80 729	13 560	40 257	26 912	175 521	45 749
28	bis 1	%		26,1	55,3	53,6	53,1	59,5	46,1	36,5
29	1 - 2	%		40,9	33,6	34,7	34,6	31,5	38,8	44,1
30	2 - 3	%		20,4	8,2	8,8	9,0	6,7	10,2	13,5
31	3 - 6	%		10,9	2,6	2,4	2,9	2,0	4,4	5,3
32	6 - 12	%		1,5	0,3	0,4	0,3	0,2	0,4	0,4
33	12 - 18	%		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
34	18 - 24	%		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
35	24 - 36	%		0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0
36	mehr als 36 Monate	%		0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		1,8	1,0	1,1	1,1	1,0	1,3	1,4
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		1 001	3 988	672	1 859	1 457	14 276	2 551
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		1,9	1,1	1,1	1,1	1,0	1,3	1,5

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.5 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten im Straßenverkehr" nach Ländern

3.5.2 Verfahrensdauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

86 002	43 770	49 472	31 728	17 744	9 586	35 670	23 441	28 273	22 041	1
61,4	58,3	73,3	74,1	72,0	50,0	65,0	69,1	50,8	61,2	2
22,0	19,6	14,4	13,1	16,6	21,6	15,5	15,8	23,7	18,3	3
9,2	10,5	6,1	6,1	6,0	11,5	7,2	7,1	11,9	9,4	4
6,2	9,3	4,8	5,0	4,5	11,0	7,3	6,3	10,9	8,4	5
1,1	2,1	1,2	1,4	0,8	3,6	4,6	1,5	2,4	2,3	6
0,1	0,1	0,2	0,2	0,0	1,1	0,4	0,2	0,2	0,3	7
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,1	0,0	8
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,1	-	0,0	0,0	0,0	9
0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	10
1,1	1,4	1,0	1,0	0,9	2,0	1,4	1,0	1,5	1,3	11
7 472	4 253	2 114	1 576	538	616	2 132	1 565	1 641	1 622	12
1,4	2,0	1,4	1,4	1,5	2,8	1,9	1,7	2,2	2,0	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

86 002	43 770	49 472	31 728	17 744	9 586	35 670	23 441	28 273	22 041	14
18,9	14,4	26,3	25,3	28,2	9,6	13,2	12,2	4,5	10,0	15
36,2	31,8	32,7	32,8	32,7	28,9	27,3	32,4	20,1	27,5	16
22,9	22,9	21,0	21,1	20,9	26,9	22,4	26,1	28,5	23,6	17
18,8	24,7	16,5	17,0	15,6	25,1	26,0	23,4	38,7	30,2	18
2,9	5,6	3,0	3,3	2,4	6,7	9,1	5,2	7,5	7,7	19
0,2	0,4	0,4	0,5	0,2	1,2	1,8	0,6	0,6	0,8	20
0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,2	0,2	0,1	0,1	0,1	21
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,1	0,1	22
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	23
2,2	2,7	2,2	2,2	2,0	3,4	3,1	2,7	3,3	3,0	24
7 472	4 253	2 114	1 576	538	616	2 132	1 565	1 641	1 622	25
2,6	3,3	2,8	2,7	2,8	4,2	3,7	3,4	3,9	3,9	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

86 002	43 770	49 472	31 728	17 744	9 586	35 670	23 441	28 273	22 041	27
52,0	44,6	52,4	49,4	57,9	38,5	35,1	32,5	22,4	33,2	28
36,9	36,9	28,8	30,4	26,1	47,2	31,3	40,3	42,9	34,4	29
7,8	11,2	12,1	13,0	10,7	10,6	17,7	17,4	23,2	19,1	30
2,9	6,5	6,0	6,6	4,8	3,3	13,5	8,7	10,8	11,9	31
0,3	0,7	0,5	0,6	0,4	0,2	2,2	0,9	0,7	1,3	32
0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	33
0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	0,0	35
0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,1	0,0	0,0	-	0,0	36
1,1	1,3	1,2	1,2	1,1	1,4	1,8	1,7	1,8	1,7	37
7 472	4 253	2 114	1 576	538	616	2 132	1 565	1 641	1 622	38
1,2	1,3	1,3	1,3	1,3	1,4	1,7	1,7	1,7	1,9	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.6 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Geldwäschdelikte" nach Ländern

3.6.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Deutschland	Baden-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG-
				Karlsruhe
Anzahl				
1	Erledigte Verfahren insgesamt	133 199	11 644	5 121
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	2 707	1	1
3	Jugendschutzsachen	28	-	-
eingeleitet durch				
4	Polizei	46 430	6 376	1 942
5	Staatsanwaltschaft	60 162	3 804	2 295
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	22 238	1 307	798
7	Verwaltungsbehörde	4 369	157	86
beendet durch				
8	Anklage	6 837	330	111
9	vor dem Schwurgericht.....	4	1	-
10	vor der großen Strafkammer.....	730	57	17
11	vor der Jugendkammer.....	2	-	-
12	vor dem Schöffengericht.....	1 509	141	60
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	40	3	1
14	vor dem Strafrichter.....	4 321	120	32
15	vor dem Jugendrichter.....	231	8	1
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	-	-	-
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	7	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	8	-	-
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	4	-	-
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	11 395	1 060	509
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	518	74	30
22	ohne Freiheitsstrafe	10 877	986	479
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	5 482	228	134
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	26	-	-
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	275	3	3
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	4 927	219	128
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	159	1	-
28	Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	1	-	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	5	-	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	5	-	-
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	84	5	3
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	-	-	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	506	39	17
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	355	25	12
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	136	13	4
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	15	1	1
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	15 813	1 127	301
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	19	3	1
39	Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	523	7	5
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	6 241	405	191
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	39	7	6
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	3	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	316	15	9
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	30	1	1
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	3 000	199	109
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	14	-	-
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB).	5	-	-
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	45 454	4 876	2 248
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	477	16	14
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	698	70	22
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	6 654	264	178
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	14 340	1 394	628
53	Verbindung mit einer anderen Sache	12 849	941	407
54	sonstige Erledigungsart	2 485	662	230
Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)				
55	mit einem Beschuldigten	108 678	8 541	3 855
56	mit zwei Beschuldigten	17 502	2 058	854
57	mit drei Beschuldigten	4 113	623	243
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	2 686	379	152
59	mit elf und mehr Beschuldigten	213	43	17
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	174 186	17 211	7 343

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.6 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Geldwäschdelikte" nach Ländern

3.6.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						
Anzahl										
6 523	14 623	8 967	2 970	2 686	9 147	11 843	1 092	3 351	14 351	1
-	32	21	-	11	49	913	2	2	13	2
-	1	-	1	-	1	2	-	-	3	3
4 434	6 250	3 525	1 404	1 321	3 306	1 831	440	1 637	2 576	4
1 509	6 797	4 440	1 175	1 182	3 799	4 846	499	1 196	8 097	5
509	1 420	929	355	136	1 691	3 590	128	452	3 414	6
71	156	73	36	47	351	1 576	25	66	264	7
219	914	590	199	125	330	1 191	59	163	571	8
1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	9
40	93	53	19	21	28	24	6	16	95	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
81	305	184	75	46	103	38	16	22	133	12
2	7	6	-	1	7	-	-	-	3	13
88	496	336	103	57	164	1 093	34	118	324	14
7	12	10	2	-	28	36	3	7	16	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	17
-	5	3	2	-	-	2	-	-	-	18
-	-	-	-	-	1	-	1	-	1	19
551	1 474	962	289	223	631	1 217	132	133	717	20
44	57	27	15	15	27	17	7	4	48	21
507	1 417	935	274	208	604	1 200	125	129	669	22
94	325	187	73	65	137	852	30	97	675	23
-	2	2	-	-	-	2	-	-	8	24
-	2	1	-	1	24	20	3	3	45	25
91	319	182	73	64	106	760	26	94	592	26
1	-	-	-	-	5	59	1	-	12	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	29
-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	30
2	2	2	-	-	1	11	-	-	10	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
22	49	32	7	10	21	48	2	39	98	33
13	33	22	3	8	18	26	1	27	64	34
9	11	6	4	1	2	22	-	12	32	35
-	5	4	-	1	1	-	1	-	2	36
826	1 227	714	336	177	660	1 634	90	349	1 572	37
2	-	-	-	-	-	3	1	-	-	38
2	410	284	23	103	1	-	-	-	2	39
214	582	312	129	141	406	485	57	125	869	40
1	3	3	-	-	3	6	-	1	-	41
-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	42
6	21	5	8	8	2	12	1	17	143	43
-	1	1	-	-	2	3	-	4	7	44
90	267	171	55	41	484	142	50	174	548	45
-	-	-	-	-	-	3	-	-	8	46
-	1	1	-	-	-	1	-	-	-	47
2 628	5 414	3 415	1 114	885	3 804	1 745	404	1 367	5 920	48
2	16	9	1	6	-	1	-	35	309	49
48	70	40	11	19	18	32	4	54	54	50
86	436	140	214	82	47	973	3	1	187	51
766	1 512	953	184	375	531	2 987	45	218	1 530	52
534	1 505	878	271	356	2 038	496	207	482	1 073	53
432	388	264	54	70	31	10	6	87	67	54
4 686	11 597	7 143	2 354	2 100	7 390	10 980	843	2 611	11 423	55
1 204	2 135	1 294	459	382	1 237	651	178	517	2 154	56
380	490	299	99	92	281	126	48	122	442	57
227	366	203	53	110	224	81	22	95	314	58
26	35	28	5	2	15	5	1	1	18	59
9 868	20 135	12 509	3 913	3 713	12 138	13 234	1 465	4 540	18 963	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.6 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Geldwäschdelikte" nach Ländern

3.6.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	2 564	10 683	1 768	5 728	3 187	32 260	8 355
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	-	10	2	3	5	1 168	328
3	Jugendschutzsachen	-	-	-	-	-	8	4
eingeleitet durch								
4	Polizei	956	3 471	583	1 889	999	12 193	3 128
5	Staatsanwaltschaft	1 219	5 922	940	3 254	1 728	15 097	3 836
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	273	953	150	431	372	4 327	1 184
7	Verwaltungsbehörde	116	337	95	154	88	643	207
beendet durch								
8	Anklage	118	506	63	281	162	1 593	231
9	vor dem Schwurgericht.....	-	1	1	-	-	-	-
10	vor der großen Strafkammer.....	14	66	16	37	13	214	35
11	vor der Jugendkammer.....	-	-	-	-	-	2	-
12	vor dem Schöffengericht.....	26	83	3	47	33	437	61
13	vor dem Jugenderschöffengericht.....	-	2	-	2	-	9	1
14	vor dem Strafrichter.....	67	327	40	179	108	876	120
15	vor dem Jugendrichter.....	11	27	3	16	8	55	14
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	-	-	-	-	-	-	-
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	-	1	-	1	-	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	-	-	-	-	-	1	-
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	-	1	-	1	-	-	-
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	331	969	212	506	251	2 132	678
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	12	67	18	17	32	111	29
22	ohne Freiheitsstrafe	319	902	194	489	219	2 021	649
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	95	485	80	208	197	1 405	255
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	-	9	-	8	1	3	2
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	9	14	1	6	7	103	18
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	78	414	73	164	177	1 258	224
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	6	26	2	18	6	24	5
28	Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	-	-	-	-	-	-	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	-	-	-	-	-	-	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	-	-	-	-	-	-	-
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	2	22	4	12	6	17	6
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	-	-	-	-	-	-	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	16	21	2	8	11	102	25
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	11	14	1	6	7	88	22
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	5	7	1	2	4	14	3
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	-	-	-	-	-	-	-
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	311	1 266	270	720	276	4 906	1 183
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	-	4	2	2	-	1	-
39	Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	2	74	14	58	2	2	-
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	113	490	98	249	143	1 678	404
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	1	-	-	-	-	5	2
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	-	-	-	-	-	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	1	55	9	24	22	25	3
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	-	-	-	-	-	7	3
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	41	220	30	140	50	692	220
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	-	-	-	-	-	2	-
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB).	-	-	-	-	-	2	1
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	860	3 831	627	1 841	1 363	10 776	3 203
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	-	2	-	1	1	7	-
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	20	26	6	15	5	188	46
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	86	189	25	111	53	2 661	582
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	257	1 298	94	991	213	2 464	676
53	Verbindung mit einer anderen Sache	276	871	187	390	294	3 060	762
54	sonstige Erledigungsart	36	374	49	181	144	551	81
Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)								
55	mit einem Beschuldigten	2 142	8 741	1 442	4 769	2 530	26 593	6 818
56	mit zwei Beschuldigten	312	1 417	245	714	458	4 014	1 105
57	mit drei Beschuldigten	71	324	51	159	114	990	248
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	37	183	26	82	75	605	169
59	mit elf und mehr Beschuldigten	2	17	4	3	10	58	15
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	3 216	13 713	2 287	7 131	4 295	42 102	10 912

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.6 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Geldwäschdelikte" nach Ländern

3.6.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						
Anzahl										
14 943	8 962	5 099	3 369	1 730	958	4 443	2 167	6 056	2 918	1
831	9	-	-	-	2	4	3	504	4	2
2	2	-	-	-	-	-	1	12	-	3
6 045	3 020	2 320	1 420	900	500	1 412	686	1 333	1 143	4
6 306	4 955	1 966	1 477	489	330	2 232	1 275	1 936	1 147	5
2 410	733	503	241	262	120	724	127	2 665	544	6
182	254	310	231	79	8	75	79	122	84	7
818	544	134	96	38	81	378	85	247	137	8
-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	9
119	60	26	14	12	17	27	14	19	14	10
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	11
284	92	42	29	13	18	63	15	35	32	12
6	2	1	1	-	-	2	2	3	1	13
376	380	64	52	12	41	285	52	170	90	14
33	8	1	-	1	4	1	2	20	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	17
-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
1 021	433	596	339	257	107	466	217	768	445	20
56	26	45	26	19	7	14	13	11	4	21
965	407	551	313	238	100	452	204	757	441	22
562	588	263	202	61	45	141	131	421	152	23
-	1	1	-	1	-	-	1	-	-	24
54	31	6	6	-	-	2	11	30	-	25
493	541	249	191	58	45	138	102	377	150	26
7	12	4	2	2	-	1	10	9	1	27
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	30
8	3	3	3	-	-	-	7	4	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
58	19	11	6	5	1	15	11	31	2	33
49	17	7	3	4	1	9	8	21	2	34
9	2	4	3	1	-	6	3	5	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	36
2 309	1 414	628	430	198	109	435	261	746	492	37
-	1	-	-	-	-	5	-	-	2	38
2	-	22	5	17	2	-	-	-	1	39
760	514	247	158	89	37	237	91	221	198	40
2	1	-	-	-	-	9	-	1	3	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
17	5	2	2	-	1	3	2	8	8	43
3	1	-	-	-	-	2	-	-	3	44
301	171	5	4	1	9	74	17	62	16	45
2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	46
1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	47
4 561	3 012	1 350	929	421	405	1 437	871	1 438	956	48
5	2	86	52	34	-	3	2	-	-	49
105	37	20	10	10	4	53	7	59	19	50
1 949	130	337	242	95	34	112	41	1 230	53	51
1 255	533	849	522	327	18	406	143	500	188	52
1 011	1 287	498	371	127	84	630	267	189	232	53
201	269	50	1	49	21	36	20	135	11	54
12 600	7 175	4 200	2 764	1 436	753	3 430	1 712	5 212	2 510	55
1 668	1 241	674	450	224	149	780	332	594	300	56
390	352	139	103	36	34	146	76	134	67	57
256	180	80	46	34	22	84	43	111	40	58
29	14	6	6	-	-	2	4	5	1	59
19 282	11 908	6 454	4 282	2 172	1 258	5 944	2 867	7 429	3 517	60

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.6 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Geldwäschdelikte" nach Ländern

3.6.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Deutschland	Baden-	
				zusammen	OLG-
					Karlsruhe

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	133 199	11 644	5 121
2	bis 1	%	45,1	52,4	53,9
3	1 - 2	%	14,0	12,1	12,4
4	2 - 3	%	8,1	6,2	6,6
5	3 - 6	%	12,8	10,9	10,8
6	6 - 12	%	10,1	8,8	9,3
7	12 - 18	%	4,0	4,2	3,5
8	18 - 24	%	2,0	2,5	1,4
9	24 - 36	%	2,1	1,7	1,1
10	mehr als 36 Monate	%	1,8	1,2	1,0
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	4,5	4,0	3,4
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	6 837	330	111
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	13,3	19,3	19,9

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	133 199	11 644	5 121
15	bis 1	%	27,1	37,3	39,4
16	1 - 2	%	15,8	13,8	13,9
17	2 - 3	%	11,0	8,8	9,0
18	3 - 6	%	18,0	15,7	15,9
19	6 - 12	%	14,2	12,3	12,3
20	12 - 18	%	5,6	5,5	4,8
21	18 - 24	%	2,9	2,9	1,9
22	24 - 36	%	2,9	2,2	1,5
23	mehr als 36 Monate	%	2,6	1,5	1,2
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	6,2	5,1	4,5
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	6 837	330	111
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	16,4	20,8	21,5

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	133 199	11 644	5 121
28	bis 1	%	73,0	79,3	80,9
29	1 - 2	%	10,0	6,8	6,3
30	2 - 3	%	4,8	4,0	3,2
31	3 - 6	%	5,6	5,5	5,4
32	6 - 12	%	3,7	2,9	2,7
33	12 - 18	%	1,2	0,8	0,8
34	18 - 24	%	0,7	0,2	0,2
35	24 - 36	%	0,6	0,2	0,3
36	mehr als 36 Monate	%	0,5	0,2	0,2
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,7	1,1	1,1
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	6 837	330	111
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,1	1,5	1,6

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.6 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Geldwäschdelikte" nach Ländern

3.6.2 Verfahrensdauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

6 523	14 623	8 967	2 970	2 686	9 147	11 843	1 092	3 351	14 351	1
51,3	50,1	45,6	60,6	53,6	54,0	45,4	44,8	47,6	33,9	2
11,8	13,5	14,0	12,6	12,7	8,6	21,1	9,0	11,5	11,9	3
5,9	7,6	8,0	7,5	6,6	6,3	9,0	7,2	7,4	8,6	4
11,0	11,6	12,6	9,2	10,8	10,9	11,4	10,4	12,5	16,5	5
8,3	9,8	11,9	5,6	7,3	10,5	7,0	13,5	9,5	14,4	6
4,8	3,2	3,2	2,0	4,3	4,2	2,6	4,6	3,7	5,2	7
3,3	1,7	1,9	0,8	2,3	1,8	1,1	3,8	2,5	3,2	8
2,2	1,3	1,4	0,9	1,6	1,8	1,3	3,9	3,2	3,6	9
1,4	1,2	1,4	0,8	0,8	1,9	1,2	2,7	2,1	2,7	10
4,4	3,7	4,2	2,5	3,6	4,3	3,4	5,8	5,0	6,3	11
219	914	590	199	125	330	1 191	59	163	571	12
19,0	11,9	11,9	10,7	14,2	14,7	6,2	19,8	15,1	18,5	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

6 523	14 623	8 967	2 970	2 686	9 147	11 843	1 092	3 351	14 351	14
35,6	36,3	34,5	41,1	37,0	23,3	12,7	23,9	32,3	19,1	15
13,7	14,9	14,5	16,5	14,2	14,2	21,4	9,1	13,3	12,8	16
8,7	10,1	10,0	10,5	10,2	9,3	16,5	9,3	10,2	10,1	17
15,6	15,7	15,5	15,1	16,9	17,1	23,7	16,6	16,4	21,4	18
12,2	12,5	14,6	8,4	9,9	17,3	15,5	18,2	13,1	18,4	19
6,0	4,3	4,3	3,5	5,3	8,0	4,6	7,1	5,1	6,4	20
3,6	2,3	2,2	1,5	3,4	5,0	1,9	5,7	3,0	3,6	21
2,8	1,9	2,0	1,3	2,1	2,7	2,0	5,0	3,8	4,9	22
1,8	2,1	2,5	2,1	1,0	3,1	1,6	5,0	2,8	3,3	23
5,6	5,1	5,5	4,2	4,8	7,4	5,6	8,9	6,5	7,9	24
219	914	590	199	125	330	1 191	59	163	571	25
20,4	16,2	16,2	16,1	15,7	20,6	8,6	24,1	18,3	20,7	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

6 523	14 623	8 967	2 970	2 686	9 147	11 843	1 092	3 351	14 351	27
78,0	80,4	82,8	75,4	77,7	55,9	52,8	63,4	75,2	72,8	28
7,2	6,3	5,2	8,8	7,1	14,9	19,5	7,8	8,6	12,1	29
4,6	3,9	3,3	4,4	5,4	6,7	8,7	6,1	5,4	5,1	30
5,6	4,7	4,1	6,1	5,4	7,4	10,0	9,9	5,6	5,1	31
3,1	2,2	2,1	2,2	2,5	6,7	6,6	7,0	2,9	2,5	32
0,9	0,8	0,7	1,2	0,9	3,7	1,2	1,9	1,0	0,9	33
0,2	0,5	0,4	0,6	0,5	3,0	0,6	1,2	0,5	0,4	34
0,2	0,5	0,5	0,3	0,5	0,8	0,5	1,2	0,4	0,8	35
0,2	0,7	0,8	1,0	0,1	0,7	0,2	1,6	0,5	0,3	36
1,2	1,4	1,4	1,7	1,2	3,2	2,2	3,1	1,5	1,6	37
219	914	590	199	125	330	1 191	59	163	571	38
1,4	4,2	4,3	5,5	1,5	5,9	2,4	4,4	3,1	2,2	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.6 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Geldwäschdelikte" nach Ländern

3.6.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
				zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
					Braun- schweig	Celle	Oldenburg		
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft									
1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	2 564	10 683	1 768	5 728	3 187	32 260	8 355
2	bis 1	%	45,2	39,6	48,9	36,8	39,5	46,9	44,4
3	1 - 2	%	13,1	13,9	12,2	14,4	14,0	15,1	16,5
4	2 - 3	%	6,9	10,4	9,8	11,2	9,1	8,2	8,6
5	3 - 6	%	12,6	16,5	13,7	18,6	14,1	12,3	12,4
6	6 - 12	%	11,3	11,6	8,5	13,3	10,2	8,8	10,5
7	12 - 18	%	4,9	3,1	2,0	2,5	4,9	3,4	3,6
8	18 - 24	%	2,4	1,4	1,4	1,1	1,9	1,6	1,3
9	24 - 36	%	1,9	1,9	2,1	1,1	3,3	2,0	1,5
10	mehr als 36 Monate	%	1,7	1,5	1,3	0,8	2,9	1,7	1,1
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	4,6	4,3	3,8	3,9	5,6	4,1	3,8
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	118	506	63	281	162	1 593	231
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	13,8	12,6	15,2	11,2	13,9	13,6	16,1
Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft									
14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	2 564	10 683	1 768	5 728	3 187	32 260	8 355
15	bis 1	%	26,3	29,5	37,0	27,6	28,9	30,5	28,4
16	1 - 2	%	14,1	14,5	14,6	14,3	14,8	17,7	18,2
17	2 - 3	%	9,7	11,1	10,4	12,2	9,7	11,1	11,8
18	3 - 6	%	17,2	18,5	15,9	20,1	17,0	16,8	18,3
19	6 - 12	%	17,1	12,5	11,6	13,0	12,0	12,3	13,6
20	12 - 18	%	6,3	6,5	3,1	8,0	5,5	4,6	4,7
21	18 - 24	%	3,9	2,2	2,1	1,7	3,0	2,2	1,7
22	24 - 36	%	2,8	2,7	2,9	1,6	4,5	2,7	1,9
23	mehr als 36 Monate	%	2,6	2,6	2,5	1,5	4,5	2,1	1,4
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	6,6	5,9	5,4	5,4	7,3	5,4	4,9
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	118	506	63	281	162	1 593	231
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	17,1	17,4	19,6	15,1	20,7	16,1	18,0
Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft									
27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	2 564	10 683	1 768	5 728	3 187	32 260	8 355
28	bis 1	%	70,9	81,5	83,4	80,8	81,6	77,6	77,5
29	1 - 2	%	8,7	5,5	4,7	5,5	5,8	9,1	10,6
30	2 - 3	%	5,5	2,6	3,2	2,5	2,4	4,1	4,6
31	3 - 6	%	6,7	3,1	2,7	3,0	3,5	4,5	4,4
32	6 - 12	%	4,3	4,3	2,4	6,0	2,4	2,7	2,0
33	12 - 18	%	1,5	1,1	1,1	0,8	1,5	0,8	0,5
34	18 - 24	%	1,1	0,6	0,8	0,4	0,9	0,4	0,1
35	24 - 36	%	0,5	0,6	0,8	0,4	0,9	0,5	0,2
36	mehr als 36 Monate	%	0,7	0,8	0,9	0,6	1,0	0,3	0,2
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,0	1,6	1,6	1,5	1,7	1,4	1,1
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	118	506	63	281	162	1 593	231
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,4	4,9	4,4	3,9	6,8	2,6	1,9

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.6 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Geldwäschdelikte" nach Ländern

3.6.2 Verfahrensdauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd.Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14 943	8 962	5 099	3 369	1 730	958	4 443	2 167	6 056	2 918	1
47,6	47,9	41,3	40,1	43,5	23,5	38,4	36,0	47,7	39,8	2
15,9	12,5	16,5	14,6	20,1	14,6	12,4	15,1	14,1	12,9	3
8,2	7,8	9,2	9,8	8,2	11,1	8,3	10,6	6,8	7,7	4
11,7	13,2	12,9	14,2	10,3	12,5	13,5	16,6	10,6	12,0	5
7,6	9,2	11,0	12,3	8,4	11,8	14,5	11,3	7,2	10,5	6
3,3	3,5	3,4	3,6	2,9	8,7	6,3	4,3	4,8	8,1	7
1,7	1,7	1,9	1,8	2,1	6,8	2,6	2,3	2,3	3,5	8
2,4	1,7	2,4	2,3	2,5	7,2	2,6	2,2	2,4	2,4	9
1,5	2,5	1,5	1,3	1,9	3,9	1,4	1,6	4,3	3,2	10
4,0	4,6	4,5	4,5	4,5	8,7	5,4	4,9	6,0	6,2	11
818	544	134	96	38	81	378	85	247	137	12
12,0	14,8	19,0	18,9	19,3	23,2	15,4	16,6	12,9	19,9	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14 943	8 962	5 099	3 369	1 730	958	4 443	2 167	6 056	2 918	14
28,1	36,4	29,5	29,0	30,5	13,3	27,3	25,5	20,1	17,0	15
19,1	14,9	18,8	17,1	22,3	15,9	10,7	15,5	18,6	12,7	16
11,8	9,2	10,1	10,5	9,2	11,3	8,3	11,1	14,3	9,7	17
16,3	16,4	16,5	17,2	15,1	14,2	16,6	19,9	18,4	17,3	18
11,8	11,9	14,1	15,4	11,5	14,6	18,7	14,2	12,4	16,1	19
4,7	4,3	4,0	4,1	3,8	9,9	8,0	5,2	5,5	10,7	20
2,5	2,3	2,7	2,8	2,5	8,0	3,7	3,0	2,6	5,7	21
3,5	2,1	2,5	2,4	2,7	8,5	3,7	2,4	3,0	4,7	22
2,2	2,7	1,8	1,5	2,4	4,4	3,0	3,2	5,0	6,2	23
5,7	5,5	5,4	5,3	5,6	10,3	7,4	6,5	7,9	10,1	24
818	544	134	96	38	81	378	85	247	137	25
15,8	15,8	19,7	19,5	20,2	23,8	18,7	21,6	15,5	25,2	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

14 943	8 962	5 099	3 369	1 730	958	4 443	2 167	6 056	2 918	27
73,9	84,1	83,4	85,1	80,2	78,1	77,0	79,1	62,3	61,6	28
9,8	6,4	6,3	5,6	7,7	8,8	4,0	6,4	17,4	9,6	29
4,5	2,9	3,4	2,9	4,2	3,1	3,2	4,5	7,1	5,3	30
5,3	3,4	3,6	3,2	4,4	4,0	6,5	4,9	7,0	7,7	31
3,5	2,0	2,2	2,1	2,3	3,3	5,2	1,8	3,7	6,7	32
1,1	0,6	0,3	0,3	0,3	0,9	1,2	0,7	1,0	3,3	33
0,6	0,4	0,5	0,6	0,3	0,7	0,9	0,6	0,5	1,6	34
0,9	0,2	0,2	0,1	0,3	0,6	0,9	1,0	0,3	1,8	35
0,4	0,1	0,2	0,1	0,3	0,4	1,0	0,8	0,5	2,5	36
1,7	0,9	0,9	0,8	1,0	1,5	2,0	1,6	2,0	3,8	37
818	544	134	96	38	81	378	85	247	137	38
3,7	1,0	0,6	0,6	1,0	0,6	3,2	5,1	2,5	5,2	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.7 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz" nach Ländern

3.7.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart Erledigungsart	Deutschland	Baden-	
			zusammen	OLG-Karlsruhe
		Anzahl		
1	Erledigte Verfahren insgesamt	328 457	42 943	21 253
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	1 164	19	13
3	Jugendschutzsachen	72	3	1
	eingeleitet durch			
4	Polizei	290 483	37 582	17 312
5	Staatsanwaltschaft	24 461	3 013	1 762
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	12 797	2 327	2 160
7	Verwaltungsbehörde	716	21	19
	beendet durch			
8	Anklage	43 897	4 531	1 747
9	vor dem Schwurgericht.....	4	1	1
10	vor der großen Strafkammer.....	1 867	116	66
11	vor der Jugendkammer.....	123	7	3
12	vor dem Schöffengericht.....	8 461	1 159	499
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	2 940	554	196
14	vor dem Strafrichter.....	16 488	911	332
15	vor dem Jugendrichter.....	14 014	1 783	650
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	4	-	-
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	6	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	617	18	1
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	1 008	297	223
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	30 084	5 610	3 389
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	111	32	25
22	ohne Freiheitsstrafe	29 973	5 578	3 364
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	4 874	834	616
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	6	1	1
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	18	-	-
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	4 694	818	603
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	54	7	5
28	Unterhaltspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	1	-	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	7	-	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	2	-	-
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	92	8	7
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	6	-	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	19 855	3 822	2 005
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	9 895	1 836	896
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	9 321	1 908	1 032
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	639	78	77
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	7 006	1 412	646
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	146	4	4
39	Einstellung bei Auslandstat (§ 153c StPO)	48	11	10
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	24 957	2 625	1 084
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	130	8	2
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	2	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	6	-	-
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	11	-	-
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	4 782	321	169
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BtMG	63 623	6 473	3 958
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB)	96	4	4
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	90 005	11 394	4 602
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	657	5	5
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	31	6	4
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	4 369	1 893	990
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	17 228	1 670	824
53	Verbindung mit einer anderen Sache	14 621	1 978	955
54	sonstige Erledigungsart	388	27	15
	Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)			
55	mit einem Beschuldigten	309 716	40 738	20 094
56	mit zwei Beschuldigten	13 697	1 550	771
57	mit drei Beschuldigten	3 018	376	205
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	1 964	275	181
59	mit elf und mehr Beschuldigten	56	4	2
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	356 355	46 386	23 182

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.7 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz" nach Ländern

3.7.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.	
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk									
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg							
Anzahl											
21 690	45 687	25 896	11 166	8 625	14 829	7 949	3 934	10 738	23 424	1	
6	14	2	7	5	168	64	3	6	17	2	
2	4	2	-	2	1	3	-	1	3	3	
20 270	42 258	23 863	10 406	7 989	13 828	7 229	3 618	8 986	20 040	4	
1 251	2 439	1 480	485	474	943	586	267	1 564	1 860	5	
167	969	546	264	159	57	123	48	181	1 500	6	
2	21	7	11	3	1	11	1	7	24	7	
2 784	8 484	4 812	1 861	1 811	1 729	663	517	953	2 405	8	
-	1	-	-	1	-	-	-	-	-	9	
50	418	147	147	124	94	17	34	43	155	10	
4	34	8	16	10	9	-	1	1	11	11	
660	1 245	644	288	313	384	123	116	235	533	12	
358	602	361	119	122	111	33	21	23	114	13	
579	2 906	1 447	693	766	915	257	101	414	905	14	
1 133	3 278	2 205	598	475	216	233	244	237	687	15	
-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
17	447	168	125	154	-	2	39	56	5	18	
74	309	198	35	76	47	18	20	35	22	19	
2 221	5 695	3 153	1 317	1 225	734	446	627	897	1 371	20	
7	16	13	1	2	1	1	6	-	2	21	
2 214	5 679	3 140	1 316	1 223	733	445	621	897	1 369	22	
218	1 301	981	142	178	37	71	26	439	155	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	24	
-	1	-	-	1	3	1	-	-	5	25	
215	1 297	981	141	175	33	70	25	437	122	26	
2	3	-	1	2	-	-	-	1	4	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	30	
1	-	-	-	-	1	-	1	-	17	31	
-	-	-	-	-	1	-	-	-	3	32	
1 817	3 200	2 125	729	346	189	445	244	1 484	2 182	33	
940	1 208	1 084	88	36	121	253	233	635	1 461	34	
876	1 657	858	595	204	68	185	6	836	667	35	
1	335	183	46	106	-	7	5	13	54	36	
766	504	272	150	82	478	66	56	92	228	37	
-	6	-	2	4	64	1	1	1	6	38	
1	9	8	1	-	4	1	-	7	2	39	
1 541	3 747	1 679	1 385	683	941	505	536	1 170	1 253	40	
6	34	32	-	2	7	3	2	9	8	41	
-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	42	
-	5	4	1	-	-	-	-	-	1	43	
-	-	-	-	-	1	-	-	1	3	44	
152	425	219	128	78	957	67	93	430	301	45	
2 515	5 046	2 933	1 205	908	6 133	1 757	894	2 958	7 139	46	
-	18	15	1	2	21	2	-	8	5	47	
6 792	11 130	6 201	3 022	1 907	2 313	3 173	428	942	6 487	48	
-	25	20	1	4	-	83	-	16	1	49	
2	3	1	-	2	-	2	-	-	1	50	
903	845	201	411	233	1	155	2	1	118	51	
846	2 493	1 622	352	519	286	203	146	406	1 235	52	
1 023	1 946	1 247	290	409	846	275	303	797	463	53	
12	12	2	8	2	40	11	-	36	29	54	
20 644	42 842	24 256	10 436	8 150	14 126	7 566	3 541	10 244	21 946	55	
779	2 089	1 195	541	353	501	297	265	361	1 094	56	
171	458	273	115	70	128	54	63	84	223	57	
94	295	171	74	50	69	31	64	47	154	58	
2	3	1	-	2	5	1	1	2	7	59	
23 204	49 799	28 268	12 200	9 331	15 933	8 497	4 591	11 457	25 709	60	

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.7 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz" nach Ländern

3.7.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Lfd. Nr.	Einleitungsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
	Erledigungsart		zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG-
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
Anzahl								
1	Erledigte Verfahren insgesamt	5 320	33 015	5 637	16 945	10 433	68 906	22 970
2	dar. Verfahren der organisierten Kriminalität	10	56	15	34	7	597	180
3	Jugendschutzsachen	2	17	3	13	1	19	9
eingeleitet durch								
4	Polizei	4 859	29 286	5 185	15 793	8 308	57 201	18 490
5	Staatsanwaltschaft	350	2 318	445	1 072	801	6 648	1 805
6	Steuer-/Zollfahndungsstelle	68	1 398	7	73	1 318	4 889	2 640
7	Verwaltungsbehörde	43	13	-	7	6	168	35
beendet durch								
8	Anklage	447	3 723	521	1 942	1 260	13 050	3 311
9	vor dem Schwurgericht.....	-	1	1	-	-	-	-
10	vor der großen Strafkammer.....	14	103	12	45	46	513	211
11	vor der Jugendkammer.....	3	11	1	6	4	25	11
12	vor dem Schöffengericht.....	130	797	99	401	297	2 057	544
13	vor dem Jugendschöffengericht.....	19	201	26	106	69	796	195
14	vor dem Strafrichter.....	136	1 053	181	541	331	5 886	1 374
15	vor dem Jugendrichter.....	145	1 557	201	843	513	3 773	976
16	Antrag auf Eröffnung eines Sicherungsverfahrens.....	-	-	-	-	-	-	-
17	Antrag auf Durchführung eines objektiven Verfahrens.....	-	6	-	6	-	-	-
18	Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren (§ 417 StPO).....	-	37	-	12	25	7	-
19	Antrag auf vereinfachtes Jugendverfahren (§ 76 JGG).....	-	151	16	99	36	81	23
20	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	544	2 791	412	1 251	1 128	5 587	2 528
21	mit Freiheitsstrafe auf Bewährung	1	21	5	6	10	15	11
22	ohne Freiheitsstrafe	543	2 770	407	1 245	1 118	5 572	2 517
23	Einstellung mit Auflage nach § 153a StPO	99	522	34	181	307	671	233
24	Täter-Opfer-Ausgleich (Abs.1 Satz 2 Nr. 5).....	-	-	-	-	-	4	2
25	Schadenswiedergutmachung (Abs.1 Satz 2 Nr. 1).....	1	-	-	-	-	5	3
26	Geldbetrag für gemeinnützige Einrichtung oder Staatskasse (Abs. 1 Satz 2 Nr. 2).....	91	499	30	168	301	634	223
27	sonstige gemeinnützige Leistung (Abs. 1 Satz 2 Nr. 3).....	2	9	2	4	3	10	1
28	Unterhaltungspflicht (Abs. 1 Satz 2 Nr. 4).....	-	-	-	-	-	1	-
29	Teilnahme an einem sozialen Trainingskurs (Abs. 1 Satz 2 Nr. 6).....	-	-	-	-	-	-	-
30	Teilnahme an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a StVG (Abs. 1 Satz 2 Nr. 7 StPO).....	-	-	-	-	-	1	1
31	sonstige Auflagen oder Weisungen (Abs. 1 Satz 2).....	5	14	2	9	3	16	3
32	Einstellung mit Auflage nach § 37 Abs. 1 oder § 38 Abs. 2 i. V. m. § 37 Abs. 1 BtMG	-	-	-	-	-	1	-
33	Einstellung nach § 45 JGG	213	1 545	472	549	524	3 611	1 054
34	da die Voraussetzungen des § 153 StPO vorliegen (Abs. 1)	122	727	134	376	217	1 762	473
35	da eine erzieherische Maßnahme durchgeführt oder eingeleitet ist (Abs. 2)	80	809	338	165	306	1 807	547
36	da eine jugendrichterliche Ermahnung, Weisung oder Auflage erteilt wurde (Abs. 3)	11	9	-	8	1	42	34
37	Einstellung wegen Geringfügigkeit (§ 153 Abs. 1 StPO)	88	1 016	71	661	284	1 671	488
38	Einstellung nach § 153b Abs. 1 StPO, da die Voraussetzungen für ein Absehen von Strafe vorliegen	-	19	-	13	6	23	16
39	Einstellung bei Auslandsstat (§ 153c StPO)	-	3	1	2	-	10	4
40	Einstellung bei unwesentlicher Nebenstraftat (§ 154 Abs. 1 StPO)	248	2 161	324	1 205	632	6 006	1 914
41	Einstellung bei Auslieferung oder Ausweisung des Beschuldigten (§ 154b Abs. 1 bis 3 StPO)	-	6	3	3	-	32	15
42	Einstellung bei Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§ 154c StPO)	-	-	-	-	-	-	-
43	Fristbestimmung zur oder Einstellung wegen Klärung einer Vorfrage (§ 154d StPO)	-	-	-	-	-	-	-
44	Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage (§ 154e StPO)	-	1	-	-	1	4	2
45	Einstellung wegen Abwesenheit des Beschuldigten oder wegen eines anderen in seiner Person liegenden Hindernisses (§ 154f StPO)	38	292	63	160	69	1 318	360
46	Einstellung nach § 31a Abs. 1 BTMG	1 247	7 346	1 144	3 894	2 308	12 826	4 036
47	Einstellung wegen Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB).	1	2	1	1	-	22	13
48	Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	2 101	10 458	2 156	5 610	2 692	16 671	5 639
49	sonstige (vorläufige) Einstellung	-	4	1	2	1	194	33
50	Verweisung auf den Weg der Privatklage	-	1	-	-	1	5	-
51	Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit (§ 41 Abs. 2, § 43 OWiG)	22	948	81	439	428	132	60
52	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	121	1 018	119	487	412	4 905	2 443
53	Verbindung mit einer anderen Sache	141	951	216	422	313	1 885	713
54	sonstige Erledigungsart	10	14	2	6	6	194	85
Unter den insgesamt erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1) waren Verfahren 1)								
55	mit einem Beschuldigten	4 961	30 809	5 379	15 683	9 747	64 052	21 176
56	mit zwei Beschuldigten	257	1 591	188	899	504	3 539	1 334
57	mit drei Beschuldigten	64	379	45	220	114	795	264
58	mit vier bis zehn Beschuldigten	37	226	25	135	66	506	191
59	mit elf und mehr Beschuldigten	1	4	-	2	2	14	5
60	Zahl der von Ermittlungsverfahren insgesamt betroffenen Personen	5 850	36 253	6 018	18 796	11 439	76 072	25 586

1) Die durch Antrag auf Durchführung eines objektives Verfahren erledigten Verfahren sind in der nachstehenden Aufgliederung nicht enthalten.

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Anwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.7 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz" nach Ländern

3.7.1 Einleitungs- und Erledigungsart

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.	
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk								
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken							
Anzahl											
28 941	16 995	26 492	19 901	6 591	2 444	15 802	7 479	9 168	10 327	1	
414	3	16	8	8	7	28	26	98	35	2	
7	3	5	-	5	-	11	2	1	-	3	
23 977	14 734	24 175	18 028	6 147	2 303	13 615	7 120	8 424	9 959	4	
3 312	1 531	1 556	1 197	359	134	1 437	348	646	352	5	
1 526	723	363	280	83	6	746	11	98	13	6	
126	7	398	396	2	1	4	-	-	3	7	
5 851	3 888	2 193	1 520	673	394	2 051	764	638	1 355	8	
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	9	
218	84	112	59	53	41	99	41	19	48	10	
7	7	10	8	2	-	4	3	1	3	11	
886	627	443	270	173	106	535	158	230	210	12	
397	204	209	156	53	26	96	39	39	57	13	
2 595	1 917	791	609	182	90	954	335	154	680	14	
1 748	1 049	628	418	210	131	362	188	195	357	15	
-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	16	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	
3	4	1	-	1	1	-	3	1	-	18	
58	-	13	12	1	3	3	1	3	5	19	
2 095	964	1 462	941	521	204	1 782	684	151	1 499	20	
2	2	12	8	4	-	-	3	-	1	21	
2 093	962	1 450	933	517	204	1 782	681	151	1 498	22	
278	160	432	355	77	8	47	93	65	74	23	
-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
1	1	-	-	-	-	-	-	2	-	25	
270	141	423	350	73	8	44	69	51	73	26	
4	5	5	3	2	-	3	4	5	1	27	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
2	11	4	2	2	-	-	19	7	-	31	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	32	
1 804	753	1 095	773	322	102	605	429	212	477	33	
1 024	265	458	323	135	93	302	334	103	247	34	
773	487	636	450	186	3	302	94	33	230	35	
7	1	1	-	1	6	1	1	76	-	36	
639	544	344	221	123	262	180	58	459	92	37	
5	2	2	2	-	-	4	1	1	13	38	
3	3	1	-	1	-	-	-	-	-	39	
2 630	1 462	2 225	1 613	612	230	1 469	534	433	874	40	
16	1	2	2	-	2	10	3	1	3	41	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	
2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	44	
587	371	3	3	-	37	266	82	60	92	45	
5 129	3 661	3 355	2 545	810	484	1 291	1 034	4 422	1 218	46	
7	2	2	-	2	1	5	1	-	4	47	
7 269	3 763	9 571	6 627	2 944	583	5 140	3 318	2 484	3 812	48	
150	11	310	226	84	1	-	14	2	2	49	
3	2	3	2	1	1	-	-	9	-	50	
66	6	40	32	8	2	110	90	4	6	51	
1 548	914	1 963	1 714	249	39	2 268	131	114	230	52	
727	445	3 474	3 313	161	87	569	236	100	570	53	
70	39	-	-	-	2	2	3	7	1	54	
27 399	15 477	25 728	19 276	6 452	2 343	14 912	7 133	8 821	9 954	55	
1 087	1 118	550	450	100	83	714	265	257	284	56	
296	235	118	92	26	12	111	43	53	57	57	
154	161	92	81	11	6	60	36	36	30	58	
5	4	4	2	2	-	5	2	1	2	59	
31 263	19 223	27 685	20 866	6 819	2 573	17 016	7 994	9 672	10 868	60	

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.7 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz" nach Ländern

3.7.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Deutschland	Baden-	
				zusammen	OLG-
					Karlsruhe

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	328 457	42 943	21 253
2	bis 1	%	69,1	71,6	74,7
3	1 - 2	%	10,8	8,6	8,4
4	2 - 3	%	5,5	4,5	4,2
5	3 - 6	%	7,8	8,1	6,8
6	6 - 12	%	5,0	5,6	4,9
7	12 - 18	%	1,1	1,3	0,8
8	18 - 24	%	0,3	0,3	0,1
9	24 - 36	%	0,2	0,1	0,0
10	mehr als 36 Monate	%	0,1	-	-
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,5	1,5	1,3
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	43 897	4 531	1 747
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,4	4,0	4,1

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	328 457	42 943	21 253
15	bis 1	%	22,2	27,8	32,6
16	1 - 2	%	23,3	24,1	27,3
17	2 - 3	%	16,0	13,1	13,1
18	3 - 6	%	21,8	18,6	16,0
19	6 - 12	%	12,1	12,1	8,7
20	12 - 18	%	3,0	3,4	1,8
21	18 - 24	%	1,0	0,6	0,4
22	24 - 36	%	0,5	0,2	0,0
23	mehr als 36 Monate	%	0,1	0,0	0,0
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	3,6	3,4	2,7
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	43 897	4 531	1 747
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	5,0	5,4	5,1

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	328 457	42 943	21 253
28	bis 1	%	45,9	53,1	58,9
29	1 - 2	%	22,6	21,2	21,6
30	2 - 3	%	12,1	9,0	8,1
31	3 - 6	%	12,5	10,1	7,8
32	6 - 12	%	5,2	5,0	2,9
33	12 - 18	%	1,1	1,4	0,5
34	18 - 24	%	0,5	0,2	0,1
35	24 - 36	%	0,1	0,1	0,0
36	mehr als 36 Monate	%	0,0	0,0	0,0
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	2,1	1,9	1,4
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl	43 897	4 531	1 747
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate	1,6	1,4	1,1

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.7 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz" nach Ländern

3.7.2 Verfahrensdauer

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

21 690	45 687	25 896	11 166	8 625	14 829	7 949	3 934	10 738	23 424	1
68,5	66,3	63,3	72,9	66,8	71,7	69,9	61,3	80,8	69,3	2
8,7	11,8	13,6	9,0	10,1	6,6	10,8	11,4	7,2	9,5	3
4,8	6,6	7,2	5,4	6,7	3,3	4,5	5,3	3,1	6,2	4
9,2	9,8	10,2	8,4	10,7	6,7	6,4	7,2	4,5	9,1	5
6,3	4,5	4,8	3,5	5,0	8,7	4,5	7,1	2,8	4,4	6
1,8	0,8	0,9	0,7	0,5	1,6	2,2	3,5	0,8	1,0	7
0,4	0,1	0,1	0,1	0,1	0,7	1,1	2,6	0,3	0,3	8
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,5	1,5	0,2	0,1	9
-	0,0	-	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,3	0,1	10
1,7	1,5	1,5	1,2	1,5	1,8	1,9	2,9	1,2	1,4	11
2 784	8 484	4 812	1 861	1 811	1 729	663	517	953	2 405	12
4,0	2,8	2,8	2,7	2,7	5,9	5,7	6,6	3,4	3,9	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

21 690	45 687	25 896	11 166	8 625	14 829	7 949	3 934	10 738	23 424	14
23,0	20,8	23,7	15,4	18,9	24,2	7,2	5,4	32,1	37,5	15
20,9	24,1	24,3	23,2	24,6	19,0	18,8	7,0	32,4	21,1	16
13,1	16,4	15,3	18,4	16,9	12,9	18,6	11,1	11,7	13,5	17
21,2	23,9	22,2	27,4	24,5	20,2	31,4	45,4	14,7	17,7	18
15,4	11,7	11,4	11,9	12,3	18,1	15,6	19,4	6,4	7,9	19
5,0	2,0	1,9	2,3	2,1	3,7	5,2	4,9	1,5	1,5	20
0,8	0,7	0,7	0,8	0,5	1,1	2,0	3,7	0,6	0,4	21
0,4	0,4	0,4	0,5	0,2	0,5	0,9	3,0	0,4	0,2	22
0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,2	0,2	0,3	0,1	23
4,0	3,4	3,3	3,8	3,5	4,2	4,9	6,4	2,7	2,6	24
2 784	8 484	4 812	1 861	1 811	1 729	663	517	953	2 405	25
5,6	4,2	4,1	4,6	4,2	8,2	8,3	9,5	5,1	5,0	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

21 690	45 687	25 896	11 166	8 625	14 829	7 949	3 934	10 738	23 424	27
47,5	50,3	57,6	37,5	45,0	40,2	21,8	20,1	51,1	63,1	28
20,7	20,3	18,2	22,8	23,6	21,5	25,4	11,5	28,6	21,1	29
9,9	10,6	8,2	14,6	12,9	12,8	17,9	12,6	8,1	8,4	30
12,3	12,3	10,4	16,5	12,5	17,0	23,7	44,4	9,5	5,5	31
6,9	4,7	4,2	6,4	4,3	7,4	8,4	10,3	2,1	1,5	32
2,2	0,8	0,6	1,1	1,1	1,0	2,0	0,9	0,4	0,2	33
0,3	0,6	0,6	0,8	0,4	0,1	0,5	0,2	0,2	0,1	34
0,1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,0	35
0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	36
2,2	1,9	1,7	2,5	2,0	2,3	3,1	3,5	1,5	1,2	37
2 784	8 484	4 812	1 861	1 811	1 729	663	517	953	2 405	38
1,6	1,5	1,3	2,0	1,5	2,2	2,6	2,9	1,8	1,2	39

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.7 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz" nach Ländern

3.7.2 Verfahrensdauer

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich... Monate	Einheit	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
				zusammen	OLG-Bezirk			zusammen	OLG- Düsseldorf
					Braun- schweig	Celle	Oldenburg		

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

1	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		5 320	33 015	5 637	16 945	10 433	68 906	22 970
2	bis 1	%		70,7	73,4	73,3	75,6	69,8	67,7	62,6
3	1 - 2	%		9,2	10,0	8,8	8,7	12,7	13,0	15,8
4	2 - 3	%		4,5	4,4	4,7	4,0	4,8	6,3	7,1
5	3 - 6	%		7,0	6,8	8,0	6,4	6,7	7,6	8,2
6	6 - 12	%		5,1	4,2	4,0	4,2	4,2	4,2	4,9
7	12 - 18	%		2,1	1,0	1,0	0,8	1,3	0,7	0,9
8	18 - 24	%		0,9	0,2	0,1	0,1	0,3	0,2	0,3
9	24 - 36	%		0,5	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2
10	mehr als 36 Monate	%		0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,1
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		1,8	1,4	1,3	1,3	1,5	1,5	1,7
12	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		447	3 723	521	1 942	1 260	13 050	3 311
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		5,5	3,5	3,5	3,4	3,6	2,3	3,0

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

14	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		5 320	33 015	5 637	16 945	10 433	68 906	22 970
15	bis 1	%		11,9	25,7	26,8	25,9	24,8	21,0	12,7
16	1 - 2	%		20,4	28,2	26,8	30,1	25,7	25,5	21,4
17	2 - 3	%		19,3	16,5	15,4	15,8	18,1	18,0	19,7
18	3 - 6	%		28,7	19,3	21,1	18,0	20,6	21,5	25,1
19	6 - 12	%		12,7	7,8	7,6	7,7	8,0	9,2	10,8
20	12 - 18	%		4,2	1,8	1,6	1,8	2,1	2,1	3,5
21	18 - 24	%		1,9	0,4	0,4	0,4	0,5	1,6	4,1
22	24 - 36	%		0,7	0,2	0,3	0,1	0,1	0,9	2,4
23	mehr als 36 Monate	%		0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		4,4	2,9	2,8	2,8	3,0	3,6	5,0
25	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		447	3 723	521	1 942	1 260	13 050	3 311
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		7,1	4,9	4,9	4,8	5,2	3,9	4,8

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

27	Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl		5 320	33 015	5 637	16 945	10 433	68 906	22 970
28	bis 1	%		32,3	50,9	51,6	50,9	50,6	44,8	34,5
29	1 - 2	%		22,7	25,0	24,1	26,2	23,7	26,0	23,7
30	2 - 3	%		16,1	11,4	10,3	10,6	13,2	13,1	17,0
31	3 - 6	%		20,1	10,1	11,4	9,6	10,3	10,6	13,9
32	6 - 12	%		6,4	2,0	1,9	2,1	1,8	2,8	3,5
33	12 - 18	%		1,7	0,3	0,2	0,4	0,2	0,9	2,3
34	18 - 24	%		0,5	0,1	0,3	0,1	0,1	1,5	4,2
35	24 - 36	%		0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,3	0,8
36	mehr als 36 Monate	%		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		2,6	1,5	1,6	1,5	1,5	2,2	3,3
38	dar. erledigt durch Anklage zusammen	Anzahl		447	3 723	521	1 942	1 260	13 050	3 311
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	Monate		1,6	1,4	1,3	1,4	1,5	1,6	1,8

3 Von der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und von der Amtsanwaltschaft erledigte Ermittlungsverfahren nach ausgewählten Sachgebieten

3.7 Erledigte Ermittlungsverfahren 2015 in Strafsachen mit dem Sachgebiet "Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz" nach Ländern

3.7.2 Verfahrensdauer

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staats-/ Amtsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

28 941	16 995	26 492	19 901	6 591	2 444	15 802	7 479	9 168	10 327	1
73,3	65,1	69,1	70,9	63,8	41,3	60,3	68,4	80,9	62,3	2
10,8	13,2	10,8	10,2	12,5	19,9	17,1	9,4	5,8	11,0	3
5,2	7,2	5,6	5,1	7,1	10,7	8,1	4,9	3,1	6,4	4
6,2	9,0	7,5	7,2	8,6	15,6	7,7	8,0	4,5	9,0	5
3,6	4,3	5,5	5,3	6,0	8,7	5,2	6,8	4,2	7,5	6
0,6	0,8	1,0	1,0	1,2	2,2	1,2	1,6	1,0	2,5	7
0,2	0,3	0,3	0,2	0,4	0,8	0,2	0,4	0,4	0,9	8
0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,1	0,3	0,1	0,4	9
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	10
1,2	1,5	1,5	1,5	1,8	2,9	1,7	1,9	1,1	2,2	11
5 851	3 888	2 193	1 520	673	394	2 051	764	638	1 355	12
2,1	2,2	4,2	4,1	4,1	5,5	3,4	4,5	4,9	4,2	13

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zur Erledigung durch die Staats-/Amtsanwaltschaft

28 941	16 995	26 492	19 901	6 591	2 444	15 802	7 479	9 168	10 327	14
26,9	22,0	17,5	16,0	22,1	10,7	13,8	14,7	22,5	9,8	15
29,2	24,8	16,6	15,7	19,4	21,7	23,6	20,7	22,7	18,0	16
15,7	19,3	15,3	14,6	17,3	20,7	19,4	17,1	18,8	17,7	17
18,0	22,7	21,2	19,9	25,2	27,5	24,7	25,6	20,4	28,2	18
8,3	8,5	22,0	25,3	11,9	13,2	13,2	16,9	11,6	18,2	19
1,3	1,7	6,4	7,6	2,7	3,4	3,6	3,5	2,9	5,6	20
0,3	0,6	0,6	0,5	0,9	1,6	1,0	0,9	0,7	1,6	21
0,2	0,2	0,3	0,3	0,4	1,0	0,6	0,5	0,4	0,8	22
0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0	0,2	23
2,8	3,1	4,6	5,0	3,6	4,5	4,0	4,2	3,5	5,0	24
5 851	3 888	2 193	1 520	673	394	2 051	764	638	1 355	25
3,6	3,6	5,8	5,8	5,8	6,8	5,6	6,6	7,7	6,5	26

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung des Ermittlungsverfahrens (bei der Einleitungsbehörde) bis zum Eingang bei der Staats-/Amtsanwaltschaft

28 941	16 995	26 492	19 901	6 591	2 444	15 802	7 479	9 168	10 327	27
51,2	47,9	38,0	34,5	48,3	53,4	41,8	33,3	35,3	29,3	28
26,7	27,9	15,9	15,1	18,3	25,9	20,9	25,0	24,6	24,2	29
9,7	13,5	13,3	12,8	14,9	12,1	13,9	15,6	17,4	18,1	30
9,1	8,6	14,2	14,3	13,9	5,7	15,5	18,1	15,2	18,1	31
2,8	1,7	15,4	19,2	3,8	2,0	6,2	7,1	6,0	8,8	32
0,3	0,3	3,1	3,8	0,8	0,5	1,0	0,6	1,1	1,0	33
0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,4	0,2	0,3	0,4	34
0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	35
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,0	0,0	36
1,6	1,5	3,1	3,5	1,9	1,5	2,2	2,4	2,3	2,6	37
5 851	3 888	2 193	1 520	673	394	2 051	764	638	1 355	38
1,5	1,3	1,6	1,7	1,6	1,3	2,2	2,1	2,8	2,3	39

4 Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und der Amtsanwaltschaft 2015 nach der aufgewandten Zeit*)

Lfd. Nr.	Tätigkeit	Einheit	Deutschland	Baden-	
				zusammen	OLG-
					Karlsruhe

Staatsanwälte und Amtsanwälte Anzahl

1	Aufgewandte Zeit insgesamt	Std.	877 861	100 651	34 574
2	Sitzungsdienst	Std.	700 437	79 817	30 393
3	Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen.....	Std.	114 980	12 019	3 115
4	Vernehmung von Beschuldigten	Std.	12 545	1 294	308
5	Zahl der vernommenen Beschuldigten	Anz.	7 445	693	203
6	Durchschnittszeit je vernommenen Beschuldigten	Std.	1,7	1,9	1,5
7	Vernehmung von Zeugen	Std.	18 542	2 283	345
8	Zahl der vernommenen Zeugen	Anz.	15 030	1 454	240
9	Durchschnittszeit je vernommenen Zeugen	Std.	1,2	1,6	1,4
10	Anhörung von Sachverständigen	Std.	3 816	1 084	23
11	Zahl der angehörten Sachverständigen	Anz.	3 004	1 171	19
12	Durchschnittszeit je angehörten Sachverständigen.....	Std.	1,3	0,9	1,2
13	Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Std.	10 235	1 032	310
14	Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Anz.	2 475	176	70
15	Durchschnittszeit je Durchsuchung/Augenscheinseinnahme	Std.	4,1	5,9	4,4
16	Leichenschauen/Leichenöffnungen	Std.	2 151	41	18
17	Zahl der Leichenschauen/-öffnungen	Anz.	2 221	11	2
18	Durchschnittszeit je Leichenschau/-öffnung	Std.	1,0	3,7	9,0
19	Durchsicht auf Papieren (§ 110 StPO).....	Std.	15 155	3 081	62
20	Zahl der Durchsichten.....	Anz.	12 062	730	400
21	Durchschnittszeit je Durchsicht.....	Std.	1,3	4,2	0,2
22	Von der in lfd. Nr. 2 erfassten Stundenzahl entfielen auf Großverfahren 1).....	Std.	32 460	8 043	1 574

Prozent

1	Aufgewandte Zeit insgesamt		100	100	100
2	Sitzungsdienst		79,8	79,3	87,9
3	Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen.....		13,1	11,9	9,0
4	Vernehmung von Beschuldigten		1,4	1,3	0,9
7	Vernehmung von Zeugen		2,1	2,3	1,0
10	Anhörung von Sachverständigen		0,4	1,1	0,1
13	Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen		1,2	1,0	0,9
16	Leichenschauen/Leichenöffnungen		0,2	0,0	0,1
19	Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO).....		1,7	3,1	0,2
22	Von der in lfd. Nr. 2 erfassten Stundenzahl entfielen auf Großverfahren 1).....		3,7	8,0	4,6

*) Ohne Rechtsreferendare.

1) Einschließlich Geschäftsanfälle der Rechtsreferendare für Baden-Württemberg.

4 Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und der Amtsanwaltschaft 2015 nach der aufgewandten Zeit*)

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
Bezirk	zusammen	OLG-Bezirk								
Stuttgart		München	Nürnberg	Bamberg						

Staatsanwälte und Amtsanwälte

Anzahl

66 077	139 078	82 436	30 919	25 723	48 877	41 418	7 707	35 910	63 457	1
49 424	113 991	66 604	27 201	20 186	47 117	28 478	7 108	28 374	53 389	2
8 904	15 801	10 162	2 599	3 040	-	8 942	241	6 609	6 627	3
986	2 645	1 658	252	735	746	550	76	300	1 821	4
490	1 068	499	126	443	719	451	59	301	643	5
2,0	2,5	3,3	2,0	1,7	1,0	1,2	1,3	1,0	2,8	6
1 938	2 033	1 346	333	354	505	2 166	157	258	908	7
1 214	999	660	139	200	393	2 210	100	127	646	8
1,6	2,0	2,0	2,4	1,8	1,3	1,0	1,6	2,0	1,4	9
1 061	165	127	23	15	75	255	12	45	109	10
1 152	87	69	9	9	45	258	30	13	53	11
0,9	1,9	1,8	2,6	1,7	1,7	1,0	0,4	3,5	2,1	12
722	3 501	2 080	430	991	243	411	113	228	349	13
106	675	391	91	193	84	81	31	52	78	14
6,8	5,2	5,3	4,7	5,1	2,9	5,1	3,6	4,4	4,5	15
23	91	59	31	1	112	-	-	19	54	16
9	32	23	8	1	35	-	-	8	13	17
2,6	2,8	2,6	3,9	1,0	3,2	-	-	2,4	4,2	18
3 019	851	400	50	401	79	616	-	77	200	19
330	412	267	11	134	58	435	-	29	85	20
9,1	2,1	1,5	4,5	3,0	1,4	1,4	-	2,7	2,4	21
6 469	4 941	2 823	1 380	738	44	1 462	3	2 188	1 560	22

Prozent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
74,8	82,0	80,8	88,0	78,5	96,4	68,8	92,2	79,0	84,1	2
13,5	11,4	12,3	8,4	11,8	-	21,6	3,1	18,4	10,4	3
1,5	1,9	2,0	0,8	2,9	1,5	1,3	1,0	0,8	2,9	4
2,9	1,5	1,6	1,1	1,4	1,0	5,2	2,0	0,7	1,4	7
1,6	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,6	0,2	0,1	0,2	10
1,1	2,5	2,5	1,4	3,9	0,5	1,0	1,5	0,6	0,5	13
0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,2	-	-	0,1	0,1	16
4,6	0,6	0,5	0,2	1,6	0,2	1,5	-	0,2	0,3	19
9,8	3,6	3,4	4,5	2,9	0,1	3,5	0,0	6,1	2,5	22

4 Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und der Amtsanwaltschaft 2015 nach der aufgewandten Zeit*)

Lfd. Nr.	Tätigkeit	Einheit	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
				zusammen	OLG - Bezirk			zusammen	OLG-Düsseldorf
					Braunschweig	Celle	Oldenburg		

Staatsanwälte und Amtsanwälte Anzahl

1	Aufgewandte Zeit insgesamt	Std.	18 973	86 308	15 417	44 035	26 856	125 033	32 888
2	Sitzungsdienst	Std.	14 598	66 225	11 358	34 348	20 519	100 290	27 015
3	Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen.....	Std.	3 215	16 301	2 562	7 967	5 772	15 656	3 836
4	Vernehmung von Beschuldigten	Std.	317	529	203	268	58	1 256	251
5	Zahl der vernommenen Beschuldigten	Anz.	159	323	147	146	30	1 030	155
6	Durchschnittszeit je vernommenen Beschuldigten	Std.	2,0	1,6	1,4	1,8	1,9	1,2	1,6
7	Vernehmung von Zeugen	Std.	273	1 340	628	587	125	3 590	1 598
8	Zahl der vernommenen Zeugen	Anz.	242	1 029	525	452	52	3 585	1 365
9	Durchschnittszeit je vernommenen Zeugen	Std.	1,1	1,3	1,2	1,3	2,4	1,0	1,2
10	Anhörung von Sachverständigen	Std.	88	148	50	89	9	581	13
11	Zahl der angehörten Sachverständigen	Anz.	106	66	16	43	7	427	6
12	Durchschnittszeit je angehörten Sachverständigen.....	Std.	0,8	2,2	3,1	2,1	1,3	1,4	2,2
13	Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Std.	181	471	62	207	202	757	62
14	Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Anz.	40	87	9	49	29	254	25
15	Durchschnittszeit je Durchsuchung/Augenscheinseinnahme	Std.	4,5	5,4	6,9	4,2	7,0	3,0	2,5
16	Leichenschauen/Leichenöffnungen	Std.	11	110	-	13	97	1 538	101
17	Zahl der Leichenschauen/-öffnungen	Anz.	3	22	-	3	19	2 049	50
18	Durchschnittszeit je Leichenschau/-öffnung	Std.	3,7	5,0	-	4,3	5,1	0,8	2,0
19	Durchsicht auf Papieren (§ 110 StPO).....	Std.	290	1 184	554	556	74	1 365	12
20	Zahl der Durchsichten.....	Anz.	377	793	156	597	40	848	26
21	Durchschnittszeit je Durchsicht.....	Std.	0,8	1,5	3,6	0,9	1,9	1,6	0,5
22	Von der in lfd. Nr. 2 erfassten Stundenzahl entfielen auf Großverfahren 1).....	Std.	624	2 783	954	1 581	248	3 470	370

Prozent

1	Aufgewandte Zeit insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
2	Sitzungsdienst	76,9	76,7	73,7	78,0	76,4	80,2	82,1	
3	Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen.....	16,9	18,9	16,6	18,1	21,5	12,5	11,7	
4	Vernehmung von Beschuldigten	1,7	0,6	1,3	0,6	0,2	1,0	0,8	
7	Vernehmung von Zeugen	1,4	1,6	4,1	1,3	0,5	2,9	4,9	
10	Anhörung von Sachverständigen	0,5	0,2	0,3	0,2	0,0	0,5	0,0	
13	Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	1,0	0,5	0,4	0,5	0,8	0,6	0,2	
16	Leichenschauen/Leichenöffnungen	0,1	0,1	-	0,0	0,4	1,2	0,3	
19	Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO).....	1,5	1,4	3,6	1,3	0,3	1,1	0,0	
22	Von der in lfd. Nr. 2 erfassten Stundenzahl entfielen auf Großverfahren 1).....	3,3	3,2	6,2	3,6	0,9	2,8	1,1	

*) Ohne Rechtsreferendare.

1) Einschließlich Geschäftsanfälle der Rechtsreferendare für Baden-Württemberg.

4 Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und der Amtsanwaltschaft 2015 nach der aufgewandten Zeit*)

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Staatsanwälte und Amtsanwälte

Anzahl

73 996	18 149	60 064	44 155	15 909	8 113	55 609	27 319	26 823	32 521	1
59 424	13 851	40 601	29 551	11 050	6 745	48 371	21 453	19 585	24 295	2
9 951	1 869	8 388	6 074	2 314	828	5 136	4 646	5 072	5 499	3
597	408	1 536	1 178	358	24	412	278	418	343	4
521	354	1 076	754	322	8	297	236	200	182	5
1,1	1,2	1,4	1,6	1,1	3,0	1,4	1,2	2,1	1,9	6
1 274	718	1 976	1 250	726	134	1 167	611	523	618	7
1 607	613	1 725	1 133	592	114	1 110	581	302	413	8
0,8	1,2	1,1	1,1	1,2	1,2	1,1	1,1	1,7	1,5	9
388	180	961	873	88	9	44	23	12	205	10
292	129	586	559	27	8	27	15	6	106	11
1,3	1,4	1,6	1,6	3,3	1,1	1,6	1,5	2,0	1,9	12
478	217	1 202	841	361	22	253	40	996	436	13
179	50	563	253	310	15	57	16	194	72	14
2,7	4,3	2,1	3,3	1,2	1,5	4,4	2,5	5,1	6,1	15
1 420	17	30	14	16	-	52	6	25	62	16
1 995	4	7	3	4	-	19	2	5	15	17
0,7	4,3	4,3	4,7	4,0	-	2,7	3,0	5,0	4,1	18
464	889	5 370	4 374	996	351	174	262	192	1 063	19
279	543	3 315	1 728	1 587	3 895	329	242	66	448	20
1,7	1,6	1,6	2,5	0,6	0,1	0,5	1,1	2,9	2,4	21
2 760	340	5 396	4 223	1 173	-	685	496	204	561	22

Prozent

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
80,3	76,3	67,6	66,9	69,5	83,1	87,0	78,5	73,0	74,7	2
13,4	10,3	14,0	13,8	14,5	10,2	9,2	17,0	18,9	16,9	3
0,8	2,2	2,6	2,7	2,3	0,3	0,7	1,0	1,6	1,1	4
1,7	4,0	3,3	2,8	4,6	1,7	2,1	2,2	1,9	1,9	7
0,5	1,0	1,6	2,0	0,6	0,1	0,1	0,1	0,0	0,6	10
0,6	1,2	2,0	1,9	2,3	0,3	0,5	0,1	3,7	1,3	13
1,9	0,1	0,0	0,0	0,1	-	0,1	0,0	0,1	0,2	16
0,6	4,9	8,9	9,9	6,3	4,3	0,3	1,0	0,7	3,3	19
3,7	1,9	9,0	9,6	7,4	-	1,2	1,8	0,8	1,7	22

noch: 4 Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und der Amtsanwaltschaft 2015 nach der aufgewandten Zeit*)

Lfd. Nr.	Tätigkeit	Einheit	Deutschland	Baden-	
				zusammen	OLG- Karlsruhe
Staatsanwälte allein ¹⁾ Anzahl					
23	Aufgewandte Zeit insgesamt	Std.	722 045	85 842	28 207
24	Sitzungsdienst	Std.	576 937	67 926	25 008
25	Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen.....	Std.	88 187	9 361	2 171
26	Vernehmung von Beschuldigten	Std.	10 236	1 248	295
27	Zahl der vernommenen Beschuldigten	Anz.	5 887	663	189
28	Durchschnittszeit je vernommenen Beschuldigten	Std.	1,7	1,9	1,6
29	Vernehmung von Zeugen	Std.	16 405	2 238	332
30	Zahl der vernommenen Zeugen	Anz.	12 531	1 408	220
31	Durchschnittszeit je vernommenen Zeugen	Std.	1,3	1,6	1,5
32	Anhörung von Sachverständigen	Std.	3 460	1 025	18
33	Zahl der angehörten Sachverständigen	Anz.	2 786	1 136	15
34	Durchschnittszeit je angehörten Sachverständigen.....	Std.	1,2	0,9	1,2
35	Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Std.	10 121	1 002	306
36	Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Anz.	2 379	171	69
37	Durchschnittszeit je Durchsuchung/Augenscheinseinnahme	Std.	4,3	5,9	4,4
38	Leichenschauen/Leichenöffnungen	Std.	2 151	41	18
39	Zahl der Leichenschauen/-öffnungen	Anz.	2 221	11	2
40	Durchschnittszeit je Leichenschau/-öffnung	Std.	1,0	3,7	9,0
41	Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO).....	Std.	14 548	3 001	59
42	Zahl der Durchsichten.....	Anz.	11 492	711	398
43	Durchschnittszeit je Durchsicht.....	Std.	1,3	4,2	0,1
44	Von der in lfd. Nr. 2 erfassten Stundenzahl entfielen auf Großverfahren	Std.	32 300	7 995	1 567
Amtsanwälte allein ¹⁾ Anzahl					
45	Aufgewandte Zeit insgesamt	Std.	155 815	14 809	6 367
46	Sitzungsdienst	Std.	123 500	11 891	5 385
47	Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen.....	Std.	26 793	2 658	944
48	Vernehmung von Beschuldigten	Std.	2 308	46	13
49	Zahl der vernommenen Beschuldigten	Anz.	1 557	30	14
50	Durchschnittszeit je vernommenen Beschuldigten	Std.	1,5	1,5	0,9
51	Vernehmung von Zeugen	Std.	2 137	45	13
52	Zahl der vernommenen Zeugen	Anz.	2 499	46	20
53	Durchschnittszeit je vernommenen Zeugen	Std.	0,9	1,0	0,7
54	Anhörung von Sachverständigen	Std.	356	59	5
55	Zahl der angehörten Sachverständigen	Anz.	218	35	4
56	Durchschnittszeit je angehörten Sachverständigen.....	Std.	1,6	1,7	1,3
57	Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Std.	114	30	4
58	Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Anz.	96	5	1
59	Durchschnittszeit je Durchsuchung/Augenscheinseinnahme	Std.	1,2	6,0	4,0
60	Leichenschauen/Leichenöffnungen	Std.	-	-	-
61	Zahl der Leichenschauen/-öffnungen	Anz.	-	-	-
62	Durchschnittszeit je Leichenschau/-öffnung	Std.	-	-	-
63	Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO).....	Std.	607	80	3
64	Zahl der Durchsichten.....	Anz.	570	19	2
65	Durchschnittszeit je Durchsicht.....	Std.	1,1	4,2	1,5
66	Von der in lfd. Nr. 2 erfassten Stundenzahl entfielen auf Großverfahren	Std.	156	44	4

*) Ohne Rechtsreferendare.

1) In Bayern und Sachsen keine Amtsanwälte.

noch: 4 Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und der Amtsanwaltschaft 2015 nach der aufgewandten Zeit*)

Württemberg	Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.	
Bezirk	OLG-Bezirk										
Stuttgart	zusammen	München	Nürnberg	Bamberg							
Staatsanwälte allein ¹⁾											
Anzahl											
57 635	139 078	82 436	30 919	25 723	34 085	34 420	6 078	28 420	45 247	23	
42 918	113 991	66 604	27 201	20 186	32 442	23 735	5 545	22 718	39 705	24	
7 190	15 801	10 162	2 599	3 040	-	7 318	188	4 802	3 681	25	
953	2 645	1 658	252	735	741	408	75	300	515	26	
474	1 068	499	126	443	711	277	58	301	254	27	
2,0	2,5	3,3	2,0	1,7	1,0	1,5	1,3	1,0	2,0	28	
1 906	2 033	1 346	333	354	397	1 860	145	236	699	29	
1 188	999	660	139	200	252	1 835	90	103	408	30	
1,6	2,0	2,0	2,4	1,8	1,6	1,0	1,6	2,3	1,7	31	
1 007	165	127	23	15	75	221	12	45	46	32	
1 121	87	69	9	9	45	216	30	13	27	33	
0,9	1,9	1,8	2,6	1,7	1,7	1,0	0,4	3,5	1,7	34	
696	3 501	2 080	430	991	241	394	113	223	349	35	
102	675	391	91	193	82	71	31	51	78	36	
6,8	5,2	5,3	4,7	5,1	2,9	5,5	3,6	4,4	4,5	37	
23	91	59	31	1	112	-	-	19	54	38	
9	32	23	8	1	35	-	-	8	13	39	
2,6	2,8	2,6	3,9	1,0	3,2	-	-	2,4	4,2	40	
2 942	851	400	50	401	77	484	-	77	198	41	
313	412	267	11	134	54	245	-	29	82	42	
9,4	2,1	1,5	4,5	3,0	1,4	2,0	-	2,7	2,4	43	
6 428	4 941	2 823	1 380	738	44	1 450	3	2 163	1 560	44	
Anwsanwälte alleln ¹⁾											
Anzahl											
8 442	.	.	.	.	14 792	6 998	1 629	7 490	18 210	45
6 506	.	.	.	.	14 675	4 743	1 563	5 656	13 684	46
1 714	.	.	.	.	-	1 624	53	1 807	2 946	47
33	.	.	.	.	5	142	1	-	1 306	48
16	.	.	.	.	8	174	1	-	389	49
2,1	.	.	.	.	0,6	0,8	1,0	-	3,4	50
32	.	.	.	.	108	306	12	22	209	51
26	.	.	.	.	141	375	10	24	238	52
1,2	.	.	.	.	0,8	0,8	1,2	0,9	0,9	53
54	.	.	.	.	-	34	-	-	63	54
31	.	.	.	.	-	42	-	-	26	55
1,7	.	.	.	.	-	0,8	-	-	2,4	56
26	.	.	.	.	2	17	-	5	-	57
4	.	.	.	.	2	10	-	1	-	58
6,5	.	.	.	.	1,0	1,7	-	5,0	-	59
-	.	.	.	.	-	-	-	-	-	60
-	.	.	.	.	-	-	-	-	-	61
-	.	.	.	.	-	-	-	-	-	62
77	.	.	.	.	2	132	-	-	2	63
17	.	.	.	.	4	190	-	-	3	64
4,5	.	.	.	.	0,5	0,7	-	-	0,7	65
40	.	.	.	.	-	12	-	25	-	66

noch: 4 Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und der Amtsanwaltschaft 2015 nach der aufgewandten Zeit*)

Lfd. Nr.	Tätigkeit	Einheit	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen			Nordrhein-	
				zusammen	OLG-Bezirk		zusammen	OLG-Düsseldorf
					Braunschweig	Celle	Oldenburg	
Staatsanwälte allein ¹⁾								
Anzahl								
23	Aufgewandte Zeit insgesamt	Std.	17 703	68 918	12 291	35 620	21 007	77 623
24	Sitzungsdienst	Std.	13 751	53 450	9 083	27 981	16 386	62 251
25	Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen.....	Std.	3 013	11 918	1 813	6 023	4 082	8 093
26	Vernehmung von Beschuldigten	Std.	295	462	177	239	46	727
27	Zahl der vernommenen Beschuldigten	Anz.	131	207	69	118	20	389
28	Durchschnittszeit je vernommenen Beschuldigten	Std.	2,3	2,2	2,6	2,0	2,3	1,9
29	Vernehmung von Zeugen	Std.	208	1 213	588	514	111	2 703
30	Zahl der vernommenen Zeugen	Anz.	169	853	444	369	40	2 559
31	Durchschnittszeit je vernommenen Zeugen	Std.	1,2	1,4	1,3	1,4	2,8	1,1
32	Anhörung von Sachverständigen	Std.	86	112	14	89	9	428
33	Zahl der angehörten Sachverständigen	Anz.	105	54	4	43	7	329
34	Durchschnittszeit je angehörten Sachverständigen.....	Std.	0,8	2,1	3,5	2,1	1,3	1,3
35	Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Std.	181	471	62	207	202	737
36	Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Anz.	40	87	9	49	29	236
37	Durchschnittszeit je Durchsuchung/Augenscheinseinnahme	Std.	4,5	5,4	6,9	4,2	7,0	3,1
38	Leichenschauen/Leichenöffnungen	Std.	11	110	-	13	97	1 538
39	Zahl der Leichenschauen/-öffnungen	Anz.	3	22	-	3	19	2 049
40	Durchschnittszeit je Leichenschau/-öffnung	Std.	3,7	5,0	-	4,3	5,1	0,8
41	Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO).....	Std.	158	1 182	554	554	74	1 146
42	Zahl der Durchsichten.....	Anz.	149	792	156	596	40	759
43	Durchschnittszeit je Durchsicht.....	Std.	1,1	1,5	3,6	0,9	1,9	1,5
44	Von der in lfd. Nr. 2 erfassten Stundenzahl entfielen auf Großverfahren	Std.	624	2 770	946	1 581	243	3 420
Amtsanwälte allein ¹⁾								
Anzahl								
45	Aufgewandte Zeit insgesamt	Std.	1 270	17 390	3 126	8 415	5 849	47 410
46	Sitzungsdienst	Std.	847	12 775	2 275	6 367	4 133	38 039
47	Fahrt- und Wartezeiten bei auswärtigen Sitzungen.....	Std.	202	4 383	749	1 944	1 690	7 563
48	Vernehmung von Beschuldigten	Std.	22	67	26	29	12	529
49	Zahl der vernommenen Beschuldigten	Anz.	28	116	78	28	10	641
50	Durchschnittszeit je vernommenen Beschuldigten	Std.	0,8	0,6	0,3	1,0	1,2	0,8
51	Vernehmung von Zeugen	Std.	65	127	40	73	14	887
52	Zahl der vernommenen Zeugen	Anz.	73	176	81	83	12	1 026
53	Durchschnittszeit je vernommenen Zeugen	Std.	0,9	0,7	0,5	0,9	1,2	0,9
54	Anhörung von Sachverständigen	Std.	2	36	36	-	-	153
55	Zahl der angehörten Sachverständigen	Anz.	1	12	12	-	-	98
56	Durchschnittszeit je angehörten Sachverständigen.....	Std.	2,0	3,0	3,0	-	-	1,6
57	Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Std.	-	-	-	-	-	20
58	Zahl der Durchsuchungen/Augenscheinseinnahmen	Anz.	-	-	-	-	-	18
59	Durchschnittszeit je Durchsuchung/Augenscheinseinnahme	Std.	-	-	-	-	-	1,1
60	Leichenschauen/Leichenöffnungen	Std.	-	-	-	-	-	-
61	Zahl der Leichenschauen/-öffnungen	Anz.	-	-	-	-	-	-
62	Durchschnittszeit je Leichenschau/-öffnung	Std.	-	-	-	-	-	-
63	Durchsicht von Papieren (§ 110 StPO).....	Std.	132	2	-	2	-	219
64	Zahl der Durchsichten.....	Anz.	228	1	-	1	-	89
65	Durchschnittszeit je Durchsicht.....	Std.	0,6	2,0	-	2,0	-	2,5
66	Von der in lfd. Nr. 2 erfassten Stundenzahl entfielen auf Großverfahren	Std.	-	13	8	-	5	50

*) Ohne Rechtsreferendare.

1) In Bayern und Sachsen keine Amtsanwälte.

noch: 4 Tätigkeiten der Staatsanwaltschaft beim Landgericht und der Amtsanwaltschaft 2015 nach der aufgewandten Zeit*)

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
Bezirk		zusammen	OLG-Bezirk							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Staatsanwälte allein ¹⁾

Anzahl

46 178	11 348	46 145	34 508	11 637	8 021	55 609	19 786	24 444	30 626	23
37 374	8 617	29 968	22 170	7 798	6 679	48 371	15 661	17 858	22 886	24
4 841	1 261	5 471	4 040	1 431	802	5 136	3 097	4 482	5 024	25
398	167	1 406	1 107	299	24	412	227	410	341	26
202	105	957	712	245	8	297	194	192	180	27
2,0	1,6	1,5	1,6	1,2	3,0	1,4	1,2	2,1	1,9	28
839	351	1 801	1 146	655	134	1 167	470	487	614	29
1 007	261	1 529	1 018	511	114	1 110	426	266	410	30
0,8	1,3	1,2	1,1	1,3	1,2	1,1	1,1	1,8	1,5	31
373	44	957	870	87	9	44	23	12	200	32
277	48	583	557	26	8	27	15	6	105	33
1,3	0,9	1,6	1,6	3,3	1,1	1,6	1,5	2,0	1,9	34
471	212	1 180	820	360	22	253	40	978	436	35
170	48	506	197	309	15	57	16	191	72	36
2,8	4,4	2,3	4,2	1,2	1,5	4,4	2,5	5,1	6,1	37
1 420	17	30	14	16	-	52	6	25	62	38
1 995	4	7	3	4	-	19	2	5	15	39
0,7	4,3	4,3	4,7	4,0	-	2,7	3,0	5,0	4,1	40
462	679	5 332	4 341	991	351	174	262	192	1 063	41
276	464	3 279	1 696	1 583	3 895	329	242	66	448	42
1,7	1,5	1,6	2,6	0,6	0,1	0,5	1,1	2,9	2,4	43
2 716	340	5 396	4 223	1 173	-	685	484	204	561	44

Amtsanwälte allein ¹⁾

Anzahl

27 818	6 801	13 919	9 647	4 272	92	.	7 533	2 379	1 894	45
22 050	5 234	10 633	7 381	3 252	66	.	5 792	1 727	1 409	46
5 110	608	2 917	2 034	883	26	.	1 549	590	475	47
199	241	130	71	59	-	.	51	8	1	48
319	249	119	42	77	-	.	42	8	1	49
0,6	1,0	1,1	1,7	0,8	-	.	1,2	1,0	1,0	50
435	367	175	104	71	-	.	141	36	4	51
600	352	196	115	81	-	.	155	36	3	52
0,7	1,0	0,9	0,9	0,9	-	.	0,9	1,0	1,3	53
15	136	4	3	1	-	.	-	-	5	54
15	81	3	2	1	-	.	-	-	1	55
1,0	1,7	1,3	1,5	1,0	-	.	-	-	5,0	56
7	5	22	21	1	-	.	-	18	-	57
9	2	57	56	1	-	.	-	3	-	58
0,8	2,5	0,4	0,4	1,0	-	.	-	6,0	-	59
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	60
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	.	-	-	-	62
2	210	38	33	5	-	.	-	-	-	63
3	79	36	32	4	-	.	-	-	-	64
0,7	2,7	1,1	1,0	1,3	-	.	-	-	-	65
44	-	-	-	-	-	.	12	-	-	66

5 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht

5.1 2009 bis 2015

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung ————— Geschäftsart	Deutschland						
		2009	2010	2011	2012 2)	2013	2014	2015

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	-	-	-	15	22	24	35
2	Neuzugänge 1)	-	4	19	20	12	29	61
3	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG	-	-	2	-	-	4	13
4	Erledigte Verfahren 1)	-	4	2	12	10	18	27
5	Anhängige Verfahren am Jahresende	-	-	17	23	24	35	69

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js, die von der Staatsanwaltschaft beim OLG gemäß § 145 GVG übernommen wurden

6	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	488	509	636	713	955	857	483
7	Neuzugänge 1)	4 286	4 512	4 480	4 732	4 127	4 132	1 744
8	Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG	850	826	823	707	112	103	111
9	Erledigte Verfahren 1) 3) 4).....	4 262	4 385	4 408	4 473	4 225	4 506	1 706
10	Anhängige Verfahren am Jahresende	512	636	708	972	857	483	521

Sonstige Geschäfte der Staatsanwaltschaft beim OLG

11	Revisionen	6 766	6 654	6 647	6 454	6 478	6 469	6 312
12	Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	8 671	11 092	10 215	10 348	10 354	10 333	10 598
	davon:							
13	Rechtsbeschwerden gemäß § 79 Abs.1 Satz 1	4 640	5 316	4 909	5 034	4 883	4 698	4 748
14	Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§§ 79 Abs.1 Satz 2, § 80) 5).....	4 031	5 776	5 306	5 314	5 471	5 635	5 850
15	Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen (Ws)	17 137	17 166	17 144	17 285	16 923	15 866	16 239
16	Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte (Zs)	47 530	47 071	46 301	45 707	44 148	43 068	43 420
17	Haftprüfungsverfahren	2 839	2 708	2 778	2 851	2 937	2 913	2 860
18	Aus- und Durchlieferungssachen	3 465	3 068	3 303	3 357	3 148	3 330	3 557
19	Gnadensachen	1 402	1 295	1 427	1 277	1 167	1 118	1 105
20	Verfahren nach der BRAO, der PAO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz	7 247	7 470	7 352	6 665	6 631	7 169	6 930
21	Diziplinarverfahren gegen Richter und Beamte.....	84	271	88	66	80	98	.
22	Entscheidungen in Vorverfahren gemäß §§ 23ff EGGVG 6)	503	501	665	732	642	648	541
23	Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus)	1 605	1 692	1 427	1 830	1 767	1 629	1 626
24	Entschädigungssachen nach dem StrEG	2 248	1 987	1 912	1 916	1 752	1 925	1 897
25	Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	1	-	-	-	-	-	-
26	Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	4 833	5 312	5 785	5 650	5 824	6 191	6 213
27	Kartellbußgeldsachen	53	23	25	12	23	28	78

1) Ohne Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG.

2) Daten für Berlin aus 2011.

3) Daten von Berlin ab 2013 ohne Rehabilitierungsverfahren.

4) Daten von Bayern ab 2015 ohne Geldwäscheverdachtsanzeigen, diese werden von den Staatsanwaltschaften bearbeitet.

5) Ab 2015 einschl. § 87k IRG.

6) Ab 2015 einschl. bis § 30a EGGVG.

5 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht

5.2 Geschäftsentwicklung 2015 bei den einzelnen Oberlandesgerichten

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung ----- Geschäftsart	Deutschland	Baden-Württemberg		
			zusammen	Oberlandesgericht	
				Karlsruhe	Stuttgart

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs

1 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	35	2		2
2 Neuzugänge 1)	61	24		24
3 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG	13	2		2
4 Erledigte Verfahren 1)	27	2		2
5 Anhängige Verfahren am Jahresende	69	24		24

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js, die von der Staatsanwaltschaft beim OLG gemäß § 145 GVG übernommen wurden

6 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	483	44	21	23
7 Neuzugänge 1)	1 744	694	400	294
8 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG	111	18	2	16
9 Erledigte Verfahren 1) 2).....	1 706	694	404	290
10 Anhängige Verfahren am Jahresende	521	44	17	27

Sonstige Geschäfte der Staatsanwaltschaft beim OLG

11 Revisionen	6 312	584	290	294
12 Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	10 598	941	423	518
davon:				
13 Rechtsbeschwerden gemäß § 79 Abs.1 Satz 1 OWiG.....	4 748	457	215	242
14 Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§§ 79 Abs.1 Satz 2, § 80, § 87k IRG)	5 850	484	208	276
15 Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen (Ws)	16 239	1 381	591	790
16 Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte (Zs)	43 420	4 705	2 377	2 328
17 Haftprüfungsverfahren	2 860	237	164	73
18 Aus- und Durchlieferungssachen	3 557	365	200	165
19 Gnadensachen	1 105	-	-	-
20 Berufungsgerichtliche Verfahren (z.B. Verfahren nach der BRAO, der PatAnwO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz	6 930	318	167	151
21 Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 bis 30a EGGVG	541	-	-	-
22 Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus)	1 626	418	200	218
23 Entschädigungssachen nach dem StrEG	1 897	10	2	8
24 Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	6 213	550	305	245
25 Kartellbußgeldsachen	78	-	-	-

1) Ohne Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG.

2) Daten von Bayern ohne Geldwäscheverdachtsanzeigen, diese werden von den Staatsanwaltschaften bearbeitet.

5 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht

5.2 Geschäftsentwicklung 2015 bei den einzelnen Oberlandesgerichten

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht								
	München	Nürnberg	Bamberg						

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs

2	2		4	-	1	4	1
1	1		2	-	5	1	2
4	4		2	-	1	-	3
1	1		4	-	2	1	4
2	2		2	-	4	4	5

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js, die von der Staatsanwaltschaft beim OLG gemäß § 145 GVG übernommen wurden

271	188	53	30	37	1	47	-	-	6
212	4	5	203	128	1	63	-	-	7
33	2	-	31	2	-	5	-	-	8
421	178	56	187	70	-	67	-	-	9
62	14	2	46	95	2	43	-	-	10

Sonstige Geschäfte der Staatsanwaltschaft beim OLG

1 088	652	304	132	528	151	24	309	427	11
1 608	-	-	1 608	326	671	76	159	1 252	12
781	-	-	781	161	342	29	73	611	13
827	-	-	827	165	329	47	86	641	14
2 840	1 489	790	561	670	298	134	546	1 053	15
6 743	3 950	1 626	1 167	3 955	1 364	313	1 017	2 606	16
1 700	915	484	301	109	48	3	3	183	17
662	430	150	82	217	83	26	136	429	18
623	318	213	92	-	37	9	-	-	19
1 015	862	112	41	1 101	246	35	194	433	20
245	152	61	32	-	8	1	1	3	21
53	29	20	4	1	49	-	4	227	22
283	153	98	32	-	53	50	116	213	23
1 354	1 131	121	102	1 265	99	32	180	855	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25	25

5 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht

5.2 Geschäftsentwicklung 2015 bei den einzelnen Oberlandesgerichten

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Geschäftsart	Mecklen- burg- Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
			zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Oberlandes Düsseldorf
				Braun- schweig	Celle	Oldenburg		

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs

1 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	-	-		-		15	15
2 Neuzugänge 1)	1	5		5		12	12
3 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG	-	2		2		1	1
4 Erledigte Verfahren 1)	1	2		2		4	4
5 Anhängige Verfahren am Jahresende	-	3		3		23	23

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js, die von der Staatsanwaltschaft beim OLG gemäß § 145 GVG übernommen wurden

6 Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	-	4	-	4	-	3	2
7 Neuzugänge 1)	-	-	-	-	-	9	5
8 Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG	-	1	-	1	-	-	-
9 Erledigte Verfahren 1)	-	2	-	2	-	9	4
10 Anhängige Verfahren am Jahresende	-	2	-	2	-	3	3

Sonstige Geschäfte der Staatsanwaltschaft beim OLG

11 Revisionen	115	600	79	275	246	1 292	406
12 Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	235	1 294	236	749	309	2 397	584
davon:							
13 Rechtsbeschwerden gemäß § 79 Abs.1 Satz 1 OWiG	114	562	109	328	125	886	225
14 Anträge auf Zulassung der Rechtsbeschwerde (§§ 79 Abs.1 Satz 2, § 80, § 87k IRG)	121	732	127	421	184	1 511	359
15 Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen (Ws)	369	1 704	341	703	660	4 028	1 686
16 Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte (Zs)	1 105	5 266	885	2 867	1 514	8 357	2 547
17 Haftprüfungsverfahren	18	40	15	16	9	268	94
18 Aus- und Durchlieferungssachen	36	250	60	99	91	978	247
19 Gnadensachen	20	83	10	43	30	2	-
20 Berufungsgerichtliche Verfahren (z.B. Verfahren nach der BRAO, der PatAnwO, der BNotO und dem Steuerberatungsgesetz)	222	655	103	310	242	2 151	885
21 Entscheidungen in Vorverfahren und sonstige Verfahren gemäß §§ 23 bis 30a EGGVG	4	43	8	22	13	114	25
22 Rechtssachen (Vertretung des Justizfiskus)	8	283	90	171	22	284	60
23 Entschädigungssachen nach dem StrEG	41	258	30	171	57	535	138
24 Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	31	380	34	216	130	845	437
25 Kartellbußgeldsachen	-	-	-	-	-	53	53

1) Ohne Abgaben innerhalb der Staatsanwaltschaft beim OLG.

2) Daten von Bayern ohne Geldwäscheverdachtsanzeigen, diese werden von den Staatsanwaltschaften bearbeitet.

5 Geschäftsentwicklung bei der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht

5.2 Geschäftsentwicklung 2015 bei den einzelnen Oberlandesgerichten

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
gericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken						

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren OJs

		6	6		-	-	1	-	1
		2	2		1	1	1	5	2
		-	-		-	-	-	1	3
		7	7		-	-	-	3	4
		1	1		1	1	2	2	5

Geschäftsentwicklung der Ermittlungsverfahren Js, die von der Staatsanwaltschaft beim OLG gemäß § 145 GVG übernommen wurden

1	-	26	23	3	5	45	-	-	-	6
4	-	436	364	72	70	131	-	-	-	7
-	-	37	31	6	-	15	-	-	-	8
5	-	255	186	69	71	117	-	-	-	9
-	-	207	201	6	4	59	-	-	-	10

Sonstige Geschäfte der Staatsanwaltschaft beim OLG

612	274	320	210	110	68	390	222	105	89	11
1 363	450	347	230	117	57	477	268	215	275	12
525	136	160	99	61	26	212	133	97	104	13
838	314	187	131	56	31	265	135	118	171	14
1 637	705	814	525	289	217	756	571	420	438	15
3 652	2 158	1 841	1 112	729	419	2 239	1 320	1 238	932	16
49	125	67	45	22	12	81	4	21	66	17
576	155	133	97	36	26	97	19	83	17	18
-	2	37	30	7	261	-	24	2	7	19
871	395	186	80	106	39	125	51	104	55	20
74	15	11	7	4	7	57	4	22	21	21
162	62	148	131	17	-	16	2	106	27	22
250	147	71	47	24	35	92	40	62	38	23
81	327	159	118	41	43	180	59	111	70	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25

6 Von der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht erledigte Ermittlungsverfahren

6.1 Einleitungsbehörde, besondere Arten der Einleitung, Art der Erledigung, Zahl der betroffenen Personen, aufgewandte Zeit 2015

Lfd. Nr.	Einleitungsbehörde	Deutschland	Baden-Württemberg		
	Besondere Arten der Einleitung		zusammen	Oberlandesgericht	
	Erledigungsart			Karlsruhe	Stuttgart
	Betroffene Personen				
	Zeitaufwand				

Art der Einleitung

1	Erledigte Verfahren OJs insgesamt.....	27	2		2
	Eingeleitet durch				
2	Polizeibehörde	16	-		-
3	Staatsanwaltschaft	11	2		2
4	Steuer-/Zollfahndungsstelle	-	-		-
5	Verwaltungsbehörde	-	-		-
	Unter den erledigten Verfahren OJs waren				
6	wiederaufgenommene Verfahren, die vorläufig oder endgültig eingestellt waren	-	-		-
7	nicht eingestellt	27	2		2
8	Durch Trennung innerhalb der Erhebungseinheit angefallene Verfahren OJs	-	-		-

Art der Erledigung

9	Erledigte Verfahren OJs insgesamt	27	2		2
	Beendet durch				
10	Anklage	7	1		1
11	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	6	-		-
12	Einstellung mit Auflage	1	-		-
13	Einstellung ohne Auflage	1	-		-
14	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	-	-		-
15	Einstellung gemäß § 170 Abs.2 StPO	7	-		-
16	sonstige Art der Erledigung	5	1		1
17	Erledigte Verfahren Js insgesamt (übernommen gemäß § 145 GVG)	1 706	694	404	290
	Beendet durch				
18	Anklage	13	-	-	-
19	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	16	-	-	-
20	Einstellung mit Auflage	3	-	-	-
21	Einstellung ohne Auflage.....	36	-	-	-
22	Einstellung gemäß § 170 Abs.2 StPO	689	214	213	1
23	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	639	390	180	210
24	Verbindung mit einer anderen Sache	166	1	-	1
25	sonstige Art der Erledigung	144	89	11	78

Zahl der betroffenen Personen

26	Zahl der von Ermittlungsverfahren OJs betroffenen Personen insgesamt	36	2		2
27	Personen, die angeklagt wurden	7	1		1
28	Personen, denen Auflagen erteilt wurden	1	-		-
29	Personen, bezüglich derer sich das Verfahren in anderer Weise erledigte	28	1		1

Aufgewandte Zeit in Stunden

30	Aufgewandte Zeit 1)	3 607	135	62	73
31	Sitzungsdienst	1 522	135	62	73
32	Eigene Ermittlungstätigkeit	2 085	-	-	-

1) Für Ermittlungsverfahren und sonstige Geschäfte der Staatsanwaltschaft beim OLG.

6 Von der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht erledigte Ermittlungsverfahren

6.1 Einleitungsbehörde, besondere Arten der Einleitung, Art der Erledigung, Zahl der betroffenen Personen, aufgewandte Zeit 2015

Bayern				Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Lfd. Nr.
zusammen	Oberlandesgericht								
	München	Nürnberg	Bamberg	Kammer- gericht	OLG Brandenburg	OLG Bremen	OLG Hamburg	OLG Frankfurt	

Art der Einleitung

1	1			4	-	2	1	1
-	-			1	-	2	1	2
1	1			3	-	-	-	3
-	-			-	-	-	-	4
-	-			-	-	-	-	5
-	-			-	-	-	-	6
1	1			4	-	2	1	7
-	-			-	-	-	-	8

Art der Erledigung

1	1			4	-	2	1	9
-	-			2	-	-	-	10
-	-			-	-	-	-	11
-	-			-	-	1	-	12
-	-			1	-	-	-	13
-	-			-	-	-	-	14
1	1			1	-	-	1	15
-	-			-	-	1	-	16
421	178	56	187	70	-	67	-	17
-	-	-	-	4	-	-	-	18
3	-	-	3	4	-	-	-	19
1	-	-	1	-	-	1	-	20
9	-	-	9	16	-	-	-	21
224	129	43	52	25	-	57	-	22
61	37	3	21	3	-	4	-	23
103	7	-	96	16	-	2	-	24
20	5	10	5	2	-	3	-	25

Zahl der betroffenen Personen

1	1			6	-	2	1	26
-	-			2	-	-	-	27
-	-			-	-	1	-	28
1	1			4	-	1	1	29

Aufgewandte Zeit in Stunden

368	322	34	12	140	-	13	19	2	30
336	293	34	9	119	-	11	19	2	31
32	29	-	3	21	-	2	-	-	32

6 Von der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht erledigte Ermittlungsverfahren

6.1 Einleitungsbehörde, besondere Arten der Einleitung, Art der Erledigung, Zahl der betroffenen Personen, aufgewandte Zeit 2015

Lfd. Nr.	Einleitungsbehörde	Mecklen- burg Vor- pommern	Niedersachsen				Nordrhein-	
	Besondere Arten der Einleitung		zusammen	Oberlandesgericht			zusammen	Ober
	Erledigungsart			Braun- schweig	Celle	Oldenburg		Düsseldorf
	Betroffene Personen							
	Zeitaufwand	OLG Rostock						
Art der Einleitung								
1	Erledigte Verfahren OJs insgesamt.....	1	2	2	4	4		
	Eingeleitet durch							
2	Polizeibehörde	-	2	2	3	3		
3	Staatsanwaltschaft	1	-	-	1	1		
4	Steuer-/Zollfahndungsstelle	-	-	-	-	-		
5	Verwaltungsbehörde	-	-	-	-	-		
	Unter den erledigten Verfahren OJs waren							
6	wiederaufgenommene Verfahren, die vorläufig oder endgültig eingestellt waren	-	-	-	-	-		
7	nicht eingestellt	1	2	2	4	4		
8	Durch Trennung innerhalb der Erhebungseinheit angefallene Verfahren OJs	-	-	-	-	-		
Art der Erledigung								
9	Erledigte Verfahren OJs insgesamt	1	2	2	4	4		
	Beendet durch							
10	Anklage vor dem OLG	-	1	1	2	2		
11	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	-	-	-	1	1		
12	Einstellung mit Auflage	-	-	-	-	-		
13	Einstellung ohne Auflage	-	-	-	-	-		
14	Schuldunfähigkeit des Beschuldigten	-	-	-	-	-		
15	Einstellung gemäß § 170 Abs.2 StPO	1	-	-	-	-		
16	sonstige Art der Erledigung	-	1	1	1	1		
17	Erledigte Verfahren Js insgesamt (übernommen gemäß § 145 GVG) 2).....	-	2	-	2	-	9	4
	Beendet durch							
18	Anklage	-	-	-	-	-		
19	Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	-	-	-	-	-		
20	Einstellung mit Auflage	-	-	-	-	-		
21	Einstellung ohne Auflage.....	-	-	-	-	-		
22	Einstellung gemäß § 170 Abs.2 StPO	-	-	-	-	8	3	
23	Abgabe an eine andere Staatsanwaltschaft	-	1	-	1	-	-	
24	Verbindung mit einer anderen Sache	-	-	-	-	-	-	
25	sonstige Art der Erledigung	-	1	-	1	-	1	1
26	Zahl der von Ermittlungsverfahren OJs betroffenen Personen insgesamt	2	2	2	5	5		
27	Personen, die angeklagt wurden	-	1	1	2	2		
28	Personen, denen Auflagen erteilt wurden	-	-	-	-	-		
29	Personen, bezüglich derer sich das Verfahren in anderer Weise erledigte	2	1	1	3	3		
30	Aufgewandte Zeit 1)	13	112	23	65	24	403	210
31	Sitzungsdienst	13	112	23	65	24	403	210
32	Eigene Ermittlungstätigkeit	-	-	-	-	-	-	-

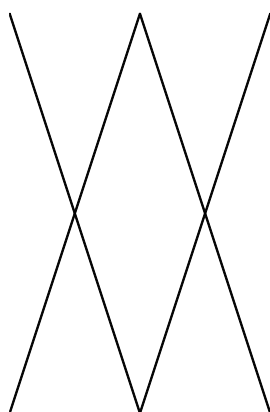
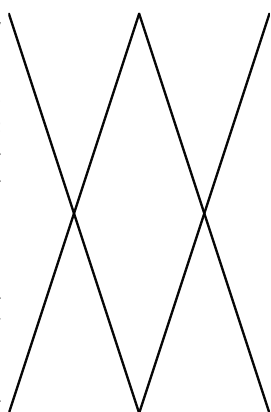
1) Für Ermittlungsverfahren und sonstige Geschäfte der Staatsanwaltschaft beim OLG.

6 Von der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht erledigte Ermittlungsverfahren

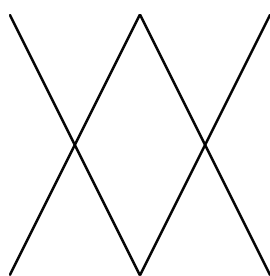
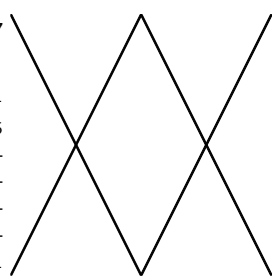
6.1 Einleitungsbehörde, besondere Arten der Einleitung, Art der Erledigung, Zahl der betroffenen Personen, aufgewandte Zeit 2015

Westfalen		Rheinland-Pfalz			Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
landesgericht		zusammen	Oberlandesgericht							
Hamm	Köln		Koblenz	Zweibrücken	OLG Saarbrücken	OLG Dresden	OLG Naumburg	OLG Schleswig	OLG Jena	

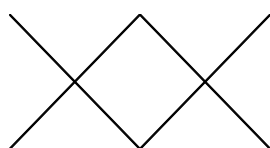
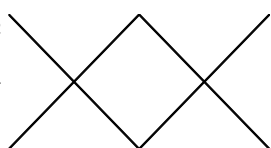
Art der Einleitung

	7	7		-	-	-	3	1
	5	5		-	-	-	2	2
	2	2		-	-	-	1	3
	-	-		-	-	-	-	4
	-	-		-	-	-	-	5
	-	-		-	-	-	-	6
	7	7		-	-	-	3	7
	-	-		-	-	-	-	8

Art der Erledigung

	7	7		-	-	-	3	9	
	1	1		-	-	-	-	10	
	5	5		-	-	-	-	11	
	-	-		-	-	-	-	12	
	-	-		-	-	-	-	13	
	-	-		-	-	-	-	14	
	-	-		-	-	-	3	15	
	1	1		-	-	-	-	16	
5	-	255	186	69	71	117	-	-	17
-	-	3	3	-	-	6	-	-	18
-	-	2	2	-	-	7	-	-	19
-	-	-	-	-	-	1	-	-	20
-	-	1	1	-	-	10	-	-	21
5	-	51	40	11	68	42	-	-	22
-	-	164	108	56	-	16	-	-	23
-	-	7	7	-	2	35	-	-	24
-	-	27	25	2	1	-	-	-	25

Zahl der betroffenen Personen

	12	12		-	-	-	3	26
	1	1		-	-	-	-	27
	-	-		-	-	-	-	28
	11	11		-	-	-	3	29

Aufgewandte Zeit in Stunden

126	67	56	54	2	21	2 253	29	39	4	30
126	67	49	47	2	21	231	29	38	4	31
-	-	7	7	-	-	2 022	-	1	-	32

6 Von der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht erledigte Ermittlungsverfahren

6.2 Verfahrensdauer 2015 bei den einzelnen Oberlandesgerichten

6.2.1 Anzahl

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate	Deutschland	Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht				
			Stuttgart	München	Berlin 1)	Branden- burg	Hamburg
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	27	2	1	4	-	2
2	bis 1	8	-	-	3	-	1
3	1 - 2	3	-	-	-	-	-
4	2 - 3	3	1	1	-	-	-
5	3 - 6	2	-	-	-	-	-
6	6 - 12	5	1	-	-	-	-
7	12 - 18	2	-	-	-	-	-
8	18 - 24	-	-	-	-	-	-
9	24 - 36	2	-	-	1	-	1
10	mehr als 36 Monate	2	-	-	-	-	-
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	8,7	6,3	2,3	6,6	-	12,8
12	dar. erledigt durch Anklage	7	1	-	2	-	-
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	10,8	9,6	-	0,1	-	-
Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft							
14	Erledigte Verfahren insgesamt	27	2	1	4	-	2
15	bis 1	6	-	-	2	-	1
16	1 - 2	3	-	-	-	-	-
17	2 - 3	4	1	1	-	-	-
18	3 - 6	2	-	-	-	-	-
19	6 - 12	6	1	-	1	-	-
20	12 - 18	2	-	-	-	-	-
21	18 - 24	-	-	-	-	-	-
22	24 - 36	2	-	-	1	-	1
23	mehr als 36 Monate	2	-	-	-	-	-
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	9,2	6,3	2,7	8,6	-	12,9
25	dar. erledigt durch Anklage	7	1	-	2	-	-
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	12,0	9,6	-	4,1	-	-
Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung bis zum Tag des Eingangs bei der Staatsanwaltschaft							
27	Erledigte Verfahren insgesamt	27	2	1	4	-	2
28	bis 1	25	2	1	3	-	2
29	1 - 2	1	-	-	-	-	-
30	2 - 3	-	-	-	-	-	-
31	3 - 6	-	-	-	-	-	-
32	6 - 12	1	-	-	1	-	-
33	12 - 18	-	-	-	-	-	-
34	18 - 24	-	-	-	-	-	-
35	24 - 36	-	-	-	-	-	-
36	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	0,5	0,1	0,4	2,1	-	0,1
38	dar. erledigt durch Anklage	7	1	-	2	-	-
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	1,3	0,1	-	4,1	-	-

1) Kammergericht.

6 Von der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht erledigte Ermittlungsverfahren

6.2 Verfahrensdauer 2015 bei den einzelnen Oberlandesgerichten

6.2.1 Anzahl

Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht									Lfd. Nr.
Frankfurt	Rostock	Celle	Düssel- dorf	Koblenz	Dresden	Naumburg	Schleswig	Jena	
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft									
1	1	2	4	7	-	-	-	3	1
-	1	-	-	3	-	-	-	-	2
-	-	-	-	1	-	-	-	2	3
-	-	-	-	1	-	-	-	-	4
-	-	1	-	-	-	-	-	1	5
-	-	1	2	1	-	-	-	-	6
-	-	-	1	1	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
1	-	-	1	-	-	-	-	-	10
47,9	0,1	5,0	18,6	4,0	-	-	-	2,4	11
-	-	1	2	1	-	-	-	-	12
-	-	6,6	26,4	6,7	-	-	-	-	13
Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft									
1	1	2	4	7	-	-	-	3	14
-	1	-	-	2	-	-	-	-	15
-	-	-	-	2	-	-	-	1	16
-	-	-	-	1	-	-	-	1	17
-	-	1	-	-	-	-	-	1	18
-	-	1	2	1	-	-	-	-	19
-	-	-	1	1	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
1	-	-	1	-	-	-	-	-	23
47,9	0,9	5,2	18,6	4,2	-	-	-	2,9	24
-	-	1	2	1	-	-	-	-	25
-	-	6,9	26,4	6,7	-	-	-	-	26
Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung bis zum Tag des Eingangs bei der Staatsanwaltschaft									
1	1	2	4	7	-	-	-	3	27
1	1	2	4	7	-	-	-	2	28
-	-	-	-	-	-	-	-	1	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
0,1	0,9	0,2	0,1	0,1	-	-	-	0,5	37
-	-	1	2	1	-	-	-	-	38
-	-	0,3	0,1	0,1	-	-	-	-	39

6 Von der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht erledigte Ermittlungsverfahren

6.2 Verfahrensdauer 2015 bei den einzelnen Oberlandesgerichten

6.2.2 Prozent

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer mehr als ... bis einschließlich ... Monate	Deutschland	Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht				
			Stuttgart	München	Berlin 1)	Brandenburg	Hamburg

Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft							
1	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
2	bis 1	29,6	-	-	75,0	-	50,0
3	1 - 2	11,1	-	-	-	-	-
4	2 - 3	11,1	50,0	100,0	-	-	-
5	3 - 6	7,4	-	-	-	-	-
6	6 - 12	18,5	50,0	-	-	-	-
7	12 - 18	7,4	-	-	-	-	-
8	18 - 24	-	-	-	-	-	-
9	24 - 36	7,4	-	-	25,0	-	50,0
10	mehr als 36 Monate	7,4	-	-	-	-	-
11	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	8,7	6,3	2,3	6,6	-	12,8
12	dar. erledigt durch Anklage.....	7	1	-	2	-	-
13	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	10,8	9,6	-	0,1	-	-

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft							
14	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
15	bis 1	22,2	-	-	50,0	-	50,0
16	1 - 2	11,1	-	-	-	-	-
17	2 - 3	14,8	50,0	100,0	-	-	-
18	3 - 6	7,4	-	-	-	-	-
19	6 - 12	22,2	50,0	-	25,0	-	-
20	12 - 18	7,4	-	-	-	-	-
21	18 - 24	-	-	-	-	-	-
22	24 - 36	7,4	-	-	25,0	-	50,0
23	mehr als 36 Monate	7,4	-	-	-	-	-
24	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	9,2	6,3	2,7	8,6	-	12,9
25	dar. erledigt durch Anklage.....	7	1	-	2	-	-
26	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	12,0	9,6	-	4,1	-	-

Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung bis zum Tag des Eingangs bei der Staatsanwaltschaft							
27	Erledigte Verfahren insgesamt	100	100	100	100	100	100
28	bis 1	92,6	100,0	100,0	75,0	-	100,0
29	1 - 2	3,7	-	-	-	-	-
30	2 - 3	-	-	-	-	-	-
31	3 - 6	-	-	-	-	-	-
32	6 - 12	3,7	-	-	25,0	-	-
33	12 - 18	-	-	-	-	-	-
34	18 - 24	-	-	-	-	-	-
35	24 - 36	-	-	-	-	-	-
36	mehr als 36 Monate	-	-	-	-	-	-
37	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	0,5	0,1	0,4	2,1	-	0,1
38	dar. erledigt durch Anklage	7	1	-	2	-	-
39	Durchschnittliche Verfahrensdauer (arithm. Mittel)	1,3	0,1	-	4,1	-	-

1) Kammergericht.

6 Von der Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht erledigte Ermittlungsverfahren

6.2 Verfahrensdauer 2015 bei den einzelnen Oberlandesgerichten

6.2.2 Prozent

Staatsanwaltschaft beim Oberlandesgericht									Lfd. Nr.
Frankfurt	Rostock	Celle	Düssel- dorf	Koblenz	Dresden	Naumburg	Schleswig	Jena	
Verfahrensdauer vom Tag des Eingangs bei der Staatsanwaltschaft bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft									
100	100	100	100	100	100	100	100	100	1
-	100,0	-	-	42,9	-	-	-	-	2
-	-	-	-	14,3	-	-	-	66,7	3
-	-	-	-	14,3	-	-	-	-	4
-	-	50,0	-	-	-	-	-	33,3	5
-	-	50,0	50,0	14,3	-	-	-	-	6
-	-	-	25,0	14,3	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
100,0	-	-	25,0	-	-	-	-	-	10
47,9	0,1	5,0	18,6	4,0	-	-	-	2,4	11
-	-	1	2	1	-	-	-	-	12
-	-	6,6	26,4	6,7	-	-	-	-	13
Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung bis zur Erledigung durch die Staatsanwaltschaft									
100	100	100	100	100	100	100	100	100	14
-	100,0	-	-	28,6	-	-	-	-	15
-	-	-	-	28,6	-	-	-	33,3	16
-	-	-	-	14,3	-	-	-	33,3	17
-	-	50,0	-	-	-	-	-	33,3	18
-	-	50,0	50,0	14,3	-	-	-	-	19
-	-	-	25,0	14,3	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	22
100,0	-	-	25,0	-	-	-	-	-	23
47,9	0,9	5,2	18,6	4,2	-	-	-	2,9	24
-	-	1	2	1	-	-	-	-	25
-	-	6,9	26,4	6,7	-	-	-	-	26
Verfahrensdauer vom Tag der Einleitung bis zum Tag des Eingangs bei der Staatsanwaltschaft									
100	100	100	100	100	100	100	100	100	27
100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	-	-	-	66,7	28
-	-	-	-	-	-	-	-	33,3	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
0,1	0,9	0,2	0,1	0,1	-	-	-	0,5	37
-	-	1	2	1	-	-	-	-	38
-	-	0,3	0,1	0,1	-	-	-	-	39

Katalog der Sachgebietsschlüssel

Sachgebiet

Staatsschutzsachen, politische Strafsachen, Vergehen nach § 131 StGB (bei allen Staatsanwaltschaften); sonstige Verfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und dem Oberlandesgericht

- 10 Staatsschutzsachen
- 11 Politische Strafsachen
- 12 Vergehen nach § 131 StGB
- 13 sonstige Ermittlungsverfahren bei der Generalstaatsanwaltschaft und die daraus hervorgehenden gerichtlichen Verfahren, auch soweit der Generalbundesanwalt beim Bundesgerichtshof die Ermittlungen geführt hat

Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

- 15 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (soweit nicht Sachgebiet 20)
- 16 Verbreitung pornografischer Schriften (§§ 184 bis 184d StGB)

Straftaten gegen das Leben und gegen die körperliche Unversehrtheit

- 20 Kapitalverbrechen im Sinne von § 74 Abs. 2 GVG (soweit nicht Sachgebiete 52 oder 53)
- 21 vorsätzliche Körperverletzungen (soweit nicht Sachgebiete 20, 51, 53 oder 90)

Eigentums- und Vermögensdelikte

- 25 Diebstahl und Unterschlagung (soweit nicht Sachgebiet 51)
- 26 Betrug und Untreue (soweit nicht Sachgebiete 40, 41 oder 51)

Verkehrsstraftaten

- 35 Verkehrsstraftaten mit fahrlässiger Tötung sowie gemeingefährliche Straftaten nach den §§ 315 bis 315d, ausgenommen Vergehen nach § 315c Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a StGB
- 36 sonstige Verkehrsstraftaten

Wirtschafts- und Steuerstrafsachen, Geldwäschedelikte

- 40 Wirtschaftsstrafsachen im Sinne des § 74c GVG mit Ausnahme der Verfahren, in denen allein Anklage zum Strafrichter oder ein Strafbefehlsantrag, falls bei diesem nach Einspruch der Strafrichter entscheiden soll, in Betracht kommen; bei Einstellung ist maßgeblich, ob die Sache nach Art und Umfang mindestens zur Zuständigkeit des Schöffengerichts gehört hätte
- 41 sonstige Wirtschaftsstrafsachen (soweit nicht Sachgebiet 44)
- 42 Steuerstrafsachen (soweit nicht Sachgebiet 40)
- 43 Geldwäschedelikte nach § 261 StGB
- 44 Straftaten im Sinne des § 74c Abs. 1 GVG, die von nicht gewerbsmäßigen Abnehmern über das Internet begangen wurden (soweit nicht Sachgebiet 40)

Straftaten gegen die Umwelt

- 45 Umweltschutzstrafsachen

Korruptionsdelikte und Straftaten von Amtsträgern

- 50 Korruptionsdelikte (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41)
- 51 Verfahren gegen Justizbedienstete, Richter, Notare, sonstige Amtsträger und Rechtsanwälte wegen Straftaten, die im Zusammenhang mit ihrer Berufsausübung stehen (ohne Korruptionsdelikte) (soweit nicht Sachgebiete 40 oder 41) ohne die besonderen, von Polizeibediensteten in Ausübung des Dienstes begangenen Straftaten (Sachgebiete 52 bis 54)
- 52 vorsätzliche Tötungsdelikte durch Polizeibedienstete
- 53 Gewaltausübung und Aussetzung durch Polizeibedienstete
- 54 Zwang und Missbrauch des Amtes durch Polizeibedienstete

Einschleusung von Ausländern und Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylverfahrensgesetz sowie dem Freizügigkeitsgesetz/EU

- 55 Einschleusung von Ausländern
- 56 sonstige Straftaten nach dem Aufenthalts- und dem Asylverfahrensgesetz sowie dem Freizügigkeitsgesetz/EU

Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz

- 60 Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz, für die das Gesetz eine Freiheitsstrafe von nicht unter einem Jahr vorsieht
- 61 sonstige Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz

Sonstige besondere Straftaten

- 65 Ärztesachen und Straftaten nach dem Heilpraktikergesetz
- 66 Pressestrafsachen

Sonstige Straftaten

- 90 sonstige, allgemeine Straftaten, für die das Gesetz Freiheitsstrafen von nicht unter einem Jahr vorsieht
- 98 Verfahren gegen Strafunmündige
- 99 sonstige allgemeine Straftaten

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte

Strafprozessordnung (StPO)

§ 153 Abs. 1. Absehen von Verfolgung wegen Geringfügigkeit.

¹ Hat das Verfahren ein Vergehen zum Gegenstand, so kann die Staatsanwaltschaft mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts von der Verfolgung absehen, wenn die Schuld des Täters als gering anzusehen wäre und kein öffentliches Interesse an der Verfolgung besteht. ² Der Zustimmung des Gerichtes bedarf es nicht bei einem Vergehen, das nicht mit einer im Mindestmaß erhöhten Strafe bedroht ist und bei dem die durch die Tat verursachten Folgen gering sind.

§ 153a. Absehen von der Verfolgung unter Auflagen und Weisungen.

(1) ¹ Mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts und des Beschuldigten kann die Staatsanwaltschaft bei einem Vergehen vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen und zugleich dem Beschuldigten Auflagen und Weisungen erteilen, wenn diese geeignet sind, das öffentliche Interesse an der Strafverfolgung zu beseitigen, und die Schwere der Schuld nicht entgegensteht. ² Als Auflagen oder Weisungen kommen insbesondere in Betracht,

1. zur Wiedergutmachung des durch die Tat verursachten Schadens eine bestimmte Leistung zu erbringen,
2. einen Geldbetrag zugunsten einer gemeinnützigen Einrichtung oder der Staatskasse zu zahlen,
3. sonst gemeinnützige Leistungen zu erbringen,
4. Unterhaltungspflichten in einer bestimmten Höhe nachzukommen,
5. sich ernsthaft zu bemühen, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen (Täter-Opfer-Ausgleich) und dabei seine Tat ganz oder zum überwiegenden Teil wieder gut zu machen oder deren Wiedergutmachung zu erstreben, oder
6. an einem sozialen Trainingskurs teilzunehmen oder
7. an einem Aufbauseminar nach § 2b Abs. 2 Satz 2 oder an einem Fahreignungsseminar nach § 4a des Straßenverkehrsgesetzes teilzunehmen.

³ Zur Erfüllung der Auflagen und Weisungen setzt die Staatsanwaltschaft dem Beschuldigten eine Frist, die in den Fällen des Satzes 2 Nummer 1 bis 3, 5 und 7 höchstens sechs Monate, in den Fällen des Satzes 2 Nummer 4 und 6 höchstens ein Jahr beträgt. ⁴ Die Staatsanwaltschaft kann Auflagen und Weisungen nachträglich aufheben und die Frist einmal für die Dauer von drei Monaten verlängern; mit Zustimmung des Beschuldigten kann sie auch Auflagen und Weisungen nachträglich auferlegen und ändern. ⁵ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen, so kann die Tat nicht mehr als Vergehen verfolgt werden. ⁶ Erfüllt der Beschuldigte die Auflagen und Weisungen nicht, so werden Leistungen, die er zu ihrer Erfüllung erbracht hat, nicht erstattet. ⁷ § 153 Abs. 1 Satz 2 gilt in den Fällen des Satzes 2 Nummer 1 bis 6 entsprechend. ⁸ § 246a Absatz 2 gilt entsprechend.

(2) ¹ Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeeschuldigten das Verfahren bis zum Ende der Hauptverhandlung, in der die tatsächlichen Feststellungen letztmals geprüft

werden können, vorläufig einstellen und zugleich dem Angeschuldigten die in Absatz 1 Satz 1 und 2 bezeichneten Auflagen und Weisungen erteilen. ² Absatz 1 Satz 3 bis 6 gilt entsprechend. ³ Die Entscheidung nach Satz 1 ergeht durch Beschluss. ⁴ Der Beschluss ist nicht anfechtbar. ⁵ Satz 4 gilt auch für eine Feststellung, dass gemäß Satz 1 erteilte Auflagen und Weisungen erfüllt worden sind.

(3) Während des Laufes der für die Erfüllung der Auflagen und Weisungen gesetzten Frist ruht die Verjährung.

(4) 1§ 155b findet im Fall des Absatzes 1 Satz 2 Nummer 6, auch in Verbindung mit Absatz 2, entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, dass personenbezogene Daten aus dem Strafverfahren, die nicht den Beschuldigten betreffen, an die mit der Durchführung des sozialen Trainingskurses befasste Stelle nur übermittelt werden dürfen, soweit die betroffenen Personen in die Übermittlung eingewilligt haben. 2Satz 1 gilt entsprechend, wenn nach sonstigen strafrechtlichen Vorschriften die Weisung erteilt wird, an einem sozialen Trainingskurs teilzunehmen.

§ 153b. Absehen der Verfolgung bei möglichem Absehen von Strafe.

(1) Liegen die Voraussetzungen vor, unter denen das Gericht von Strafe absehen könnte, so kann die Staatsanwaltschaft mit Zustimmung des Gerichts, das für die Hauptverhandlung zuständig wäre, von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen.

(2) Ist die Klage bereits erhoben, so kann das Gericht bis zum Beginn der Hauptverhandlung mit Zustimmung der Staatsanwaltschaft und des Angeschuldigten das Verfahren einstellen.

§ 153c. Absehen von der Verfolgung bei Auslandstaten.

(1) ¹ Die Staatsanwaltschaft kann von der Verfolgung von Straftaten absehen,

1. die außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Gesetzes begangen sind oder die ein Teilnehmer an einer außerhalb des räumlichen Geltungsbereichs dieses Gesetzes begangenen Handlung in diesem Bereich begangen hat,
2. die ein Ausländer im Inland auf einem ausländischen Schiff oder Luftfahrzeug begangen hat.
3. wenn in den Fällen der §§ 129 und 129a, jeweils auch in Verbindung mit § 129b Abs. 1, des Strafgesetzbuches die Vereinigung nicht oder nicht überwiegend im Inland besteht und die im Inland begangenen Beteiligungsverhandlungen von untergeordneter Bedeutung sind oder sich auf die bloße Mitgliedschaft beschränken.

² Für Taten, die nach dem Völkerstrafgesetzbuch strafbar sind, gilt § 153 f.

(2) Die Staatsanwaltschaft kann von der Verfolgung einer Tat absehen, wenn wegen der Tat im Ausland schon eine Strafe gegen den Beschuldigten vollstreckt worden ist und die im Inland zu erwartende Strafe nach Anrechnung der ausländischen nicht ins Gewicht fiel oder der Beschuldigte wegen der Tat im Ausland rechtskräftig freigesprochen worden ist.

(3) Die Staatsanwaltschaft kann auch von der Verfolgung von Straftaten absehen, die im räumlichen Geltungsbereich dieses Gesetzes durch eine außerhalb dieses Bereichs ausgeübte Tätigkeit begangen sind, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

(4) Ist die Klage bereits erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft in den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1, 2 und des Absatzes 3 die Klage in jeder Lage des Verfahrens zurücknehmen und das Verfahren einstellen, wenn die Durchführung des Verfahrens die Gefahr eines schweren Nachteils für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführen würde oder wenn der Verfolgung sonstige überwiegende öffentliche Interessen entgegenstehen.

(5) Hat das Verfahren Straftaten der in § 74a Abs. 1 Nr. 2 bis 6 und § 120 Abs. 1 Nr. 2 bis 7 des Gerichtsverfassungsgesetzes bezeichneten Art zum Gegenstand, so stehen diese Befugnisse dem Generalbundesanwalt zu.

§ 154 Abs. 1. Unwesentliche Nebenstraftaten.

Die Staatsanwaltschaft kann von der Verfolgung einer Tat absehen,

1. wenn die Strafe oder die Maßregel der Besserung und Sicherung, zu der die Verfolgung führen kann, neben einer Strafe oder Maßregel der Besserung und Sicherung, die gegen den Beschuldigten wegen einer anderen Tat rechtskräftig verhängt worden ist oder die er wegen einer anderen Tat zu erwarten hat, nicht beträchtlich ins Gewicht fällt oder
2. darüber hinaus, wenn ein Urteil wegen dieser Tat in angemessener Frist nicht zu erwarten ist und wenn eine Strafe oder Maßregel der Besserung und Sicherung, die gegen den Beschuldigten rechtskräftig verhängt worden ist oder die er wegen einer anderen Tat zu erwarten hat, zur Einwirkung auf den Täter und zur Verteidigung der Rechtsordnung ausreichend erscheint.

§ 154b. Absehen von der Verfolgung bei Auslieferung und Ausweisung.

(1) Von der Erhebung der öffentlichen Klage kann abgesehen werden, wenn der Beschuldigte wegen der Tat einer ausländischen Regierung ausgeliefert wird.

(2) Dasselbe gilt, wenn er wegen einer anderen Tat einer ausländischen Regierung ausgeliefert oder an einen internationalen Strafgerichtshof überstellt wird und die Strafe oder die Maßregel der Besserung und Sicherung, zu der die inländische Verfolgung führen kann, neben der Strafe oder der Maßregel der Besserung und Sicherung, die gegen ihn im Ausland rechtskräftig verhängt worden ist oder die er im Ausland zu erwarten hat, nicht ins Gewicht fällt.

(3) Von der Erhebung der öffentlichen Klage kann auch abgesehen werden, wenn der Beschuldigte aus dem Geltungsbereich dieses Bundesgesetzes ausgewiesen wird.

...

§ 154c. Absehen von der Verfolgung des Opfers einer Nötigung oder Erpressung.

(1) Ist eine Nötigung oder Erpressung (§§ 240, 253 des Strafgesetzbuches) durch die Drohung begangen worden, eine Straftat zu offenbaren, so kann die Staatsanwaltschaft von der Verfolgung der Tat, deren Offenbarung angedroht worden ist, absehen, wenn nicht wegen der Schwere der Tat eine Sühne unerlässlich ist.

(2) Zeigt das Opfer einer Nötigung oder Erpressung (§§ 240, 253 des Strafgesetzbuches) diese an (§ 158) und wird hierdurch bedingt ein vom Opfer begangenes Vergehen bekannt, so kann die Staatsanwaltschaft von der Verfolgung des Vergehens absehen, wenn nicht wegen der Schwere der Tat eine Sühne unerlässlich ist.

§ 154d. Verfolgung bei zivil- oder verwaltungsrechtlichen Vorfrage.

¹ Hängt die Erhebung der öffentlichen Klage wegen eines Vergehens von der Beurteilung einer Frage ab, die nach bürgerlichem Recht oder nach Verwaltungsrecht zu beurteilen ist, so kann die Staatsanwaltschaft zur Austragung der Frage im bürgerlichen Streitverfahren oder im Verwaltungsstreitverfahren eine Frist bestimmen. ² Hiervon ist der Anzeigende zu benachrichtigen. ³ Nach fruchtlosem Ablauf der Frist kann die Staatsanwaltschaft das Verfahren einstellen.

§ 154e. Absehen von der Verfolgung bei falscher Verdächtigung oder Beleidigung.

(1) Von der Erhebung der öffentlichen Klage wegen einer falschen Verdächtigung oder Beleidigung (§§ 164, 185 bis 188 des Strafgesetzbuches) soll abgesehen werden, solange wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein Straf- oder Disziplinarverfahren anhängig ist.

(2) Ist die öffentliche Klage oder eine Privatklage bereits erhoben, so stellt das Gericht das Verfahren bis zum Abschluss des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ein.

(3) Bis zum Abschluss des Straf- oder Disziplinarverfahrens wegen der angezeigten oder behaupteten Handlung ruht die Verjährung der Verfolgung der falschen Verdächtigung oder Beleidigung.

§ 154f. Einstellung des Verfahrens bei vorübergehenden Hindernissen.

Steht der Eröffnung oder Durchführung des Hauptverfahrens für längere Zeit die Abwesenheit des Beschuldigten oder ein anderes in seiner Person liegendes Hindernis entgegen und ist die öffentliche Klage noch nicht erhoben, so kann die Staatsanwaltschaft das Verfahren vorläufig einstellen, nachdem sie den Sachverhalt so weit wie möglich aufgeklärt und die Beweise so weit wie nötig gesichert hat.

§ 170. Entscheidung über eine Klageerhebung.

(1) Bieten die Ermittlungen genügenden Anlass zur Erhebung der öffentlichen Klage, so erhebt die Staatsanwaltschaft sie durch Einreichung einer Anklageschrift bei dem zuständigen Gericht.

(2) ¹ Andernfalls stellt die Staatsanwaltschaft das Verfahren ein. ² Hiervon setzt sie den Beschuldigten in Kenntnis, wenn er als solcher vernommen worden ist oder ein Haftbefehl gegen ihn erlassen war; dasselbe gilt, wenn er um einen Bescheid gebeten hat oder wenn ein besonderes Interesse an der Bekanntgabe ersichtlich ist.

§ 417. Beschleunigtes Verfahren. Zulässigkeit

Im Verfahren vor dem Strafrichter und dem Schöffengericht stellt die Staatsanwaltschaft schriftlich oder mündlich den Antrag auf Entscheidung im beschleunigten Verfahren, wenn die Sache auf Grund des einfachen Sachverhalts oder der klaren Beweislage zur sofortigen Verhandlung geeignet ist.

Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (BtMG)

§ 29 Abs. 5. Absehen von Klage.

Das Gericht kann von einer Bestrafung nach den Absätzen 1, 2 und 4 absehen, wenn der Täter die Betäubungsmittel lediglich zum Eigenverbrauch in geringer Menge anbaut, herstellt, einführt, ausführt, durchführt, erwirbt, sich in sonstiger Weise verschafft oder besitzt.

§ 31a Abs. 1. Absehen von der Verfolgung.

¹ Hat das Verfahren ein Vergehen nach § 29 Abs. 1, 2 oder 4 zum Gegenstand, so kann die Staatsanwaltschaft von der Verfolgung absehen, wenn die Schuld des Täters als gering anzusehen wäre, kein öffentliches Interesse an der Strafverfolgung und der Täter die Betäubungsmittel lediglich zum Eigenverbrauch in geringer Menge anbaut, herstellt, einführt, ausführt, durchführt, erwirbt, sich in sonstiger Weise verschafft oder besitzt. ² Von der Verfolgung soll abgesehen werden, wenn der Täter in einem Drogenkonsumraum Betäubungsmittel lediglich zum Eigenverbrauch, der nach § 10a geduldet werden kann, in geringer Menge besitzt, ohne zugleich im Besitz einer schriftlichen Erlaubnis für den Erwerb zu sein.

§ 37 Abs. 1. Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage.

¹ Steht ein Beschuldigter in Verdacht, eine Straftat auf Grund einer Betäubungsmittelabhängigkeit begangen zu haben, und ist keine höhere Strafe als eine Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren zu erwarten, so kann die Staatsanwaltschaft mit Zustimmung des für die Eröffnung des Hauptverfahrens zuständigen Gerichts vorläufig von der Erhebung der öffentlichen Klage absehen, wenn der Beschuldigte nachweist, dass er sich wegen seiner Abhängigkeit der in § 35 Abs. 1 bezeichneten Behandlung unterzieht, und seine Resozialisierung zu erwarten ist. ² Die Staatsanwaltschaft setzt Zeitpunkte fest, zu denen der Beschuldigte die Fortdauer der Behandlung nachzuweisen hat. ³ Das Verfahren wird fortgesetzt, wenn

1. die Behandlung nicht bis zu ihrem vorgesehenen Abschluss fortgeführt wird,
2. der Beschuldigte den nach Satz 2 geforderten Nachweis nicht führt,
3. der Beschuldigte eine Straftat begeht und dadurch zeigt, dass die Erwartung, die dem Absehen von der Erhebung der öffentlichen Klage zugrunde lag, sich nicht erfüllt hat, oder

4. auf Grund neuer Tatsachen oder Beweismittel eine Freiheitsstrafe von mehr als zwei Jahren zu erwarten ist.

⁴ In den Fällen des Satzes 3 Nr. 1, 2 kann von der Fortsetzung des Verfahrens abgesehen werden, wenn der Beschuldigte nachträglich nachweist, dass er sich weiter in Behandlung befindet. ⁵ Die Tat kann nicht mehr verfolgt werden, wenn das Verfahren nicht innerhalb von zwei Jahren fortgesetzt wird.

§ 38 Abs. 2. Jugendliche und Heranwachsende.

§ 37 gilt sinngemäß auch für Jugendliche und Heranwachsende.

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

§ 45. Absehen von der Verfolgung.

(1) Der Staatsanwalt kann ohne Zustimmung des Richters von der Verfolgung absehen, wenn die Voraussetzungen des § 153 der Strafprozessordnung vorliegen.

(2) ¹ Der Staatsanwalt sieht von der Verfolgung ab, wenn eine erzieherische Maßnahme bereits durchgeführt oder eingeleitet ist und er weder eine Beteiligung des Richters nach Absatz 3 noch die Erhebung der Anklage für erforderlich hält. ² Einer erzieherischen Maßnahme steht das Bemühen des Jugendlichen gleich, einen Ausgleich mit dem Verletzten zu erreichen.

(3) ¹ Der Staatsanwalt regt die Erteilung einer Ermahnung, von Weisungen nach § 10 Abs. 1 Satz 3 Nr. 4, 7 und 9 oder von Auflagen durch den Jugendrichter an, wenn der Beschuldigte geständig ist und der Staatsanwalt die Anordnung einer solchen richterlichen Maßnahme für erforderlich, die Erhebung der Anklage aber nicht für geboten hält. ² Entspricht der Jugendrichter der Anregung, so sieht der Staatsanwalt von der Verfolgung ab, bei Erteilung von Weisungen oder Auflagen jedoch nur, nachdem der Jugendliche ihnen nachgekommen ist. ³ § 11 Abs. 3 und § 15 Abs. 3 Satz 2 sind nicht anzuwenden. ⁴ § 47 Abs. 3 findet entsprechende Anwendung.

§ 76. Voraussetzungen des vereinfachten Jugendverfahrens.

¹ Der Staatsanwalt kann bei dem Jugendrichter schriftlich oder mündlich beantragen, im vereinfachten Jugendverfahren zu entscheiden, wenn zu erwarten ist, dass der Jugendrichter ausschließlich Weisungen erteilen, die Erziehungsbeistandschaft anordnen, Zuchtmittel verhängen, auf ein Fahrverbot erkennen, die Fahrerlaubnis entziehen und eine Sperre von nicht mehr als zwei Jahren festsetzen oder den Verfall oder die Einziehung aussprechen wird. ² Der Antrag des Staatsanwalts steht der Anklage gleich.

§ 41. Abgabe an die Staatsanwaltschaft.

(1) Die Verwaltungsbehörde gibt die Sache an die Staatsanwaltschaft ab, wenn Anhaltspunkte dafür vorhanden sind, dass die Tat eine Straftat ist.

(2) Sieht die Staatsanwaltschaft davon ab, ein Strafverfahren einzuleiten, so gibt sie die Sache an die Verwaltungsbehörde zurück.

§ 43. Abgabe an die Verwaltungsbehörde.

(1) Stellt die Staatsanwaltschaft in den Fällen des § 40 das Verfahren nur wegen der Straftat ein oder übernimmt sie in den Fällen des § 42 die Verfolgung nicht, sind aber Anhaltspunkte dafür vorhanden, dass die Tat als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden kann, so gibt sie die Sache an die Verwaltungsbehörde ab.

(2) Hat die Staatsanwaltschaft die Verfolgung übernommen, so kann sie die Sache an die Verwaltungsbehörde abgeben, solange das Verfahren noch nicht bei Gericht anhängig ist; sie hat die Sache abzugeben, wenn sie das Verfahren nur wegen der zusammenhängenden Straftat einstellt.

§ 79 Abs. 1. Rechtsbeschwerde.

(1) ¹ Gegen das Urteil und den Beschluss nach § 72 ist Rechtsbeschwerde zulässig, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
2. eine Nebenfolge angeordnet worden ist, es sei denn, dass es sich um eine Nebenfolge vermögensrechtlicher Art handelt, deren Wert im Urteil oder im Beschluss nach § 72 auf nicht mehr als zweihundertfünfzig Euro festgesetzt worden ist,
3. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt oder von der Verhängung eines Fahrverbotes abgesehen worden ist und wegen der Tat im Bußgeldbescheid oder Strafbefehl eine Geldbuße von mehr als sechshundert Euro festgesetzt, ein Fahrverbot verhängt oder eine solche Geldbuße oder ein Fahrverbot von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war,
4. der Einspruch durch Urteil als unzulässig verworfen worden ist oder
5. durch Beschluss nach § 72 entschieden worden ist, obwohl der Beschwerdeführer diesem Verfahren rechtzeitig widersprochen hatte oder ihm in sonstiger Weise das rechtliche Gehör versagt wurde.

² Gegen das Urteil ist die Rechtsbeschwerde ferner zulässig, wenn sie zugelassen wird (§ 80).

§ 80. Zulassung der Rechtsbeschwerde.

(1) Das Beschwerdegericht lässt die Rechtsbeschwerde nach § 79 Abs. 1 Satz 2 auf Antrag zu, wenn es geboten ist,

1. die Nachprüfung des Urteils zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen, soweit Absatz 2 nichts anderes bestimmt, oder
2. das Urteil wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

(2) Die Rechtsbeschwerde wird wegen der Anwendung von Rechtsnormen über das Verfahren nicht und wegen der Anwendung von anderen Rechtsnormen nur zur Fortbildung des Rechts zugelassen, wenn

1. gegen den Betroffenen eine Geldbuße von nicht Nebenfolge vermögensrechtlicher Art angeordnet worden ist, deren Wert im Urteil auf nicht mehr als einhundert Euro festgesetzt worden ist, oder
2. der Betroffene wegen einer Ordnungswidrigkeit freigesprochen oder das Verfahren eingestellt worden ist und wegen der Tat im Bußgeldbescheid oder im Strafbefehl eine Geldbuße von nicht mehr als einhundertfünfzig Euro festgesetzt oder eine solche Geldbuße von der Staatsanwaltschaft beantragt worden war.

(3) ¹ Für den Zulassungsantrag gelten die Vorschriften über die Einlegung der Rechtsbeschwerde entsprechend. ² Der Antrag gilt als vorsorglich eingelegte Rechtsbeschwerde. ³ Die Vorschriften über die Anbringung der Beschwerdeanträge und deren Begründung (§§ 344, 345 der Strafprozessordnung) sind zu beachten. ⁴ Bei der Begründung der Beschwerdeanträge soll der Antragsteller zugleich angeben, aus welchen Gründen die in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen vorliegen. ⁵ § 35a der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(4) ¹ Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluss. ² Die §§ 346 bis 348 der Strafprozessordnung gelten entsprechend. ³ Der Beschluss, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung. ⁴ Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

(5) Stellt sich vor der Entscheidung über den Zulassungsantrag heraus, dass ein Verfahrenshindernis besteht, so stellt das Beschwerdegericht das Verfahren nur dann ein, wenn das Verfahrenshindernis nach Erlass des Urteils eingetreten ist.

Gerichtsverfassungsgesetz (GVG)

§ 74 Abs. 1 und 2.

(1) ¹ Die Strafkammern sind als erkennende Gerichte des ersten Rechtszuges zuständig für alle Verbrechen, die nicht zur Zuständigkeit des Amtsgerichts oder des Oberlandesgerichts gehören. ² Sie sind auch zuständig für alle Straftaten, bei denen eine höhere Strafe als vier Jahre Freiheitsstrafe oder die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus, allein oder neben einer Strafe, oder in der Sicherungsverwahrung zu erwarten ist oder bei denen die Staatsanwaltschaft in den Fällen des § 24 Abs. 1 Nr. 3 Anklage beim Landgericht erhebt.

(2) ¹ Für die Verbrechen

1. des sexuellen Missbrauchs von Kindern mit Todesfolge (§ 176b des Strafgesetzbuches),
2. der sexuellen Nötigung und Vergewaltigung mit Todesfolge (§ 178 des Strafgesetzbuches),
3. des sexuellen Missbrauchs widerstandsunfähiger Personen mit Todesfolge (§ 179 Abs. 7 in Verbindung mit § 178 des Strafgesetzbuches),

4. des Mordes (§ 211 des Strafgesetzbuches),
 5. des Totschlags (§ 212 des Strafgesetzbuches),
 6. (weggefallen)
 7. der Aussetzung mit Todesfolge (§ 221 Abs. 3 des Strafgesetzbuches),
 8. der Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 des Strafgesetzbuches),
 9. der Entziehung Minderjähriger mit Todesfolge (§ 235 Abs. 5 des Strafgesetzbuches),
 10. der Freiheitsberaubung mit Todesfolge (§ 239 Abs. 4 des Strafgesetzbuches),
 11. des erpresserischen Menschenraubes mit Todesfolge (§ 239a Abs. 2 des Strafgesetzbuches),
 12. der Geiselnahme mit Todesfolge (§ 239b Abs. 2 in Verbindung mit § 239 a Abs. 2 des Strafgesetzbuches),
 13. des Raubes mit Todesfolge (§ 251 des Strafgesetzbuches),
 14. des räuberischen Diebstahls mit Todesfolge (§ 252 in Verbindung mit § 251 des Strafgesetzbuches),
 15. der räuberischen Erpressung mit Todesfolge (§ 255 in Verbindung mit § 251 des Strafgesetzbuches),
 16. der Brandstiftung mit Todesfolge (§ 306c des Strafgesetzbuches),
 17. des Herbeiführens einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 Abs. 1 bis 3 des Strafgesetzbuches),
 18. des Herbeiführens einer Sprengstoffexplosion mit Todesfolge (§ 308 Abs. 3 des Strafgesetzbuches),
 19. des Missbrauchs ionisierender Strahlen gegenüber einer unübersehbaren Zahl von Menschen (§ 309 Abs. 2 und 4 des Strafgesetzbuches),
 20. der fehlerhaften Herstellung einer kerntechnischen Anlage mit Todesfolge (§ 312 Abs. 4 des Strafgesetzbuches),
 21. des Herbeiführens einer Überschwemmung mit Todesfolge (§ 313 in Verbindung mit § 308 Abs. 3 des Strafgesetzbuches),
 22. der gemeingefährlichen Vergiftung mit Todesfolge (§ 314 in Verbindung mit § 308 Abs. 3 des Strafgesetzbuches),
 23. des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer mit Todesfolge (§ 316a Abs. 3 des Strafgesetzbuches),
 24. des Angriffs auf den Luft- und Seeverkehr mit Todesfolge (§ 316c Abs. 3 des Strafgesetzbuches),
 25. der Beschädigung wichtiger Anlagen mit Todesfolge (§ 318 Abs. 4 des Strafgesetzbuches),
 26. einer vorsätzlichen Umweltstraftat mit Todesfolge (§ 330 Abs. 2 Nr. 2 des Strafgesetzbuches)
 27. der schweren Gefährdung durch Freisetzen von Giften mit Todesfolge (§ 330a Absatz 2 des Strafgesetzbuches),
 28. der Körperverletzung im Amt mit Todesfolge (§ 340 Absatz 3 in Verbindung mit § 227 des Strafgesetzbuches),
 29. des Abgebens, Verabreichens oder Überlassens von Betäubungsmitteln zum unmittelbaren Verbrauch mit Todesfolge (§ 30 Absatz 1 Nummer 3 des Betäubungsmittelgesetzes),
 30. des Einschleusens mit Todesfolge (§ 97 Absatz 1 des Aufenthaltsgesetzes)
- ist eine Strafkammer als Schwurgericht zuständig.

² § 120 bleibt unberührt.

§ 74c.

(1) ¹ Für Straftaten

1. nach dem Patentgesetz, dem Gebrauchsmustergesetz, dem Halbleiterschutzgesetz, dem Sortenschutzgesetz, dem Markengesetz, dem Geschmacksmustergesetz, dem Urheberrechtsgesetz, dem Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb, der Insolvenzordnung, dem Aktiengesetz, dem Gesetz über die Rechnungslegung von bestimmten Unternehmen und Konzernen, dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, dem Handelsgesetzbuch, dem SE-Ausführungsgesetz, dem Gesetz zur Ausführung der EWG-Verordnung über die Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung, dem Genossenschaftsgesetz dem SCE Ausführungsgesetz und dem Umwandlungsgesetz,
2. nach den Gesetzen über das Bank-, Depot-, Börsen- und Kreditwesen sowie nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz und dem Wertpapierhandelsgesetz,
3. nach dem Wirtschaftsstrafgesetz 1954, dem Außenwirtschaftsgesetz, den Devisenbewirtschaftungsgesetzen sowie dem Finanzmonopol-, Steuer- und Zollrecht, auch soweit dessen Strafvorschriften nach anderen Gesetzen anwendbar sind; dies gilt nicht, wenn dieselbe Handlung eine Straftat nach dem Betäubungsmittelgesetz darstellt, und nicht für Steuerstraftaten, welche die Kraftfahrzeugsteuer betreffen,
4. nach dem Weingesetz und dem Lebensmittelrecht,
5. des Subventionsbetruges, des Kapitalanlagebetruges, des Kreditbetruges, des Bankrotts, der Gläubigerbegünstigung und der Schuldnerbegünstigung,
- 5a. der wettbewerbsbeschränkenden Absprachen bei Ausschreibungen sowie der Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr,
6. a) des Betruges, des Computerbetruges, der Untreue, des Wuchers, der Vorteilsgewährung, der Bestechung und des Vorenthaltens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt, b) nach dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch sowie dem Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, soweit zur Beurteilung des Falles besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erforderlich sind, ist, soweit nach § 74 Abs. 1 als Gericht des ersten Rechtzuges und nach § 74 Abs. 3 für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile des Schöffengerichts das Landgericht zuständig ist, eine Strafkammer als Wirtschaftsstrafkammer zuständig. ² § 120 bleibt unberührt.

(2) In den Sachen, in denen die Wirtschaftsstrafkammer nach Absatz 1 zuständig ist, trifft sie auch die in § 73 Abs. 1 bezeichneten Entscheidungen.

(3) ¹ Die Landesregierungen werden ermächtigt, zur sachdienlichen Förderung oder schnelleren Erledigung der Verfahren durch Rechtsverordnung einem Landgericht für die Bezirke mehrerer Landgerichte ganz oder teilweise Strafsachen zuzuweisen, welche die in Absatz 1 bezeichneten Straftaten zum Gegenstand haben. ² Die Landesregierungen können die Ermächtigung durch Rechtsverordnung auf die Landesjustizverwaltungen übertragen.

(4) Im Rahmen des Absatzes 3 erstreckt sich der Bezirk des danach bestimmten Landgerichts auf die Bezirke der anderen Landgerichte.

§ 145. Befugnisse der ersten Beamten.

(1) Die ersten Beamten der Staatsanwaltschaft beiden Oberlandesgerichten und den Landgerichten sind befugt, bei allen Gerichten ihres Bezirks die Amtsverrichtungen der Staatsanwaltschaft selbst zu übernehmen oder mit ihrer Wahrnehmung einen anderen als den zunächst zuständigen Beamten zu beauftragen.

(2) Amtsanwälte können das Amt der Staatsanwaltschaft nur bei den Amtsgerichten versehen.

Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz (EGGVG)

§ 23.

(1) ¹ Über die Rechtmäßigkeit der Anordnungen, Verfügungen oder sonstigen Maßnahmen, die von den Justizbehörden zur Regelung einzelner Angelegenheiten auf den Gebieten des bürgerlichen Rechts einschließlich des Handelsrechts, des Zivilprozesses, der freiwilligen Gerichtsbarkeit und der Strafrechtspflege getroffen werden, entscheiden auf Antrag die ordentlichen Gerichte. ² Das gleiche gilt für Anordnungen, Verfügungen oder sonstige Maßnahmen der Vollzugsbehörden im Vollzug der Untersuchungshaft sowie derjenigen Freiheitsstrafen und Maßregeln der Besserung und Sicherung, die außerhalb des Justizvollzuges vollzogen werden.

(2) Mit dem Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde zum Erlass eines abgelehnten oder unterlassenen Verwaltungsaktes begehrt werden.

(3) Soweit die ordentlichen Gerichte bereits auf Grund anderer Vorschriften angerufen werden können, behält es hierbei sein Bewenden.

§ 24 Abs. 2. Zulässigkeit des Antrages.

Soweit Maßnahmen der Justiz- oder Vollzugsbehörden der Beschwerde oder einem anderen förmlichen Rechtsbehelf im Verwaltungsverfahren unterliegen, kann der Antrag auf gerichtliche Entscheidung erst nach vorausgegangenem Beschwerdeverfahren gestellt werden.

§ 25.

(1) Über den Antrag entscheidet ein Zivilsenat oder, wenn der Antrag eine Angelegenheit der Strafrechtspflege oder des Vollzugs betrifft, ein Strafsenat des Oberlandesgerichts, in dessen Bezirk die Justiz- oder Vollzugsbehörde ihren Sitz hat. Ist ein Beschwerdeverfahren (§ 24 Abs. 2) vorausgegangen, so ist das Oberlandesgericht zuständig, in dessen Bezirk die Beschwerdebehörde ihren Sitz hat.

(2) Ein Land, in dem mehrere Oberlandesgerichte errichtet sind, kann durch Gesetz die nach Absatz 1 zur Zuständigkeit des Zivilsenats oder des Strafsenats gehörenden

Entscheidungen ausschließlich einem der Oberlandesgerichte oder dem Obersten Landesgericht zuweisen.

§ 26

(1) Der Antrag auf gerichtliche Entscheidung muß innerhalb eines Monats nach Zustellung oder schriftlicher Bekanntgabe des Bescheides oder, soweit ein Beschwerdeverfahren (§ 24 Abs. 2) vorausgegangen ist, nach Zustellung des Beschwerdebescheides schriftlich oder zur Niederschrift der Geschäftsstelle des Oberlandesgerichts oder eines Amtsgerichts gestellt werden.

(2) ¹ War der Antragsteller ohne Verschulden verhindert, die Frist einzuhalten, so ist ihm auf Antrag Wiedereinsetzung in den vorigen Stand zu gewähren. ² Ein Fehlen des Verschuldens wird vermutet, wenn in dem Bescheid oder, soweit ein Beschwerdeverfahren (§ 24 Absatz 2) vorausgegangen ist, in dem Beschwerdebescheid eine Belehrung über die Zulässigkeit des Antrags auf gerichtliche Entscheidung sowie über das Gericht, bei dem er zu stellen ist, dessen Sitz und die einzuhaltende Form und Frist unterblieben oder unrichtig erteilt ist.

(3) ¹ Der Antrag auf Wiedereinsetzung ist binnen zwei Wochen nach Wegfall des Hindernisses zu stellen. ² Die Tatsachen zur Begründung des Antrags sind bei der Antragstellung oder im Verfahren über den Antrag glaubhaft zu machen. ³ Innerhalb der Antragsfrist ist die versäumte Rechtshandlung nachzuholen. ⁴ Ist dies geschehen, so kann die Wiedereinsetzung auch ohne Antrag gewährt werden.

(4) Nach einem Jahr seit dem Ende der versäumten Frist ist der Antrag auf Wiedereinsetzung unzulässig, außer wenn der Antrag vor Ablauf der Jahresfrist infolge höherer Gewalt unmöglich war.

§ 27.

(1) ¹ Ein Antrag auf gerichtliche Entscheidung kann auch gestellt werden, wenn über einen Antrag, eine Maßnahme zu treffen, oder über eine Beschwerde oder einen anderen förmlichen Rechtsbehelf ohne zureichenden Grund nicht innerhalb von drei Monaten entschieden ist. ² Das Gericht kann vor Ablauf dieser Frist angerufen werden, wenn dies wegen besonderer Umstände des Falles geboten ist.

(2) ¹ Liegt ein zureichender Grund dafür vor, daß über die Beschwerde oder den förmlichen Rechtsbehelf noch nicht entschieden oder die beantragte Maßnahme noch nicht erlassen ist, so setzt das Gericht das Verfahren bis zum Ablauf einer von ihm bestimmten Frist, die verlängert werden kann, aus. ² Wird der Beschwerde innerhalb der vom Gericht gesetzten Frist stattgegeben oder der Verwaltungsakt innerhalb dieser Frist erlassen, so ist die Hauptsache für erledigt zu erklären.

(3) Der Antrag nach Absatz 1 ist nur bis zum Ablauf eines Jahres seit der Einlegung der Beschwerde oder seit der Stellung des Antrags auf Vornahme der Maßnahme zulässig, außer wenn die Antragstellung vor Ablauf der Jahresfrist infolge höherer Gewalt unmöglich war oder unter den

besonderen Verhältnissen des Einzelfalles unterblieben ist.

§ 28.

(1) ¹ Soweit die Maßnahme rechtswidrig und der Antragsteller dadurch in seinen Rechten verletzt ist, hebt das Gericht die Maßnahme und, soweit ein Beschwerdeverfahren (§ 24 Abs. 2) vorausgegangen ist, den Beschwerdebescheid auf. ² Ist die Maßnahme schon vollzogen, so kann das Gericht auf Antrag auch aussprechen, daß und wie die Justiz- oder Vollzugsbehörde die Vollziehung rückgängig zu machen hat. ³ Dieser Ausspruch ist nur zulässig, wenn die Behörde dazu in der Lage und diese Frage spruchreif ist. ⁴ Hat sich die Maßnahme vorher durch Zurücknahme oder anders erledigt, so spricht das Gericht auf Antrag aus, daß die Maßnahme rechtswidrig gewesen ist, wenn der Antragsteller ein berechtigtes Interesse an dieser Feststellung hat.

(2) ¹ Soweit die Ablehnung oder Unterlassung der Maßnahme rechtswidrig und der Antragsteller dadurch in seinen Rechten verletzt ist, spricht das Gericht die Verpflichtung der Justiz- oder Vollzugsbehörde aus, die beantragte Amtshandlung vorzunehmen, wenn die Sache spruchreif ist. ² Andernfalls spricht es die Verpflichtung aus, den Antragsteller unter Beachtung der Rechtsauffassung des Gerichts zu bescheiden.

(3) Soweit die Justiz- oder Vollzugsbehörde ermächtigt ist, nach ihrem Ermessen zu handeln, prüft das Gericht auch, ob die Maßnahme oder ihre Ablehnung oder Unterlassung rechtswidrig ist, weil die gesetzlichen Grenzen des Ermessens überschritten sind oder von dem Ermessen in einer dem Zweck der Ermächtigung nicht entsprechenden Weise Gebrauch gemacht ist.

(4) Hat das Gericht die Rechtsbeschwerde gegen seine Entscheidung zugelassen (§ 29), ist dem Beschluss eine Belehrung über das Rechtsmittel sowie über das Gericht, bei dem es einzulegen ist, dessen Sitz und über die einzuhaltende Form und Frist beizufügen.

§ 29.

(1) Gegen einen Beschluss des Oberlandesgerichts ist die Rechtsbeschwerde statthaft, wenn sie das Oberlandesgericht im ersten Rechtszug in dem Beschluss zugelassen hat.

(2) Die Rechtsbeschwerde ist zuzulassen, wenn

1. die Rechtssache grundsätzliche Bedeutung hat oder
2. die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Rechtsbeschwerdegerichts erfordert.

Das Rechtsbeschwerdegericht ist an die Zulassung gebunden.

(3) Auf das weitere Verfahren sind § 17 sowie die §§ 71 bis 74a des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit entsprechend anzuwenden.

(4) Auf die Bewilligung der Prozesskostenhilfe sind die Vorschriften der Zivilprozessordnung entsprechend anzuwenden.

§ 30.

¹ Das Oberlandesgericht kann nach billigem Ermessen bestimmen, daß die außergerichtlichen Kosten des Antragstellers, die zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig waren, ganz oder teilweise aus der Staatskasse zu erstatten sind. ² Die Vorschriften des § 91 Abs. 1 Satz 2 und der §§ 103 bis 107 der Zivilprozessordnung gelten entsprechend. Die Entscheidung des Oberlandesgerichts kann nicht angefochten werden.

§ 30a.

(1) ¹ Verwaltungsakte, die im Bereich der Justizverwaltung beim Vollzug des Gerichtskostengesetzes, des Gesetzes über Kosten in Familiensachen, des Gerichts- und Notarkostengesetzes, des Gerichtsvollzieherkostengesetzes, des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes oder sonstiger für gerichtliche Verfahren oder Verfahren der Justizverwaltung geltender Kostenvorschriften, insbesondere hinsichtlich der Einforderung oder Zurückzahlung ergehen, können durch einen Antrag auf gerichtliche Entscheidung auch dann angefochten werden, wenn es nicht ausdrücklich bestimmt ist. ² Der Antrag kann nur darauf gestützt werden, dass der Verwaltungsakt den Antragsteller in seinen Rechten beeinträchtigt, weil er rechtswidrig sei. ³ Soweit die Verwaltungsbehörde ermächtigt ist, nach ihrem Ermessen zu befinden, kann der Antrag nur darauf gestützt werden, dass die gesetzlichen Grenzen des Ermessens überschritten seien, oder dass von dem Ermessen in einer dem Zweck der Ermächtigung nicht entsprechenden Weise Gebrauch gemacht worden sei.

(2) ¹ Über den Antrag entscheidet das Amtsgericht, in dessen Bezirk die für die Einziehung oder Befriedigung des Anspruchs zuständige Kasse ihren Sitz hat. ² In dem Verfahren ist die Staatskasse zu hören. ³ Die §§ 7a, 81 Absatz 2 bis 8 und § 84 des Gerichts- und Notarkostengesetzes gelten entsprechend.

(3) ¹ Durch die Gesetzgebung eines Landes, in dem mehrere Oberlandesgerichte errichtet sind, kann die Entscheidung über das Rechtsmittel der weiteren Beschwerde nach Absatz 1 und 2 sowie nach § 81 des Gerichts- und Notarkostengesetzes, über den Antrag nach § 127 des Gerichts- und Notarkostengesetzes, über das Rechtsmittel der Beschwerde nach § 66 des Gerichtskostengesetzes, nach § 57 des Gesetzes über Kosten in Familiensachen, nach § 81 des Gerichts- und Notarkostengesetzes und nach § 4 des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes einem der mehreren Oberlandesgerichte oder anstelle eines solchen Oberlandesgerichts einem obersten Landesgericht zugewiesen werden. ² Dies gilt auch für die Entscheidung über das Rechtsmittel der weiteren Beschwerde nach § 33 des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes, soweit nach dieser Vorschrift das Oberlandesgericht zuständig ist.

(4) Für die Beschwerde finden die vor dem Inkrafttreten des Kostenrechtsmodernisierungsgesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718) am 1. Juli 2004 geltenden Vorschriften weiter Anwendung, wenn die anzufechtende Entscheidung vor dem 1. Juli 2004 der Geschäftsstelle übermittelt worden ist.

§ 12. Verbrechen und Vergehen.

(1) Verbrechen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber bedroht sind.

(2) Vergehen sind rechtswidrige Taten, die im Mindestmaß mit einer geringeren Freiheitsstrafe oder die mit Geldstrafe bedroht sind.

(3) Schärfungen oder Milderungen, die nach den Vorschriften des Allgemeinen Teils oder für besonders schwere oder minder schwere Fälle vorgesehen sind, bleiben für die Einteilung außer Betracht.

§ 20. Schuldunfähigkeit wegen seelischer Störungen.

Ohne Schuld handelt, wer bei Begehung der Tat wegen einer krankhaften seelischen Störung, wegen einer tiefgreifenden Bewusstseinsstörung oder wegen Schwachsinns oder einer schweren anderen seelischen Abartigkeit unfähig ist, das Unrecht der Tat einzusehen oder nach dieser Einsicht zu handeln.

§ 131. Gewaltdarstellung.

(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer

1. eine Schrift (§ 11 Absatz 3), die grausame oder sonst unmenschliche Gewalttätigkeiten gegen Menschen oder menschenähnliche Wesen in einer Art schildert, die eine Verherrlichung oder Verharmlosung solcher Gewalttätigkeiten ausdrückt oder die das Grausame oder Unmenschliche des Vorgangs in einer die Menschenwürde verletzenden Weise darstellt,

a) verbreitet oder der Öffentlichkeit zugänglich macht, b) einer Person unter achtzehn Jahren anbietet, überlässt oder zugänglich macht oder

2. einen in Nummer 1 bezeichneten Inhalt mittels Rundfunk oder Telemedien

a) einer Person unter achtzehn Jahren oder b) der Öffentlichkeit

zugänglich macht oder

3. eine Schrift (§ 11 Absatz 3) des in Nummer 1 bezeichneten Inhalts herstellt, bezieht, liefert, vorrätig hält, anbietet, bewirbt oder es unternimmt, diese Schrift ein- oder auszuführen, um sie oder aus ihr gewonnene Stücke im Sinne der Nummer 1 Buchstabe a oder b oder der Nummer 2 zu verwenden oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen.

In den Fällen des Satzes 1 Nummer 1 und 2 ist der Versuch strafbar.

(2) Absatz 1 gilt nicht, wenn die Handlung der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte dient.

(3) Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 Buchstabe b, Nummer 2 Buchstabe a ist nicht anzuwenden, wenn der zur Sorge für die Person Berechtigte handelt; dies gilt nicht, wenn der Sorgeberechtigte durch das Anbieten, Überlassen oder Zugänglichmachen seine Erziehungspflicht gröblich verletzt.

§ 184. Verbreitung pornographischer Schriften.

(1) Wer pornographische Schriften (§ 11 Abs. 3)

1. einer Person unter achtzehn Jahren anbietet, überlässt oder zugänglich macht,

2. an einem Ort, der Personen unter achtzehn Jahren zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, ausstellt, anschlügt, vorführt oder sonst zugänglich macht,

3. im Einzelhandel außerhalb von Geschäftsräumen, in Kiosken oder anderen Verkaufsstellen, die der Kunde nicht zu betreten pflegt, im Versandhandel oder in gewerblichen Leihbüchereien oder Lesezirkeln einem anderen anbietet oder überlässt,

3a. im Wege gewerblicher Vermietung oder vergleichbarer gewerblicher Gewährung des Gebrauchs, ausgenommen in Ladengeschäften, die Personen unter achtzehn Jahren nicht zugänglich sind und von ihnen nicht eingesehen werden können, einem anderen anbietet oder überlässt,

4. im Wege des Versandhandels einzuführen unternimmt,

5. öffentlich an einem Ort, der Personen unter achtzehn Jahren zugänglich ist oder von ihnen eingesehen werden kann, oder durch Verbreiten von Schriften außerhalb des Geschäftsverkehrs mit dem einschlägigen Handel anbietet, ankündigt oder anpreist,

6. an einen anderen gelangen lässt, ohne von diesem hierzu aufgefordert zu sein,

7. in einer öffentlichen Filmvorführung gegen ein Entgelt zeigt, das ganz oder überwiegend für diese Vorführung verlangt wird,

8. herstellt, bezieht, liefert, vorrätig hält oder einzuführen unternimmt, um sie oder aus ihnen gewonnene Stücke im Sinne der Nummern 1 bis 7 zu verwenden oder einem anderen eine solche Verwendung zu ermöglichen, oder

9. auszuführen unternimmt, um sie oder aus ihnen gewonnene Stücke im Ausland unter Verstoß gegen die dort geltenden Strafvorschriften zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen oder eine solche Verwendung zu ermöglichen,

wird mit Freiheitsstrafe bis zu einem Jahr oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Absatz 1 Nr. 1 ist nicht anzuwenden, wenn der zur Sorge für die Person Berechtigte handelt; dies gilt nicht, wenn der Sorgeberechtigte durch das Anbieten, Überlassen oder Zugänglichmachen seine Erziehungspflicht gröblich verletzt. Absatz 1 Nr. 3a gilt nicht, wenn die Handlung im Geschäftsverkehr mit gewerblichen Entleihern erfolgt.

§ 184a Verbreitung gewalt- oder tierpornographischer Schriften.

Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer eine pornographische Schrift (§ 11 Absatz 3), die Gewalttätigkeiten oder sexuelle Handlungen von Menschen mit Tieren zum Gegenstand hat,

1. verbreitet oder der Öffentlichkeit zugänglich macht oder

2. herstellt, bezieht, liefert, vorrätig hält, anbietet, bewirbt oder es unternimmt, diese Schrift ein- oder auszuführen, um sie oder aus ihr gewonnene Stücke im Sinne der Nummer 1 oder des § 184d Absatz 1 Satz 1 zu verwenden

oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen.
In den Fällen des Satzes 1 Nummer 1 ist der Versuch strafbar.

§ 184b Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften.

(1) Mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren wird bestraft, wer

1. eine kinderpornographische Schrift verbreitet oder der Öffentlichkeit zugänglich macht; kinderpornographisch ist eine pornographische Schrift (§ 11 Absatz 3), wenn sie zum Gegenstand hat:

- a) sexuelle Handlungen von, an oder vor einer Person unter vierzehn Jahren (Kind),
- b) die Wiedergabe eines ganz oder teilweise unbedeckten Kindes in unnatürlich geschlechtsbetonter Körperhaltung oder
- c) die sexuell aufreizende Wiedergabe der unbedeckten Genitalien oder des unbedeckten Gesäßes eines Kindes,

2. es unternimmt, einer anderen Person den Besitz an einer kinderpornographischen Schrift, die ein tatsächliches oder wirklichkeitsnahes Geschehen wiedergibt, zu verschaffen,

3. eine kinderpornographische Schrift, die ein tatsächliches Geschehen wiedergibt, herstellt oder

4. eine kinderpornographische Schrift herstellt, bezieht, liefert, vorrätig hält, anbietet, bewirbt oder es unternimmt, diese Schrift ein- oder auszuführen, um sie oder aus ihr gewonnene Stücke im Sinne der Nummer 1 oder 2 oder des § 184d Absatz 1 Satz 1 zu verwenden oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen, soweit die Tat nicht nach Nummer 3 mit Strafe bedroht ist.

(2) Handelt der Täter in den Fällen des Absatzes 1 gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande, die sich zur fortgesetzten Begehung solcher Taten verbunden hat, und gibt die Schrift in den Fällen des Absatzes 1 Nummer 1, 2 und 4 ein tatsächliches oder wirklichkeitsnahes Geschehen wieder, so ist auf Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren zu erkennen.

(3) Wer es unternimmt, sich den Besitz an einer kinderpornographischen Schrift, die ein tatsächliches oder wirklichkeitsnahes Geschehen wiedergibt, zu verschaffen, oder wer eine solche Schrift besitzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(4) Der Versuch ist strafbar; dies gilt nicht für Taten nach Absatz 1 Nummer 2 und 4 sowie Absatz 3.

(5) Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 3 gelten nicht für Handlungen, die ausschließlich der rechtmäßigen Erfüllung von Folgendem dienen:

1. staatliche Aufgaben,
2. Aufgaben, die sich aus Vereinbarungen mit einer zuständigen staatlichen Stelle ergeben, oder
3. dienstliche oder berufliche Pflichten.

(6) In den Fällen des Absatzes 2 ist § 73d anzuwenden. Gegenstände, auf die sich eine Straftat nach Absatz 1 Nummer 2 oder 3 oder Absatz 3 bezieht, werden eingezogen. § 74a ist anzuwenden.

§ 184c Verbreitung, Erwerb und Besitz jugendpornographischer Schriften.

(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer

1. eine jugendpornographische Schrift verbreitet oder der Öffentlichkeit zugänglich macht; jugendpornographisch ist eine pornographische Schrift (§ 11 Absatz 3), wenn sie zum Gegenstand hat:

- a) sexuelle Handlungen von, an oder vor einer vierzehn, aber noch nicht achtzehn Jahre alten Person oder
- b) die Wiedergabe einer ganz oder teilweise unbedeckten vierzehn, aber noch nicht achtzehn Jahre alten Person in unnatürlich geschlechtsbetonter Körperhaltung,

2. es unternimmt, einer anderen Person den Besitz an einer jugendpornographischen Schrift, die ein tatsächliches oder wirklichkeitsnahes Geschehen wiedergibt, zu verschaffen,

3. eine jugendpornographische Schrift, die ein tatsächliches Geschehen wiedergibt, herstellt oder

4. eine jugendpornographische Schrift herstellt, bezieht, liefert, vorrätig hält, anbietet, bewirbt oder es unternimmt, diese Schrift ein- oder auszuführen, um sie oder aus ihr gewonnene Stücke im Sinne der Nummer 1 oder 2 oder des § 184d Absatz 1 Satz 1 zu verwenden oder einer anderen Person eine solche Verwendung zu ermöglichen, soweit die Tat nicht nach Nummer 3 mit Strafe bedroht ist.

(2) Handelt der Täter in den Fällen des Absatzes 1 gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande, die sich zur fortgesetzten Begehung solcher Taten verbunden hat, und gibt die Schrift in den Fällen des Absatzes 1 Nummer 1, 2 und 4 ein tatsächliches oder wirklichkeitsnahes Geschehen wieder, so ist auf Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren zu erkennen.

(3) Wer es unternimmt, sich den Besitz an einer jugendpornographischen Schrift, die ein tatsächliches Geschehen wiedergibt, zu verschaffen, oder wer eine solche Schrift besitzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(4) Absatz 1 Nummer 3, auch in Verbindung mit Absatz 5, und Absatz 3 sind nicht anzuwenden auf Handlungen von Personen in Bezug auf solche jugendpornographischen Schriften, die sie ausschließlich zum persönlichen Gebrauch mit Einwilligung der dargestellten Personen hergestellt haben.

(5) Der Versuch ist strafbar; dies gilt nicht für Taten nach Absatz 1 Nummer 2 und 4 sowie Absatz 3.

(6) § 184b Absatz 5 und 6 gilt entsprechend.

§ 184d Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien.

(1) ¹ Nach den §§ 184 bis 184c wird auch bestraft, wer einen pornographischen Inhalt mittels Rundfunk oder Telemedien einer anderen Person oder der Öffentlichkeit zugänglich macht. ² In den Fällen des § 184 Absatz 1 ist Satz 1 bei einer Verbreitung mittels Telemedien nicht anzuwenden, wenn durch technische oder sonstige Vorkehrungen sichergestellt ist, dass der pornographische

Inhalt Personen unter achtzehn Jahren nicht zugänglich ist. ³ § 184b Absatz 5 und 6 gilt entsprechend.

(2) ¹ Nach § 184b Absatz 3 wird auch bestraft, wer es unternimmt, einen kinderpornographischen Inhalt mittels Telemedien abzurufen. ² Nach § 184c Absatz 3 wird auch bestraft, wer es unternimmt, einen jugendpornographischen Inhalt mittels Telemedien abzurufen; § 184c Absatz 4 gilt entsprechend. ³ § 184b Absatz 5 und 6 Satz 2 gilt entsprechend.

§ 261 Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte.

(1) ¹ Wer einen Gegenstand, der aus einer in Satz 2 genannten rechtswidrigen Tat herrührt, verbirgt, dessen Herkunft verschleiert oder die Ermittlung der Herkunft, das Auffinden, den Verfall, die Einziehung oder die Sicherstellung eines solchen Gegenstandes vereitelt oder gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft. ² Rechtswidrige Taten im Sinne des Satzes 1 sind

1. Verbrechen,

2. Vergehen nach

a) § 332 Abs. 1, auch in Verbindung mit Abs. 3, und § 334,

b) § 29 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 des Betäubungsmittelgesetzes und § 19 Abs. 1 Nr. 1 des Grundstoffüberwachungsgesetzes,

3. Vergehen nach § 373 und nach § 374 Abs. 2 der Abgabenordnung, jeweils auch in Verbindung mit § 12 Abs. 1 des Gesetzes zur Durchführung der Gemeinsamen Marktorganisationen und der Direktzahlungen,

4. Vergehen

a) nach den §§ 152a, 181a, 232 Abs. 1 und 2, § 233 Abs. 1 und 2, §§ 233a, 242, 246, 253, 259, 263 bis 264, 266, 267, 269, 271, 284, 326 Abs. 1, 2 und 4, § 328 Abs. 1, 2 und 4 sowie § 348,

b) nach § 96 des Aufenthaltsgesetzes, § 84 des Asylverfahrensgesetzes und nach § 370 der Abgabenordnung, die gewerbsmäßig oder von einem Mitglied einer Bande, die sich zur fortgesetzten Begehung solcher Taten verbunden hat, begangen worden sind, und

5. Vergehen nach § 89a und nach den §§ 129 und 129a Abs. 3 und 5, jeweils auch in Verbindung mit § 129b Abs. 1, sowie von einem Mitglied einer kriminellen oder terroristischen Vereinigung (§§ 129, 129a, jeweils auch in Verbindung mit § 129b Abs. 1) begangene Vergehen.

³ Satz 1 gilt in den Fällen der gewerbsmäßigen oder bandenmäßigen Steuerhinterziehung nach § 370 der Abgabenordnung für die durch die Steuerhinterziehung ersparten Aufwendungen und unrechtmäßig erlangten Steuererstattungen und -vergütungen sowie in den Fällen des Satzes 2 Nr. 3 auch für einen Gegenstand, hinsichtlich dessen Abgaben hinterzogen worden sind.

(2) Ebenso wird bestraft, wer einen in Absatz 1 bezeichneten Gegenstand

1. sich oder einem Dritten verschafft oder

2. verwahrt oder für sich oder einen Dritten verwendet, wenn er die Herkunft des Gegenstandes zu dem Zeitpunkt gekannt hat, zu dem er ihn erlangt hat.

(3) Der Versuch ist strafbar.

(4) ¹ In besonders schweren Fällen ist die Strafe Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren. ² Ein besonders schwerer Fall liegt in der Regel vor, wenn der Täter gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande handelt, die sich zur fortgesetzten Begehung einer Geldwäsche verbunden hat.

(5) Wer in den Fällen des Absatzes 1 oder 2 leichtfertig nicht erkennt, dass der Gegenstand aus einer in Absatz 1 genannten rechtswidrigen Tat herrührt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(6) Die Tat ist nicht nach Absatz 2 strafbar, wenn zuvor ein Dritter den Gegenstand erlangt hat, ohne hierdurch eine Straftat zu begehen.

(7) ¹ Gegenstände, auf die sich die Straftat bezieht, können eingezogen werden. ² § 74a ist anzuwenden. ³ § 73d ist anzuwenden, wenn der Täter gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande handelt, die sich zur fortgesetzten Begehung einer Geldwäsche verbunden hat.

(8) Den in den Absätzen 1, 2 und 5 bezeichneten Gegenständen stehen solche gleich, die aus einer im Ausland begangenen Tat der in Absatz 1 bezeichneten Art herrühren, wenn die Tat auch am Tatort mit Strafe bedroht ist.

(9) ¹ Nach den Absätzen 1 bis 5 wird nicht bestraft, wer

1. die Tat freiwillig bei der zuständigen Behörde anzeigt oder freiwillig eine solche Anzeige veranlasst, wenn nicht die Tat in diesem Zeitpunkt ganz oder zum Teil bereits entdeckt war und der Täter dies wusste oder bei verständiger Würdigung der Sachlage damit rechnen musste, und
2. in den Fällen des Absatzes 1 oder 2 unter den in Nummer 1 genannten Voraussetzungen die Sicherstellung des Gegenstandes bewirkt, auf den sich die Straftat bezieht.

² Nach den Absätzen 1 bis 5 wird außerdem nicht bestraft, wer wegen Beteiligung an der Vortat strafbar ist.

§ 315 Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr.

(1) Wer die Sicherheit des Schienenbahn-, Schwebebahn-, Schiffs- oder Luftverkehrs dadurch beeinträchtigt, dass er

1. Anlagen oder Beförderungsmittel zerstört, beschädigt oder beseitigt,

2. Hindernisse bereitet,

3. falsche Zeichen oder Signale gibt oder

4. einen ähnlichen, ebenso gefährlichen Eingriff vornimmt,

und dadurch Leib oder Leben eines anderen Menschen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu zehn Jahren bestraft.

(2) Der Versuch ist strafbar.

(3) Auf Freiheitsstrafe nicht unter einem Jahr ist zu erkennen, wenn der Täter

1. in der Absicht handelt,
 - a) einen Unglücksfall herbeizuführen oder
 - b) eine andere Straftat zu ermöglichen oder zu verdecken, oder
2. durch die Tat eine schwere Gesundheitsschädigung eines anderen Menschen oder eine Gesundheitsschädigung einer großen Zahl von Menschen verursacht.

(4) In minder schweren Fällen des Absatzes 1 ist auf Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren, in minder schweren Fällen des Absatzes 3 auf Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren zu erkennen.

(5) Wer in den Fällen des Absatzes 1 die Gefahr fahrlässig verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(6) Wer in den Fällen des Absatzes 1 fahrlässig handelt und die Gefahr fahrlässig verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 315a Gefährdung des Bahn-, Schiffs- und Luftverkehrs.

(1) Mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer

1. ein Schienenbahn- oder Schwebebahnfahrzeug, ein Schiff oder ein Luftfahrzeug führt, obwohl er infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel oder infolge geistiger oder körperlicher Mängel nicht in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu führen, oder
2. als Führer eines solchen Fahrzeugs oder als sonst für die Sicherheit Verantwortlicher durch grob pflichtwidriges Verhalten gegen Rechtsvorschriften zur Sicherung des Schienenbahn-, Schwebebahn-, Schiffs- oder Luftverkehrs verstößt und dadurch Leib oder Leben eines anderen Menschen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 ist der Versuch strafbar.

(3) Wer in den Fällen des Absatzes 1

1. die Gefahr fahrlässig verursacht oder
2. fahrlässig handelt und die Gefahr fahrlässig verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 315b Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr.

(1) Wer die Sicherheit des Straßenverkehrs dadurch beeinträchtigt, dass er

1. Anlagen oder Fahrzeuge zerstört, beschädigt oder beseitigt,
2. Hindernisse bereitet oder
3. einen ähnlichen, ebenso gefährlichen Eingriff vornimmt, und dadurch Leib oder Leben eines anderen Menschen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) Der Versuch ist strafbar.

(3) Handelt der Täter unter den Voraussetzungen des § 315 Abs. 3, so ist die Strafe Freiheitsstrafe von einem Jahr bis zu zehn Jahren, in minder schweren Fällen Freiheitsstrafe von sechs Monaten bis zu fünf Jahren.

(4) Wer in den Fällen des Absatzes 1 die Gefahr fahrlässig verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(5) Wer in den Fällen des Absatzes 1 fahrlässig handelt und die Gefahr fahrlässig verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 315c Gefährdung des Straßenverkehrs.

(1) Wer im Straßenverkehr

1. ein Fahrzeug führt, obwohl er
 - a) infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel oder
 - b) infolge geistiger oder körperlicher Mängel nicht in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu führen, oder
2. grob verkehrswidrig und rücksichtslos
 - a) die Vorfahrt nicht beachtet,
 - b) falsch überholt oder sonst bei Überholvorgängen falsch fährt,
 - c) an Fußgängerüberwegen falsch fährt,
 - d) an unübersichtlichen Stellen, an Straßenkreuzungen, Straßeneinmündungen oder Bahnübergängen zu schnell fährt,
 - e) an unübersichtlichen Stellen nicht die rechte Seite der Fahrbahn einhält,
 - f) auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen wendet, rückwärts oder entgegen der Fahrtrichtung fährt oder dies versucht oder
 - g) haltende oder liegengebliebene Fahrzeuge nicht auf ausreichende Entfernung kenntlich macht, obwohl das zur Sicherung des Verkehrs erforderlich ist, und dadurch Leib oder Leben eines anderen Menschen oder fremde Sachen von bedeutendem Wert gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

(2) In den Fällen des Absatzes 1 Nr. 1 ist der Versuch strafbar.

(3) Wer in den Fällen des Absatzes 1

1. die Gefahr fahrlässig verursacht oder
2. fahrlässig handelt und die Gefahr fahrlässig verursacht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

§ 315d Schienenbahnen im Straßenverkehr.

Soweit Schienenbahnen am Straßenverkehr teilnehmen, sind nur die Vorschriften zum Schutz des Straßenverkehrs (§§ 315b und 315c) anzuwenden.

§ 2b Abs. 2 Aufbauseminar bei Zuwiderhandlungen innerhalb der Probezeit.

¹ Die Aufbauseminare dürfen nur von Fahrlehrern durchgeführt werden, die Inhaber einer entsprechenden Erlaubnis nach dem Fahrlehrergesetz sind. ² Besondere Aufbaueminare für Inhaber einer Fahrerlaubnis auf Probe, die unter dem Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel am Verkehr teilgenommen haben, werden nach näherer Bestimmung durch Rechtsverordnung gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe n von hierfür amtlich anerkannten anderen Seminarleitern durchgeführt.

§ 4 Abs. 8. Punktsystem.

¹ Zur Vorbereitung der Maßnahmen nach Absatz 5 hat das Kraftfahrt-Bundesamt bei Erreichen der jeweiligen Punktestände nach Absatz 5, auch in Verbindung mit den Absätzen 6 und 7, der nach Landesrecht zuständigen Behörde die vorhandenen Eintragungen aus dem Fahreignungsregister zu übermitteln. ² Unabhängig von Satz 1 hat das Kraftfahrt-Bundesamt bei jeder Entscheidung, die wegen einer Zuwiderhandlung nach

1. § 315c Absatz 1 Nummer 1 Buchstabe a des Strafgesetzbuches,
 2. den §§ 316 oder 323a des Strafgesetzbuches oder
 3. den §§ 24a oder 24c
- ergangen ist, der nach Landesrecht zuständigen Behörde die vorhandenen Eintragungen aus dem Fahreignungsregister zu übermitteln.

§ 87k Zulassung der Rechtsbeschwerde

(1) Das Beschwerdegericht lässt die Rechtsbeschwerde auf Antrag des Betroffenen oder der Bewilligungsbehörde zu, wenn es geboten ist,

1. die Nachprüfung des Beschlusses zur Fortbildung des Rechts oder zur Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung zu ermöglichen oder
2. den Beschluss wegen Versagung des rechtlichen Gehörs aufzuheben.

(2) Für den Zulassungsantrag gelten die Vorschriften über die Einlegung der Rechtsbeschwerde entsprechend. Der Antrag gilt als vorsorglich eingelegte Rechtsbeschwerde. Die Vorschriften über die Anbringung der Beschwerdeanträge und deren Begründung (§§ 344, 345 der Strafprozessordnung) sind zu beachten. Bei der Begründung der Beschwerdeanträge soll der Antragsteller zugleich angeben, aus welchen Gründen die in Absatz 1 bezeichneten Voraussetzungen vorliegen. § 35a der Strafprozessordnung gilt entsprechend.

(3) Das Beschwerdegericht entscheidet über den Antrag durch Beschluss. Der Beschluss, durch den der Antrag verworfen wird, bedarf keiner Begründung. Wird der Antrag verworfen, so gilt die Rechtsbeschwerde als zurückgenommen.

(4) Stellt sich vor der Entscheidung über den Zulassungsantrag heraus, dass ein Verfahrenshindernis besteht, so stellt das Beschwerdegericht das Verfahren nur dann ein, wenn das Verfahrenshindernis nach Erlass des Beschlusses nach § 87h Absatz 3 oder § 87i Absatz 5 eingetreten ist.